



daz man zerprechen muoste do den herrlichen sarch

35 herlichen sarch · Da pracht
 36 man die frawen / da fy ynnen
 37 ligen fant · fy hūb fein schön
 38 haubt mit jr weyffen handt
 39 do küfft fy also todten den edlen
 40 Ritter gūt / die jr vil liechten
 41 augen vor laide waiten plūt /
 42 Ein jāmerliches schaiden /
 43 ward do getan · da trūg man
 44 Sy von dannen / Sy kunde nicht
 45 gan · da ward Sy synnelose dā
 46 herliche weib · vor laide möcht er=
 47 sterben / jr vil wunneklicher
 48 leib / Da man den edlen h2n?
 49 hette nu begraben / laid on maffe
 50 sach man die alle haben / die
 51 mit jm komen waren / von Nibe=
 52 lunge lant · vil felten frōlichj
 53 man do Sigmunden fant Da
 54 was der ettlicher der dreier tage
 55 lang / vor dem groffen laide nicht
 56 Affe noch tranck · doch mochten
 57 Sy dem leibe / so gar geschwichj
 58 nicht / Sy nereten sich nach forzgj /
 59 so noch genüegen geschicht ·

1066 Da pracht man die frawen da sy ynnen ligen fant
 sy huob sein schön haubt mit jr weyssen handt
 do küsst sy also todten den edlen Ritter guot
 die jr vil liechten augen vor laide waiten pluot

1067 Ein jāmerliches schaiden ward do getan
 da truog man Sy von dannen Sy kunde nicht gan
 da ward Sy synnelose das herliche weib
 vor laide möcht ersterben jr vil wunneklicher leib

1068 Da man den edlen herrn hette nu begraben
 laid on masse sach man die alle haben
 die mit jm komen waren von Nibelunge lant
 vil selten frōlichen man do Sigmunden fant

1069 Da was der ettlicher der dreier tage lang
 vor dem grossen laide nicht Asse noch tranck
 doch mochten Sy dem leibe so gar geschwichen nicht
 Sy nereten sich nach sorgen so noch genüegen geschicht

60 Abentheur · Wie Sigemünd
 61 wider ze Lannde Für · vnd wie
 62 Chrimhilt da belaib

18 Abentheur Wie Sigemund wider ze Lannde Fuor vnd wie
 Chrimhilt da belaib

1 **D**er Swacher Chrim
 2 hildegie da er sy
 3 vant. Er sprach zu
 4 der küniginne wir
 5 sollen in vnsere
 6 landt. wir sein vn-
 7 märe geste bey dem kün. **D**er Chrim-
 8 gelt vil liebe frauwe mit vnter zu
 9 den lamiden mein. **D**er vnter
 10 vnterwe are hat getan. hie in di-
 11 sen lamiden. on einem edlen man
 12 des solt ir nicht entgelten. **D**och wil enich
 13 wäger sein. durch meines künnes
 14 liebe des solt ir on ireruel sein. **E**r
 15 solt auch frauwe haben allen den
 16 gewalt. den enich tette kinde. **G**eyfrit
 17 der degen bald das lamid und auch
 18 die crone das sey enich vnder an
 19 enich sollen gerne dienen alle sey
 20 frides man. **D**a sagt man den
 21 kerkeln sy solten reiten dan da ward
 22 ein micheg gahen nach ros sen getan
 23 bey ir stärtchen venden was in ge-
 24 wesen layd der frauwen und ir ma-
 25 gedm. hie so si rechen die künde. **D**a
 26 der künig Sigmund wolte sein ge-
 27 ritten da begunden Chrim gelt
 28 Ir märe pitten. daz sy bey ir müt-
 29 solte da bestan. da sprach die frauwe
 30 herre das kinde nimmer ergan.
 31 **W**ie mochte ich den mit an gen
 32 ymmer angesehen von dem mir
 33 armen weibe solaid ist geschehn
 34 da sprach der künig. **E**selher vil
 liebe Swester mein. du solt dem
 trewe hie bey dem mütter sein. **D**ie
 dir da habent beschworet und be-
 triebet den müt. der bedarf ir nicht

1 **D**er Sweher Chrim=
 2 hilde gie / da Er Sy
 3 vant · Er sp̄zach zu
 4 der küniginne wīz
 5 fullen in vnnfer
 6 landt · wir fein vn=
 7 märe gefte bey dem Rein · Sy Chrim=
 8 hilt vil liebe frauwe nu vart jr zu
 9 den Lannden mein · **S**eyt vnns
 10 vntrewe ane hat getan · hie in di=
 11 fen Lannden / an ewzem edlen man /
 12 des folt jr nicht entgelten / Ich wil euch
 13 wäger fein / durch meines Sunes
 14 liebe / des folt jr on zweiuē fein · **I**r
 15 folt auch frauwe haben allen den
 16 gewalt · den euch tette kunde Seyfrīd
 17 der degen bald / das lannd vnd auch
 18 die Crone / das fey euch vndertan /
 19 euch follen gerne dienen alle Sey=
 20 frides man / **D**a sagt man den
 21 kecken / fy foltē reiten dan / da wa2ð
 22 ein michel gahen nach roffen getan /
 23 bey jr ftarchen veinden was jn ze
 24 wesen layd · der Frawen vnd jr ma=
 25 gedī · hieße fuechen die klaidt · **D**a
 26 der künig Sigmūnd wolte fein ge=
 27 ritej / da begunden Chrimhilten
 28 Jr mage pitten / daz fy bey jr mūt?
 29 folte da bestan / da sprach die frauwe
 30 herre das kunde nymmer ergan ·
 31 **W**ie mochte jch den mit augen
 32 ymmer angesehen / von dem mir
 33 armen weibe so laid ist gefchehē /
 34 da sprach der jünge Gifelher vil

1070 **D**er Sweher Chrimhilde gie da Er Sy vant
 Er sprach zu der küniginne wir sullen in vnnser landt
 wir sein vnmäre geste bey dem Rein Sy
 Chrimhilt vil liebe frauwe nu vart jr zu den Lannden mein

1071 **S**eyt vnns vntrewe ane hat getan
 hie in disen Lannden an ewrem edlen man
 des solt jr nicht entgelten Ich wil euch wäger sein
 durch meines Sunes liebe des solt jr on zweiuē sein

1072 **I**r solt auch frauwe haben allen den gewalt
 den euch tette kunde Seyfrid der degen bald
 das lannd vnd auch die Crone das sey euch vndertan
 euch sollen gerne dienen alle Seyfrides man

1073 **D**a sagt man den kecken sy solten reiten dan
 da ward ein michel gahen nach rossen getan
 bey jr starchen veinden was jn ze wesen layd
 der Frawen vnd jr magedin hiess suechen die klaidt

1074 **D**a der künig Sigmund wolte sein geriten
 da begunden Chrimhilten Jr mage pitten
 daz sy bey jr muoter solte da bestan
 da sprach die frauwe herre das kunde nymmer ergan

1075 **W**ie mochte jch den mit augen ymmer angesehen
 von dem mir armen weibe so laid ist geschehen
 da sprach der junge Giselher vil liebe Swester mein

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ymmer an gelegen von dem un-
 armen werde soland ist gescheh
 da sprach der junge Giselher vil
 liebe Schwester mein du solt dem
 treue die ben dem myter sein Die
 dir da habenit beschwaret und be-
 triebet den mit der bedarf fur nicht
 ze dienste un zu meinem gut.
 So sprach zu dem Leckin Jarung
 es nicht gescheh vor laide re h
 muße sterben wann ich hagen
 muße sehen Des tün ich dir
 zerare vil liebe Schwester mein
 du solt bey deinem Bruder Gisel-
 herren sein Ja wil ich dich ergehen
 demes mannes todt da sprach
 die gotes arme des were Chrim-
 hilden not Da es jeder junge
 Giselher so guetlichen erpot da
 begunde piten Vte und Bernot
 und se getreuen maye So paten
 da bestan So grette lützel kumen
 vnder den Seprides man Die
 sind auch alle frömden also sprach
 Bernot es lebt so starcker wie
 manid er muße ligen todt das
 bederket liebe Schwester und tro-
 stet ewen mit belebet beyden
 freunden das wirt auch werlich
 guet So lobte Giselherren so
 wolt da bestan die voss gezogen
 waren den Sigmundes man
 als so wolten reiten zu lide
 lunge lant da was auch auf
 gesamet aller der Lecken gewant.
 Da gieng der herre Sigmund
 zu Chrimhilden stan Er sprach

dar
 sch
 ser
 noe
 or
 geb
 wo
 lan
 an
 sen
 so
 ter
 un
 sch
 ch
 m
 gez
 es
 fir
 ne
 he
 gi
 sp
 fr
 ra
 der
 ge
 m
 Ja
 be
 er
 ha
 m
 fa
 W
 w

35 liebe Swefter mein · du folt dein
 36 trewe / hie bey dein müter feiñ · **Die**
 37 dir da habent beschwäret vnd be=
 38 trüebet den mü̃t / der bedarfftu nicht
 39 ze dienfte / nu zu mein aines güt ·
 40 Sy sprach zu dem Recken ja mag
 41 es nicht gefchehē / vor laide ich
 42 muße sterben / wann Ich Hagene
 43 muesse fehen **Des** tūñ jch dir
 44 ze rate / vil liebe Schwester mein
 45 du folt bey deinem Brueder Gifel=
 46 herren feiñ / Ja wil ich dich ergetzē
 47 deines mannes todt · da sprach
 48 die gotes arme des were Chrim=
 49 hilden not · **Da** es jr der jünge
 50 Gifelher[?] fo güetlichen erpot / da
 51 begunde piten Ṽte vnd Gernot /
 52 vnd jr getrewen mage / Sy paten
 53 da bestan / Sy hietze lutzel kunnen
 54 vnder den Seyfrides man · **Die**
 55 find euch alle frömbde also sprach
 56 Gernot / es lebt so starker ñye=
 57 mand / er müesse ligen todt / das
 58 bedencket liebe Swefter / vnd trö=
 59 ftet ewzen mü̃t / beleibet bey den
 60 Freūden / das wirt eūch werlichē
 61 guet / **Sy** lobte Gifelherren fy
 62 wolt da bestan · die roß gezogen
 63 waren / den Sigmundes man /
 64 als fy wolten reiten zu Nibe=
 65 lunge lant · da was auch auf
 66 gesamet / aller der Recken gewant ·
 67 **Da** gieng der herre Sigmünd /
 68 zu Chrimhilden stan / Er sprach /

da sprach der junge Giselher vil liebe Swester mein
 du solt dein trewe hie bey dein muoter sein

1076 **Die** dir da habent beschwäret vnd betrüebet den muot
 der bedarfstu nicht ze dienste nu zu mein aines guot
 Sy sprach zu dem Recken ja mag es nicht geschehen
 vor laide ich muss sterben wann Ich Hagene muesse sehen

1077 **Des** tuon jch dir ze rate vil liebe Schwester mein
 du solt bey deinem Brueder Giselherren sein
 Ja wil ich dich ergetzen deines mannes todt
 da sprach die gotes arme des were Chrimhilden not

1078 **Da** es jr der junge Giselherre so güetlichen erpot
 da begunde piten Ṽte vnd Gernot
 vnd jr getrewen mage Sy paten da bestan
 Sy hietze lutzel kunnen vnder den Seyfrides man

1079 **Die** sind euch alle frömbde also sprach Gernot
 es lebt so starker nyemand er müess ligen todt
 das bedencket liebe Swester vnd tröstet ewren muot
 beleibet bey den Freunden das wirt euch werlichen guet

1080 **Sy** lobte Giselherren sy wolt da bestan
 die ross gezogen waren den Sigmundes man
 als sy wolten reiten zu Nibelunge lant
 da was auch auf gesamet aller der Recken gewant

1081 **Da** gieng der herre Sigmund zu Chrimhilden stan
 Er sprach Zu der Frawen des Seyfrides man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In der **S**traßen des **S**eyfides man-
 erw wartend beyden **S**ossen. **N**ur
 sollen wir reiten gewite. **W**ann
 ich wil vngerne beyden **B**urgun
 diern sein. **D**a sprach die **f**rauwe
Chrimhilt mir ratend **f**reunde
 mein. was ich han der getrewen
Sich sol hie bey **S**u sein. **S**ich hab me
 mand maye in **N**ibelunge lant.
 vil lant was **S**igmunden da ers
 an **C**hrimhilden erfant. **D**a
 sprach der künig **S**igmund das
 lat euch wemand sagen vor
 allen meinen magen. **S**olt **I**ch die
Crone tragen als gewalttrick
 als **I**ch habt **E**e getan. **I**ch solt des migt
 entgelten daz wir den helt verlor
 han. **U**nd firt auch mit vns
 wider durch erw künigin das
 solt **I**ch nicht **f**rauwe wayse las
 sein. wenn erw **S**un gewachset.
 der trostet euch den mit die weil
 sol euch dienen manig helt **E**ien
 vnd guet. **S**o sprach herre **S**ig
 mund. **I**ch mag ich reiten nicht.
 ich mus hie beleiben was halt
 mir geschicht beyden meinen
 magen die mir helffen clagen.
 da begunden die **m**are dem güt
 mis **S**ichagen. **S**o sprachen alle
 geleiche so mochten wir wol **w**en
 daz vns allererst were lait ge
 sechen. **w**oldt **I**ch beleiben bey v
 sein. **v**enden hie so riten **h**of **r**a
 noch helde **s**orglicher **m**e. **I**ch solt
 on **s**org got bevolhen **s**arn. **m**an
 gibt euch gelait. **i**ch han so euch
 wol bewarn. **I**n **S**igmundes
 lant. **I**ch han die künigin künigin sol

1 Zu der Frawen / des Seyfrides man /
 2 ew wartend bey den Rossen / nu
 3 fullen wir reiten hewte / wann
 4 jch wil vngerne bey den Burgun=
 5 diern fein / **Da** sprach die frawe
 6 Chrimhilt mir ratend Freünde
 7 mein / was ich han der getrewen
 8 jch sol hie bey jn fein · jch hab nie=
 9 mand mage in Nibelunge lant ·
 10 vil layd was Sigmunden / da ers
 11 an Chrimhilden erfant · **Da**
 12 sprach der kunig Sigmund / das
 13 lat euch nyemand fagen / vo
 14 allen meinen magen / folt jr die
 15 Crone tragen / als gewaltiklich
 16 als jr habt Ee getan Jr folt des nicht
 17 entgelten / daz wir den helt verloz
 18 han / **Und** fart auch mit vnns
 19 wider durch ew kindlein / das
 20 folt jr nicht frawe wayfe lass
 21 fein · wenn Ew Sun gewachset /
 22 der troftet euch den müt · die weil
 23 fol euch dienen / manig helt kuen
 24 vnd güet · **Sy** sprach herre Sig=
 25 münd / ia mag ich reiten nicht /
 26 ich muß hie beleiben / was halt
 27 mir geschicht / bey den meinen
 28 magen / die mir helffen clagen /
 29 da begunden dise märe dem güt
 30 miffenhagen / **Sy** sprachen alle
 31 geleiche / so mochten wir wol ieh
 32 daz vnns aller erst were lait ge=
 33 schehen / woldt jr beleiben bey vn=
 34 fern veinden hie / so riten hofe raife /

Er sprach Zu der Frawen des Seyfrides man
 ewr wartend bey den Rossen nu sullen wir reiten hewte
 wann jch wil vngerne bey den Burgundiern sein

1082 **Da** sprach die frawe Chrimhilt mir ratend Freunde mein
 was ich han der getrewen jch sol hie bey jn sein
 jch hab niemand mage in Nibelunge lant
 vil layd was Sigmunden da ers an Chrimhilden erfant

1083 **Da** sprach der kunig Sigmund das lat euch nyemand sagen
 vor allen meinen magen solt jr die Crone tragen
 als gewaltiklich als jr habt Ee getan
 Jr solt des nicht entgelten daz wir den helt verlorn han

1084 **Und** fart auch mit vnns wider durch ewr kindlein
 das solt jr nicht frawe wayse lassen sein
 wenn Ewr Sun gewachset der troftet euch den muot
 die weil sol euch dienen manig helt kuen vnd guet

1085 **Sy** sprach herre Sigmund ia mag ich reiten nicht
 ich muos hie beleiben was halt mir geschicht
 bey den meinen magen die mir helffen clagen
 da begunden dise märe dem guoten missehagen

1086 **Sy** sprachen alle geleiche so mochten wir wol iehen
 daz vnns aller erst were lait geschehen
 woldt jr beleiben bey vnsern veinden hie
 so riten hofe raise noch helde sorgklicher nie

35 das vns in der walt
 36 sechen. wolt er beliden ber vñ
 37 fern venden hie so ritten hoferaise
 38 noch helde sorglicher in. **U**r selte
 39 on sorg got berolhen faxn. man
 40 gibt euch gelaitē ich haysse euch
 41 wol bewarn. **I**n Sigmundes
 42 launde mein liebes kinden sol
 43 auf gnade euch rechten berolhen
 44 sent. **D**o so das vernamen das
 45 so nicht wolte von dan. da wain
 46 ten alle gemaine des herfides
 47 man. wie recht iammerliden
 48 schied do Sigmund von frau
 49 Chrimhilden da was in unge
 50 mite kint. **S**o wie der hoch
 51 gezeite sprach do der künig herie
 52 es geschicht von künig wole hin
 53 für nicht in künigen noch sei
 54 nen magen. das vns ist gesche
 55 hen. man sol vns inimmer in
 56 hie je Burgunden sechen. **D**a
 57 sprachen offentlich des her
 58 fides man. es möchte noch die
 59 rause in das land ergan. so wir
 60 den recht erfunden. der vns den
 61 herren künig. **S**o haben von seinen
 62 iragen starker vnde genig.
 63 **E**r kusste Chrimhilden wie
 64 jammertliche. **E**r sprach. das so
 65 beliden wolte. vñ er das recht
 66 ersach. in reitend freuden on
 67 hain in vnser land alle
 68 meine sorge sind in ir erst in be
 kint. **D**ie ritten an gelaitē von
 Vurne ze tal den künig so mochten
 wol des mutes vil sicherliden sein.

so riten hofe raise noch helde sorgklicher nie

35 noch helde forzklicher nie · **I**r folt
 36 on forzg got beuolhen farn / man
 37 gibt euch gelaite / ich haÿß euch
 38 wol bewarn / zu Sigmundes
 39 lannde / mein liebes kindlein / fol
 40 auf gnade euch recken beuolhen
 41 fein · **D**o fy das vernamen / daz
 42 fy nicht wolte von dan · da wain=
 43 ten alle gemaine des Seyfrides
 44 man · wie recht iämmerlichen
 45 schied do Sigmünd von fraw
 46 Chrimhilden da was jn vnge=
 47 müte kundt · **S**o wie der hoch=
 48 gezeite sprach do der kunig / herze
 49 es geschicht von kurtzweyle hin=
 50 für nicht mer / künigen noch fei=
 51 nen magen / das vnne ist gefche=
 52 hen / man fol vnne nymmerme
 53 hie ze Burgunden sehen · **D**a
 54 sprach offennlichen des Sey=
 55 frides man · es möchte noch die
 56 rayse in das Land ergan · so wir
 57 den recht erfunden / der vnne den
 58 herren flüg · Sy haben von feinen
 59 magen starker veinde genüg ·
 60 **E**r kuffte Chrimhilden wie
 61 jammerlichen Er sprach / da fy
 62 beleiben wolte / vnd Er das recht
 63 erfach · nu reytend freuden one
 64 haÿm in vnnser Lannd / alle
 65 meine forze sind mir erst nu be=
 66 kant · **D**ie riten an gelaite von
 67 Wurms ze tal den Rein · fy mochtē
 68 wol des mütes vil sicherlichē fein ·

1087 **I**r solt on sorg got beuolhen farn
 man gibt euch gelaite ich hayss euch wol bewarn
 zu Sigmundes lannde mein liebes kindlein
 sol auf gnade euch recken beuolhen sein

1088 **D**o sy das vernamen daz sy nicht wolte von dan
 da waiten alle gemaine des Seyfrides man
 wie recht iämmerlichen schied do Sigmund
 von fraw Chrimhilden da was jn vngemuote kundt

1089 **S**o wie der hochgezeite sprach do der kunig
 herre es geschicht von kurtzweyle hierfür nicht mer
 künigen noch seinen magen das vnne ist geschehen
 man sol vnne nymmermer hie ze Burgunden sehen

1090 **D**a sprachen offennlichen des Seyfrides man
 es möchte noch die rayse in das Land ergan
 so wir den recht erfunden der vnne den herren sluog
 Sy haben von seinen magen starker veinde genuog

1091 **E**r kusste Chrimhilden wie jammerlichen Er sprach
 da sy beleiben wolte vnd Er das recht ersach
 nu reytend freuden one haÿm in vnnser Lannd
 alle meine sorge sind mir erst nu bekant

1092 **D**ie riten an gelaite von Wurms ze tal den Rein
 sy mochten wol des muotes vil sicherlichen sein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

ob sy in Vennschaften wurden
 angerant dar sich weren wolte
 der künen Ribelingen handt.
 y begerten vrlaubes da jekun-
 em man. da sach man Gernoten
 vnd Giselherren gan. zu in myn-
 netlichen zu was sein schade lant.
 des prachten zu wolymen die edel-
 kün vnd gemait. o sprach ge-
 zogenlich der fürste Gernot. got
 waise das wol von himel an den
 frides todt. gewan ich die schul-
 de dar doh dar horte sagen wer in
 venit were ich sol zu billich elagn.
 a yab zu gut gelait Giselher
 das kindt er bracht sorgende aus
 dem Lande sint. den künig mit
 seinen Ketten. haim zu Niderlant.
 wie künzel man der magede dar in
 frölichen vande. ie in gefürn
 des kan ich nicht gesagen. man
 hort her zu allen zeten Chrimhilt-
 den clagen. das ir nyemand tröst-
 tet das hertze vnd auch den müt.
 das tet Giselher der was getreue
 vnd gut. raimhilt die schoine
 mit vbermüt saß. was gewaint
 Chrimhilt vnnare was ir das.
 sy ward ir guter treue nyimmer
 bereit. seit getet auch ir frau
 Chrimhilt die vil hertzenliche lant.

1 ob fy in veintschafften wurdē
 2 angerant / daz sich weren wolte
 3 der kûenen Nibelungen handt ·
 4 Sy begerten v̄laubes da ze kain=
 5 em man · da sach man Gernoten /
 6 vnd Gifelherren gan / zû jn m̄y=
 7 neklichen jn was fein schade laid ·
 8 des prachten jn wol ynnen / die edl̄j
 9 kûen vnd gemait · Do sprach ge=
 10 zogenlich der Fürste Gernot / got
 11 wayß das wol von himele an Sey=
 12 frides todt · gewan ich nie die schul=
 13 de / daz Ich das horte sagen / wer jm
 14 veint wêre / Jch sol jn billich clagē /
 15 Da gab jn guet gelaite / Gifelhr̄?
 16 das kindt / er bracht sorgende aus
 17 dem Lannde sint · den kunig mit
 18 feinen Recken / hāym ze Niderlant ·
 19 wie lûzel man der mage dar̄y
 20 frōlichen vandt / Wie nu gefur̄j
 21 des kan jch nicht gefagen · man
 22 hort hie zu allen zeiten Chrimhil=
 23 den clagen / das jr nyemand trōf=
 24 tet das hertze vnd auch den mūt ·
 25 das tet Gifelher der was getrewe
 26 vnd gūt · Praunhilt die schōne
 27 mit vbermūt saße · was gewaint
 28 Chrimhilt vnmāre was jr das ·
 29 fy ward jr guter trewe nymmer
 30 bereit · feyt getet auch jr fraw
 31 Crimhilt die vil hertzenliche laid ·

ob sy in veintschafften wurden angerant
 daz sich weren wolte der kûenen Nibelungen handt
 1093 Sy begerten vrlaubes da ze kainem man
 da sach man Gernoten vnd Giselherren gan
 zuo jn mynnelichen jn was sein schade laid
 des prachten jn wol ynnen die edlen kûen vnd gemait
 1094 Do sprach gezogenlich der Fürste Gernot
 got wayss das wol von himele an Seyfrides todt
 gewan ich nie die schulde daz Ich das horte sagen
 wer jm veint were Jch sol jn billich clagen
 1095 Da gab jn guet gelaite Giselher das kindt
 er bracht sorgende aus dem Lannde sint
 den kunig mit seinen Recken haym ze Niderlant
 wie lützel man der mage darynn frōlichen vandt
 1096 Wie nu gefuoren des kan jch nicht gesagen
 man hort hie zu allen zeiten Chrimhilden clagen
 das jr nyemand tröstet das hertze vnd auch den muot
 das tet Giselher der was getrewe vnd guot
 1097 Praunhilt die schōne mit vbermuot sass
 was gewaint Chrimhilt vnmāre was jr das
 sy ward jr guter trewe nymmer bereit
 seyt getet auch jr frau Crimhilt die vil hertzenliche laid

32
33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56



32 Abentheur · Wie der Nibelunge
33 hort ze Würmbs bracht ward ·

34 **D**o die fraw also
35 verwittibt wart
36 de / bey jr im
37 Lannde der
38 Graue Ecke=
39 wart belaid
40 mit feinen mannen der dient
41 jr zu allenntzeiten tagen / der half
42 auch feiner frawen feinen herren
43 dicke clagen / **Z**e Würms bey
44 dem Münstere ein zimmerman
45 machet jr ein Sloss / weyt vil michl
46 reich vnd groo / da Sy mit jrem
47 yngefynde feyt on freuden faß / fy
48 was zu der kirchen gerne / vnd tet
49 vil güetlichen das / **D**a man
50 begrub jrn fridel / wie selten fy das
51 lie / mit traurigem müte fy alle
52 zeit dar gie / fy pat got den reichen /
53 feiner fele ze phlegen / vil dick ward
54 bewainet mit groffen trewen degē /
55 **U**te vnd jr gefinde fy trostens ze
56 aller ftund / da was jr das hertze

19 Abentheur Wie der Nibelunge hort ze Würmbs bracht ward

1098 **D**o die fraw also verwittibt war de
bey jr im Lannde der Graue Eckewart
belaid mit seinen mannen der dient jr zu allenntzeiten tagen
der half auch seiner frawen seinen herren dicke clagen

1099 **Z**e Würms bey dem Münster ein zimmerman machet jr ein
Sloss

weyt vil michl reich vnd gros
da Sy mit jrem yngesynde seyt on freuden sass
sy was zu der kirchen gerne vnd tet vil güetlichen das

1100 **D**a man begrub jrn fridel wie selten sy das lie
mit traurigem muote sy alle zeit dar gie
sy pat got den reichen seiner sele ze phlegen
vil dick ward bewainet mit grossen trewen degen

1101 **U**te vnd jr gesinde sy trostens ze aller stund
da was jr das hertze so gröszlichen wundt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so groß liegen wündt. **E**o kint
 nicht verfaben was man fr
 trostes pot. **S**o get nach lieben
 freunden die aller grösssten
 not. **N**ie nach lieben manne
 ye mer weib gewan. man mocht
 fr michel tugende chiesen wol dar
 an. **S**o claget fr vnz an freunde
 die weil weret. **I**n lieb. seyt nach sich
 wol mit ellen des kuenen **S**eyfrides
 weyb. **S**ir ist sals. **S**o in frem
 lande das ist alles war nach fr
 mames tod. wol vierdhalb jar.
 daz. **S**o je Guntgeru wie kam
 wort gesprach. vnd auch frem
 vende. **H**agenen in der zeit moe
 gesach. **D**a sprach der heldt
 von Tronege mocht fr das tragen
 an. daz fr **E**inz Schwester je freun
 de mocht gan. so kome zu disen
 Landen das **T**obelunge golt.
 des mocht fr vil gewonnen. vnd
 vms die küniginne golt. **A**r sp
 rach wir sullen versprechen. mem
 Brueder sint fr bey. die sullen wir
 piten je werben daz. so vms fr freu
 ndt se. ob wir fr an gewonnen.
 daz. so vms gerne sehe. **D**ch trawes
 nicht sprach. **H**agenen das das vms
 mer geschehe. **D**a hies er ort wei
 nen. **G**un je hofe gan. vnd den **M**arz
 granen. **S**eren. do das was getan.
 man braocht auch **G**ernoten vnd
Bieselherren das kint. **S**o versuch
 tens freuntlichen an frau **L**arun
 gelten sindt. **D**a sprach von **D**ux
 gunden der künne. **G**ernot fr
 fr claget je lammge. den **S**eyfrides
 tode. ewch wil der künne berichten.

1 fo grōfzlichen wūnt · Eē kūnd
 2 nicht verfahren was man jr
 3 trostes pot · Sy het nach lieben
 4 Freunden die aller grōfſſten
 5 not · **H**ie nach lieben manne ·
 6 ye mer weib gewan · man mocht
 7 jr michel tugende chieſen wol daz=
 8 an / Sy clagett jn vntz an jr ende /
 9 die weil weret Ir leib · feyt rach ſich
 10 wol mit ellen / des kūenen Seyfrīd
 11 weyb · **S**ūnt ſaſe Sy in jrem
 12 laide daz ift alles war nach jr
 13 mannes tod · wol vierdhalb jaꝛ /
 14 daz Sy ze Günthern nie kain
 15 wort geſprach · vnd auch jren
 16 veinde Hagene / in der zeit nye
 17 gefach · **D**a ſprach der Heldt
 18 von Tronege möcht jr daz tragē
 19 ane / daz jr Ewꝛ Sweſter ze freun=
 20 de mocht han / fo kōme zu difen
 21 Lannden daz Nybelunge golt ·
 22 des möcht jr vil gewynnen / wuꝛð
 23 vnne die kuniginne holt · **E**r ſp=
 24 rach wir füllens verſūchen / mein
 25 Brueder ſint jr beꝛ / die fullen wir
 26 piten ze werben / daz ſy vnnſer freu=
 27 ndt fey · ob wir jr an gewynnen /
 28 daz ſy vnne gerne ſehe / Ich traꝛe
 29 nicht ſprach Hagene daz daz ym=
 30 mer geſchehe / **D**a hieſe Er Oꝛtwei=
 31 nen hin ze Hofe gan / vnd den Maꝛg=
 32 grauen Geren · do daz was getan /
 33 man bracht auch Gernoten vnd
 34 Giſelherren daz kindt / Sy verſūch=

da was jr das hertze so grōszlichen wunt
 Es kund nicht verfahren was man jr trostes pot
 Sy het nach lieben Freunden die aller grōssisten not

1102 **H**ie nach lieben manne ye mer weib gewan
 man mocht jr michel tugende chiesen wol daran
 Sy clagett jn vntz an jr ende die weil weret Ir leib
 seyt rach sich wol mit ellen des kūenen Seyfrids weyb

1103 **S**ūnt sass Sy in jrem laide das ist alles war
 nach jr mannes tod wol vierdhalb jar
 daz Sy ze Gunthern nie kain wort gesprach
 vnd auch jren veinde Hagene in der zeit nye gesach

1104 **D**a sprach der Heldt von Tronege möcht jr das tragen ane
 daz jr Ewr Swester ze freunde mocht han
 so kōme zu disen Lannden das Nybelunge golt
 des möcht jr vil gewynnen wurd vnns die kuniginne holt

1105 **E**r sprach wir sūllens versuochen mein Brueder sint jr bey
 die sullen wir piten ze werben daz sy vnnser freunt sey
 ob wir jr an gewynnen daz sy vnns gerne sehe
 Ich trawes nicht sprach Hagene das das ymmer geschehe

1106 **D**a hiess Er Ortweinen hin ze Hofe gan
 vnd den Marggrauen Geren do das was getan
 man bracht auch Gernoten vnd Giselherren das kindt
 Sy versuochtens freuntlichen an fraw Chrimhiltent sindt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

grauen Verren. do das was getan.
man bracht auch Gernoten und
Bischoffen das kind. **D**o versuch-
tere freuntlichen an frau Chün-
gelen sind. **D**a sprach von Bur-
gunden der kleine Gernot frun-
ze elaget selamige den Gernotes
tode. ewich wil der künig berichten
daz er in mocht gat erlagen. man
hort auch in allen zerten so recht
groelichen elagen. **S**o sprach des
jochet in manen in sing des ha-
gene gant. wo man in verhanen
solte da er das an mir erfant. wie
mocht ich des getrauen daz er in
tringe has. Ich hette wol behuetet
sprach die künigin das **D**a ich
nicht vermeldet hette seinen leib so
ließe ich in mein wamen. Ich vil
armes weis. holdt wird ich in nym-
mer die es da hand getan. da begun-
de pitten Bischof der vil warden
man. **S**o sprach ich miß in
gruelen. Ir welen mich mit erlan.
ir habet es groeliche der künig
hat mir getan. so vil der herten
schwere. gar an mein schuld. mei-
nund in hiet der sun. in wirt
das herze wimmerholt. **D**a
nach wirt es besser sprachen ir
frunde do. was ober ir an verdienet
daz in noch wirdet fro. Er mag so
wol ergehen sprach Gernot der
held. da sprach die sammerb reich.
lecht mit künig. ich was ir wolt.
Ich wil den künig gruelen do in
in des verlach mit seinen pesten

35 tenē freündlichen / an fraw Chrim=
 36 hiltē findt · **Da** sp̄zach von Burgun=
 37 gunden der küene Gernot Fraw
 38 jr claget ze lanne / den Seyfrides
 39 tode / ewch wil der künig berichtē /
 40 daz Er jn nicht hat erslagen / man
 41 hort euch zu allentzeiten / so recht
 42 grōßlichen clagen / **Sy** sp̄zach des
 43 zeyhet in in ainen Jn flūg des Ha=
 44 gene hant / wo man jn verhawen
 45 solte / da Er das an mir erfant · wie
 46 möcht ich des getrawen daz Er jm
 47 trūge hafē · Jch hette wol behütet /
 48 sprach die künigin das / **Daz** Ich
 49 nicht vermeldet hette seinen leib / so
 50 ließe ich nu mein wainen · Ich vil
 51 armes weib / holdt wird jch jn nym=
 52 mer / die es da hand getan · da begun=
 53 de pitten Giselher der vil waydelich
 54 man · **Sy** sprach ich muß jn
 55 grüeffen / Jr welt mich nit erlan ·
 56 jr habt es große sūnde / der künig
 57 hat mir getan / so vil der herten
 58 schwere · gar an mein schuld · mei
 59 mūnd in hiet der sūne / im wirt
 60 das hertze nymmer holt · **Dar**=
 61 nach wirt es peffer sprachen Jre
 62 Frūnde do / was ob Er jr an verdienet
 63 daz sy noch wirdet fro · Er mag sy
 64 wol ergetzen / sp̄zach Gernot der
 65 held · da sprach die jammerē reich ·
 66 fecht nu thūn jch was Ir welt ·
 67 **Jch** wil den künig grüeffen do sy
 68 im des veriach · mit seinen pestē

Sy versuochten freuntlichen an fraw Chrimhiltē sindt

1107 **Da** sprach von Burgunden der küene Gernot
 Fraw jr claget ze lanne den Seyfrides tode
 ewch wil der künig berichten daz Er jn nicht hat erslagen
 man hort euch zu allentzeiten so recht grōßlichen clagen

1108 **Sy** sprach des zeyhet in in ainen Jn sluog des Hagene hant
 wo man jn verhawen solte da Er das an mir erfant
 wie möcht ich des getrawen daz Er jm truoge hass
 Jch hette wol behütet sprach die künigin das

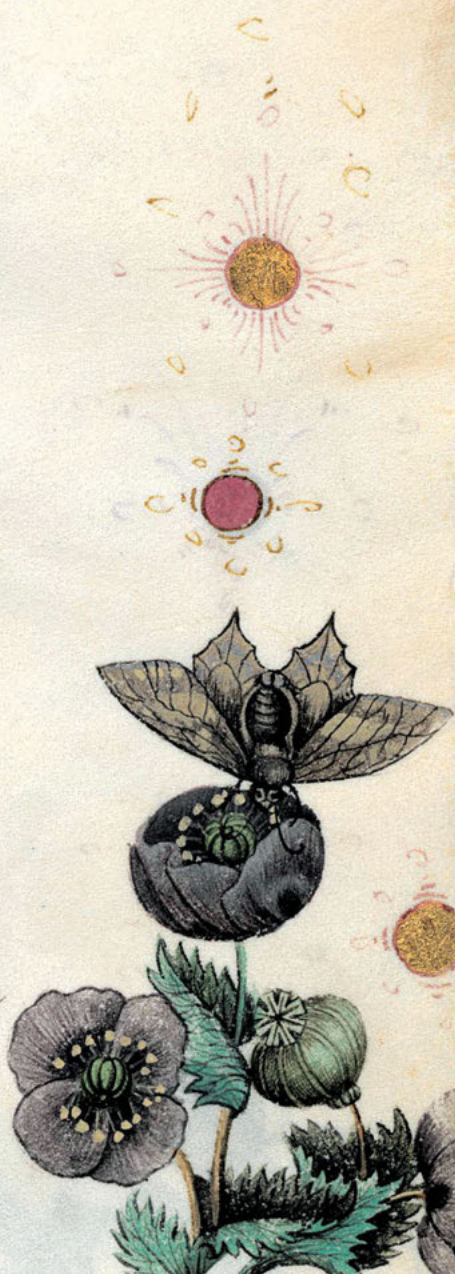
1109 **Daz** Ich nicht vermeldet hette seinen leib
 so liess ich nu mein wainen Ich vil armes weib
 holdt wird jch jn nimmer die es da hand getan
 da begunde pitten Giselher der vil waydelich man

C 1124 **Sy** sprach ich muos jn grüessen Jr welt michs nit erlan
 jr habt es grosse sūnde der künig hat mir getan
 so vil der herten schwere gar an mein schuld
 mein muond in hiet der sūne im wirt das hertze nimmer
 holt

C 1125 **Darnach** wirt es pesser sprachen Jre Fruonde do
 was ob Er jr an verdienet daz sy noch wirdet fro
 Er mag sy wol ergetzen sprach Gernot der held
 da sprach die jammerē reich secht nu thūn jch was Ir welt

1110 **Jch** wil den künig grüessen do sy im des veriach
 mit seinen pesten Freunden man jn vor jr sach

freunden man in vorze sach, da
 torst. Hagenes für so nicht gegan,
 wol wisset er sein schulde er het
 se laide getan. **D**a sy verkuosen
 wolte auf Guntthern den hasß.
 ob er sy küßen solte es gehen in
 destorbas, war er von seinem rate
 laide nicht getan. so mocht er frä
 uenlichet wol zu Chrimhilden
 gan. **E**s ward in sin mit so
 vil trāgere mer gefüget under
 freunden ir tet se schade wec. **S**y
 verlos auf sy alle wann auf den
 ammen man in het er slagen nye
 ward het es Hagenes nicht ge
 tan. **D**arnach vil enlange
 datrugen sy das an. daz die frau
 Chrimhilt den grossen hort ge
 wan. von Tröckunges lande
 und firt in an den Rein. es was
 ir morgengabe er solt se billich
 sein. **D**arnach für Giselher und
 Gernot mit achthzig hundert
 mannen. Chrimhilt dogepot
 daz sy in holen solten. da er ver
 porgen lag da sein der degen Albrich
 mit seinen pesten freunden pflag.
Da man von dem Rein nach dem
 Schanze kumen sach. Albrich der
 vil künec in seinen freunden sprach
 wir künec ir des hortcs vorgegabn
 nicht. seit ir se Morgengabe die edel
 künigin güt. **N**och wurd es nym
 mer sprach Albrich getan. nun
 daz wir bei das verlorhan mit
 sambt Seyfiden den gütin Lānkut.
 wann die bring in allenzeiten der
 schonen Chrimhilden trant. **N**u
 ist es Seyfiden lānder Göt kōmen.



1 Freûnden man jn vor jr sach / da
 2 tozft Hagene für fy nicht gegā /
 3 wol wisset Er fein schulde er het
 4 jr laide getan / **Da** fy verkiefen
 5 wolte auf Günthern den haß /
 6 ob Er fy küffen folte / es getzem Im
 7 defter baß / wār jr von seinem rate
 8 laide nicht getan · fo mocht Er frā=
 9 uenlichen wol zu / Chrimhilden
 10 gan · **Es** ward nie fūn / mit fo=
 11 vil trāhene mer gefüege vnder
 12 Freûnden Ir tet jr schade wee · Sȳ
 13 verkoß auf Sy alle / wann auf den
 14 ainen man / Jn het erflagen nye=
 15 mand / het es Hagene nicht ge=
 16 tan · **D**arnach vil vnlange
 17 da trügen Sy das an · daz die frauwe
 18 Chrimhilt / den groffen hort ge=
 19 wan · von Nibelungeß lande /
 20 vnd fūrt jn an den Rein · es waō
 21 jr mozgengabe / er solt jr billichj
 22 fein · **D**arnach für Gifelher vnd
 23 Gernot mit Achtzigk Hündert
 24 mannen / Chrimhilt do gepot /
 25 daz Sy jn holen solten / da er ver=
 26 pozgen lag / da fein der degen Albrichj
 27 mit feinen pesten freûnden phlag /
 28 **Da** man von dem Rein nach demj
 29 Schatze kumen sach / Albzich der
 30 vil küene zu feinen Freûnden spzacj /
 31 wir türen jr des hortess vorgehabj
 32 nicht · feyt jn ze Mozgengabe die edel
 33 künigin gicht · **N**och wurd es nȳm=
 34 mer sprach Albzich getan · nūn

mit seinen pesten Freunden man jn vor jr sach
 da torst Hagene für sy nicht gegā
 wol wisset Er sein schulde er het jr laide getan

1111 **Da** sy verkiesen wolte auf Gunthern den hass
 ob Er sy küssen solte es getzem Im dester bas
 wār jr von seinem rate laide nicht getan
 so mocht Er fräuenlichen wol zu Chrimhilden gan

1112 **Es** ward nie suon mit sovil trāhene mer
 gefüege vnder Freunden Ir tet jr schade wee
 Sy verkos auf Sy alle wann auf den ainen man
 Jn het erslagen nyemand het es Hagene nicht getan

1113 **D**arnach vil vnlange da truogen Sy das an
 daz die frauwe Chrimhilt den grossen hort gewan
 von Nibelunges lande vnd fuort jn an den Rein
 es was jr morgengabe er solt jr billichen sein

1114 **D**arnach fuor Giselher vnd Gernot
 mit Achtzigk Hundert mannen Chrimhilt do gepot
 daz Sy jn holen solten da er verporgen lag
 da sein der degen Albrich mit seinen pesten freunden phlag

1115 **Da** man von dem Rein nach dem Schatze kumen sach
 Albrich der vil küene zu seinen Freunden sprach
 wir türen jr des hortess vorgehaben nicht
 seyt jn ze Morgengabe die edel künigin gicht

1116 **N**och wurd es nymmer sprach Albrich getan
 nun daz wir vbel das verlorn han

35 magen. **N**och wuode es nym-
 36 mer sprach. Albrecht getan. nym-
 37 daz wir bel das verloren han mit
 38 sambt Seyfiden den giten. **C**arnhut.
 39 wann die bring in allenzeiten der
 40 schonen Chrimhilden trant. **N**u
 41 ist es Seyfiden wider bel komen.
 42 das wuns die Tornkappen het der
 43 held benomen. vnd das himel se
 44 drien alles daz land. da gieng
 45 der Cammerere da er die blus sel
 46 fant. **A**s stunden vom perge
 47 der Chrimhilden man. vnd auch
 48 an se mage den schanden hies
 49 man dan tragen. in dem See an
 50 die Schiffein. den firt man auf
 51 den vuden vnn ze perge an den kien.
 52 **N**u muot se von dem horte wan
 53 der horen sagen. was zwelff ganze
 54 wagen mochten ertragen. in
 55 vier tagen vnd nachten von dem
 56 perge dan. auch muot se se vnzlich
 57 des tages drey stund gan. **A**s was
 58 nichts am iders dann gestamend
 59 golt vnd ob man all die welte het
 60 darvon versolt. **S**weren wunnen
 61 nicht einer marck wert. ja het es
 62 ane schuld. **H**agene mocht gar be-
 63 gert. **D**er wunsche der lag darun
 64 von golde ein vnteln het das er
 65 konnet der mochte maister sein.
 66 wol in allerwelde ober bezlich
 67 man. der Albrecht es mage kom
 68 vil mit Bernoten dan. **D**a sich
 der herre Bernot vnd Giselher
 das kint des hortes vnder wandes.



35 daz wir v̄bel daz verlor̄n han / mit=
 36 sambt Seyfriden den gūt̄j Taznhūt ·
 37 wann die trūg zu allentzeiten / der
 38 schönen Chrimhilden traūt · **Nu**
 39 ift es Seyfriden laider v̄bel komen /
 40 daz vnn̄s die Toznkappen het der
 41 Held benomen / v̄nd daz jm müffe
 42 dienen alles ditz land · da gieng
 43 der Cammerere da Er de Slüffel
 44 fant · **Es** stunden vorm perge
 45 der Chrimhilden man / v̄nd auch
 46 ain jr mage / den schatz den hieße
 47 man dan tragen / zu dem See an
 48 die Schiflein · den fūrt man auf
 49 den vnden / vntz ze perge an den Rein ·
 50 **Nu** mügt jr von dem horte wun=
 51 der hören sagen / was zwelff gantze
 52 wāgen mochten ertragen / in
 53 Vier tagen vnd nachten / von dem
 54 perge dan / auch muelfet jr yetzlicf?
 55 des tages dreyftund gan · **Es** was
 56 nicht̄ annders dann gestaine v̄nd
 57 golt / v̄nd ob man all die welte het
 58 daruon versolt / Sy wēren nymmer
 59 nicht einer march wert / ja het es
 60 ane schul̄d Hagene nicht gar be=
 61 gert · **Der** wunsche der lag darun̄?
 62 von golde / ein Ruetelin het daz er=
 63 konnet / der mochte maister fein ·
 64 wol in aller welde v̄ber yetzlich̄
 65 man · der Albzichee mage kom
 66 vil mit Gernoten dan · **Da** sich
 67 der herre Gernot v̄nd Gifelher
 68 daz kindt des hortes v̄nnderwandeσ /

nun daz wir v̄bel das verlorn han
 mitsambt Seyfriden den guoten Tarnhuot
 wann die truog zu allentzeiten der schönen Chrimhilden
 traut

1117 **Nu** ist es Seyfriden laider v̄bel komen
 das vnn̄s die Tornkappen het der Held benomen
 v̄nd das jm muosse dienen alles ditz land
 da gieng der Cammerere da Er de Schlüssel fant

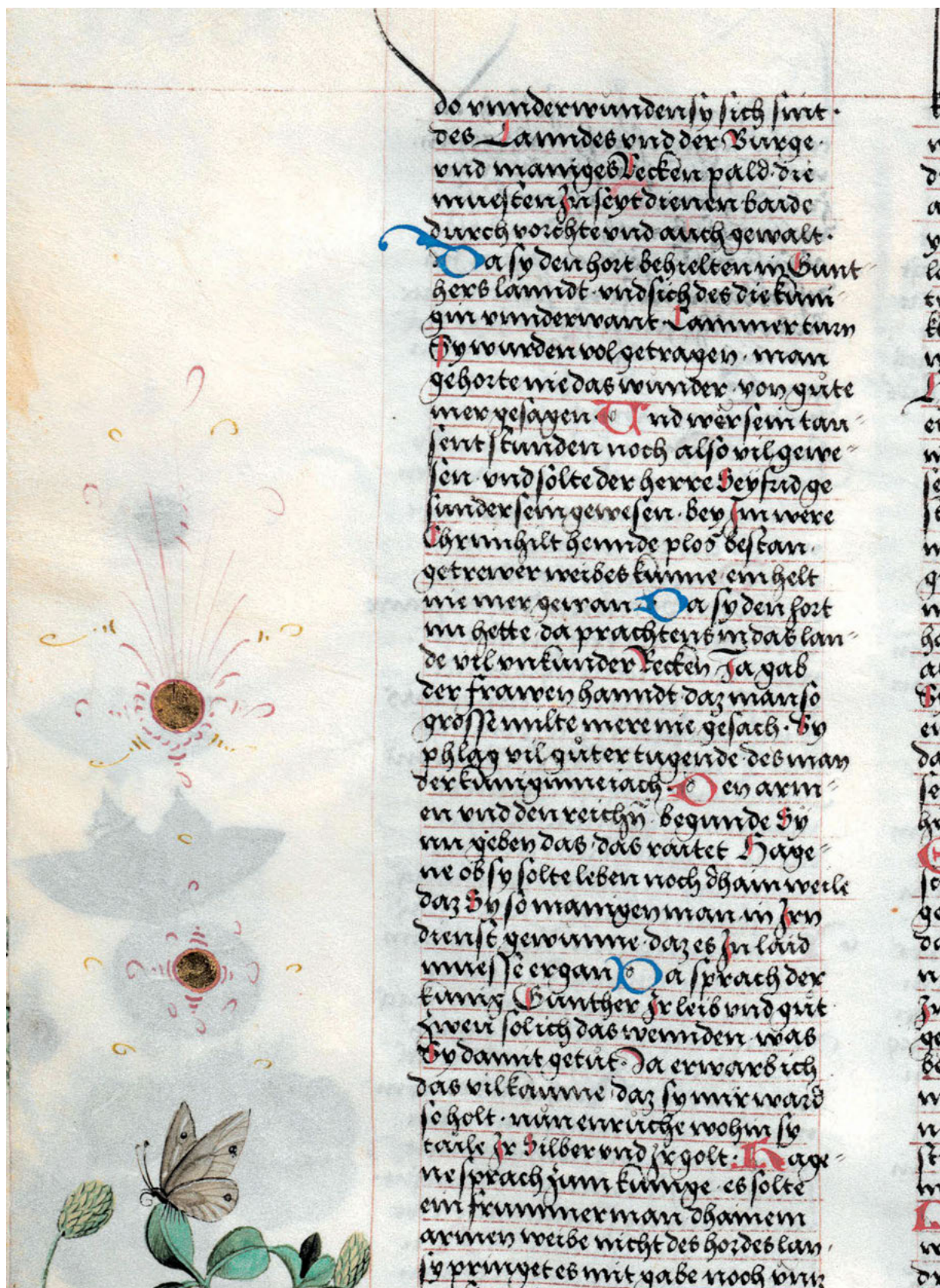
1118 **Es** stuonden vorm perge der Chrimhilden man
 v̄nd auch ain jr mage den schatz den hiess man dan
 tragen zu dem See an die Schiflein
 den fuort man auf den vnden vntz ze perge an den Rein

1119 **Nu** mügt jr von dem horte wunder hören sagen
 was zwelff gantze wāgen mochten ertragen
 in Vier tagen v̄nd nachten von dem perge dan
 auch muesset jr yetzlicher des tages dreystund gan

1120 **Es** was nichts annders dann gestaine v̄nd golt
 v̄nd ob man all die welte het daruon versolt
 Sy weren nymmer nicht einer march wert
 ja het es ane schuld Hagene nicht gar begert

1121 **Der** wunsche der lag darunder von golde ein Ruetelin
 het das erkonet der mochte maister sein
 wol in aller welde v̄ber yetzlichen man
 der Albriches mage kom vil mit Gernoten dan

C 1138 **Da** sich der herre Gernot v̄nd Giselher das kindt
 des hortes v̄nnderwandes do v̄nnderwunden sy sich sint



1 do vnderwunden fy sich sint ·
 2 des Lannes vnd der Burge /
 3 vnd maniges Recken palð / die
 4 muessen jn feyt dienen / baide
 5 durch vorchte vnd auch gewalt ·
 6 Da fy den hort behielten / in Gunt=
 7 herre lanndt / vnd sich des die kuni=
 8 gin vnderwant · Cammer turn
 9 Sy wurden vol getragen / man
 10 gehorte nie das wunder / von gûte
 11 mer gefagen · Und wër fein tau=
 12 fent frunden noch also vil gewe=
 13 fen / vnd folte der herre Seyfrid ge
 14 funder fein gewesen · bey jm were
 15 Chrimhilt hennde ploß bestan /
 16 getrewer weibes kunne / ein helt
 17 nie mer gewan / Da fy den hort
 18 nu hette / da prachten in das lan=
 19 de vil vnkunder Recken / Ja gab
 20 der Frawen hanndt / daz man so
 21 groffe milte mere nie gefach · Sy
 22 phlag vil gûter tugende / des man
 23 der kuniginne iach · Den arm=
 24 en vnd den reichh / begunde Sÿ
 25 nu geben das / das raitet Hage=
 26 ne ob fy folte leben noch dhain weile
 27 daz Sy so manigen man / in jrn
 28 dienst gewünne / daz es jn laid
 29 muesse ergan Da sprach der
 30 kunig Gunther jr leib vnd gû /
 31 zweu fol ich das wennden / was
 32 Sy damit getût · Ia erwarb ich
 33 das vil kaume / daz fy mir wa2ð
 34 so holt · nûn enrûche wohin fy

des hort vnderwandes do vnderwunden sy sich sint
 des Lannes vnd der Burge vnd maniges Recken palð
 die muessen jn seyt dienen baide durch vorchte vnd auch
 gewalt
 1122 Da sy den hort behielten in Gunthers lanndt
 vnd sich des die kunigin vnderwant
 Cammer turn Sy wurden vol getragen
 man gehorte nie das wunder von guote mer gesagen
 1123 Und wer sein tausent stunden noch also vil gewesen
 vnd solte der herre Seyfrid gesunder sein gewesen
 bey jm were Chrimhilt hennde plos bestan
 getrewer weibes kunne ein helt nie mer gewan
 1124 Da sy den hort nu hette da prachten in das lande
 vil vnkunder Recken Ja gab der Frawen hanndt
 daz man so grosse milte mere nie gesach
 Sy phlag vil guoter tugende des man der kuniginne iach
 1125 Den armen vnd den reichen begunde Sy nu geben
 das das raitet Hagene ob sy solte leben
 noch dhain weile daz Sy so manigen man
 in jrn dienst gewunne daz es jn laid muesse ergan
 1126 Da sprach der kunig Gunther jr leib vnd guot
 zweu sol ich das wennden was Sy damit getuot
 Ia erwarb ich das vil kaume daz sy mir ward so holt
 nun enruoche wohin sy taile jr Silber vnd jr golt



nun enruoche wohin sy taile jr Silber vnd jr golt

35 taile jr Silber vnd jr golt · **H**age=
 36 ne sprach zum kunige / es solte
 37 ein frummer man / dhainem
 38 armen weibe nicht des hordes lan /
 39 fy pringet es mit gabe noch vntz
 40 auf den tag / das vil wol gerewen
 41 die küenen Burgündier mag ·
 42 **D**a sprach der kunig Guntf?
 43 jch schwüer jr ainen aid · daz Ich
 44 jr getate nymmere laid · vnd wil
 45 es fürbas hüeten / fo ift die Swester
 46 mein / da sprach aber Hagene lat
 47 mich der schulðige fein · **D**er saū=
 48 melich aýde war vnbehüt · da na=
 49 men fy der Witwen das crefftige
 50 güt · Hagene sich der Slüffel allez
 51 vnnder want · des zürnet jr Bzū=
 52 der Gernot / do Er das rechte beuant ·
 53 **D**a sprach der herre Gifelher ·
 54 Hagene hat getan vil laides mei=
 55 ner Schwester / jch fol es vnder=
 56 ftan / wër Er nicht mein mage
 57 es gieng jm an den leib · icht enwif=
 58 fen tet do Seyfrides weib **D**a sprach
 59 der Gernot Ee daz wir ymmer fein
 60 gemüt mit difem golde / wir foltens
 61 in den Rein alles hayffen fencken daz
 62 immer wurde man / Sy gieng vil
 63 clägelichen für jren Bzueder Gifel=
 64 herren ftan / **S**y sprach vil lieber
 65 Brueder / du folt gedencken mein ·
 66 baide leibes vnd gutes / foltu mein
 67 Vogt fein · da sprach Er zu der frau=
 68 en das fol fein getan / als wir nū

- 1127 **H**agene sprach zum kunige es solte ein frummer man
 dhainem armen weibe nicht des hordes lan
 sy pringet es mit gabe noch vntz auf den tag
 das vil wol gerewen die küenen Burgundier mag
- 1128 **D**a sprach der kunig Gunther jch schwuer jr ainen aid
 daz Ich jr getate nymmere laid
 vnd wil es fürbas hüeten so ist die Swester mein
 da sprach aber Hagene lat mich der schuldige sein
- 1129 **D**er saumelich ayde war vnbehuot
 da namen sy der Witwen das crefftige guot
 Hagene sich der Slüssel aller vnnder want
 des zürnet jr Bruoder Gernot do Er das rechte beuant
- 1130 **D**a sprach der herre Giselher Hagene hat getan
 vil laides meiner Schwester jch sol es vnderstan
 wer Er nicht mein mage es gieng jm an den leib
 icht enwissen tet do Seyfrides weib
- 1131 **D**a sprach der Gernot Ee daz wir ymmer sein
 gemuot mit disem golde wir soltens in den Rein
 alles hayssen sencken daz immer wurde man
 Sy gieng vil clägelichen für jren Brueder Giselherren stan
- 1132 **S**y sprach vil lieber Brueder du solt gedencken mein
 baide leibes vnd guotes soltu mein Vogt sein
 da sprach Er zu der frawen das sol sein getan
 als wir nu kamen wider Wir haben reitens wan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

kamen wider. **V**ir haben reitens
 wan. **D**er künig vnd seine magede
 die raumbten do das lant die
 aller peßten darvnder die man
 ymdert vande. **N**un **H**agene al
 lant der belaid da durch hase den
 künig **G**rimhilde vnd tet vil willi
 klichen das. **D**e daz der künig reitete
 wider were komen die wert het
Hagene den so gar vil gar genom
 en. **E**r sengete in daz loche allen
 in den kün. **E**r mannte er solt in mes
 sen des künden nicht gesien. **D**ie für
 sten kamen widere vnd mit in vil
 manig man. **G**rimhilde ir schaden
 grosliehen klagen do began mit
 mayden vnd mit frauen in was
 harte laid. gerne were **E**r **E**iselher
 aller trewen bereit. **D**a sprach
Ergemane er hat vbel getan. **E**r
 entwich der fürsten forne also lang
 dan vnz er gewan schulde. **S**o luf
 sen in genesen datund in **G**rim
 hilde nimmer vnz der gemessen.
De das von **D**ronege **H**agene den
 schan also verparg da hetten si
 genesen mit ayden also stark.
 daz **E**r verholen were vnz **E**r an
 ner mochte leben. **S**eyt künden si
 in selben noch an idern nymand
 gegeben. **M**it eytel newen laide
 beschwaret was **E**r mit. vnz **E**r
 mannes ende vnd do **E**r man
 nes gut also gar genomen daz
 stund **E**r clage des leibes nimmer
 mere vnz an **E**r **E**rnstesten tage.
Nach **E**ysides tode das ist alles
 war. **S**o wonete in manigem fere
 dren helen in dar. **S**o des **E**cken

1 kamen wider / Wir haben reitens
 2 wan / **D**er künig vnd feine mage /
 3 die raumbten do das Lanndt · die
 4 aller peften daründter die man
 5 ynndert vandt · Nun Hagene al=
 6 laine der belaib da durch haß · den
 7 trüg Chrimhilde / vnd tet vil wille=
 8 klichen das / **E**e daz der künig reiche
 9 wider were komen / die weil het
 10 Hagene den schatz vil gar genom=
 11 en / Er fengkhete jn da ze loche allen
 12 in den Rein / Er mainte er solt jn nief=
 13 sen des kunde nicht gesein · **D**ie Für=
 14 sten kamen widere / vnd mit jn vil
 15 manig man / Chrimhilt jrs schaðj
 16 groslichen klagen do began / mit
 17 mayden vnd mit frawen jn was
 18 harte laid · gerne were jr Gifelher? /
 19 aller trewen berait · **D**a sprachj
 20 Sy gemaine er hat vbel getan / Er
 21 entwich der Fürsten zorne also lang
 22 dan vntz er gewan Jr hulde / fy lief=
 23 fen jn genesen da kund jm Chzim=
 24 hilt nymmer vmb der genieffen ·
 25 **E**e das von Tronege Hagene den
 26 schatz also verparg / da hettend si
 27 geueftend mit ayden also stazch ·
 28 daz Er verholen were / vntz jr ai=
 29 ner mochte leben / seyt kundens si
 30 Jn selben noch annderj nyemand
 31 gegeben / **M**it eytel newem laide /
 32 beschwaret was jr müt · vmb jrs
 33 mannes ende / vnd do fy jrs man=
 34 nes güt also gar genomen / da ge=

als wir nu kamen wider Wir haben reitens wan

1133 **D**er künig vnd seine mage die raumbten do das Lanndt
 die aller pesten darundter die man ynndert vandt
 Nun Hagene allaine der belaib da durch hass
 den truog Chrimhilde vnd tet vil willeklichen das

1134 **E**e daz der künig reiche wider were komen
 die weil het Hagene den schatz vil gar genomen
 Er sengkhete jn da ze loche allen in den Rein
 Er mainte er solt jn niessen des kunde nicht gesein

1135 **D**ie Fürsten kamen widere vnd mit jn vil manig man
 Chrimhilt jrs schaden groslichen klagen do began
 mit mayden vnd mit frawen jn was harte laid
 gerne were jr Giselherr aller trewen berait

1136 **D**a sprachen Sy gemaine er hat vbel getan
 Er entwich der Fürsten zorne also lang dan
 vntz er gewan Jr hulde sy liessen jn genesen
 da kund jm Chrimhilt nymmer vmb der geniessen

1137 **E**e das von Tronege Hagene den schatz also verparg
 da hettend sis geuestend mit ayden also starch
 daz Er verholen were vntz jr ainer mochte leben
 seyt kundens sis Jn selben noch anndern nyemand gegeben

1138 **M**it eytel newem laide beschwaret was jr muot
 vmb jrs mannes ende vnd do sy jrs mannes guot
 also gar genomen da gestund jr clage

35 ch
 36 vid
 37 e
 38 an
 39 un
 40 den
 41 g
 42 th
 wil
 scer
 lat
 san
 na
 age
 aller
 Bri
 rant.
 er
 mei
 r
 yge
 wif
 ach
 sein
 ens
 o das
 il
 sel
 x
 in
 ein
 ran
 in

befestigwaret was er mit. vmb ir
 mannes ende vnd do sy ir man
 nes gut also gar genommen dage
 stund ir clage des leides nymmer
 mere enz an ir jüngsten tage.
Nach Seyfides tode das ist alles
 war. sy wonete in manigem fore
 dreu ziehen in daz by des ketten
 todes vergessent unde nicht so was
 in getreue des ir diemais nem
 ge gicht.

43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58

**Abentheur. Wie Künig Etzele
 Burgundi nach frau Chünghilde
 samde.**

Was was in
 ammen zeiten
 daz frau helge
 starb. vnd daz
 der künig Etzele
 vmb ein ander
 frauen warb. da rieten seine freun
 de in der Burgunden lant ze einer
 stolzen witten die was frau
 Chünghilt genant. **S**eyt daz
 er storben were der schonen helge
 leib. sy sprachen welt ir nimmer
 gewinnen edel weis die fochsten

35 frund jr clage des leibes nymmer=
 36 mere vntz an jr jungsten tage /
 37 Nach Seyfrides tode das ift alleo
 38 war / fy wonete in manigem fere
 39 drewtzehen jar / daz Sÿ des Recken
 40 todes vergeffen kunde nicht / fy wao
 41 jm getrewe / des jr die maift meni=
 42 ge gicht /

also gar genomen da gestund jr clage
 des leibes nymmermere vntz an jr jungsten tage

1139 Nach Seyfrides tode das ist alles war
 sy wonete in manigem sere drewtzehen jar
 daz Sy des Recken todes vergessen kunde nicht
 sy was jm getrewe des jr die maist menige gicht

43 Abentheür · Wie Künig Etzele
 44 Burgundi nach Frau Chrimhilde
 45 sannde ·

46 **D**a was in
 47 ainen zeiten
 48 daz Fraw Helche
 49 starb / vnd daz
 50 der künig Ezele
 51 vmb ein ander
 52 Frawen warb / da rieten feine freun=
 53 de in der Burgunden lant / ze einer
 54 stoltzen witben / die was fraw
 55 Chrimhilt genant · Seyt daz
 56 erstorben wære / der schonen Helchj
 57 leib · Sy sprachen welt jr ymmer
 58 gewinnen edel weib die höchsten

20 Abentheur Wie Künig Etzele Burgundi nach Fraw Chrimhilde
 sannde

1140 Das was in ainen zeiten daz Fraw Helche starb
 vnd daz der künig Ezele vmb ein ander Frawen warb
 da rieten seine freunde in der Burgunden lant
 ze einer stoltzen witben die was fraw Chrimhilt genant

1141 Seyt daz erstorben were der schonen Helchen leib
 Sy sprachen welt jr ymmer gewinnen edel weib
 die höchsten vnd die pesten die künig ye gewan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

und die pesten die künig ve gewan
 so nembt dieselben frauwen der starke
 heusid was jr man. **D**a sprach
 der künig reiche wie mochte das er
 gan sendt ich bin ein harten vnd nicht
 des tauffes han. so ist die frau cristen
 danon so enlobt sy des nicht es mus
 sein ein wunder ob es vimmer geschicht
Da sprachen aber die schnellen
 wie ob sy leichtet tut durch ewren
 namen den hohen vnd ew: mittel
 gut so sol mans doch versuchen an
 das vil edle weib. Ir mügt vil gerne
 nymmen **D**ren vil wandelichen leib.
Da sprach der künig edele wem ist
 ir bekant vnder ew bey. **T**eine die
 leute vnd auch das lamndt. **d**a sprach
 von **P**echer laren der gürte **E**udegere
Noch han erkant von künde die edel kün
 ginnre here. **S**unt herren vnd **G**ei
 noten die edlen Ritter gut. der dritte
 hays set **G**iselher jr wezlicher tut. was
Er der pesten eren vnd tugenden mag
 began auch haben **I**r alten magen
 noch heer das selb getan. **D**a sprach
 aber **E**hele freunde du solt mir sagen
 ob sy in meinen lamnden kroue solte
 tragen. **V**nd ist jr leib so schöne als
 mir ist gesait. den meinen pesten
 freunden sol es nimmer werden
 laid. **S**y geleichet sich wol mit
 schöne der lieben frauwen mein. **E**he
 chen der vil reichen. **I**a künde nicht
 gesien in diser welte schöner dhamet
 küniges weib. den so lobt se freunden
 der mag wol trosten sein weib. **E**r
 sprach so wirb es **E**udegere so lieb ich
 dir sey vnd sol ich vimmer **C**arinhild
 geligen bey des wil ich dir lonen so ich

1 vnd die pesten / die künig ye gewan /
 2 so nembt dieselben frawen / der stazche
 3 Seyfrid was jr man / **Da** sprach
 4 der künig reiche / wie mochte das er=
 5 gan / seydt ich bin ein hayden vnd nicht
 6 des tauffes han · fo ist die Frawe cristin
 7 dauon fo enlobt fy des nicht / es muß
 8 sein ein wunder / ob es ymmer geschicht
 9 **Da** sprachen aber die schnellen /
 10 wie ob fyß leichte tût · durch ewren
 11 namen den hohen / vnd ewr michel
 12 gût · fo sol man doch versuchen an
 13 das vil edle weib · Jr mügt vil gerne
 14 mynnen Iren vil waydelichen leib ·
 15 **Da** sprach der künig edele / wem ist
 16 nu bekant / vnnder ew bey Reine die
 17 leute vnd auch das lanndt / da sprach
 18 von Pecherlaren der gute Rudegere /
 19 Ich han erkant von kinde die edel künig=
 20 ginne here · **Guntherren** vnd Ge=
 21 noten / die edlen Ritter gût · der dritte
 22 haÿßet Giselher jr yetzlicher tût · was
 23 Er der pesten eren vnd tugenden mag /
 24 began / auch haben Ir alten magen
 25 noch heer das selb getan **Da** sprach
 26 aber Etzele freündt du solt mir sagin ·
 27 ob fy in meinen lannden krone solte
 28 tragen · vnd ist jr leib so schöne / als
 29 mir ist gefait · den meinen pesten
 30 Freunden fol es nymmer werden
 31 laid · **Sy** geleicht sich wol mit
 32 schöne der lieben frawen mein · Hel=
 33 chen der vil reichen / Ja kunde nicht
 34 gefein in diser welte schöner dhaines

die höchsten vnd die pesten die künig ye gewan
 so nembt dieselben frawen der stanche Seyfrid was jr man

1142 **Da** sprach der künig reiche wie mochte das ergan
 seydt ich bin ein hayden vnd nicht des tauffes han
 so ist die Frawe cristen dauon so enlobt sy des nicht
 es muos sein ein wunder ob es ymmer geschicht

1143 **Da** sprachen aber die schnellen wie ob sys leichte tuot
 durch ewren namen den hohen vnd ewr michel guot
 so sol mans doch versuchen an das vil edle weib
 Jr mügt vil gerne mynnen Iren vil waydelichen leib

1144 **Da** sprach der künig edele wem ist nu bekant
 vnnder ew bey Reine die leute vnd auch das lanndt
 da sprach von Pecherlaren der guote Rudegere
 Ich han erkant von kinde die edel küniginne here

1145 **Guntherren** vnd Gernoten die edlen Ritter guot
 der dritte haysset Giselher jr yetzlicher tuot
 was Er der pesten eren vnd tugenden mag began
 auch haben Ir alten magen noch heer das selb getan

1146 **Da** sprach aber Etzele freündt du solt mir sagen
 ob sy in meinen lannden krone solte tragen
 vnd ist jr leib so schöne als mir ist gesait
 den meinen pesten Freunden sol es nymmer werden laid

1147 **Sy** geleicht sich wol mit schöne der lieben frawen mein
 Helchen der vil reichen Ja kunde nicht gesein
 in diser welte schöner dhaines kuniges weib

35 jehene der lieben frauen mein. von
 36 ehen der vil reichen. **I**a kinde nicht
 37 gesien in diser welte schöner dhamer
 38 kuniges weib. den so lebt se freunlich
 39 der mag wol trosten sein weib. **E**r
 40 sprach so wirt es. **E**ndeger so lieb ich
 41 dir se. vnd sol ich vnmmer **C**arungilde
 42 geligen bey. des wil ich dir lonen so ich
 43 aller pesten kin. so hastu meinen wil
 44 len so recht verre getan. **S**ey mein
 45 en **L**ammeren so hays ich dir gebn
 46 daz du vnd dem gesellen frolich milt
 47 leben. von **L**ossen vnd klardern. alles
 48 das du wilt. des hays ich euch beraith.
 49 In der potschafft vil. **D**es antwor
 50 te **E**ndeger der **M**arggrauereich
 51 begeret ich demes gutes das irer vil
 52 belet. ich wil dem pote gerner wesen
 53 an den kin mit mein selbs gut. daz
 54 ich han von der hemidein. **D**a
 55 sprach der künig reich nu wann
 56 welt. **E**r vart nach der mynwillichn
 57 got sol euch bewaren der rai. **S**an
 58 allen eren. vnd auch die frau
 59 mein. des helfe mir gelinck. daz sy
 60 vns genedig mireso sein. **D**a sprach
 61 aber **E**ndeger. **E**r wir rannen das
 62 landt. wir miresen eeberaiten
 63 waffen vnd gewant. also daz wir
 64 ere wie fürsten mingen han. **D**es
 65 wil se kinne fieren. **S**in **S**chmideit
 66 wasdelitche man. **V**o man
 67 mich vnd die meien sege daz. **E**r
 68 wezlicher dann icht des iche daz ni
 künig dhamer also manigen man.
 so verre bas gesande dann du se
 kinne hays getan. **A**nd ob daz künig

35 kuniges weib · den fy lobt ze freundh /
 36 der mag wol trösten fein weib **E**r
 37 sprach so wirb es Rudger so lieb ich
 38 dir fey / vnd fol ich ymmer Chrimhilde
 39 geligen beÿ / des wil ich dir lonen / so ich
 40 aller pefte kan / so haftu meinen wil=
 41 len so recht verre getan · **B**eÿ mein=
 42 en Cammererh / so hayße ich dir gebh /
 43 daz du / vnd dein gefellen frolich mügt
 44 leben / von Rossen / vnd klaidern / alles
 45 das du wilt / des hayße ich euch beraith /
 46 zu der potschaffte vil · **D**es antwur=
 47 te Rudeger der Marggraue reich
 48 begert ich deines gutes das wer vnlo=
 49 beleich / ich wil dein pote gerne wesen
 50 an den Rein mit mein felbso gut · daz
 51 ich han von der hennde dein · **D**a
 52 sprach der künig reich / nu wann
 53 welt jr varh · nach der mynniklichh /
 54 got fol euch bewarn der rayße an
 55 allen eren / vnd auch die frawe
 56 mein · des helfe mir gelücke / daz fy
 57 vnne genedig müesfe fein / **D**a sprach
 58 aber Rudeger / Ee wir rawmen das
 59 Lanndt / wir müessen ee beraiten
 60 waffen vnd gewant · also daz wir
 61 Eere wie fürsten mügen han · Ich
 62 wil ze Reine füeren Funffhundert
 63 waydelicher man / **W**o man
 64 mich vnd die meinen sehe / daz Ir
 65 yetzlicher dann icht des iehe / daz nie
 66 kunig dhainer also manigen man /
 67 so verre bas gefannde / dann du ze
 68 Reine haft getan · **U**nd ob dus künig

in diser welte schöner dhaines kuniges weib
 den sy lobt ze feunden der mag wol trösten sein weib

1148 **E**r sprach so wirb es Rudger so lieb ich dir sey
 vnd sol ich ymmer Chrimhilde geligen bey
 des wil ich dir lonen so ich aller peste kan
 so hastu meinen willen so recht verre getan

1149 **B**ey meinen Cammerern so hayss ich dir geben
 daz du vnd dein gesellen frolich mügt leben
 von Rossen vnd klaidern alles das du wilt
 des hayss ich euch beraiten zu der potschaffte vil

1150 **D**es antwurte Rudeger der Marggraue reich
 begert ich deines guotes das wer vnlobeleich
 ich wil dein pote gerne wesen an den Rein
 mit mein selbs guot daz ich han von der hennde dein

1151 **D**a sprach der künig reich nu wann welt jr varn
 nach der mynniklichen got sol euch bewarn
 der rayse an allen eren vnd auch die frawe mein
 des helfe mir gelücke daz sy vnns genedig muess sein

1152 **D**a sprach aber Rudeger Ee wir rawmen das Lanndt
 wir müessen ee beraiten waffen vnd gewant
 also daz wirs Eere wie fürsten mügen han
 Ich wil ze Reine füeren Funffhundert waydelicher man

1153 **W**o man mich vnd die meinen sehe
 daz Ir yetzlicher dann icht des iehe
 daz nie kunig dhainer also manigen man
 so verre bas gesannde dann du ze Reine hast getan

1154 **U**nd ob dus künig reiche nicht wil darumbe lan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

reiche nicht wil darumbelan.
 Sy was ir edlen mynne bescheiden
 vnderthan dem Rymundestund
 den herten sie gesehen. man moecht
 in maniger ere mit rechter waz
 gait irsen. **D**a sprach der künig
Ezel. was sy des kochen weib es was
 wol also tenor des edlen fursten
 leib daz ich nicht verschmähen
 sol durch ir grossen schöne so ge
 uellet sy mir wol. **D**a sprach
 der Marqgrane so wil ich euch
 das sagen daz wir vns heben von
 hymen in vierundzwanzigt
 tagen ich empent es Gotelinden
 der lieben frauen mein daz ich
 nach Crimhilden selb pote welle
 sein. **I**n ze Begelaren sande
 Rudeger da ward die Marqgra
 nne traurig vnd her er empot
 ir das er solte dem künige werben
 weib sy gedacht in mynne künigen
 an der schönen heiligen leib. **D**a
 die Marqgranne die potschafft
 vernam ein tail was es ir laide
 waynen so gekam ob sy gemin
 nen solten frauen alsam. **E**s so
 gedacht an heiligen daz tet ir myn
 nlichen wee. **R**udeger von hingen
 in sibben tagen rait des was der
 Ezel fro vnd gemait. da in der
 stat ze Wienne beraitet man sy
 wat. da moecht er seiner rause da
 nicht langer haben rat. **D**a ze
 Begelaren in wart Gotelinde die
 jung Marqgranne das Rudegers
 kind sach ir vater gerne vnd die sein
 en man. da ward ein liebes pitten von
 schönen künden getan. **D**e daz der edle

1 reiche / nicht wil darūmbe lan ·
 2 Sy was jr edlen mynne / Seyfriden
 3 vnnertan / dem Sigmundes kinde /
 4 den haftu hie gesehen · man mocht
 5 jm maniger eren mit rechter wa2=
 6 hait iefen / **Da** sprach der künig
 7 Etzel · was fy des Recken weib / es was
 8 wol alfo tewr des edlen Fürsten
 9 leib / daz ich nicht verschmähen
 10 fol durch jr grossen schöne / fo ge
 11 uellet fy mir wol / **Da** sprach
 12 der Marggrau so wil ich euch
 13 das sagen / daz wir vnns heben von
 14 hynnen in Vierundzwaintzig
 15 tagen / ich empeut es Gotelinden
 16 der lieben frawen mein / daz Ich
 17 nach Crimhilden selb pote welle
 18 fein · **Hin** ze Behelaren fande
 19 Rudeger / da ward die Marggrä=
 20 uine traurig / vnd her / er empot
 21 Ir das er folte dem kunige werben
 22 weib / fy gedacht mynneklichen /
 23 an der schonen Helchen leib **Da**
 24 die Marggrauin die potschafft
 25 vernam / ein tail was es jr laide /
 26 waynens fy getzam / ob Sy gewin=
 27 nen solten frawen alsam Ee fo fy
 28 gedacht an Helchen / das tet jr ynne=
 29 klichen wee / **Ludeger** von Hüng?n
 30 in Siben tagen rait · des was der
 31 Etzel fro vnd gemait · da in der
 32 Stat ze wienne beraitet man jm
 33 wat · da mocht Er seiner rayfe da
 34 nicht langer haben rat · **Da** ze

1154 **U**nd ob dus künig reiche nicht wil darumbe lan
 Sy was jr edlen mynne Seyfriden vnnertan
 dem Sigmundes kinde den hastu hie gesehen
 man mocht jm maniger eren mit rechter warhait iehen

1155 **Da** sprach der künig Etzel was sy des Recken weib
 es was wol also tewr des edlen Fürsten leib
 daz ich nicht verschmähen sol
 durch jr grossen schöne so geuellet sy mir wol

1156 **Da** sprach der Marggrau so wil ich euch das sagen
 daz wir vnns heben von hynnen in Vierundzwaintzig tagen
 ich empeut es Gotelinden der lieben frawen mein
 daz Ich nach Crimhilden selb pote welle sein

1157 **Hin** ze Behelaren sande Rudeger
 da ward die Marggrävine traurig vnd her
 er empot Ir das er solte dem kunige werben weib
 sy gedacht mynneklichen an der schonen Helchen leib

1158 **Da** die Marggrauin die potschafft vernam
 ein tail was es jr laide waynens sy getzam
 ob Sy gewinnen solten frawen alsam Ee
 so sy gedacht an Helchen das tet jr ynneklichen wee

1159 **Ludeger** von Hungern in Siben tagen rait
 des was der Etzel fro vnd gemait
 da in der Stat ze wienne beraitet man jm wat
 da mocht Er seiner rayse da nicht langer haben rat

1160 **Da** ze Bechelaren im warte Gottelind

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Stat ze Wenne bereit man im
 wat. da moecht er seiner rause da
 nicht langer haben rat. **D**a ze
 Bechlaren. in warte Gotelint die
 jung Marcggrauinne das Fudegers
 kind sach. se Vater gerne und die sein-
 en man. da ward ein liebes pitten von
 schönen künden getan. **D**e daz der edle
 Fudegere zu Bechlaren rait aus der
 Stat ze Wenne da waren in ir elait
 recht vollklichen auf den saume ko-
 men so furen in der may se daz in
 wenig ward icht genomen. **D**a so
 zu Bechlaren kómen in die stat. die
 seinen rause gesellen herbergenda pat.
 der wirt vil mynneliche und schuf
 in guten gemach. Gotelint die
 reiche den wirt so gerne kómen sach.
Also tet sein liebe tochter die unige
 Marcggrauin der künde nimmere
 sein kómen lieber sein die helden aus
 hinnen Landen. wie gerne so die
 sach mit lachenden munde die edel
 junckfraw sprach. **A**n seyn vuns
 willekomen mein Vater und sein
 man. da wart ein danken mit
 vreis da getan. der jungen Marcg-
 grauinne von manigen Ritter
 gut vil wol wesset. Gotelint des
 herren Fudegers mit. **D**a so des
 nachtes nahen bey Fudegeren lag.
 wie guetlich die Marcggrauin
 fragen pflag. wohin in gesendet
 hette der künig von hinnen landt.
 sprach mein frauwe Gotelint ich
 bin dir so gerne bekant. **D**a sol
 ich meinem herren erwerben ein

35 Bechelaren / im warte Gottelind die
 36 jung Marggrauinne das Rudegers
 37 kind / sach jr Vater gerne vnd die fein=
 38 en man · da ward ein liebes pitten von
 39 schönen kinden getan / **E**e daz der edle
 40 Rudegere zu Bechlaren rait aus der
 41 Stat ze Wyenne / da waren in ir clait
 42 recht vollickichen auf den saume ko=
 43 men / fy füren in der masse / daz jn
 44 wenig ward ich genomen **D**a fy
 45 zu Bechlaren komen in die stat / die
 46 feinen rāyſgefellen / herbergen da pat ·
 47 der wirt vil mynnekliche / vnd schuf
 48 jn gūten gemacht · Gottelint die
 49 reiche den wirt fy gerne komen sach ·
 50 **A**lfo tet fein liebe tochter die iunge
 51 Marggrauin / der kunde nymmer
 52 fein komen lieber fei / die helden aus
 53 Hünen Lannden / wie gerne fy die
 54 sach / mit lachendem mūte die edl
 55 junckfraw sprach · **N**u fey vnne
 56 willekomen / mein vater vnd seine
 57 man / da wart ein dancken mit
 58 vleis da getan / der jungen Marg=
 59 grauinne / von manigem Ritter
 60 gūt / vil wol weffet Gotelint des
 61 herren Rudegers mūt · **D**a fy des
 62 nachtes nahen beſ Rudegeren lag ·
 63 wie gūettlich die Marggrāuin /
 64 fragen phlag · wohin jn gefendet
 65 hette der kunig von Hünen landt /
 66 sprach mein frauwe Gotelint / jch
 67 tūn dir gerne bekant · **D**a fol
 68 ich meinem herren erwerben ein

1160 **D**a ze Bechelaren im warte Gottelind
 die jung Marggrauinne das Rudegers kind
 sach jr Vater gerne vnd die seinen man
 da ward ein liebes pitten von schönen kinden getan
 1161 **E**e daz der edle Rudegere zu Bechlaren rait
 aus der Stat ze Wyenne da waren in ir clait
 recht vollickichen auf den saume komen
 sy fuoren in der masse daz jn wenig ward ich genomen
 1162 **D**a sy zu Bechlaren komen in die stat
 die seinen raysgesellen herbergen da pat
 der wirt vil mynnekliche vnd schuof jn guoten gemacht
 Gottelint die reiche den wirt sy gerne komen sach
 1163 **A**lfo tet sein liebe tochter die iunge Marggrauin
 der kunde nymmer sein komen lieber sein
 die helden aus Hünen Lannden wie gerne sy die sach
 mit lachendem muote die edl junckfraw sprach
 1164 **N**u sey vnns willekomen mein vater vnd seine man
 da wart ein dancken mit vleis da getan
 der jungen Marggrauinne von manigem Ritter guot
 vil wol wesset Gotelint des herren Ruodegers muot
 1165 **D**a sy des nachtes nahen bey Rudegeren lag
 wie gūettlich die Marggrāuin fragen phlag
 wohin jn gesendet hette der kunig von Hünen landt
 sprach mein frauwe Gotelint jch tuon dirs gerne bekant
 1166 **D**a sol ich meinem herren erwerben ein annder weib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

amder weib seit das ist verdoiben
der schönen **H**elchen leib. Ich wil
nach **H**errinilden reiten an den
Vein die sol sie ze **H**ime gewaltige
künig in sein. **D**as wolte got sprach
Gottelind vnd mochte das gesehehen.
seit daz wir **i**r hören so maniger
eren rehen. so ergeht vns meiner
frauen leicht in alten tagen. auch
möchten wir sy gerne zu **H**imen
kronen lassen tragen. **D**a sprach
der **A**arggrane trauete mein die
mit mir sullen reiten von **H**ymen
an den **V**ein den solt **i**r mynnefligh
pieten ewig gut so helde varent reiche
so sind sy hochgemüt. **S**y sprach
es ist dhamer der es gerne von mir
nymbt. Ich gib **i**r veltlichem was
im wol gezimt. **E**daz **i**r von **H**ym
schaydet vnd auch ewig man. da
sprach der **A**arggrane das ist mir
lieb getan. **E**xy was man reich
er phelle von **i**r **L**ammer trug der
wurde edlen rechen zetail da genig
erfullet veltlichen von **H**als vny
auf den sporn die in dargu genie
len die het in **I**ndegererforden. **I**n
dem **S**ibenden morgen von **R**echela
ren vart der wirt mit seinen
Rechen waffen vnd claid fueren
sy den vollen durch der **P**avrlant
sy wurden auf der strasse durch
kanden selten angerant. **I**n den
tagen **i**r reffen sy kamen an den
Vein da künde dise mare nicht ver
holen sein man sayet es dem kün
ge vnd auch seinen man da kam
en frömbde geste der wirt fragen
do began **O**b vemand so bekante

1 annder weib / feit das ift verdorben /
 2 der fchönen Helchen leib · Jch wil
 3 nach Chrimhilden reiten an den
 4 Rein · die fol hie ze Hüne gewaltige
 5 künigin fein · **D**a wolte got fpach
 6 Gottelind vnd möcht das gefchehen ·
 7 feyt daz wir jr hözen / fo maniger
 8 eren iehen · fy ergetzt vnns meiner
 9 frawen leicht in alten tagen / auch
 10 möchten wir fy gerne zu Hünen
 11 krone laffen tragen / **D**a sprach
 12 der Marggraue trautte mein / die
 13 mit mir füllen reiten / von hynnen
 14 an den Rein · den folt jr mynneklich
 15 pieten ewz güt / fo helde varent reich
 16 fo find fy hochgemüt · **S**y sprach
 17 es ift dhainer der es gerne von mir
 18 nymbt · jch gib jr yetzlichem was
 19 im wol gezimbt / Ee daz jr von hynn
 20 schaydet vnd auch ewz man / da
 21 sprach der Marggraue / das ift mir
 22 lieb getan / **H**ey was man reich
 23 er phelle von Ir Cammer trüg der
 24 ward edlen recken ze tail da genüg
 25 erfüllet veissiklichen von Hals vntz
 26 auf den sporn / die im dartzu geue
 27 len die het im Rudeger erkorn / **I**n
 28 dem Sibenden mozen / von Bechela
 29 ren rait der wiert mit feinen
 30 Recken waffen vnd claid füerten
 31 fy den vollen / durch der Payrlant
 32 fy wurden auf der straffe durch
 33 rauben felten angerant / **I**n den
 34 tagen zwelffen / fy kamen an den

1166 **D**a sol ich meinem herren erwerben ein annder weib
 seit das ist verdorben der schönen Helchen leib
 Jch wil nach Chrimhilden reiten an den Rein
 die sol hie ze Hüne gewaltige künigin sein
 1167 **D**as wolte got sprach Gottelind vnd möcht das geschehen
 seyt daz wir jr hören so maniger eren iehen
 sy ergetzt vnns meiner frawen leicht in alten tagen
 auch möchten wir sy gerne zu Hünen krone lassen tragen
 1168 **D**a sprach der Marggraue trautte mein
 die mit mir süllen reiten von hynnen an den Rein
 den solt jr mynneklichen pieten ewr guot
 so helde varent reiche so sind sy hochgemuot
 1169 **S**y sprach es ist dhainer der es gerne von mir nymbt
 jch gib jr yetzlichem was im wol gezimbt
 Ee daz jr von hynn schaydet vnd auch ewr man
 da sprach der Marggraue das ist mir lieb getan
 1170 **H**ey was man reicher phelle von Ir Cammer truog
 der ward edlen recken ze tail da genuog
 erfüllet veissiklichen von Hals vntz auf den sporn
 die im dartzuo geuielen die het im Rudeger erkorn
 1171 **I**n dem Sibenden morgen von Bechelaren rait
 der wiert mit seinen Recken waffen vnd claid
 fuerten sy den vollen durch der Payrlant
 sy wurden auf der strasse durch rauben selten angerant
 1172 **I**n den tagen zwelffen sy kamen an den Rein

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

sy wurden auf der strasse durch
 kanten selten angerant. **I**n den
 tagen jureffen sy kamen an den
 Rein. da kunde diese mare nicht ver-
 holen sein. man sayet es dem kün-
 ge vnd auch seinen man. da kün-
 en fromde gese. der wirt fragen
 do began. **O**b yemand sy bekante
 daz man ins solte sayen. man
 sach. sy schurre so recht swäre tragen
 daz sy vil reiche waren. da ward
 da wol bekant man schuff in
 herberge in der weiten statze
 gant. **D**a die vil künden
 waren in betomen. da ward der
 selben herren vast war genommen.
 sy wunderet wannen sy fueren.
 die kerken an den Rein. der wirt
 nach Hagene sande ob sy in kün-
 dig mochten sein. **D**a sprach der
 von Tronege ich han d'rnicht
 gesehen als wir synu geschawen.
 Ich kan erich wol beriechen von
 wanne sy reiten heer in d'z lant.
 sy sullen sein vil fromde ich hab
 sy schier bekant. **D**en gesten
 herberge ware in genommen in
 vil reiche elander was der poteko-
 men vnd sein heer gesellen ze hofe
 sy do riten. sy fueren gute elan-
 der vil hant speche geschmitten.
Da sprach der schnelle Hagene
 als ich mitz kan verstan wan
 ich die herren lammge nicht gese-
 hen han. sy waren wol dem ge-
 leich sam es sey Trudeger von Hu-
 mischon lamm den der degen kuen

35 Rein / da kunde dife märe nicht ver=
 36 holen fein / man faget es dem kün=
 37 ge / vnd auch feinen man / da kam=
 38 en frömbde gefte / der wirt fragen
 39 do began **Ob** yemand fy bekante
 40 daz man jms solte fagen / man
 41 fach jr fämere fo recht fwäre tragē
 42 daz fy vil reiche waren / das ward
 43 da wol bekant / man schuff jn
 44 herberge / in der weiten Stat ze
 45 hant · **Da** die vil vnkunden
 46 waren in bekomen / da ward der=
 47 selben herren / vast war genomen /
 48 Sÿ wunderet wannen fy füeren /
 49 die Recken an den Rein / der wirt
 50 nach Hagene fande / ob Sÿ jm kün=
 51 dig möchten fein · **Da** sprach der
 52 von Tronege ich han Ir nicht
 53 gefehen / als wir Sy nu gefchawen ·
 54 Ich kan euch wol veriehen / von
 55 wanne Sy reiten heer in ditz lant ·
 56 Sy füllen fein vil frömde jch hab
 57 fy schier bekannt · **Den** gesten
 58 Herberge ware nu genomen · in
 59 vil reiche claider · was der pote ko=
 60 men / vnd fein heer gefellen ze hofe
 61 Sy do riten · Sy fuerten gute clai=
 62 der vil hart speche geschniten ·
 63 **Da** sprach der schnelle Hagene
 64 als ich mich kan verstan / wañ
 65 ich die herren lanngē nicht gefe=
 66 hen han / Sy warend wol dem ge=
 67 leich / sam es seÿ Rudeger von Hū=
 68 nifchen lannden / der degen kuen

1172 **In** den tagen zwelffen sy kamen an den Rein
 da kunde dise märe nicht verholen sein
 man saget es dem künige vnd auch seinen man
 da kamen frömbde geste der wirt fragen do began

1173 **Ob** yemand sy bekante daz man jms solte sagen
 man sach jr sāmere so recht swäre tragen
 daz sy vil reiche waren das ward da wol bekant
 man schuoff jn herberge in der weiten Stat ze hant

1174 **Da** die vil vnkunden waren in bekomen
 da ward derselben herren vast war genomen
 Sy wunderet wannen sy füeren die Recken an den Rein
 der wirt nach Hagene sande ob Sy jm kündig möchten sein

1175 **Da** sprach der von Tronege ich han Ir nicht gesehen
 als wir Sy nu geschawen Ich kan euch wol veriehen
 von wanne Sy reiten heer in ditz lant
 Sy süllen sein vil frömde jch hab sy schier bekannt

1176 **Den** gesten Herberge ware nu genomen
 in vil reiche claider was der pote komen
 vnd sein heer gesellen ze hofe Sy do riten
 Sy fuerten gute claider vil hart speche geschniten

1177 **Da** sprach der schnelle Hagene als ich mich kan verstan
 wann ich die herren lanngē nicht gesehen han
 Sy warend wol dem geleich sam es sey Rudeger
 von Hünischen lannden der degen kuen vnd her

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

und her **W**ie sol ich das gelouben
 sprach der künig zehamit. daz der
 von Bechlaren kome in diu Landt
 als der künig **G**unther die rede
 volsprach. Hagene der künig den
 guten Rudegeren sach. **E**r und sein
 freunde so lieffen alle dan. da sach
 man von den Rossen fünfthundert
Bitter stan da wurden wol empf
 angen die von **H**innen kumt. poten
 nie getringen als herliche gewant.
Da sprach vast laut von Tronege
 Hagene nu sein gott wilkomen di
 se degene der vogt von Bechlaren und
 alle seine man. der anfang ward
 mit ernen den schnellen **H**innen ge
 tan. **D**es künigs neechsten magin
 die giengen da man sach. **O**rt wem
 von **A**ehen. **J**e Rudeger sprach wir
 haben in aller weyle mere nu geseht
 geste sie so gerne. des wil ich werlich
 rehen. **D**es grusses **S**y do dancken
 den **R**ekten vberal. mit den hergesind
Sy giengen in den **S**al da **S**y den künig
 funden. bey manigen künigen man.
 der herre seind vom **S**ideli das ward
 durch grose zucht getan. **L**ie recht
 zuchtlichen er zu den poten gie.
Gunther und **B**ernot vil vleissi
 klichen empfiere. den gast mit sein
 en mannen. als in wol geham den
 guten Rudegeren. **E**r bey der heimre
 genam. **E**r sprach zu zu dem **S**ideli
 da er vor selbs saß. den gesten gese
 man schencken. vil gerne tet man
 das. **A**et den vil guten und den pesten
 wem den man künde vinden in
 dem Lande all um den **R**ent.
Sideliher und **B**ere die waren beide

1 vnd her **W**ie fol Jch dæ gelaub̃ /
 2 fp̃zach der k̃nig zehannt · daz der
 3 von Bechlaren kome in ditz Landt
 4 als der k̃nig G̃nther die rede
 5 volfp̃zach / Hagene der k̃ene den
 6 g̃uten Rudegeren sach / **E**r vnd fein
 7 Frẽunde fy lieffen alle dan / da sach
 8 man von den Rossen F̃unffh̃ndert
 9 Ritter stan / da wurden wol emph=
 10 angen die von H̃nen lanñ / poten
 11 nie getr̃ugen als herzliche gewant ·
 12 **D**a sprach vast lãt von Tronege /
 13 Hagene nu fein gott wilkomen di=
 14 se degene der vogt von Pechlaren / vnd
 15 alle seine man / der anfang ward
 16 mit eren / den schnellen H̃nen ge=
 17 tan / **D**es kunigs ñchsten mag̃
 18 die giengen da man sach Ortwein
 19 von Metzen / ze Rudeger fp̃zach / wir
 20 haben in aller weyle mere nie gefes̃h̃
 21 gefte hie so gerne / des wil ich werlich̃
 22 iehen / **D**es gr̃uffes Sy do danckten
 23 den Recken ṽberal / mit den hergesind̃
 24 Sy giengen in den sal / da fy den k̃nig
 25 funden / bẽy manigem kuener̃ man /
 26 der herre st̃und vom Sidele / dæ wa2̃
 27 durch groffe zucht getan / **H**ie recht
 28 zuchtiklichen er zu den poten gie ·
 29 Gunther vnd Gernot vil vleiffi=
 30 klichen emphie · den gaft mit fein=
 31 en mannen / als jn wol getzam / den
 32 g̃uten Rudegeren / Er bey der hennde
 33 genam / **E**r pracht jn zu dem f̃edele
 34 da Er vor selbs saß / den gesten hieß

von H̃nischen lanñen der degen k̃en vnd her

- 1178 **W**ie sol Jch das gelauben sprach der k̃nig zehannt
 daz der von Bechlaren kome in ditz Landt
 als der k̃nig Gunther die rede volsprach
 Hagene der k̃ene den guoten Rudegeren sach
 1179 **E**r vnd sein Freunde sy lieffen alle dan
 da sach man von den Rossen F̃unffh̃ndert Ritter stan
 da wurden wol emphanen die von H̃nen lanñ
 poten nie getruogen als herrliche gewant
 1180 **D**a sprach vast laut von Tronege Hagene
 nu sein gott wilkomen dise degene
 der vogt von Pechlaren vnd alle seine man
 der anfang ward mit eren den schnellen H̃nen getan
 1181 **D**es kunigs nechsten magen die giengen da man sach
 Ortwein von Metzen ze Rudeger sprach
 wir haben in aller weyle mere nie gesehen
 geste hie so gerne des wil ich werlichen iehen
 1182 **D**es gruosses Sy do danckten den Recken ṽberal
 mit den hergesinden Sy giengen in den sal
 da sy den k̃nig funden bey manigem kuener̃ man
 der herre stuond vom Sidele das ward durch grosse zucht
 getan
 1183 **H**ie recht zuchtiklichen er zu den poten gie
 Gunther vnd Gernot vil vleissiklichen emphie
 den gast mit seinen mannen als jn wol getzam
 den guoten Rudegeren Er bey der hennde genam
 1184 **E**r pracht jn zu dem sedele da Er vor selbs sass
 den gesten hiess man schencken vil gerne tet man das

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

guten Tugenden. Er bey der heimliche
genam. **E**r sprach zu dem künig
da er vor sich saß. den gessen hies
man sechenden vil gerichtet man
das. **M**et den vil guten vunden pesten
wein den man kunde vinden in
dem Lande all um den Rhein.
Eselher und Vere die waren beide
kome. **D**arckwart und Volckhart
die hetten auch vernomen. um die
geste sy waren fro gemut. **S**y empfin-
gen vor dem künig die Ritter edel und
gut. **D**a sprach zu seinem herren
von Tronege Hagene. es solten im-
mer dienen diese degene. das um der
Harggrane se liebe hat getan. des
solte kon empfangen. **G**ochinden man.
Da sprach der künig. **G**untfer
ich kan das nicht verdagen. wie sy
sich gegeben beide. das seht sy mir sa-
gen. **E**zel und Heleke aus Huncant.
da sprach der Harggrane. **I**ch thue
euch gerne bekannt. **D**a seiend
Er von dem Sidel mit allen seinen
man. er sprach zu dem künig. und
may das sein getan. das ir mir für-
ste erlaubet. so wil ich nicht verdagn.
die mare die ich bringe. so ich euch
willklüchen sagen. **E**r sprach
was man um die mare bey euch em-
poten hat. die erlaube ich euch. **J**esa-
gen an freunde rat. **I**ch solt sy lassen
hoien. mit und neme man. **W**ann
ich euch allerren hie zu werben gan.
Da sprach der Ritter biderbe. **E**uch
empfert an den Rhein getreulich.
dienst der grosse Vogt mein. darzu.

35 man schencken / vil gerne tet man
 36 das / Met den vil gûten vnd den pesten
 37 wein / den man kunde vinden in
 38 dem Lannde all vmb den Rein ·
 39 Gifelher vnd Gere die waren baide
 40 komen · Danckhart vnd Volckhart /
 41 die hetten auch vernomen / vmb dise
 42 geste / fy waren fro gemût / Sy emphien=
 43 gen vor dem kûnig die Ritter edel vnd
 44 gû / **D**a sprach zu seinem herren /
 45 von Tronege Hagene / es solten im=
 46 mer dienen dise degene / daz vnns der
 47 Marggraue ze liebe hat getan / des
 48 folte lon emphahen Gotlinden man /
 49 **D**a sprach der kûnig Gûntheze /
 50 ich kan das nicht verdagen / wie fy
 51 sich gehalten baide / das solt jr mir fa=
 52 gen / Etzel vnd Helche aus Hûnelant /
 53 da sprach der Marggraue Ich thûe
 54 euch gerne bekannt · **D**a stûend
 55 Er von dem Sidele / mit allen feinen
 56 man / er sprach zu dem kûnige / vnd
 57 mag das fein getan / daz Ir mir Fürz=
 58 fte erlaubet / so wil ich nicht verdagen /
 59 die mære die ich bringe / sol ich euch
 60 williklichen sagen · **E**r sprach
 61 was man vnns mære bey euch em=
 62 poten hat / die erlaube ich euch ze fa=
 63 gen an freunde rat / jr solt fy laffen
 64 hōzen / mich vnd meine man / wann
 65 jch euch aller eren hie ze werben gan /
 66 **D**a sprach der Ritter biderbe euch
 67 empeutet an den Rein getrewlichen
 68 dienst der groffe Vogt mein · daztzu /

den gsten hiess man schencken vil gerne tet man das
 Met den vil guoten vnd den pesten wein
 den man kunde vinden in dem Lannde all vmb den Rein
 1185 **G**iselher vnd Gere die waren baide komen
 Danckhart vnd Volckhart die hetten auch vernomen
 vmb dise geste sy waren fro gemuot
 Sy emphiengen vor dem kûnig die Ritter edel vnd guot
 1186 **D**a sprach zu seinem herren von Tronege Hagene
 es solten immer dienen dise degene
 daz vnns der Marggraue ze liebe hat getan
 des solte lon emphahen Gotlinden man
 1187 **D**a sprach der kûnig Gunther ich kan das nicht verdagen
 wie sy sich gehalten baide das solt jr mir sagen
 Etzel vnd Helche aus Hûnelant
 da sprach der Marggraue Ich thuoe euch gerne bekannt
 1188 **D**a stûend Er von dem Sidele mit allen seinen man
 er sprach zu dem kûnige vnd mag das sein getan
 daz Ir mir Fürste erlaubet so wil ich nicht verdagen
 die mære die ich bringe sol ich euch williklichen sagen
 1189 **E**r sprach was man vnns mære bey euch empoten hat
 die erlaube ich euch ze sagen an freunde rat
 jr solt sy lassen hören mich vnd meine man
 wann jch euch aller eren hie ze werben gan
 1190 **D**a sprach der Ritter biderbe euch empeutet an den Rein
 getrewlichen dienst der grosse Vogt mein
 dartzuo allen Freunden die jr mût han

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

allen freunden die er nuzt han. an
 ist die potschafft mit trewen ge
 tan. **D**a pat der künig edel klagen
 sein not. sembolet ist on freunde in
 fraw die ist tot. Helche die vil reiche
 meines herren weib. ander nu
 ist verwaiset vil maniger kind
 frangen leib. **E**hnt der edlen
 fürsten die so gezogen hat. danon
 es in lände vilammerlichen
 stat die haben nu laider nyemand.
 der er mit trewen phlege. des wan
 auch sich vil samir des küniges forge
 gelege. **D**u konnig got sprach
 Zuntzer daz Erden dienst sein.
 so will ich ihnen empeitet in
 vnd den freunden mein. seinen
 grus ich gerne hie vernomen han.
 des sullen gerne dienen barde mag
 vnd ment man. **D**a sprach von
 Burgunden der Reche Gernot. die
 welt mag immer rewen der scho
 nen Helchen todt. durch ir vil ma
 niche tugende der so daz künde pfle
 gen. der rede gestand in. Hagere
 daz zu vil manig am der degen.
Da sprach aber Eudeger der edel
 pote her seht ir künig erlaubt.
 Ich solen ich sagen mer. was erich
 mein lieber herre her empoten
 hat seht in seindung nach Helch
 so recht künnerlichen stat. **D**an
 sagt in einem herren Chrimhilt
 se on man. Her. Seyfid se er
 storben vnd ist das also getan.
 wellt se. Ir des gummen so sol so
 krone tragen. vor Erhel Reche das
 hies so ir mein her. sagen. **D**a sprach
 der künig reich wol gezogen was
 sein mit. so Erhel Reche das

1 allen Freûnden die Jr mügt han / auch
 2 ift dise potschafft mit trewen ge=
 3 tan / **D**a pat der kûnig edel klagen
 4 feine not / fein volck ift on freude / mei
 5 fraw die ift tot / Helche die vil reiche
 6 meines herren weib / an der nu
 7 ift verwayset / vil maniger jünck=
 8 frawen leib · **C**hint der edlen
 9 Fürften die fy getzogen hat / dauon
 10 es im lannde vil iâmerlichen
 11 stat / die haben nu laider nyemand ·
 12 der jr mit trewen phlêge / des wan
 13 auch sich vil saine des kûniges forze /
 14 gelege / **N**u lon im got sprach
 15 Gunther / daz Er den dienft fein ·
 16 so williklichen empeutet mir
 17 vnd den Freunden mein · feinen
 18 grûß ich gerne hie vernomen han ·
 19 des fullen gerne dienen baide mage
 20 vnd mein man · **D**a sprach von
 21 Burgunden / der Recke Gernot · die
 22 welt mag immer rewen der schô=
 23 nen Helchen todt · durch jr vil ma=
 24 niche tugende / der Sy da kunde phle=
 25 gen / der rede gestûnd im Hagene
 26 dartzû vil manig annder degen /
 27 **D**a sprach aber Rudeger der edel
 28 pote / her feyt jr mir kunig erlaûbt /
 29 Ich fol euch fagen mer / was euch
 30 mein lieber herre her empoten
 31 hat / feyt im fein ding nach Helchî
 32 so recht kûmerlichen stat · **M**an
 33 sagt meinem herren Chrimhilt
 34 fey on man · Herz Seyfrid fey er=

dartzuo allen Freunden die Jr mügt han
 auch ist dise potschafft mit trewen getan

1191 **D**a pat der kûnig edel klagen seine not
 sein volck ist on freude mein fraw die ist tot
 Helche die vil reiche meines herren weib
 an der nu ist verwayset vil maniger junckfrawen leib

1192 **C**hint der edlen Fürsten die sy getzogen hat
 dauon es im lannde vil iâmerlichen stat
 die haben nu laider nyemand der jr mit trewen phlege
 des wan auch sich vil saine des kûniges sorge gelege

1193 **N**u lon im got sprach Gunther daz Er den dienst sein
 so williklichen empeutet mir vnd den Freunden mein
 seinen gruos ich gerne hie vernomen han
 des sullen gerne dienen baide mage vnd mein man

1194 **D**a sprach von Burgunden der Recke Gernot
 die welt mag immer rewen der schönen Helchen todt
 durch jr vil maniche tugende der Sy da kunde phlegen
 der rede gestuond im Hagene dartzuo vil manig annder degen

1195 **D**a sprach aber Rudeger der edel pote her
 seyt jr mir kunig erlaub Ich sol euch sagen mer
 was euch mein lieber herre her empoten hat
 seyt im sein ding nach Helchen so recht kûmerlichen stat

1196 **M**an sagt meinem herren Chrimhilt sey on man
 Herr Seyfrid sey erstorben vnd ist das also getan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

so recht künnerlichen stat. **D**an
sagt meinem herren Chrimhilt
so on man. **H**err Seyfrid se ver
storben und ist das also getan.
wilt **I**r des gumen so sol **S**u
kronē tragen vor **E**geln **V**erkeir das
hies **I**r mein herr sagen. **D**a sprach
der künig reich wolgezogen was
sein mit so hoeret meinen willen
ob **S**us gerne tut den wil ich auch
künden in disen dreien tagen. **E**
ichs an **I**r funde zu mir solt ich
Egeln vertragen. **D**er weyl man
den gester hies schaffen guten
gemach. **I**n ward da so gedient.
daz **B**irdeger des rath daz er da freun
de hette vnder **G**untthers man.
Hagen in diene gerne er het in
es als sam getan. **A**lso belis do
Birdeger vnz an den dritten tag.
der künig nach **V**ate sonde vil
wenlich er phlag ob es sein mage
derichte gut getan. daz **C**hrimhilt
nemen solte den künig **E**geln je
man. **S**u rietens alle gemanne
Hagene der sprach zu
Guntthern dem degene. **H**abt **I**r rech
te sonne so wirt es wol behut. ob
sus auch volgen wolte daz **D**re nim
mer getut. **M**arimb sprach
da **G**untther solt ichs volgen mit
was der küniginnē liebes geschicht.
des sol ich **I**r wol gumen. wann
Su ist die swester mein wir solt
en selber werben ob es **I**r ere mocht
te sein. **D**a sprach aber **H**agene
in lat die rede sam. **H**et **I**r **E**geln

let
ro
ar
we
in
es
den
in
ge
w
in
er
er
sie
da
D
sch
in
er
se
die
da
ge
ste
den
lot
on
Be
Su
ha
wo
er
C
gu
De
get

35 frozben vnd ift das also getan /
 36 wellt jr / Ir des gunnen / so fol Sÿ
 37 krone tragen · vor Etzeln Recken das
 38 hieß jr mein herz fagen / **Da** sprach
 39 der kunig reich wolgetzogen was
 40 fein mût · so hozet meiner willen
 41 ob fys gerne tût · den wil ich euch
 42 künden / in disen dreyen tagen / Ee
 43 ich an jr funde / zweu solt ich
 44 Etzeln verlagen / **Dieweyl** man
 45 den gesten hieß schaffen gûten
 46 gemacht / Jn ward da so gedienet /
 47 daz Rudeger des iach · daz Er da freun=
 48 de hette vnnder Gûnther man ·
 49 Hagen im diene gerne / er het im
 50 Ee allsam getan · **Also** belib do
 51 Rudeger vntz an den dritten tag /
 52 der kunig nach Rate fande / vil
 53 weyslich er phlag / ob es fein mage
 54 deuchte gût getan · daz Chrimhilt
 55 nemen folte den kunig Etzeln ze
 56 man · **Sy** rietens alle gemaine
 57 Wann Hagene der sprach zu
 58 Gunthern dem degene · habt jr rech=
 59 te synne / so wirt es wol behuet · ob
 60 fys auch volgen wolte / daz Ir nÿm=
 61 mer getût · **Warumb** sprach
 62 da Gunther solt ich volgen nicht
 63 was der küniginne liebes geschicht ·
 64 des fol ich Ir wol gunnen / wann
 65 Sy ift die Swester mein / wir solt=
 66 en selber werben / ob es Ir Eere moch=
 67 te fein · **Da** sprach aber Hagene /
 68 nu lat die rede stan / het jr Etzeln

Herr Seyfrid sey erstorben vnd ist das also getan
 wellt jr Ir des gunnen so sol Sy krone tragen
 vor Etzeln Recken das hiess jr mein herr sagen

1197 **Da** sprach der kunig reich wolgetzogen was sein muot
 so horet meinen willen ob sys gerne tuot
 den wil ich euch künden in disen dreyen tagen
 Ee ichs an jr funde zweu solt ichs Etzeln versagen

1198 **Dieweyl** man den gesten hiess schaffen guoten gemacht
 Jn ward da so gedienet daz Rudeger des iach
 daz Er da freunde hette vnnder Gunthers man
 Hagen im diene gerne er het im Ee allsam getan

1199 **Also** belib do Rudeger vntz an den dritten tag
 der kunig nach Rate sande vil weyslich er phlag
 ob es sein mage deuchte guot getan
 daz Chrimhilt nemen solte den kunig Etzeln ze man

1200 **Sy** rietens alle gemaine Wann Hagene
 der sprach zu Gunthern dem degene
 habt jr rechte synne so wirt es wol behuet
 ob sys auch volgen wolte daz Irs nymmer getuot

1201 **Warumb** sprach da Gunther solt ichs volgen nicht
 was der küniginne liebes geschicht
 des sol ich Ir wol gunnen wann Sy ist die Swester mein
 wir soltens selber werben ob es Ir Eere mochte sein

1202 **Da** sprach aber Hagene nu lat die rede stan
 het jr Etzeln kunne als Jch sein kunde han

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

kunne als ich sem künde han sol
 sy in dann wunnen als ich hore
 icken so ist euch aller erst von sch
 icken sorg geschehen **W**arumb
 sprach da **S**untger ich bequert
 vil wol das daz ich in künde so
 nahen daz ich dhamen hasse von
 in duden inus vnd wurde sy
 sein wert da sprach aber **H**age
 ne es geratet wunnen mein
 leib. **D**an hieß nach **C**ernoth
 vnd **G**iselher gan ob die heren
 beide derichte gut getan daz
Chrimhilt solt wunnen den
 reichen künige her noch wider
 ret es **H**agene vnd sinte nye
 mand mer. **D**a sprach von
Burgunden **G**iselher der degen
 in inigt **H**agene noch der treu
 en phlegen ergetet sy der laide
 den sy. **I**r habt getan an wen sy
 wol gelunge das solt sy vngesech
 tet lan. **A**la habt sy in mer
 Suster getan so menige laide
 also sprach aber **G**iselher der
 recht vil gemait daz sy des gette
 schulde ob sy erich were gram
 nyemand dhamer frauen noch
 mere freiden benam. **D**az ich
 das wol bekenne das tunc ich euch
 bekant sol sy nemen **E**lie ge
 lebt sy an die stund sy getut uns
 noch vil laide wie syb getrayet
 an. **I**a vut sy dieide vil manig
 wandeliger man. **D**es anen
 wut **H**agene der künne **C**ernot
 es mag also beleiden vnt an sebar
 der tot daz wir gereiten wunnen
 in **E**geln land **W**ir sullen sy sem

1 kunne als Jch sein kunde han / fol
 2 Sy jn dann mynnen als ich höze
 3 iehen / fo ift euch aller erft von fch=
 4 ulden forz gefchehen / **W**arumb
 5 sprach da Gunther / ich behüet
 6 vil wol das / daz ich jm kumb fo
 7 nahen / daz Ich dhainen haf von
 8 in dulden müo / vnd wurde fy
 9 fein weib / da sprach aber Hage=
 10 ne es geratet nymmer mein
 11 leib · **M**an hieß nach Gernotē
 12 vnd Gifelhere gan / ob die herzē
 13 baide deuchte gūt getan / daz
 14 Chrēmhilt solt mynnen / den
 15 reichen kunige her · noch wider=
 16 riet es Hagene vnd fünft nye=
 17 mand mer / **D**a sprach von
 18 Burgunden Gifelher der degen /
 19 nu mügt Hagene noch der trew=
 20 en phlegen / ergetzet fy der laide
 21 den jr / Jr habt getan / an weü jr
 22 wol gelunge das solt jr vngefech=
 23 tet lan · **I**a habt jr meiner
 24 Swester getan / fo menige laid /
 25 also sprach aber Gifelher / der
 26 recht vil gemait · daz fy des hette
 27 schulde / ob Sy euch were gram /
 28 nyemand dhainer frawen / noch
 29 mere freuden benam · **D**az ich
 30 das wol bekenne / das tūn jch euch
 31 bekant · fol Sy nemen Etzele / ge=
 32 lebt fy an die ftünd / Sy getūt vnō
 33 noch vil laide / wie fy getraget
 34 an / Ja wirt jr diende vil manig

het jr Etzeln kunne als Jch sein kunde han
 sol Sy jn dann mynnen als ich höre iehen
 so ist euch aller erst von schulden sorg geschehen

1203 **W**arumb sprach da Gunther ich behüet vil wol das
 daz ich jm kumb so nahen daz Ich dhainen hass
 von in dulden muos vnd wurde sy sein weib
 da sprach aber Hagene es geratet nymmer mein leib

1204 **M**an hiess nach Gernoten vnd Giselhere gan
 ob die herrn baide deuchte guot getan
 daz Chrēmhilt solt mynnen den reichen kunige her
 noch widerriet es Hagene vnd sunst nyemand mer

1205 **D**a sprach von Burgunden Giselher der degen
 nu mügt Hagene noch der trewen phlegen
 ergetzet sy der laide den jr Jr habt getan
 an weu jr wol gelunge das solt jr vngefechtet lan

1206 **I**a habt jr meiner Swester getan so menige laid
 also sprach aber Giselher der recht vil gemait
 daz sy des hette schulde ob Sy euch were gram
 nyemand dhainer frawen noch mere freuden benam

1207 **D**az ich das wol bekenne das tuon jch euch bekant
 sol Sy nemen Etzele gelebt sy an die stund
 Sy getuot vns noch vil laide wie sys getraget an
 Ja wirt jr diende vil manig waydelicher man

35 noch vil laide wie sie getrayet
 36 an. Ja wirt ir die lide vil manig
 37 wandeliger man. **D**es antw
 38 ert **H**agene der künere **B**ernot
 39 es mag also beleiben vns an ir bai
 40 der tot dar wir gereiten wir muer
 41 in **E**geln land. **W**ir sullen ir sein
 42 getreue das ist juns **E**ren vnneg
 43 want. **D**a sprach aber **H**agene
 44 mir mag wemand wider sagen.
 45 vnd soldie edel **C**hrimhilt der **H**elc
 46 **E**rene tragen. **S**ytut vns laide wie
 47 sie gesiege dar. **J**es solt lan beleiben
 48 das juns tuch **R**esten in **E**geln
 49 **M**it jom sprach do **G**iselher der
 50 seheren **V**ech **S**un wir sullen doch
 51 nicht alle manietigen tun was
 52 eren ir geschehe fro solten wir des
 53 sein was ir geredet **H**agene **I**ch
 54 dien ir durch die treue mein. **D**o
 55 das gehorte **H**agene da wand er vn
 56 gemut. **B**ernot vnd **G**iselher die
 57 stolzen **L**itter gut vnd **G**unt
 58 der reich sein in gestrieten das ob es
 59 lobt **C**hrimhilt. **S**u wolten lassen
 60 on hafs. **D**a sprach der furs
 61 Gere ich wils der frauen sagen dar
 62 **S**u vnden künig **E**geln lasse wol be
 63 hagen dem ist somanig **R**este mit
 64 vrichten vnder tan. er mag **S**u wol
 65 ergehen was so noch lades ir geman
 66 **D**a gieng der snellere **d**a **E**r
 67 **C**hrimhilden sach. **S**u empfing in
 68 quetlichen wie balde **E**r do sprach
 vnmigt mit gerne grüessen vnd
 geben poten prot. **I**ch wil gepoche

Ja wirt jr diende vil manig waydelicher man

35 waydelicher man · **Des** antw=
 36 urt Hagenen der küene Gernot /
 37 es mag also beleiben vntz an jr bai=
 38 der tot / daz wir gereiten nymmer
 39 in Etzeln lannd / wir füllen jr fein
 40 getrewe / das ist zun Eren vnns ge=
 41 want · **Da** sprach aber Hagene
 42 mir mag nyemand widerfagen /
 43 vnd fol die edel Chrimhilt der Helchh
 44 Crone tragen / Sy tû vnns laide wie
 45 siß gefüege / daz jr es folt lan beleiben /
 46 das zimbt euch Recken michel pas ·
 47 **Mit** zorn sprach do Gifelher der
 48 schönen vten Sûn / wir fullen doch
 49 nicht alle mǎniclichen tûn / was
 50 eren jr geschehe fro folten wir des
 51 fein / was jr geredet Hagene / Ich
 52 dien jr durch die trewe mein · **Do**
 53 das gehorte Hagene / da ward Er vn=
 54 gemût / Gernot vnd Gifelher die
 55 stolzen Ritter gût · vnd Günther
 56 der reich ze iungeft rieten das / ob es
 57 lobt Chrimhilt / fy wolten laffen
 58 on hafe · **Da** sprach der Fürft
 59 Gere ich wil der frawe fagen / daz
 60 Sy Ir den kunig Etzeln laffe wol be=
 61 hagh / dem ist so manig Recke mit
 62 vorchten vnndertan / er mag Sy wol
 63 ergetzen / was fy noch laydes ye gewan /
 64 **Da** gieng der snelle recke / da Er
 65 Chrimhilden sach / Sy emphiang jn
 66 güettlichen / wie balde Er do sprach ·
 67 Ir mügt mich gerne grüeffen · vnð
 68 geben poten pzo · Ich wil gepoche

1208 **Des** antwurt Hagenen der küene Gernot
 es mag also beleiben vntz an jr baiden tot
 daz wir gereiten nymmer in Etzeln lannd
 wir süllen jr sein getrewe das ist zun Eren vnns gewant

1209 **Da** sprach aber Hagene mir mag nyemand widersagen
 vnd sol die edel Chrimhilt der Helchen Crone tragen
 Sy tuot vnns laide wie sis gefüege daz
 jr es solt lan beleiben das zimbt euch Recken michel pas

1210 **Mit** zorn sprach do Giselher der schönen vten Suon
 wir sullen doch nicht alle mǎniclichen tuon
 was eren jr geschehe fro solten wir des sein
 was jr geredet Hagene Ich dien jr durch die trewe mein

1211 **Do** das gehorte Hagene da ward Er vngemuot
 Gernot vnd Giselher die stoltzen Ritter guot
 vnd Gunther der reich ze iungest rieten das
 ob es lobt Chrimhilt sy wolten lassen on hass

1212 **Da** sprach der Fürst Gere ich wils der frawe sagen
 daz Sy Ir den kunig Etzeln lasse wol behagen
 dem ist so manig Recke mit vorchten vnndertan
 er mag Sy wol ergetzen was sy noch laydes ye gewan

1213 **Da** gieng der snelle recke da Er Chrimhilden sach
 Sy emphiang jn güettlichen wie balde Er do sprach
 Ir mügt mich gerne grüessen vnd geben poten prot
 Ich wil gepoche schaiden vil schier aller ewr not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schaden vil seher aller eren not. **E**s
 hat durch eren minne frau herre ge-
 sant am den allerpeste der ye künigen
 lant gewan mit vollen eren. oder tro-
 ne solte tragen. es werden **V**äter edele
 das hiesse euch eren. **B**rueder sagen. **D**a
 sprach die **S**ammer's reiche euch sol ver-
 pieten got. vnd allen meinen freunden
 daz sy dhaimen spot an mir armen
 veben. was solt ich am ein man. der
 ye herzenliebe von gutem weibe ge-
 wan. **D**ie widerriet es sere. da ko-
 men aber sint. **G**ernot **I**r **B**rueder
 vnd **G**iselher das kind die poten
 mynnliche trösten sy **I**r mit. ob
 sy den künig genant. das war **I**r war-
 lichen gut. **A**berwinden künde ni-
 mand do das weib. daz sy mynnen
 wolte dhaimen mannes leib. da paten
 sy die degene. nu lasset doch geschegn
 ob **I**r anders nicht getut. daz **I**r
 den poten rüchet sehen. **D**az wil
 ich nicht versprechen sprach das
 vil edel weib. ich sehe gerne den **I**r-
 degeres leib. durch sein manny tu-
 gende. wer **I**r her nicht gesant. wan
 es ander poten were. den wer ich
 vimmer unbekant. **S**y sprach
Ir solt **I**r morgen herre hassen gan.
 zu meiner kinnen aten. **I**ch wil
Ir hören kan. vil gar den meinen
Ir willen sol ich **I**r selbe sagen. **I**r was
Erneuert **I**r vil gros ich's clagen.
Da begert anndere nicht **I**r
 deger. wann das **E**r sehe die kün-
 igin her. **E**r wesse sich so wesen.
 ob es vimmer solt ergan. daz sy sich
 den **I**rten vber reden mit selan.
Des amndern morgens frue

1 schaiden vil schier aller ew̃z not · **E**ß
 2 hat durch ew̃z m̃ynne Frãw heer ge=
 3 fant / ain deñ allerpeste / der ye k̃ünigeo
 4 lant gewan mit volleñ ereñ / oder kro=
 5 ne folte tragen / eß werben Ritter edele /
 6 daß hieß euch ew̃z Brueder fageñ **D**a
 7 sprach die jammers reiche euch sol ver=
 8 pieten got / vnd alleñ meineñ freūñd̃
 9 daz fy dhaineñ spot añ mir armeñ
 10 ṽeben / was folt ich ainem man / der
 11 ye hertzenliebe voñ g̃ütem weibe ge=
 12 wan / **D**ie widerriet eß fere / da ko=
 13 men aber flint / Gernot jr Br̃üeder
 14 vnd Gifelher daß kind / die poten
 15 m̃ynnliche trösten fy jr m̃ūt / ob
 16 fy den k̃ünig genāme / daß wār jr waꝛ=
 17 licheñ g̃ūt · **U**berwinden kunde nie=
 18 manð do daß weib · daz fy m̃ynneñ
 19 wolte dhaineß manneß leib · da pat̃
 20 Sy die degenne / nu laffet doch gefcheh̃
 21 ob jr anndere nicht getūt · daz jr
 22 den poteñ r̃uchet feh̃en **D**az wil
 23 ich nicht versp̃echeñ / sprach daß
 24 vil edel weib · ich fehe gerne den Ru=
 25 degereß leib · durch fein manig tu=
 26 gende / wer Er her nicht gefant · wañ
 27 eß ander poteñ wereñ den wer ich
 28 ymmer vnbeant / **S**y sprach
 29 Ir folt jn moꝛgen heer hayffeñ gan /
 30 zu meiner kemmenanteñ / Jch wil
 31 jn h̃ören lan / vil gar den meineñ
 32 willen fol ich jm felbe[?] fageñ / jr waꝛð
 33 ernewert jr vil groſlich̃ clageñ ·
 34 **D**a begert anndert / nicht Ru=

Ich wil gepoche schaiden vil schier aller ewr not

1214 **E**s hat durch ewr mynne Fraw heer gesant
 ain den allerpeste der ye küniges lant
 gewan mit vollen eren oder krone solte tragen
 es werben Ritter edele das hiess euch ewr Brueder sagen
 1215 **D**a sprach die jammers reiche euch sol verpieten got
 vnd allen meinen freunden daz sy dhainen spot
 an mir armen ṽeben was solt ich ainem man
 der ye hertzenliebe von guotem weibe gewan
 1216 **D**ie widerriet es sere da komen aber sint
 Gernot jr Brueder vnd Giselher das kind
 die poten mynnliche trösten sy jr muot
 ob sy den künig genāme das wār jr warlichen guot
 1217 **U**berwinden kunde niemand do das weib
 daz sy mynnen wolte dhaines mannes leib
 da paten Sy die degenne nu lasset doch geschehen
 ob jr annders nicht getuot daz jr den poten ruochet sehen
 1218 **D**az wil ich nicht versprechen sprach das vil edel weib
 ich sehe gerne den Rudegeres leib
 durch sein manig tugende wer Er her nicht gesant
 wann es ander poten weren den wer ich ymmer vnbeant
 1219 **S**y sprach Ir solt jn morgen heer hayssen gan
 zu meiner kemmenanten Jch wil jn hören lan
 vil gar den meinen willen sol ich jm selber sagen
 jr ward ernewart jr vil groſlichs clagen
 1220 **D**a begert anndert nicht Rudeger

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ernewert ir vil groflichs clagen.
Da begert anndert nitht. **E**n-
 degere wann das **E**rfche die kün-
 gin her. **E**r wofte sich so wesen
 ob es vimmer solt ergen. **D**az se sich
 den **E**cken ober reden mit se lan.
Des amndern morgens frue
 da man die messe sang die edlen
 poten kanten do ward das grof-
 getrang die mit **E**ndegere se hof-
 wolten gan. **D**es sach man da
 geclaidet vil manigen herlich
 man. **C**hrimhilt die here vil
 vil traurig gemut so wart **E**n-
 degere dem edlen poten gut. **D**er
 wart sy in der wate die sy alle
 tag trug. **D**aben trug ir gesinde
 reit her claidet genig. **S**y gieng
 in entgegen zu der kün dan.
 vnd empfieng vil guetliche
 den **E**zele man. **N**un selb sielf-
 ter er da in zu ir. **M**an pot
 in groffen dienst zu komen
 hoher poten in. **M**an hies den
 herren sitzen vnd se manne die zwen
 Marggrauen die sach man vor se stan.
Eden wart vnd Gere die edlen keden gut
 durch die hant frauen sy sahen nemand
 wolgemut. **S**y sahen vor se sitzen vil
 manig schon weib. **D**a pflagen in sam-
 mers der **C**hrimhiltens leib. **I**r wat was
 vor den pristen der hant sen tragner
 nass der **E**del Marggrau wol sach
 an **C**hrimhiltens das. **D**a sprach der
 pote here vil edel küniges kint. **M**ir
 vnd meinen gesellen die mit mir

35 deger / wann das Er sehe die kuni=
 36 gin her · Er weste sich so weyßen /
 37 ob es ymmer folt ergan · daz fy sich
 38 den Recken vber reden müsse lan /
 39 Des anndern morgens früe
 40 da man die messe sang / die edlī
 41 poten kamen do / ward das groo
 42 getrang · die mit Rudeger ze hofe
 43 wolten gan / des sach man da
 44 geclaidet / vil manigen herlichī
 45 man / Chrimhilt die here vnd
 46 vil traurig gemūt / fy warte Ru=
 47 degere / dem edlen poten gūt / der
 48 vant fy in der wate die fy alle
 49 tag trüg · dabey trüg jr gefinde
 50 reicher claider genūg Sy gieng
 51 im entgegen zu der tür dan ·
 52 vnd emphiang vil güettliche
 53 den Etzele man / nun selb zwelf=
 54 ter er da in zu Ir gie · man pot
 55 im grossen dienst / jn komen
 56 hoher poten nie · Man hieß den
 57 herren sitzen / vnd seine manne die zwen
 58 Marggraūen die sach man vor jr stan /
 59 Eckewart / vnd Gere die edlen Recken gūt
 60 durch die haußfrawen fy fahen nyemand
 61 wolgemūt · Sy fahen vor jr sitzen / vil
 62 manig schön weib / da phlag nun jam=
 63 mers der Chrimhilden leib · Ir wat was
 64 vor den prüften der hayffen trähner
 65 nafs / der Edel Marggraue wol sach
 66 an Chrimhilde das / Da sprach der
 67 pote here / Vil edel kuniges kindt / mir
 68 vnd meinen gefellen / die mit mir

1220 Da begert anndert nicht Rudeger
 wann das Er sehe die kunigin her
 Er weste sich so weysen ob es ymmer solt ergan
 daz sy sich den Recken vber reden muosse lan
 1221 Des anndern morgens früe da man die messe sang
 die edlen poten kamen do ward das gros getrang
 die mit Rudeger ze hofe wolten gan
 des sach man da geclaidet vil manigen herlichen man
 1222 Chrimhilt die here vnd vil traurig gemuot
 sy warte Rudegere dem edlen poten guot
 der vant sy in der wate die sy alle tag truog
 dabey truog jr gesinde reicher claider genuog
 1223 Sy gieng im entgegen zu der tür dan
 vnd emphiang vil güettliche den Etzele man
 nun selb zwelfter er da in zu Ir gie
 man pot im grossen dienst jn komen hoher poten nie
 1224 Man hiess den herren sitzen vnd seine manne
 die zwen Marggrauen die sach man vor jr stan
 Eckewart vnd Gere die edlen Recken guot
 durch die hausfrawen sy sahen nyemand wolgemuot
 1225 Sy sahen vor jr sitzen vil manig schön weib
 da phlag nun jammers der Chrimhilden leib
 Ir wat was vor den prüsten der hayssen trähner nass
 der Edel Marggraue wol sach an Chrimhilde das
 1226 Da sprach der pote here Vil edel kuniges kindt
 mir vnd meinen gesellen die mit mir komen sind

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

kommen sind solt ir das erlauben das
 wir vor erz sein. Und erich sagen die
 nake warnach wir heer geriten san.
Nu sey erich erlaubet sprach die
 künigin was ir reden wollet also
 stat mein syn. das ich es gerne hore
 ir seyt ein pote gut. die anndern da
 wol horten. Irn unwilligen mit.
Da sprach von Bechlarren der furst
 undeger mit trewen grosse liebe. Er
 em künig heer. hat erich empoten
 frauwe heer in diu lant. Er hat
 nach erz mynne vil gut. Irer her
 gesant. **E**r empot erich mynne
 kliche mynne on layt. seater freunt
 schafft der sey. Irerich bereit. als Er
 tet frauwe. Helogen die in ze herzen
 lag. Ja hat Er nach ze tugenden vil
 diu unfrölichen tag. **D**a sprach die
 küniginne. Marggrauve. undeger
 were yem and der erkante meinen
 schafften. Ir der pote mich nicht trau
 ten noch dhanen man. Ja verlos ich
 anen den pesten. den ye frauwe gewan.
Was may ergehen laydes sprach
 der vil künig man. wann seuntliche
 liebe wer die kan began. Und der dan
 anen ewet. der in ze rechte künigt
 vor herzenlichem lant nicht so gros
 lichen frum bodt. **U**nd geruchet ir
 ze mynnen den edlen herren mein.
 Ir vil reicher kroone sult ir ge
 waltig sein. darzu gibt erich mein
 herre wol drensig fursten lant.
 die alle hat bezwungen sein ellent
 gaffte handt. **E**r solt auch werden
 frauwe irer manig werden man die
 meiner frauwen. Helogen waren in
 dertan. und irer manig frauwe

1 komeŋ find / folt Jr das erlauben / daz
 2 wir vor ewr stan / vnd euch sagen die
 3 märe / warnach wir heer geriten hā /
 4 **Nu** fey euch erlaubet sprach die
 5 künigin / was jr reden wellet / also
 6 stat mein fīn / daz Ich es gerne hōze
 7 Jr feyt ein pote gūt · die anndeŋ da
 8 wol hoŋten Jreŋ vnwilligen mūt ·
 9 **Da** sprach von Bechlaren der Fūzfe
 10 Rudeger / mit trewen groffe liebe / Etzel /
 11 ein künig heer / hat euch empoten
 12 frawe heer in ditz lanndt / Er hat
 13 nach ewr mynne vil gūt Recken her=
 14 gefant · **Er** empeūt euch mynni=
 15 kliche mynne on layt · stater freūt=
 16 schafft der fey Er euch berait / als Er
 17 tet Fraw Helchen / die im ze hertzen
 18 lag · Ja hat Er nach jr tugenden vil
 19 dick vnfrölichen tag / **Da** sprach die
 20 küniginne Marggraue Rudeger
 21 were yemand / der erkannte meinen
 22 scharffen fer / der pete mich nicht trau=
 23 ten noch dhainen man / Ia verloo ich
 24 ainen den pesten / den ye fraw gewan /
 25 **Was** mag ergetzen laydes / sprach
 26 der vil kuoene man / wann freuntliche
 27 liebe wer die kan began / Vnd der dan
 28 ainen kyeset / der im ze rechte kumbt /
 29 vor hertenlichem laide nicht so gröf=
 30 lichen frumbdt · **Und** geruchet jr
 31 ze mynnen den edlen herren mein ·
 32 zwelff vil reicher krone / fült jr ge=
 33 waltig fein / dartzu gibt euch mein
 34 herre wol dreyßig Fürsten Lannt ·

mir vnd meinen gesellen die mit mir komen sind
 solt Jr das erlauben daz wir vor ewr stan
 vnd euch sagen die märe warnach wir heer geriten han

1227 **Nu** sey euch erlaubet sprach die künigin
 was jr reden wellet also stat mein syn
 daz Ich es gerne hōre Jr seyt ein pote guot
 die anndern da wol horten Jren vnwilligen muot

1228 **Da** sprach von Bechlaren der Fürste Rudeger
 mit trewen grosse liebe Etzel ein künig heer
 hat euch empoten frawe heer in ditz lanndt
 Er hat nach ewr mynne vil guot Recken hergesant

1229 **Er** empeut euch mynnikliche mynne on layt
 stater freuntschafft der sey Er euch berait
 als Er tet Fraw Helchen die im ze hertzen lag
 Ja hat Er nach jr tugenden vil dick vnfrölichen tag

1230 **Da** sprach die küniginne Marggraue Rudeger
 were yemand der erkannte meinen scharffen ser
 der pete mich nicht trauten noch dhainen man
 Ia verlos ich ainen den pesten den ye fraw gewan

1231 **Was** mag ergetzen laydes sprach der vil kuoene man
 wann freuntliche liebe wer die kan began
 Vnd der dan ainen kyeset der im ze rechte kumbt
 vor hertenlichem laide nicht so gröslichen frumbdt

1232 **Und** geruchet jr ze mynnen den edlen herren mein
 zwelff vil reicher krone sült jr gewaltig sein
 dartzuo gibt euch mein herre wol dreyssig Fürsten Lannt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

zwelf vil reicher krone sult se ge
 waltig sein dartzu gibt euch mein
 herre wol drentzig fursten kannt
 die alle hat bezwungen sein ellent
 haffte handt. **E**r solt auch werden
 frau über manig werden man die
 meiner frauen heischen waren bu
 dertan vnd übermanigefraue
 der seht het gewalt vor hoher fursten
 künne sprach der künne degen pald
Dartzu gibt euch mein herre das
 haisset euch sagen ob se gerichtet
 krone bey dem künne tragen gewalt
 den aller höchsten den ye heische ge
 wan den solt se gewalttätigen habn
 vor Ezel man. **D**a sprach die
 künne wie möchte niemien leib
 vnnir des gelusten daz ich wurde
 heldes weib mir hat der tot an mine
 so rechte laid getan des ich vnz an
 mein ende misse vn frolich stant
Da sprachen aber die künne
 künne reich ewer leben wirt bey
 Ezel so lobleich daz es euch vnnir
 vnnir ist daz es ergat. Wann der
 künne reiche vil manigen zierlichen
 degen hat. **E**lechen sunet frau
 en vnd ewer Azagetin die sollen bey
 einander an gesunde sein dabey
 möchten Fecken werden wolgemut
 last euch frau raten es wirt
 euch werlichen gut. **S**o sprach
 mit zuchten mir lat die rede stant
 vnz morgen frue so solt se herre
 gan. Ich wil euch antworten des
 se da habt mit des misse die
 genolgen die Fecken künne vnd gut.

35 die alle hat betzwungen fein ellent=
 36 haffte hanndt · **I**r solt auch werdē
 37 Fraw / über manig werden man / die
 38 meiner Frawen Helchen waren vn=
 39 dertan / vnd über manige frauwe
 40 der feyt het gewalt · vor hoher Fürftē
 41 kunne sprach der küene degen palð /
 42 **D**artzū gibt euch mein herre das
 43 haiffet Er euch sagen / ob jr gerūchet
 44 Crone bey dem künige tragen / gewalt
 45 den aller höchsten / den ye Helche ge=
 46 wan / den solt jr gewaltiklichen habē
 47 vor Etzeln man / **D**a sprach die
 48 künigine wie möchte meinen leib ·
 49 ymmer des gelūften / daz ich wurde
 50 heldeß weib / mit hat der tot an ainē
 51 so rechte laid getan / des ich vntz an
 52 mein ennde muß vnfrölich stan /
 53 **D**a sprachen aber die Hünen
 54 künigin reich ewr leben wirt bej
 55 Etzeln so lobeleich / daz es euch ymmer
 56 wūnet ift daz es ergat · wann der
 57 künig reiche vil manigen zierlichē
 58 degene hat · **H**elchen junckfrauw=
 59 en vnd ewr Magetin die sollen bey=
 60 einander ain gefinde fein / dabey
 61 möchten Recken werden wolgemūt /
 62 laßt euch Frawe raten / es wirt
 63 euch werlichen gūt · **S**y sprach
 64 mit zūchten nu lat die rede stan /
 65 vntz morgen früe / so solt jr herre
 66 gan · Ich wil euch antwurten des
 67 jr da habt mūt / des müeffen die
 68 geuolgen die Recken kuen vnd güt ·

die alle hat betzwungen sein ellenthaffte hanndt

1233 **I**r solt auch werden Fraw über manig werden man
 die meiner Frawen Helchen waren vndertan
 vnd über manige frawe der seyt het gewalt
 vor hoher Fürsten kunne sprach der küene degen pald

1234 **D**artzuo gibt euch mein herre das haisset Er euch sagen
 ob jr geruochet Crone bey dem künige tragen
 gewalt den aller höchsten den ye Helche gewan
 den solt jr gewaltiklichen haben vor Etzeln man

1235 **D**a sprach die künigine wie möchte meinen leib
 ymmer des gelūsten daz ich wurde heldes weib
 mit hat der tot an ainem so rechte laid getan
 des ich vntz an mein ennde muoss vnfrölich stan

1236 **D**a sprachen aber die Hünen künigin reich
 ewr leben wirt bey Etzeln so lobeleich
 daz es euch ymmer wunet ist daz es ergat
 wann der künig reiche vil manigen zierlichen degene hat

1237 **H**elchen junckfrawen vnd ewr Magetin
 die sollen beyeinander ain gesinde sein
 dabey möchten Recken werden wolgemuot
 last euch Frawe raten es wirt euch werlichen guot

1238 **S**y sprach mit zūchten nu lat die rede stan
 vntz morgen früe so solt jr herre gan
 Ich wil euch antwurten des jr da habt muot
 des müessen die geuolgen die Recken kuen vnd guet

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sy Juden. Serberggen
kamen dan da hies die edel fraw
nach Biselherren gan. Und
auch nach jr mütter den en bai
den sagt sy das daz sygezame
wamen und nicht anders bas.
Da sprach jr Bruder Biselher
Ewester mir ist gesait. und wil
auch wol gelouben. daz alle deme
laydt der künig Ezele schrende
weyt. wöns tu zu einem
man. was anders vemande
rate so duncket es mich gut getan.
Er mag dich wol ergezen sprach
ader Biselher von Töten zu dem
Leine von der selbe vnz an das
mer so ist künig dhainer also
gewaltig nicht. die macht dich
fraw valde so er den je künigin
nicht. **S**o sprach vil lieber zu
weil tu se du mir das clagen und
wamen mir vnmmer gezame
bas wie solt ich vor. **D**er da je
hofe gan. ward mein leib ve so
schone des bmitz ane getan.
Da sprach die frawe. **D**e jr lieb
tochter zu was deme Bruderra
ten liches kint des tu volge dem
en freunden so mag dir wol ge
schehen. **D**och han dich so lange
mit grossem jammer gesehen.
Also pat sy got vil ditz zefuegh
jr den dat. daz sy zugeben hette golt
silber und wat. samte wie jr
manne da er noch was gesait.
sy gelebt doch vnmmer in ere seit so
froliche seind. **S**o gedacht in
sein sinne und sol ich meinen
leib geben an dem hant den ich bin

1 **Da** fy Zu den Herbergen
 2 kamen dan / da hiefs die edel frau
 3 nach Gifelherren gan / vnnnd
 4 auch nach jr muoter / denen bai=
 5 den sagt Sy das / daz fy getzame
 6 wainen / vnd nicht annnders bas /
 7 **Da** sprach jr Brüder Gifelhr² /
 8 Swester mir ist gefait · vnd wilō
 9 auch wol gelauben / daz alle deine
 10 laydt der kunig Etzele schwende /
 11 weyt · nymftu jn zu einem
 12 man / was annnders yemande
 13 rate / fo duncket es mich gūt getan /
 14 **Er** mag dich wol ergetzen / sprach
 15 aber Gifelher / von Roten zu dem
 16 Reine von der selbe vntz an das
 17 mer / fo ist künig dhainer also
 18 gewaltig nicht / die macht dich
 19 Fraw palde / fo Er dein ze kunigin
 20 gicht · **Sy** sprach vil lieber zu
 21 weū tūft du mir das clagen / vnd
 22 wainen / mir ymmer gezāme
 23 bas wie folt jch vor Recken da ze
 24 hofe gan · ward mein leib ye fo
 25 schōne / des bin ich ane getan /
 26 **Da** sprach die frawe Vte / jr liebē
 27 tochter zū was deine Brueder ra=
 28 ten liebes kindt / des tū volge dein=
 29 en frewnden / fo mag dir wol ge=
 30 schehen / Ich han dich fo lanngē
 31 mit groffem jammer gesehen /
 32 **Also** pat fy got vil dicke zefuegē
 33 jr den Rat / daz fy zegeben hette golt
 34 Silber vnd wat / sam Ee / wie jr

1239 **Da** sy Zu den Herbergen kamen dan
 da hiess die edel frau nach Giselherren gan
 vnnnd auch nach jr muoter denen baiden sagt Sy das
 daz sy getzame wainen vnd nicht annnders bas

 1240 **Da** sprach jr Bruoder Giselherr Swester mir ist gesait
 vnd wils auch wol gelauben daz alle deine laydt
 der kunig Etzele schwende weyt nymstu jn zu einem man
 was annnders yemande rate so duncket es mich guot getan

 1241 **Er** mag dich wol ergetzen sprach aber Giselher
 von Roten zu dem Reine von der selbe vntz an das mer
 so ist künig dhainer also gewaltig nicht
 die macht dich Fraw palde so Er dein ze kunigin gicht

 1242 **Sy** sprach vil lieber zu weu tuost du mir das
 clagen vnd wainen mir ymmer gezāme bas
 wie solt jch vor Recken da ze hofe gan
 ward mein leib ye so schōne des bin ich ane getan

 1243 **Da** sprach die frawe Vte jr lieben tochter zuo
 was deine Brueder raten liebes kindt des tuo
 volge deinen frewnden so mag dir wol ge schehen
 Ich han dich so lanngē mit grossem jammer gesehen

 1244 **Also** pat sy got vil dicke zefuegen jr den Rat
 daz sy zegeben hette golt Silber vnd wat
 sam Ee wie jr manne da Er noch was gesunt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Also pat sy got vil danc zefuegn
 in dem dat. daz sy gegeben hette golt
 Silber und wat. samte wie ir
 manne da er noch was gesant.
 sy gelebt doch vimmer in ere seit
 froliche stund. **S**y gedacht in
 frem sinne. und sol ich meinen
 leib geben an dem hantzen ich bin
 ein Cristen weyb. des mubich bey
 der welcke vimmer so hande han.
 gab er mir allereiche es ist von
 mir vil ungetan. **D**amit sy es
 liefs beleiden die nacht und auch
 den tag. die frau an frem pete
 mit vil gedanneten lag. die ir vil
 liechten augen getructrieten wie
 vnz daz. **S**y aber den morgen hin
 zu der hettine gie. **D**er rechte
 hesse zeite die künige waren ko
 men. **S**y hetten aber die swester
 vunder die gemide genomen. da
 rehten sy ir geminnen den künig
 von Hunen. **L**amdt. die frauen
 redhamer litzel frolich vant.
Da hies man daz geminnen
 die Egelman. die mit vil lau
 be gern waren von dann gewor
 ben oder geschaiden. wie es da mocht
 sein. ze hofe tamen da kudeger
 der helde raiten vnder in. **D**az
 man recht erfriere des edlen für
 sten mit. und tetten das bey rei
 ten. das denicht vns alle gut.
 Ir wege waren verre wider in
 ir lant. man prachte kudeger
 da er do Chrimhiltan vande.
Daz sy immer in minnen wolte.

35 manne / da Er noch was gefünt /
 36 Sy gelebt doch nymmermere seit fo
 37 froliche stünd / **Sy** gedacht in
 38 Jrem synne / vnd sol ich meinen
 39 leib geben ainem Hayden / ich bin
 40 ein Cziſten weyb / des muß ich bey
 41 der welte ymmer ſchande han /
 42 gäb er mir alle reiche es iſt von
 43 mir vil vngetan / **D**amit fy es
 44 ließ beleiben / die nacht vnd auch
 45 den tag · die fraw an jrem pete
 46 mit vil gedanncken lag · die jr vil
 47 liechten augen getruckneten nie
 48 vntz daz Sy aber den morgen hin
 49 zu der Mettine gie / **D**er rechte
 50 Meſſe zeite die künige waren ko=
 51 men / Sy hetten aber die Sweſter
 52 vnnder die hennde genomen · Ia
 53 rÿeten fy jr ze mynnen den künig
 54 von Hunen Lanndt / die frawen
 55 Jr dhainer lützel frölich vant ·
 56 **D**a hieße man dar gewinnen /
 57 die Etzeln man / die nu mit vrlau=
 58 be gern waren von dann gewo=
 59 ben oder geſchaiden / wie es da mocht
 60 fein / ze hofe kamen da Rudeger
 61 der helde raiten vnder jn / **D**az
 62 man recht erfüere des edlen Für=
 63 ſten müß / vnd tetten das bey zei=
 64 ten / das deucht vnns alle güt ·
 65 Ir wege waren verre wider in
 66 jr lant · man prachte Rudegere
 67 da Er do Chrimhiltan vandt /
 68 **D**az fy immer mynnen wolte /

sam Ee wie jr manne da Er noch was gesunt
 Sy gelebt doch nymmermere seit so froliche stund

1245 **Sy** gedacht in Jrem synne vnd sol ich meinen leib
 geben ainem Hayden ich bin ein Cristen weyb
 des muos ich bey der welte ymmer schande han
 gäb er mir alle reiche es ist von mir vil vngetan

1246 **D**amit sy es liess beleiben die nacht vnd auch den tag
 die fraw an jrem pete mit vil gedanncken lag
 die jr vil liechten augen getruckneten nie
 vntz daz Sy aber den morgen hin zu der Mettine gie

1247 **D**er rechte Messe zeite die künige waren komen
 Sy hetten aber die Swester vnnder die hennde genomen
 Ia ryeten sy jr ze mynnen den künig von Hunen Lanndt
 die frawen Jr dhainer lützel frölich vant

1248 **D**a hiess man dar gewinnen die Etzeln man
 die nu mit vrlaube gern waren von dann
 geworben oder geschaiden wie es da mocht sein
 ze hofe kamen da Rudeger der helde raiten vnder jn

1249 **D**az man recht erfüere des edlen Fürsten muot
 vnd tetten das bey zeiten das deucht vnns alle guot
 Ir wege waren verre wider in jr lant
 man prachte Rudegere da Er do Chrimhiltan vandt

1251 **D**az sy immer mynnen wolte mere dhainen man

1 mere dhamen man. da sprach
 2 der Maraggrane das were missetun.
 3 zu wen wolt jr verderben also so
 4 nen leib jr nigt noch mit eren
 5 werden gutes mannes weib. **N**icht
 6 halff daz sy gepaten. vnd daz
 7 der gesprach in haimlicheit die
 8 kunigin her. er wolte sy vergehen.
 9 was jre geschach. ein taile gunde
 10 **E**r seuffzen da jr grooßer vngemach.
 11 **E**r sprach zu der kunigin lat
 12 ewer waynen sein. ob jr jumb
 13 ich gettet niemant dan mein
 14 getreuer immer mage vnd auch
 15 der meinen man. **E**r misse es jere
 16 entgelten. vnd get euch niemant icht
 17 getan. **D**anon ward wol gerin
 18 gert do der frauen mit. **S**o sprach
 19 so schwert mir an de was vemand
 20 mir getut. daz jr mir seyt der noch
 21 sie der priesse meine laid. da sprach
 22 der Maraggrane des bin ich frau
 23 bereit. **M**it allen seinen man
 24 ren. **S**irur jr do. **E**ndeger mit treu
 25 en vimmer dienen. vnd daz die
 26 Lecken heer jr wimmer nicht
 27 versageten aus. **E**zeln lant des
 28 so ere haben solte des sitzeret jr
 29 **E**ndegeres handt. **D**a gedacht die
 30 getreue seyt daz ich freunde han.
 31 also vil gewonnen. nu sol ich re
 32 den lant die leute was so wellen.
 33 **N**och sammerhafftes weib. wer
 34 was ob noch wirt errochen in meis
 lieben mannes leib. **S**o gedacht
 seyt daz. **E**zeln der Lecken hat so vil.
 sol ich denen gepieten so tun ich
 was ich wil. **E**r ist auch wol so
 reiche daz ich gegeben han. mit
 hat den leide.

1 mere dhainen man · da sprach
 2 der Marggraue das were missetan ·
 3 zu weu wolt jr verderben also schō=
 4 nen leib · Jr mügt noch mit eren
 5 werden gūtes mannes weib · **N**icht
 6 halff daz fy gepaten / vntz daz Ru=
 7 deger sprach in haymlicheit die
 8 künigin her / er wolte fy ergetzen /
 9 was jr ye geschach · ein taile gunde
 10 Ir seufftzen da jr grooßer vngemach /
 11 **E**r sprach zu der kunigin lat
 12 ewr waynen fein / ob jr zun Hū=
 13 nen hettet nyemand dan mein
 14 getrewer immer mage vnd auch
 15 der meinen man / Er müffe es seze
 16 entgelten / vnd het euch yemand icht
 17 getan / **D**auon ward wol gerin=
 18 gert do der frawen mūt · Sy sprach
 19 so schwert mir aide was yemand
 20 mir getūt · daz jr mir seyt der nech=
 21 fte der püesse meine laid / da sprach
 22 der Marggraue des bin ich fraw
 23 bereit · **M**it allen feinen man=
 24 nen / swur Jr do Rudeger mit trew=
 25 en ymmer dienen / vnd daz die
 26 Recken heer jr nymmer nicht
 27 verlageten aus Etzeln lant des
 28 fy Eere haben folte / des sicheret jr
 29 Rudegeres handt / **D**a gedacht die
 30 getrewe / seyt daz ich freunde han /
 31 also vil gewunnen / nu fol ich re=
 32 den lan / die leute was fy wellen /
 33 Ich jammerhafftes weib / wer
 34 waie ob noch wirt errochen meins

1251 **D**az sy immer mynnen wolte mere dhainen man
 da sprach der Marggraue das were missetan
 zu weu wolt jr verderben also schönen leib
 Jr mügt noch mit eren werden guotes mannes weib

1252 **N**icht halff daz sy gepaten vntz daz Rudeger
 sprach in haymlicheit die künigin her
 er wolte sy ergetzen was jr ye geschach
 ein taile gunde Ir seufftzen da jr grosser vngemach

1253 **E**r sprach zu der kunigin lat ewr waynen sein
 ob jr zun Hünen hettet nyemand dan mein
 getrewer immer mage vnd auch der meinen man
 Er muosse es sere entgelten vnd het euch yemand icht getan

1254 **D**auon ward wol geringert do der frawen muot
 Sy sprach so schwert mir aide was yemand mir getuot
 daz jr mir seyt der nechste der püesse meine laid
 da sprach der Marggraue des bin ich fraw bereit

1255 **M**it allen seinen mannen swur Jr do Rudeger
 mit trewen ymmer dienen vnd daz die Recken heer
 jr nymmer nicht versageten aus Etzeln lant
 des sy Eere haben solte des sicheret jr Rudegeres handt

1256 **D**a gedacht die getrewe seyt daz ich freunde han
 also vil gewonnen nu sol ich reden lan
 die leute was sy wellen Ich jammerhafftes weib
 wer wais ob noch wirt errochen meins lieben mannes leib

den ian die leute was so weilen.
Noch sammergafftes weib. wer
 was ob noch wirt errochen in eins
 lieben mannes leib. **S**o gedacht
 seit daz **E**zeli der **R**echen hat so vil.
 sol ich denen gepieten so tun ich
 was ich wil. **E**r ist auch wol so
 reiche. daz ich zegeben han. mit
 hat der laide **H**agene meines
 gutes angetan. **S**o sprach ze
Endegeren. het ich das vernomen
 daz er nicht wære ein hantler. so
 wolt ich gerne komen. wo er hette
 willen. vnd neme zu ze einem
 man. da sprach der **M**arggra
 ue **f**rau die rede solt lan. **N**a ist
 er mit garem hantler. des solt er
 sicher sein. **E**r was vil wol bekeret.
 der liebe herren mein. wann daz
 er sich seit her wider verneuert
 hat. **V**elt ir in frauwe minnen.
 so mag sein noch werden rat. **E**r
 hat so vil der **R**echen. in cristlich
 te daz er och bey dem künige wun
 mer wirdet wære. wer was ob ir
 das verdienet daz er tauffet seinen
 leib. des mügt ir gerne werden.
 des künig **E**zels weib. **D**a sprach
 aber **i**r **B**rueder. nu lobt es
 Schwester mein. ewig vngemüte
 das solt ir lassen sein. **S**o paten
 also lannege vnz. doch ir trauerig
 leib lobte vor den **H**elden. **S**o war
Ezeli weib. **S**o sprach ich wil
 nu volgen ich arme künigin
 daz ich far zu himen. so das nu
 mag gesien. **W**enn ich han die

wer wais ob noch wirt errochen meins lieben mannes leib

35 lieben mannes leib · Sy gedacht
 36 feyt daz Etzele der Recken hat so vil /
 37 fol ich denen gepieten / fo tûn ich
 38 was ich wil · Er ift auch wol so
 39 reiche / daz Ich ze geben han / mich
 40 hat der laide Hagene meines
 41 gûtes angetan / Sy sprach ze
 42 Rudegeren / het ich das vernomen
 43 daz er nicht wer ein hayden / fo
 44 wolt ich gerne komen / wo Er hette
 45 willen / vnd neme jn ze ainem
 46 man / da sprach der Marggra=
 47 ue Fraw die rede folt lan · Ia ift
 48 Er nit gar ein hayden / des folt Ir
 49 ficher fein / Er was vil wol bekezet /
 50 der liebe herre mein · wann daz
 51 Er sich feit herwider vernewert
 52 hat / Welt jr jn frawe mÿnnen /
 53 so mag fein noch werden rat / Er
 54 hat fouil der Recken / in criftlich?
 55 Ee / daz euch bey dem kunige nym=
 56 mer wirdet wee / wer wais ob jr
 57 das verdienet daz Er tauffet feinen
 58 leib · des mügt jr gerne werden /
 59 des kunig Etzelō weib · Da sprach h̄
 60 aber Ir Brueder / nu lobt es
 61 Swefter mein / ewz vngemuote
 62 das folt jr laffen fein / Sy patenō
 63 also lanngē vntz doch jr traurig?
 64 leib lobte vor den Helden / Sy warde
 65 Etzeln weib · Sy sprach ich wil
 66 nu volgen ich arme kunigin
 67 daz ich far zu Hünen / so das nu
 68 mag gefein · Wenn ich han die

1257 Sy gedacht seyt daz Etzele der Recken hat so vil
 sol ich denen gepieten so tuon ich was ich wil
 Er ist auch wol so reiche daz Ich ze geben han
 mich hat der laide Hagene meines guotes angetan

1258 Sy sprach ze Rudegeren het ich das vernomen
 daz er nicht wer ein hayden so wolt ich gerne komen
 wo Er hette willen vnd neme jn ze ainem man
 da sprach der Marggraue Fraw die rede solt lan

C 1284 Ia ist Er nit gar ein hayden des solt Ir sicher sein
 Er was vil wol bekeret der liebe herre mein
 wann daz Er sich seit herwider vernewert hat
 Welt jr jn frawe mynnen so mag sein noch werden rat

1259 Er hat souil der Recken in cristlicher Ee
 daz euch bey dem kunige nymmer wirdet wee
 wer wais ob jr das verdienet daz Er tauffet seinen leib
 des mügt jr gerne werden des kunig Etzels weib

1260 Da sprachen aber Ir Brueder nu lobt es Swester mein
 ewr vngemuote das solt jr lassen sein
 Sy patens also lanngē vntz doch jr trauriger leib
 lobte vor den Helden Sy warde Etzeln weib

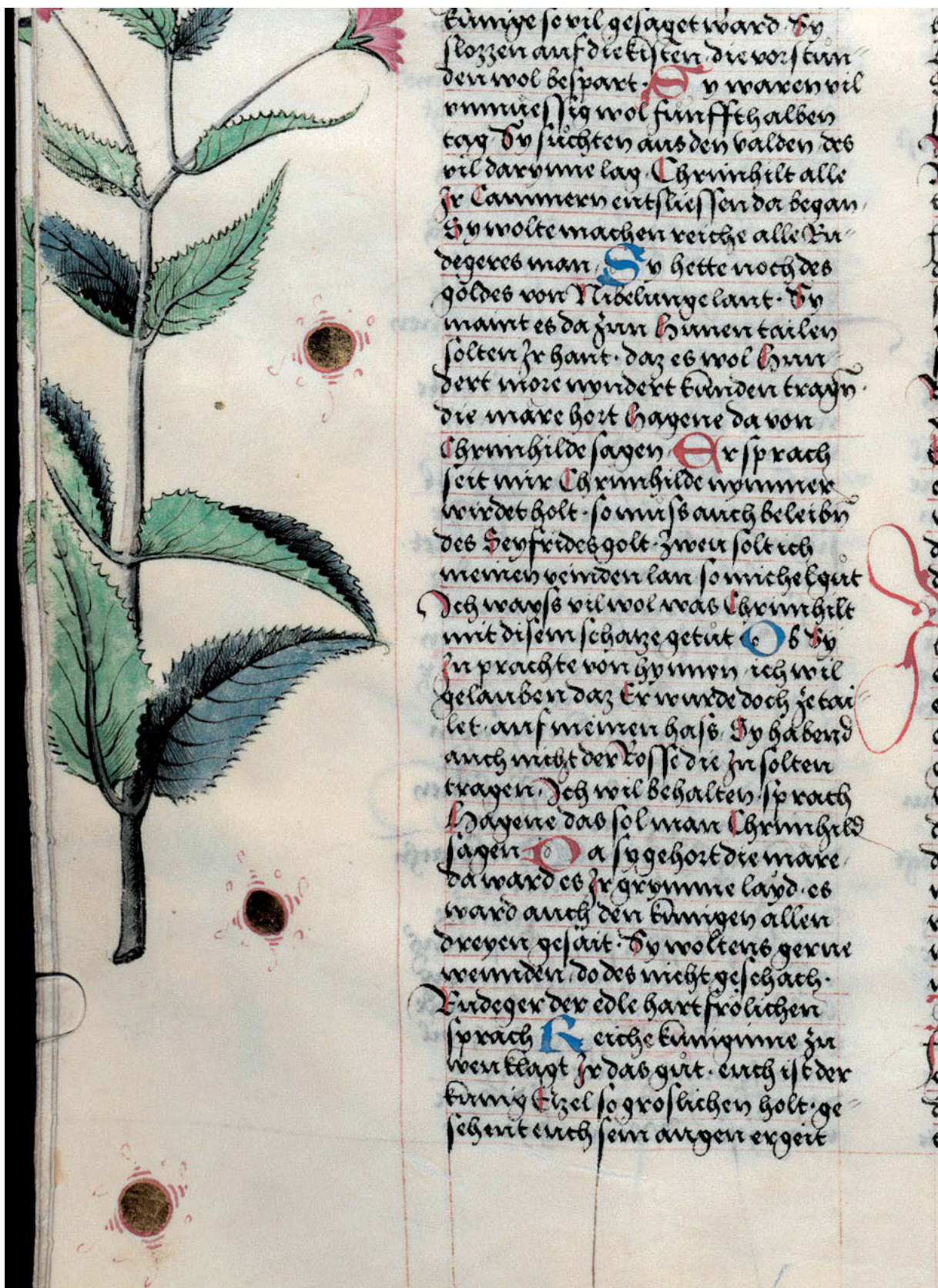
1261 Sy sprach ich wil nu volgen ich arme kunigin
 daz ich far zu Hünen so das nu mag gesein
 Wenn ich han die Freunde die mich füern in sein land



1 Freūnde / die mich füern in fein
 2 land / des pot da vor den helden die
 3 schöne Chrimhilt jr hant **Da**
 4 sprach der Marggraue habt jr
 5 zwen man dartzū han Ich Jr
 6 mere / es wirdet wolgetan / daz
 7 wir eūch wol nach eren bzingē
 8 vber Rein · Ir fūlt nicht fraw leng?
 9 hie ze Burgunden fein · **Ich** han
 10 Fünffhundert manne vnd auch
 11 der mage mein · die fūllen eūch
 12 hie dienen / vnd da hayme / Fraw
 13 wie jr gepietet / jch thue euch felbo
 14 same · wenn jr mich manet der
 15 mere / daz Ich mich nymmer ge=
 16 schame / **Nu** haisset euch berai=
 17 ten ewr phard claid / die Rudege=
 18 res rate ewch nymmer werden
 19 laid / vnd faget es ewren magedin
 20 die jr da fueren wellt / Ia kumbt
 21 vnne auf der Straffe / vil manig
 22 außerwelter degen / **Sy** hetten
 23 noch geschmaide / daz man davor
 24 reit bey Seyfrides zeiten / daz fy vil
 25 manig maid mit eren mochte
 26 füeren / fo Sy wolte von dann / hej
 27 was man gūter Sātele den schō=
 28 nen frawen gewan **Ob** fy Ee
 29 ye getrūgen dhaine reiche claid /
 30 der ward zu jr verte vil mani=
 31 ges nu berait / wann jn von dem
 32 kunige / fo vil gefaget ward / Sy
 33 flozzen auf die kisten / die vorstūn=
 34 den wol bespart · **Sy** waren vil

Wenn ich han die Freunde die mich füern in sein land
des pot da vor den helden die schöne Chrimhilt jr hant

- 1262 **Da** sprach der Marggraue habt jr zwen man
 dartzuo han Ich Jr mere es wirdet wolgetan
 daz wir euch wol nach eren bringen vber Rein
 Ir sūlt nicht fraw lenger hie ze Burgunden sein
- 1263 **Ich** han Fünffhundert manne vnd auch der mage mein
 die sūllen euch hie dienen vnd da hayme
 Fraw wie jr gepietet jch thue euch selbs same
 wenn jr mich manet der mere daz Ich michs nymmer geschame
- 1264 **Nu** haisset euch beraiten ewr phard claid
 die Rudegeres rate ewch nymmer werden laid
 vnd saget es ewren magedin die jr da fueren wellt
 Ia kumbt vnns auf der Strasse vil manig ausserwelter degen
- 1265 **Sy** hetten noch geschmaide daz man davor reit
 bey Seyfrides zeiten daz sy vil manig maid
 mit eren mochte füeren so Sy wolte von dann
 hey was man guoter Sātele den schönen frawen gewan
- 1266 **Ob** sy Ee ye getruogen dhaine reiche claid
 der ward zu jr verte vil maniges nu berait
 wann jn von dem kunige so vil gesaget ward
 Sy slozzen auf die kisten die vorstuonden wol bespart
- 1267 **Sy** waren vil vnmüessig wol Fünffthalben tag



35 vnmüeffig wol Fünffthalben
 36 tag / Sy fûchten aus den valden / des
 37 vil darynne lag / Chrimhilt alle
 38 jr Cammeren entliessen da began /
 39 Sy wolte machen reiche alle Ru=
 40 degere man / Sy hette noch des
 41 golde von Nibelunge lant · Sy
 42 maint es da zun Hunen tailen
 43 folten jr hant · daz es wol Hun=
 44 dert moze nÿndert kunden tragē /
 45 die märe hort Hagene da von
 46 Chrimhilde fagen / Er sprach
 47 feit mir Chrimhilde nymmer
 48 wirdet holt · fo muß auch beleibē
 49 des Seyfrides golt / zweu folt ich
 50 meiner veinden lan / fo michel gût
 51 Ich wayß vil wol was Chrimhilt
 52 mit difem schatze getût · Ob Sÿ
 53 jn prachte von hynnen / ich wil
 54 glauben daz Er wurde doch zetai=
 55 let / auf meinen haß / Sy habend
 56 auch nicht der Roffe die jn folten
 57 tragen / Ich wil behalten / sprach
 58 Hagene das sol man Chrimhild
 59 fagen / Da fy gehort die märe /
 60 da ward es jr grymme layd / es
 61 ward auch den kunigen allen
 62 dreyen gefait · Sy wolten gerne
 63 wennden / do des nicht geschach ·
 64 Rudeger der edle hart frölichen
 65 sprach Reiche kuniginne zu
 66 weu klagt jr das gût · euch ist der
 67 kunig Etzel fo groslichen holt · ge=
 68 sehent euch fein augen er geit

1267 Sy waren vil vnmüessig wol Fünffthalben tag
 Sy suochten aus den valden des vil darynne lag
 Chrimhilt alle jr Cammern entsliessen da began
 Sy wolte machen reiche alle Rudegeres man

1268 Sy hette noch des golde von Nibelunge lant
 Sy maint es da zun Hunen tailen solten jr hant
 daz es wol Hundert more nÿndert kunden tragen
 die märe hort Hagene da von Chrimhilde sagen

1269 Er sprach seit mir Chrimhilde nymmer wirdet holt
 so muoss auch beleiben des Seyfrides golt
 zweu solt ich meinen veinden lan so michel guot
 Ich wayss vil wol was Chrimhilt mit disem schatze getuot

1270 Ob Sy jn prachte von hynnen ich wil glauben daz
 Er wurde doch zetailet auf meinen hass
 Sy habend auch nicht der Rosse die jn solten tragen
 Ich wil behalten sprach Hagene das sol man Chrimhild sagen

1271 Da sy gehort die märe da ward es jr grymme layd
 es ward auch den kunigen allen dreyen gesait
 Sy wolten gerne wennden do des nicht geschach
 Rudeger der edle hart frölichen sprach

1272 Reiche kuniginne zu weu klagt jr das guot
 euch ist der kunig Etzel so groslichen holt
 gesehent euch sein augen er geit euch also vil

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

euch also vil. daz irs versirendet
 nimmer des icheuch frau sworn
 wil. **D**a sprach die küniginne
 vil edel Rudeger es gewan küni
 ges tochter die reichate mer dann
 die mich Hagenre an hat getan.
Da kam ir Bruder Gernot hin
 zu ir Cammern gegan. **M**it ge
 walt des küniges seissel stiesse er
 an die tür. golt das Chrimhilt
 raichet man dar für. ze Irensig
 Tausent marcken oder dannoch
 das es hiesse es nemen die geste lud
 was Guntheres das. **D**a sprach
 von Bechlarer der Vottelinde man
 ob es mein frau Chrimhilt alles
 mochte han. was sein gewand ge
 fueret. von Tübelinge laumde
 sein solte lüzel ruen mein oder
 küniginne hant. **E**r hant set
 es behalten. wann irs sein nicht
 wil. **I**n firt ich von laumde des
 meinen also vil. daz wir es auf
 der strasse haben guten rat. und
 unser coße hymen vast herlich
 stat. **D**anor in aller weyle ge
 füllet zwelff Schreyn des aller
 besten goldes das yndert mochte
 sein. hetten ir magete das firt
 man von dann. und gezierde vil
 der frauen daz sy zu der ferte solten
 han. **G**ewalt des gwinnen
 Hagenre der darichte sich ze stark
 sy het prophe goldes noch wol tau
 sent marck. sy taillt es seiner sele
 irs vil lieben man das darichte
 Rudegere mit grossen trewen ge
 tan. **D**a sprach die clagende
 frau wo sind die freinde mein.
 die durch irn liden.

1 euch also vil · daz Irs verfwendet
 2 nymmer / des ich euch fraw fwe2n
 3 wil · **Da** sprach die küniginne
 4 vil edel Rudeger es gewan künig=
 5 ges tochter die reichate mer / dann
 6 die mich Hagene an hat getan ·
 7 Da kam Ir Brûder Gernot hiñ
 8 zu jr Cammern ęegan / **Mit** ge=
 9 walt des kuniges flüßfel stiefs Er
 10 an die tür / golt / das Chrimhildt
 11 raichet man darfür / ze Dreyßig
 12 Taufent marchen / oder dannoch
 13 bas / es hiefs es nemen die gefte / lieb
 14 was Gunthere das / **Da** sprach
 15 von Bechlaren der Gottelinde man /
 16 ob es mein fraw Chrimhilt alles
 17 möchte han · was fein ye ward ge=
 18 fûeret / von Nibelunge lanndt /
 19 fein folte lützel ruen mein oder
 20 kuniginne hant / **Nu** hayßet
 21 es behalten / wann jchø fein nicht
 22 wil / Ja fûrt ich von lannde des
 23 meinen also vil · daz wir es auf
 24 der straffe haben gûten rat / vnd
 25 vnnser coste hynnen vast herlichjñ
 26 ftat · **Dauo2** in aller weyle ge=
 27 füllet zwelff Schreyn des aller
 28 pesten golde2 das ynndert mochte
 29 fein / hetten Ir magete / das fûert
 30 man von dann / vnd gezierde vil
 31 der frawen daz fy zu der ferte folten
 32 han · **Gewalt** des grymmen
 33 Hagene der dauchte sich ze stazch /
 34 Sy het jr opher golde2 noch wol tau=

gesehent euch sein augen er geit euch also vil
 daz Irs verswendet nymmer des ich euch fraw swern wil

1273 **Da** sprach die küniginne vil edel Rudeger
 es gewan kuniges tochter die reichate mer
 dann die mich Hagene an hat getan
 Da kam Ir Bruoder Gernot hin zu jr Cammern ęegan

1274 **Mit** gewalt des kuniges slüssel stieß Er an die tür
 golt das Chrimhildt raichet man darfür
 ze Dreyssig Tausent marchen oder dannoch bas
 es hiess es nemen die geste lieb was Gunthere das

1275 **Da** sprach von Bechlaren der Gottelinde man
 ob es mein fraw Chrimhilt alles möchte han
 was sein ye ward gefûeret von Nibelunge lanndt
 sein solte lützel ruen mein oder kuniginne hant

1276 **Nu** hayset es behalten wann jchs sein nicht wil
 Ja fuort ich von lannde des meinen also vil
 daz wir es auf der strasse haben guoten rat
 vnd vnnser coste hynnen vast herlichen stat

1277 **Dauor** in aller weyle gefüllet zwelff Schreyn
 des aller pesten golde2 das ynndert mochte sein
 hetten Ir magete das fûert man von dann
 vnd gezierde vil der frawen daz sy zu der ferte solten han

1278 **Gewalt** des grymmen Hagene der dauchte sich ze starch
 Sy het jr opher golde2 noch wol tausent march

35 gant **D**erwalt des geymmer
 36 Hagen der danchte sich ze stark
 37 sy het prophe goldes noch wol tan
 38 sent wart. sy tait es seiner sele
 39 des vil lieben man das danchte
 40 Rudegere mit grossen trewen ge
 41 tan. **D**a sprach die clagende
 42 frauwe wo sind die freunde mein
 43 die durch mein liebe ellen die welln
 44 sein die sollen mit mir reiten
 45 in der Chunen land die nemmen
 46 schatz des meinen und kauf fen
 47 Ross und auch gewant. **D**a sprach
 48 in der kuniginn der Marggraf
 49 Eckenart sent daz ich aller erste
 50 erw gesinde ward. so han ich euch
 51 mit trewen gedient sprach der
 52 degen. und wil vnz an mein ende
 53 des selben ymmer bey euch phlegn
 54 **N**och wil auch mit mir fieren
 55 Hundert meiner man der ich
 56 euch ze dienste mit rechter trew
 57 en gan wir sein vil vngeseghand
 58 es thue dann der todt der reden an
 59 getun Chrimhilt. des gieng sy
 60 werlichen not. **D**a soech man
 61 dar die more. sy wolten varn von
 62 dann. da ward vil michel wan
 63 nen von freunden getan. **D**ie die
 64 vil reiche und manig schon
 65 mayd die erzageten daz in were
 66 nach frau Chrimhilden land.
 67 **H**undert reicher magede die
 68 frau mit sy nam die wurden so
 geclaidet als in das wol gezam
 da vielen in die traegere von lieg
 ten augen in der. sy gelebeten

35 fent march / Sy tait es feiner fele
 36 Ir vil lieben man / das dauchte
 37 Rudegere mit groffen trewen ge=
 38 tan / **D**a sprach die clagende
 39 Frawe wo find die Freunde mein /
 40 die durch mein liebe ellende wellē
 41 fein · die follen mit mir reiten /
 42 in der Hunen Land · die nemen
 43 schatz des meinen / vnd kauffen
 44 Ros vnd auch gewant · **D**a sprach
 45 zu der kuniginne der Marggraf
 46 Eckewart / seyt daz ich aller erste /
 47 ewr gefinde ward / so han ich euch
 48 mit trewen gedienet · sprach der
 49 degen / vnd wil vntz an mein ende /
 50 desselben ymmer bey Euch phlegē /
 51 **I**ch wil auch mit mir fueren /
 52 Hundert meiner man / der ich
 53 euch ze dienste mit rechten trew=
 54 en gan / wir fein vil vngechaidē
 55 es thue dann der todt · der rede nai=
 56 get im Chrimhilt / des gieng jr
 57 werlichen not · **D**a zoech man
 58 dar die moze / sy wolten varn von
 59 dann / da ward vil michel way=
 60 nen von Freunden getan / Vte die
 61 vil reiche vnd manig schone
 62 mayd / die ertzaigeten daz jn were
 63 nach Fraw Chrimhilden laid ·
 64 **H**undert reicher magede / die
 65 Fraw mit jr nam / die wurden so
 66 geclaidet / als jn das wol getzam /
 67 da vielen jn die trähene von liech=
 68 ten augen / nider / Sy gelebten

Sy het jr opher goldes noch wol tausent march
 Sy tait es seiner sele Irs vil lieben man
 das dauchte Rudegere mit grossen trewen getan

1279 **D**a sprach die clagende Frawe wo sind die Freunde mein
 die durch mein liebe ellende wellen sein
 die sollen mit mir reiten in der Hunen Land
 die nemen schatz des meinen vnd kauffen Ross vnd auch
 gewant

1280 **D**a sprach zu der kuniginne der Marggraf Eckewart
 seyt daz ich aller erste ewr gesinde ward
 so han ich euch mit trewen gedienet sprach der degen
 vnd wil vntz an mein ende desselben ymmer bey Euch phlegen

1281 **I**ch wil auch mit mir fueren Hundert meiner man
 der ich euch ze dienste mit rechten trewen gan
 wir sein vil vngechaiden es thue dann der todt
 der rede naiget im Chrimhilt des gieng jr werlichen not

1282 **D**a zoech man dar die more sy wolten varn von dann
 da ward vil michel waynen von Freunden getan
 Vte die vil reiche vnd manig schone mayd
 die ertzaigeten daz jn were nach Fraw Chrimhilden laid

1283 **H**undert reicher magede die Fraw mit jr nam
 die wurden so geclaidet als jn das wol getzam
 da vielen jn die trähene von liechten augen nider
 Sy gelebten vil der Freuden auch bey Ertzeln syder

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

vil der freunden auch bey Ehelin
syder. **D**a kam der herre Giselgr
vnd auch Gernot mit jr Ingesinde
als In Ir zucht gepot da wolten sy
belaiten Ir lieben Swester dan da
firten sy Ir Vetter wol tausent
waydelicher man. **D**a kam der
schnelle Gere vnd auch Ortwein
Kunolt der küniginmaister damit
musse sein. **S**y schiffen die nacht
sedele vntz an Tunnarwen stat da
rait nicht furbas. **G**untzer wan
am lugele für die stat. **D**e sy von
Kenre furen. **S**y getten firtgesant
jr poten hart schnelle in der künigin
Land die dem künige sageten daz
in Tudeger zu weibe geterworben
die edlen künigin her.

19
20

Abentheur. **V**ie Chimbilt ze
Bechelaren kam.

Die poten latten
reiten wir suln
enich kün bekant
wie die künigin
fure durch die
landt oder wo
von Ir geschaidt

1 vil der Freuden auch bey Etzeln
 2 fyder **D**a kam der herre Giselhr² /
 3 vnd auch Gernot mit jr Ingesinde
 4 als Jn Ir zucht gepot / da wolten fy
 5 belaiten Jr lieben Swester dan / da
 6 fürten fy jr Recken / wol taufent
 7 waydelicher man / **D**a kam der
 8 schnelle Gere / vnd auch Ortwein
 9 Rumolt der kuchenmaister / damit
 10 müffe fein / Sy schüffen die nacht
 11 fedele vntz an Tūnawen stat / da
 12 rait nicht fürbas Gunther / wan
 13 ain lutzel für die stat · **E**e fy von
 14 Reine furen / Sy hetten fürgefant /
 15 Jr poten hart schnelle in der hūnen
 16 Lannd / die dem künige sageten / daz
 17 im Rudeger zu weibe het erworben /
 18 die edlen kunigin her /

Sy gelebten vil der Freuden auch bey Etzeln syder

1284 **D**a kam der herre Giselherr vnd auch Gernot
 mit jr Ingesinde als Jn Ir zucht gepot
 da wolten sy belaiten Jr lieben Swester dan
 da fuorten sy jr Recken wol tausent waydelicher man

1285 **D**a kam der schnelle Gere vnd auch Ortwein
 Rumolt der kuchenmaister damit muosse sein
 Sy schuoffen die nacht sedele vntz an Tuonawen stat
 da rait nicht fürbas Gunther wan ain lutzel für die stat

1286 **E**e sy von Reine furen Sy hetten fürgesant
 Jr poten hart schnelle in der hūnen Lannd
 die dem künige sageten daz im Rudeger
 zu weibe het erworben die edlen kunigin her

19 Abentheür · Wie Chrimhilt ze
 20 Bechelaren kam ·

21 Abentheur Wie Chrimhilt ze Bechelaren kam

21 **V**entheur. Die Chünigin ze
 22 **B**echelaren kam.
 23 **D**ie potent lazen
 24 reiten wir sullen
 25 erich tün bekant
 26 wie die künigin
 27 fure durch die
 28 landt oder wo
 29 von ir geschaidt
 30 **G**iselher vnd Gernot. so hetten
 31 ir gedient als in ir eren das gepot
 32 **A**nz an die Tünaw ze Vergen
 33 so mit ir reiten so begunden vil an
 34 des die küniginne bitten wann
 35 sy wider wolten reiten an den
 36 kein da mocht es an wannen von
 37 guten freunden nicht gesien **G**
 38 selher der schnelle sprach zu der
 39 swester sein wenn daz du frau
 40 bedürffen wellest mein ob dir nicht
 41 gewerre das ich du mir bekant.
 42 so reit ich dir gedienste in das Eichen
 43 landt **D**ie ir magen waren kün
 44 tene an den münd vil in ir melag
 45 schaiden sach man da an der stund
 46 von Tudegeres man da fuert die
 47 küniginne manig maid vil wol
 48 getan. **K**undert vnd viere die
 49 trugen reiche claid von genagelt
 50 reitgen phellen vil der schilde prait.
 51 fuert man bey den frauen nahen
 52 auf den wagen da feret von ir dan
 53 ren vil maniger irer licher degen
 54 **S**o jungen dannie palde nyder
 55 durch **P**avilant da sagt man die
 56 maid da waren furerant vil
 vñ kunder geste da noch an kloster
 stat vnd darinne mit vlerod in

21 **D**ie poten lazzen
 22 reiten / wir fullē
 23 euch tūn bekant /
 24 wie die künigin
 25 fūre durch die
 26 landt / oder wo
 27 von Ir geschaidē
 28 Gifelher vnd Gernot / fy hetten
 29 Jr gedient / als In jr trew das gepot /
 30 **U**ntz an die Tūnaw ze Vergen
 31 fy mit jr riten / fy begunden vrlaū=
 32 beß die kuniginne pitten / wann
 33 Sy wider wolten reiten / an den
 34 Rein / da mocht es ān wainen / von
 35 gūten freūden nicht gefein / **G**ÿ=
 36 felher der fchnelle sprach zu der
 37 Swester fein / wenn daz dū frāw
 38 bedürffen wellest mein / ob dir icht
 39 gewerre / das thū du mir bekant ·
 40 so reit ich dir ze dienste in das Etzeln
 41 lanndt / **H**ie jr mage waren kuf
 42 tens an den mund / vil mÿnnelichē
 43 schaiden / sach man da an der stund /
 44 von Rudegeres man / da fuert die
 45 kunigine / manige maid vil wol
 46 getan / **H**undert vnd viere die
 47 trūgen reiche claid / von genagelt
 48 reichen phellen / vil der Schilde prait ·
 49 fuert man bey den frāwen nahen
 50 auf den wāgen / da keret von jr dan=
 51 nen / vil maniger zierlicher degen /
 52 **S**y zugen danne palde / nyder
 53 durch Payrlant / da sāt man die
 54 märe / da waren fürgerant / vil
 55 vnkunder geste / da noch ain closter
 56 stat / vnd darÿnne mit gleiſs in

1287 Die poten lazzen reiten wir sullen euch tuon bekant
 wie die künigin fuore durch die landt
 oder wo von Ir geschaiden Giselher vnd Gernot
 sy hetten Jr gedient als In jr trew das gepot
 1288 **U**ntz an die Tuonaw ze Vergen sy mit jr riten
 sy begunden vrlaubes die kuniginne pitten
 wann Sy wider wolten reiten an den Rein
 da mocht es an wainen von guoten freunden nicht gesein
 1289 **G**yselher der schnelle sprach zu der Swester sein
 wenn daz du fraw bedürffen wellest mein
 ob dir icht gewerre das thuo du mir bekant
 so reit ich dir ze dienste in das Etzeln lanndt
 1290 **H**ie jr mage waren kustens an den mund
 vil mynnelichen schaiden sach man da an der stund
 von Rudegeres man
 da fuert die kunigine manige maid vil wol getan
 1291 **H**undert vnd viere die truogen reiche claid
 von genagelt reichen phellen vil der Schilde prait
 fuert man bey den frawen nahen auf den wāgen
 da keret von jr dannen vil maniger zierlicher degen
 1292 **S**y zugen danne palde nyder durch Payrlant
 da sagt man die märe da waren fürgerant
 vil vnkunder geste da noch ain closter stat
 vnd darynne mit vleiss in die Thuonaw gat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die Lhmanngat. **I**n der Stat
ze Passau saß ein Bischof die her-
bergen wurden lare und auch des
fürsten hofe. Sy enten gegen den ges-
ten auf in Pamlant da der Bisch-
of Bilgern die schon Chrimhilden
vant. **O**en Fecken von dem Lande
was das nicht ze land da sy se volgen
sahen so maninge schöne mayd.
da trawtet man mit augen die
edlen Ritter kind. gut herberge gab
man den lieben gesten sint. **O**er
Bischof mit seiner Inseln ze Passau
vant. do das den Burgern in die Stat
ward gesant dar dar künne Chrim-
hilt des fürsten Swester kind die
vil wol empfangen von künstern
ten sint. **O**az sy bekreifen solten der
Bischof het es wan da sprach der her-
re Eckenwart es ist ungetan wir
müssen widerreiten in Indegeres
lande. vns er wartend vil der dege-
ne wammes. In allen ist bekant.
Die mare nu wol wisset die scho-
ne Votelint. **S**o beraitet sich mit
vleysse und se vil edel kindt. se het em-
poten. Indeger dar in das denchte
gut dar so der küniginn damit tro-
set den mit. **O**az sy se riten
entgegen mit den seinen man.
auf zu ens do das ward getan.
da sach man allenthalben die we-
ge vnmüessig seer. **S**o begrunden
gen den gesten beide reiten und geen.
In was die küniginn ze Ecken-
dingen künne geringe aus Paml-
lande solten se han genont.
den raub auf den strassen nach
se gewonheit. so hetten sy den gesten

vnd darynne mit vleiss in die Thuonaw gat

1 die Thūnaw gat / In der Stat
 2 ze Passaw / faß ain Bifchof / die her=
 3 bergen wurden lāre / vnd auch des
 4 Fürsten hofe / Sy eylten gegen den gef=
 5 ten / auf in Payrlant / da der Bifch=
 6 of Bilgrin die schön Chrimhilden
 7 vant / Den Recken von dem Lande /
 8 was das nicht ze laid / da fy jr volgē
 9 fahen / fo manige schöne mayd /
 10 da trawtet man mit augen die
 11 edlen Ritter kind / gūt herberge / gab
 12 man den lieben gesten sint / Der
 13 Bifchof mit seiner jnfeln ze passau
 14 rait / do das den Burgern in die Stat
 15 ward gefait / daz dar käme Chrim=
 16 hilt des Fürsten Swester kindt / die
 17 vil wol emphanen von kaufleu=
 18 ten sint / Daz fy beleiben solten der
 19 Bifchof het es wan / da sprach der her=
 20 re Eckewart / es ist vngetan / wir
 21 müeffen niderreiten in Rudegeres
 22 landt / vnnfer wartend vil der dege=
 23 ne / wann es jn allen ist bekant ·
 24 Die mare nu wol wiffet die schön=
 25 ne Gotelint / Sy beraitet sich mit
 26 vleiffe / vnd jr vil edel kindt / jr het em=
 27 poten Rudeger daz jn das deuchte
 28 gūt daz fy der kunigine damit trö=
 29 ftet den mūt · Daz fy jr riten
 30 entgegen / mit den feinen man /
 31 auf zu Ens / do das ward getan /
 32 da sach man allenthalben / die we=
 33 ge vnmüeffig fteen / Sy begunden
 34 gen den gesten baide reiten vnd geen /

1293 In der Stat ze Passaw sass ain Bischof
 die herbergen wurden lāre vnd auch des Fürsten hofe
 Sy eylten gegen den gesten auf in Payrlant
 da der Bischof Bilgrin die schön Chrimhilden vant

1294 Den Recken von dem Lande was das nicht ze laid
 da sy jr folgen sahen so manige schöne mayd
 da trawtet man mit augen die edlen Ritter kind
 guot herberge gab man den lieben gesten sint

1295 Der Bischof mit seiner jnfeln ze passau rait
 do das den Burgern in die Stat ward gesait
 daz dar käme Chrimhilt des Fürsten Swester kindt
 die vil wol emphanen von kaufleuten sint

1296 Daz sy beleiben solten der Bischof het es wan
 da sprach der herre Eckewart es ist vngetan
 wir müessen niderreiten in Rudegeres landt
 vnnser wartend vil der degene wann es jn allen ist bekant

1297 Die mare nu wol wisset die schöne Gotelint
 Sy beraitet sich mit vleisse vnd jr vil edel kindt
 jr het empoten Rudeger daz jn das deuchte guot
 daz sy der kunigine damit tröstet den muot

1298 Daz sy jr riten entgegen mit den seinen man
 auf zu Ens do das ward getan
 da sach man allenthalben die wege vnmüessig steen
 Sy begunden gen den gesten baide reiten vnd geen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da sach man allenthalben die we
ge vnnuersig seer. So begrunden
gen den gesten beide reiten vnd geen.
Du was die küniginne ze Euer
dingen komen geringe aus. Pave
lande solten so han genomen.
den rarb auf den strassen nach
Jegewonhart so hetten in den gesten
da getan viltlichte land. **D**as was
wol vnderstanden von dem daz
grawe heer. **E**r furt Tausent Rit
ter vnd danoch mer da was auch
komen. **B**otelnit Eidegerees weib
mit ir komen herlichen vil man
ges edlen rechten lerb. **D**a sy ober der
Travene komen bey Ense auf das
Velt da sach man aufgespannen
hitten vnd gezelt da die geste solten
die nacht jedelhan die coste was den
gesten da von Eidegere getan. **G**ot
telnit die schöne die herberge lie so
hinder ir beliben auf den wagen
gieng mit klingen dem samer
manig phard wolgetan. der an
fang ward vil schöne lieb was es
Eidegere frem man. **D**ie in ze
baiden seiten komen auf den wegn
die riten lobelichen der was vil
manig degen. so phlagen Ritter
schafft. das sach vil manig maid
auch was der Ritter dienst nicht
der küniginne. **D**o in den gesten
komen die Eidegerees man vil
der küniginne sach man ze prech
gan. Von der Rechen hemde mit
Ritter lichen siten da ward wol ze
preyse vor den frauwen do geriten.

35 Nu was die küniginne ze Ever=
 36 dingen komen / genūge aus Payr=
 37 lannde solten fy han genomen /
 38 den raub auf den straffen nach
 39 Jr gewonhait / fo hetten Sy den geft̃
 40 da getan villeichte laid · Da was
 41 wol vnnderftanden / von dem Marg=
 42 graue heer / Er fūrt Taufent Rit=
 43 ter vnd dannoch mer / da was auch
 44 komen Gotelint Rudegeres weib /
 45 mit jr komen herlichen vil mani=
 46 ges edlen recken leib / Da fy vber der
 47 Trawne komen bey Enfe auf das
 48 Velt / da sach man auf gespannen
 49 hütten vnd getzelt / da die geste folt̃
 50 die nacht sedel han / die cofte was den
 51 gesten da von Rudegere getan / Got=
 52 telint die schöne die Herberge lief̃
 53 hinder jr beleiben auf den wagen
 54 gieng mit klingendem zāmen
 55 manig phārd wolgetan / der an=
 56 fang ward vil schone / lieb was es
 57 Rudegere jrem man · Die jn ze
 58 baiden seiten komen auf den weg̃ /
 59 die riten lobelichen / der was vil
 60 manig degen / fy phlagen Ritter=
 61 schafft / das sach vil manig maid
 62 auch was der Ritter dienste nicht
 63 der kuniginne / Do zu den geft̃
 64 komen / die Rudegeres man vil
 65 der trunzone sach man zeprech̃
 66 gan / von der Rechen hennde mit
 67 Ritterlichen siten / da ward wol ze
 68 preyse vor den frawen do geriten /

1299 Nu was die küniginne ze Everdingen komen
 genuoge aus Payrlannde solten sy han genomen
 den raub auf den strassen nach Jr gewonhait
 so hetten Sy den gesten da getan villeichte laid

1300 Das was wol vnnderstanden von dem Marggraue heer
 Er fuort Tausent Ritter vnd dannoch mer
 da was auch komen Gotelint Rudegeres weib
 mit jr komen herlichen vil maniges edlen recken leib

1301 Da sy vber der Trawne komen bey Ense auf das Velt
 da sach man auf gespannen hutten vnd getzelt
 da die geste solten die nacht sedel han
 die coste was den gesten da von Rudegere getan

1302 Gottelint die schöne die Herberge liess
 hinder jr beleiben auf den wagen gieng
 mit klingendem zāmen manig phārd wolgetan
 der anfang ward vil schone lieb was es Rudegere jrem man

1303 Die jn ze baiden seiten komen auf den wegen
 die riten lobelichen der was vil manig degen
 sy phlagen Ritterschafft das sach vil manig maid
 auch was der Ritter dienste nicht der kuniginne

1304 Do zu den gesten komen die Rudegeres man
 vil der trunzone sach man zeprechen gan
 von der Rechen hennde mit Ritterlichen siten
 da ward wol ze preyse vor den frawen do geriten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Das liessen sy beleiben da grüß-
set manigman vil quettlich an
einander da fürten sy von dann
die schonen Botelinden da sy linn
gilden sach die fragten dienen
künden die hetten klammern gemacht
Der Vogt von Bechelaren zu sei-
nem weibe rait der edlen Marg-
gravin was das nicht zelandt daz
er so wol gesunde was von seine
komen. Er was am tail er schwere
mit grossen freunden benomen.
Do sy in het empfangen er gies
sy auf das gras erbawt sen mit den
frauen was er mit er was da
ward vil binnere sig manig edel
man da ward frauen diensete mit
grossen vleisse getan. **D**a sach
die frauwe Ermigilt die Marggra-
vine steen mit frem vngesinde sy
liesen nicht nach er geen das pferd
mit dem jarnwe zuggen sy began
vnd bat sielikeichen geben von
dem satel dan. **D**en Bischof sach
man weissen seiner Schwester kind
in vnd Eckenwarten zu Botelin-
den sint da ward vil michel weis
en an derselben kind da küßt die
ellende an den Botelinden vund
Da sprach vil mynne lichen
des Eidegers weis nu wol mich
liebe frauwe daz ich errien schonen
leib han in diser Lanniden mit
augen mein gesehen mir kinde
an diser seunden nymmer lieber
gesehen. **M**it zuechten zu ein-
ander gie vil manigman da
waren in die Ecken diensetes vil
berait. **S**o lassen nach dem grüß-

1 Das lieffen fy beleiben / da grûf=
 2 fet manig man / vil guettlich an=
 3 einander da fürten fy von dann /
 4 die schönen Gotelinden / da fy Crim=
 5 hilden sach / die frawen dienen
 6 künden die hetten klainen gemacht /
 7 Der Vogt von Bechelaren zu fei=
 8 nem weibe rait / der edlen Marg=
 9 gräuin was das nicht ze laidt / daz
 10 Er so wol gefunde was / von Reine
 11 komen / Ir was ain tail Ir schwere
 12 mit groffen freuden Benomen /
 13 Do fy jn het emphanen er hieß
 14 fy auf das gras erbayffen / mit den
 15 frawen was Ir mit jr was / da
 16 ward vil vnmüessig manig edel
 17 man / da ward frawen dienste mit
 18 groffem vleisse getan / Da sach
 19 die frawe Crimhilt die Marggrä=
 20 uine steen / mit jrem yngesinde / fy
 21 ließ nicht nacher geen / das pferd
 22 mit dem zawme zuggen fy began /
 23 vnd bat snelliklichen heben / von
 24 dem satel dan / Den Bischof sach
 25 man weyfen seiner Swefter kind
 26 jn vnd Eckewarten zu Gotelin=
 27 den sint / da ward vil michel weich=
 28 en an derselben stund / da kufft die
 29 ellende an den Gotelindē münd
 30 Da sprach vil mynniklichen
 31 des Rudegers weib / nu wol mich
 32 liebe frawe / daz ich ewren schönen
 33 leib han in disen Lannden mit
 34 augen mein gesehen / mir künde

1305 Das liessen sy beleiben da gruossset manig man
 vil guettlich aneinander da fuorten sy von dann
 die schönen Gotelinden da sy Crimhilden sach
 die frawen dienen künden die hetten klainen gemacht
 1306 Der Vogt von Bechelaren zu seinem weibe rait
 der edlen Marggräuin was das nicht ze laidt
 daz Er so wol gesunde was von Reine komen
 Ir was ain tail Ir schwere mit grossen freuden Benomen
 1307 Do sy jn het emphanen er hiess sy auf das gras
 erbayssen mit den frawen was Ir mit jr was
 da ward vil vnmüessig manig edel man
 da ward frawen dienste mit grossem vleisse getan
 1308 Da sach die frawe Crimhilt die Marggräüne steen
 mit jrem yngesinde sy liess nicht nacher geen
 das pferd mit dem zawme zuggen sy began
 vnd bat snelliklichen heben von dem satel dan
 1309 Den Bischof sach man weysen seiner Swester kind
 jn vnd Eckewarten zu Gotelinden sint
 da ward vil michel weichen an derselben stuond
 da kust die ellende an den Gotelinden mund
 1310 Da sprach vil mynniklichen des Rudegers weib
 nu wol mich liebe frawe daz ich ewren schönen leib
 han in disen Lannden mit augen mein gesehen
 mir künde an disen stunden nymmer lieber geschehen

35 liebe frauwe dar ich einen schönen
 36 leib hat in dieser Lantiden mit
 37 augen mein gesehen mit kinde
 38 an diesen stunden nymmer lieber
 39 gesehen. **M**it suchten zu ein-
 40 ander gie vil manig man da
 41 waren in die besten dienstes vil
 42 bereit. **S**o saßen nach dem gries-
 43 se in der auf den leie so gewun-
 44 nen maniger kinde der in vil
 45 frombde waren ee. **M**an hies
 46 den frauen schenken es was wol
 47 mittertag das edel vngesinde da
 48 nicht leiniger lag so ritten da sy
 49 funden manige gütten prait.
 50 das was edlen gesien vil mittel
 51 dienst bereit. **S**o hetten die nacht
 52 eine vitz an den morgen frin die
 53 von Bechelaren bereiteten sich dar-
 54 zu wie sy behalten solten vil ma-
 55 nigen werden gast wol het ge-
 56 handelt. **E**ndeger dar in vil wenig
 57 roht gebrast. **D**ie Venstern an
 58 den mannen sach man offen scan-
 59 die girt. **B**echeleare die aufgetan
 60 do ritten daren in die gesce die man
 61 vil gewere sach den gries der **V**iert
 62 vil edele schaffen reichen gemacht.
 63 **D**ie **E**ndegeres tochter mit
 64 ir gesinde gie da sy die künigin vil
 65 schon empfie da was auch ir mün-
 66 ter des **A**neygronen weyb mit
 67 lieb ward gegriesset vil maniger
 68 junckfrawen leib. **S**o riengen
 sich ber heimden vnd giengen dan
 in einen Palas weiten der was
 vil wol getan da die **T**unaro

35 an disen ftunden nymmer lieber
 36 geschehen / **M**it zuchten zû ein=
 37 ander gie vil manig maid / da
 38 waren jn die Recken dienstes vil
 39 berait / Sy sassen nach dem grûf=
 40 fe nider auf den klee / fy gewun=
 41 nen maniger kunde / die jn vil
 42 frombde waren ee / **M**an hiefo
 43 den frawen schencken / es was wol
 44 mittertag / das edel yngesinde / da
 45 nicht lennger lag / fy riten da fy
 46 fünden / manige hütten prait /
 47 das was edlen gesten vil michel
 48 dienst berait · **S**y hetten die nacht
 49 rue vntz an den morgen frû / die
 50 von Bechelaren beraitetj sich daz=
 51 zû · wie fy behalten solten vil ma=
 52 nigen werden gaft / wol het ge=
 53 handelt Rudeger daz jn vil wenig
 54 icht gebzaft / **D**ie Venstern an
 55 den mauren sach man offen stan /
 56 die gû Bechelare die aufgetan /
 57 do riten darein die geste die man
 58 vil gerne sach / den hiefo der Wiert
 59 vil edele schaffen reichen gemacht
 60 **D**ie Rudegeres tochter mit
 61 jr gefinde gie · da fy die künigin vil
 62 schon emphie / da was auch jr mu=
 63 ter des Marggrauen weyb · mit
 64 lieb ward begrüeffet vil maniger
 65 junckfrawen leib / **S**y viengen
 66 sich bey hennden vnd giengen dan /
 67 in einen Palas weiten / der was
 68 vil wol getan / da die Tûnaw

mir künde an disen stunden nymmer lieber geschehen

1312 **M**it zuchten zuo einander gie vil manig maid
 da waren jn die Recken dienstes vil berait
 Sy sassen nach dem gruosse nider auf den klee
 sy gewunnen maniger kunde die jn vil frombde waren ee

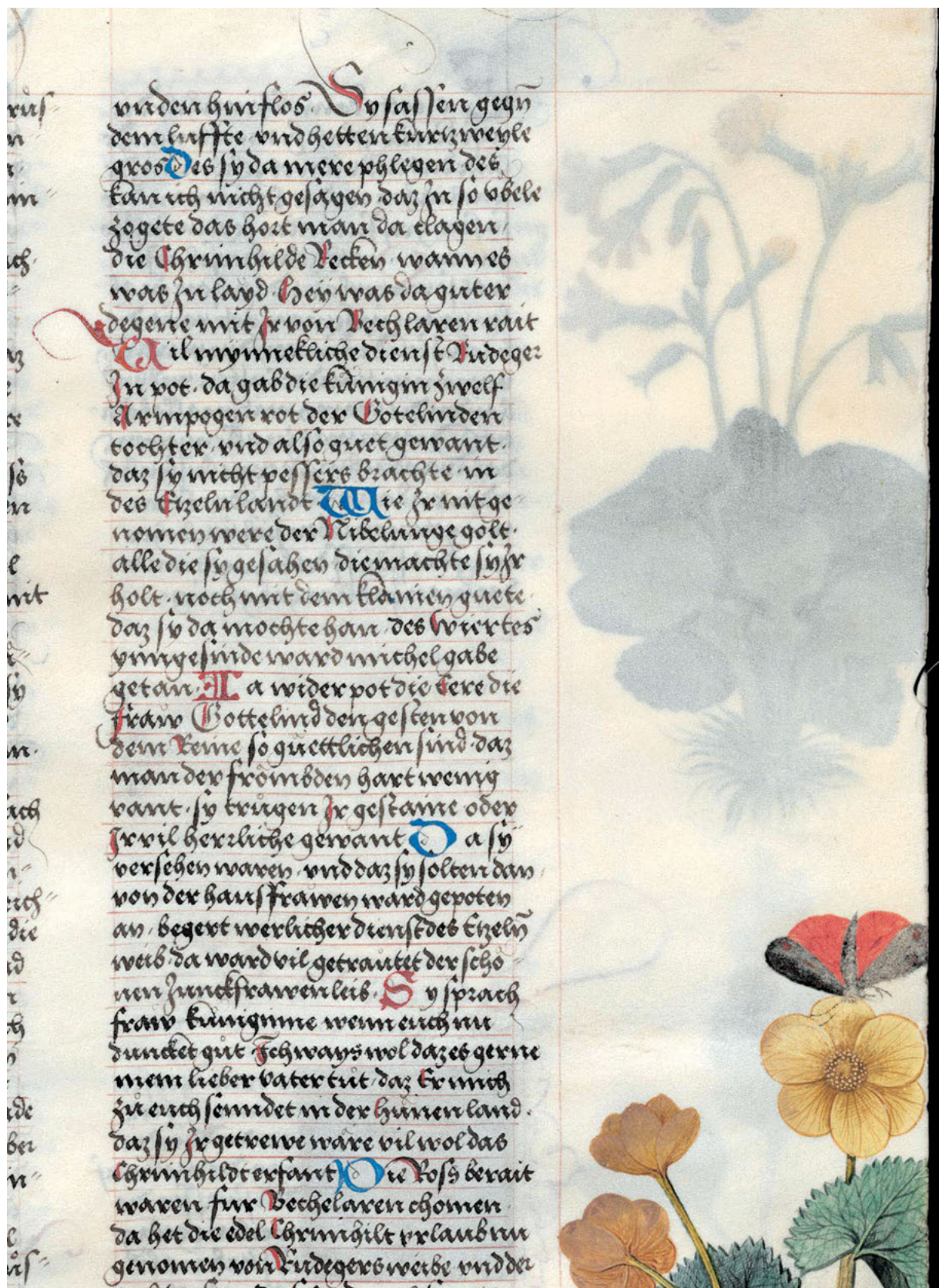
1313 **M**an hiess den frawen schencken es was wol mittertag
 das edel yngesinde da nicht lennger lag
 sy riten da sy funden manige hütten prait
 das was edlen gesten vil michel dienst berait

1314 **S**y hetten die nacht rue vntz an den morgen fruo
 die von Bechelaren beraiteten sich darzuo
 wie sy behalten solten vil manigen werden gast
 wol het gehandelt Rudeger daz jn vil wenig icht gebrast

1315 **D**ie Venstern an den mauren sach man offen stan
 die guot Bechelare die aufgetan
 do riten darein die geste die man vil gerne sach
 den hiess der Wiert vil edele schaffen reichen gemacht

1316 **D**ie Rudegeres tochter mit jr gesinde gie
 da sy die künigin vil schon emphie
 da was auch jr muoter des Marggrauen weyb
 mit lieb ward begrüesset vil maniger junckfrawen leib

1317 **S**y viengen sich bey hennden vnd giengen dan
 in einen Palas weiten der was vil wol getan
 da die Tuonaw vnden hinflos



1 vnden hinflōs / Sy fassen gegē
 2 dem luffte / vnd hetten kurtzweyle
 3 groo / **D**es fy da mere phlegen / des
 4 kan ich nicht gefagen / daz jn fo v̄bele
 5 zogete das hort man da clagen /
 6 die Chrimhilde Recken / wann es
 7 was jn layd / Heÿ was da guter
 8 degene mit jr von Bechlaren rait
 9 **U**il mynnekliche dienst Rudeger
 10 jn pot / da gab die künigin zwelf
 11 Armpogen rot der Gotelinden
 12 tochter / vnd also guet gewant /
 13 daz fy nicht pessers brachte / in
 14 des Etzeln landt / **W**ie jr nit ge=
 15 nomen were der Nibelunge golt /
 16 alle die fy gefagen / die machte fy jr
 17 holt / noch mit dem klainen guete /
 18 daz fy da mochte han / des wiertes
 19 ynngefinde ward michel gabe
 20 getan / **I**a wider pot die Eere die
 21 Fraÿ Gottelind den gesten von
 22 dem Reine fo güettlichen find / daz
 23 man der frömbden hart wenig
 24 vant / fy trügen jr gestaine / oder
 25 Jr vil herliche gewant · **D**a fy
 26 verfehen waren / vnd daz fy folten dan /
 27 von der hauffraÿen ward gepoten
 28 an / begert werlicher dienst des Etzelj
 29 weib / da ward vil getraütet der schō=
 30 nen junckfrawen leib / **S**y sprach
 31 fraÿ küniginne / wenn euch nu
 32 duncket güt / Jch ways wol daz es gerne
 33 mein lieber vater tūt / daz Er mich
 34 zū euch fenndet / in der Hünen land /

da die Tuonaw vnden hinflōs
 Sy sassen gegen dem luffte vnd hetten kurtzweyle gros

1318 **D**es sy da mere phlegen des kan ich nicht gesagen
 daz jn so v̄bele zogete das hort man da clagen
 die Chrimhilde Recken wann es was jn layd
 Hey was da guter degene mit jr von Bechlaren rait

1319 **U**il mynnekliche dienst Rudeger jn pot
 da gab die künigin zwelf Armpogen rot
 der Gotelinden tochter vnd also guet gewant
 daz sy nicht pessers brachte in des Etzeln landt

1320 **W**ie jr nit genomen were der Nibelunge golt
 alle die sy gesehen die machte sy jr holt
 noch mit dem klainen guete daz sy da mochte han
 des wiertes ynngesinde ward michel gabe getan

1321 **I**a wider pot die Eere die Fraw Gottelind
 den gesten von dem Reine so güettlichen sind
 daz man der frömbden hart wenig vant
 sy truogen jr gestaine oder Jr vil herrliche gewant

1322 **D**a sy versehen waren vnd daz sy solten dan
 von der hausfrawen ward gepoten an
 begert werlicher dienst des Etzelen weib
 da ward vil getrautet der schönen junckfrawen leib

1323 **S**y sprach fraw küniginne wenn euch nu duncket guot
 Jch ways wol daz es gerne mein lieber vater tuot
 daz Er mich zuo euch senndet in der Hünen land

duncket gut. **E**gways wol daz es gerne
 mem lieber vater tuit daz Er mich
 zu euch sendet in der hünen land.
 daz sy jr getreue wäre vil wol das
 Chrimhilt erfant. **D**ie Ross bereit
 waren für Bechelaren chomen.
 da het die edel Chrimhilt vrlauben
 genommen von Rudegers werbe vnder
 tochter sein. da schied auch sy mit
 grus. se vil manig mayetlein. **A**m
 ander sy vil selten gesehen. nach den
 tagen außser medeliche auf ganden
 wart getragen vil manig goit bas
 reiche darinn bracht man wenn
 den gessen zu der strasse. so muess sy
 willkommen sein. **A**m wort was
 da gessen. **A**scolt was der genant.
 der weyset sy die strassen in das
 Osterlant gegen daz taren die Tüman
 in der. da vil wol gedienet der reich
 küniginnen syder. **D**er Bischof
 muotlichen von seiner Nisten
 schied. daz sy sich wol gehabete wie
 basten. **E** das riet. vnd daz sy jre
 kaufte. als Heleche hette getan. **H**ey
 was sy gros. **S**er eren seyt in hünen
 gewan. **Z**e. **T**ransine bracht man
 die gese dan. **J**e phlagen velen siltich
 des Rudegers man. vnz daz die
 hünen riten oberlant. da ward
 der künigin vil nichelere bekant.
Bey der **T**ransine hette der künig
 von hünen lant. am Burg vil
 reiche die was vil wol bekant. gehaust
 dasenmaire frau. **J**e. **e**he. **J**aso
 da er vnd phlag so gros. **S**er tugende
 daz es werlich nimmermer ergee



35 daz fy jr getrewe wære vil wol das
 36 Chrimhildt erfant / **D**ie Rofs berait
 37 waren / fur Bechelaren chomen /
 38 da het die edel Chrimhilt vrlaub nu
 39 genomen von Rudegers weibe / vnd der
 40 tochter fein / da schied auch fy mit
 41 grüffe vil manig magetlein · **E**in
 42 ander fy vil felten gefāhen / nach den
 43 tagen / auffer medeliche auf handn̄
 44 wart getragen / vil manig golt was /
 45 reiche / darin bracht man wein /
 46 den gesten zu der strasse / fy müessn̄
 47 willekomen fein / **E**in wirt was
 48 da gefessen Aftolt was der genant ·
 49 der weyfet fy die straffen in das
 50 Osterlant / gegen Mutaren die Tūnaw
 51 nider da vil wol gedienet der reichn̄ /
 52 küniginnen fyder / **D**er Bischof
 53 mynniklichen von feiner Niften /
 54 schied / daz fy sich wol gehabete / wie
 55 vast Er jr das riet / vnd daz fy jr ere
 56 kauffte / als Helche hette getan / Hey
 57 was fy groffer eren feyt in Hünen
 58 gewan / **Z**e Trayline bracht man
 59 die gefte dan / jr phlagen vleyffliklichn̄ /
 60 des Rudegers man / vntz daz die
 61 Hünen riten vberlannt / da ward
 62 der kunigin vil michel ere bekant /
 63 **B**ey der Trayline hette der künig
 64 von Hunen lanndt ain Burg vil
 65 reiche die was vil wol bekant gehaiffn̄
 66 Zayfenmaure / Fraw Helche faso
 67 da Ee / vnd phlag so groffer tugende /
 68 daz es werlich nymmermer ergee /

daz sy jr getrewe wære vil wol das Chrimhildt erfant

- 1324 **D**ie Ross berait waren fur Bechelaren chomen
 da het die edel Chrimhilt vrlaub nu genomen
 von Rudegers weibe vnd der tochter sein
 da schied auch sy mit gruosse vil manig magetlein

 1325 **E**in ander sy vil selten gesahen nach den tagen
 ausser medeliche auf handen wart getragen
 vil manig golt was reiche darin bracht man wein
 den gesten zu der strasse sy müessen willekomen sein

 1326 **E**in wirt was da gesessen Astolt was der genant
 der weyset sy die strassen in das Osterlant
 gegen Mutaren die Tuonaw nider
 da vil wol gedienet der reichen küniginnen syder

 1327 **D**er Bischof mynniklichen von seiner Niften schied
 daz sy sich wol gehabete wie vast Er jr das riet
 vnd daz sy jr ere kauffte als Helche hette getan
 Hey was sy grosser eren seyt in Hünen gewan

 1328 **Z**e Traysine bracht man die geste dan
 jr phlagen vleyssiklichen des Rudegers man
 vntz daz die Hünen riten vberlannt
 da ward der kunigin vil michel ere bekant

 1329 **B**ey der Traysine hette der künig von Hunen lanndt
 ain Burg vil reiche die was vil wol bekant
 gehaissen Zaysenmaure Fraw Helche sass da Ee
 vnd phlag so grosser tugende daz es werlich nymmermer
 ergee



1 **E**s tette dann Chrimhilt die
 2 also kunde geben / fy mochte nach Ir
 3 laide das lieb vil wol geleben / daz Ir
 4 auch iahen ere der Etzeln man / der
 5 fy feyt groffen vollen bey den Helden /
 6 gewan / **D**ie Etzeln Herschafft
 7 was so weit erkant / daz man zu al=
 8 lentzeiten in feinem hofe vant / die
 9 kuenisten Recken / von den ye ward
 10 vernomen / vnnder Cristen vnd vnder
 11 hayden die waren mit jm alle kom=
 12 en / **D**ie im was zu allentzeiten
 13 das waydlich mâr ergee Cristenlich?
 14 orden vnd auch der hayden Ee / in
 15 wie getanen leben sich yetzlicher
 16 trug das schuff des kuniges milte /
 17 daz man jn allen gab genug .

1330 **E**s tette dann Chrimhilt die also kunde geben
 sy mochte nach Ir laide das lieb vil wol geleben
 daz Ir auch iahen ere der Etzeln man
 der sy seyt grossen vollen bey den Helden gewan

1331 **D**ie Etzeln Herschafft was so weit erkant
 daz man zu allentzeiten in seinem hofe vant
 die kuenisten Recken von den ye ward vernomen
 vnnder Cristen vnd vnder hayden die waren mit jm alle
 kommen

1332 **D**ie im was zu allentzeiten das waydlich mâr ergee
 Cristenlicher orden vnd auch der hayden Ee
 in wie getanen leben sich yetzlicher truog
 das schuoff des kuniges milte daz man jn allen gab genuog

18 Abentheur · Wie Etzele mit
 19 Chrimhilt praute · vnd wie
 20 lieblichen Er fy emphie ·

22 Abentheur Wie Etzele mit Chrimhilt praute vnd wie
 lieblichen Er sy emphie

21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56

*U*berthure. Die Ezele mit
Chrimhilt. prauete. vnd wote
lieblichen Er sy empfiere.

Do was des sen
mauren vnz
an den vierden
tag die molt auf
den serassen die
weil me gelag
sy stuben als
sant es prunne allent galben
dant dariten durch Osterreich des
kuning Ezelman. **D**a was auch
dem kunig vil rechten gesait des
in von gedanken schwinden sein
leid wie herlich Chrimhilt darto
me durch die lammde der kunig
begunde gaben da Er die wolgetan
er vande. **V**on vil maniger sprach
sach man auf den wegen vor Ezel
reiten manigen kuren degen
von Cristen vnd von henden vil
manig werte sehar das sy die fram
en finden. **S**y kamen herlichen
dar. **V**on den sen vnd von krieg
rait da vil manig man den Pola
ren vnd Walechen sach man vil
sinde gant. **D**e koss die vil guten
da sy mit krefftigen ritten was sy
seht hetten der ward vil wenige
vermiten. **V**on dem lammde
ans Chriwen rait da vil manig
degen vnd die wilden Pesehenare
da ward vil gepflegen mit dem
pogen schiessen zu den Vögeln die
da fingen da vielen so vil sere kist
vnz an die wende fügen. **A**m
stat bey Tuman leit in Osterlant
die ist gehawssen Tulme da ward

21 **D**y was Zeyfen=
 22 mauren vntz
 23 an den Vierden
 24 tag / die molt auf
 25 den straffen / die
 26 weil nie gelag /
 27 fy stuben als
 28 sam es prunne allenthalben
 29 dan / da riten durch Osterreich des
 30 kunig Etzeln man / **D**a was auch
 31 dem kunig vil rechte nu gefait / des
 32 im von gedancken schwunden feine
 33 laid / wie herlich Chrimhilt dazko=
 34 me / durch die lanndt der kunig
 35 begunde gahen da Er die wolgetan=
 36 en vandt **U**on vil maniger spzach
 37 sach man auf den wegen / vor Etzeln
 38 reiten manigen kuenen degen /
 39 von Cristen vnd von Hayden / vil
 40 manig weite schar / da fy die fraw=
 41 en funden Sy kamen herzlichen
 42 dar / **U**on Reußen vnd von kriechen
 43 rait da vil manig man / den Pola=
 44 nen vnd Walechen / sach man vil
 45 fwinde gan / Ir Ross / die vil guten /
 46 da fy mit krefft riten / was fy
 47 feyt hetten der ward vil wenige
 48 vermiten / **U**on dem lannde
 49 aus Chiewen rait da vil manig
 50 degen / vnd die wilden Peschenare /
 51 da ward vil gephegen mit dem
 52 pogen schießen zu den Vogelē die
 53 da flugen / da vielen fy vil fere vast /
 54 vntz an die wennde zugen / **E**in
 55 Stat bey Tunaŵ leit in Osterlant
 56 die ist gehayssen Tulme da warð

1333 **D**y was Zeysenmauren vntz an den Vierden tag
 die molt auf den strassen die weil nie gelag
 sy stuben als sam es prunne allenthalben dan
 da riten durch Osterreich des kunig Etzeln man

1334 **D**a was auch dem kunig vil rechte nu gesait
 des im von gedancken schwunden seine laid
 wie herlich Chrimhilt darkome durch die lanndt
 der kunig begunde gahen da Er die wolgetanen vandt

1335 **U**on vil maniger sprach sach man auf den wegen
 vor Etzeln reiten manigen kuenen degen
 von Cristen vnd von Hayden vil manig weite schar
 da sy die frawen funden Sy kamen herrlichen dar

1336 **U**on Reussen vnd von kriechen rait da vil manig man
 den Polanen vnd Walechen sach man vil swinde gan
 Ir Ross die vil guoten da sy mit krefft riten
 was sy seyt hetten der ward vil wenige vermiten

1337 **U**on dem lannde aus Chiewen rait da vil manig degen
 vnd die wilden Peschenare da ward vil gephegen
 mit dem pogen schiessen zu den Vogelen die da flugen
 da vielen sy vil sere vast vntz an die wennde zugen

1338 **E**in Stat bey Tunaw leit in Osterlant
 die ist gehayssen Tulme da ward Jr bekannt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ir bekant vil manig site from
 de den sy eene gesach sy enpfiengen
 da genüge den laid seht von Ir ge
 schach. **A**or Ezeln dem künige
 am ingesinde rat fro vnd vil reiche
 hofisch vnd auch gemait wol vier
 und zwainzig fürsten tenn vnd
 her daz sy Ir frauen sahen danon
 begerten so inecht mer. **D**er her
 zog Raming aus Valgen lant
 mit Eibenhundert mannen kam
 Er für sy gerant sam fügen die
 vogel also sach man sy varn da
 kam der fürste Vibeche mit vil
 herlichen scharn. **K**ornboge der
 schnelle wol mit tausent mann
 beret von dem künige gen seiner
 frauen dan vil lante ward gesch
 allet nach des lannes siten von
 den hinnen mannen ward auch
 da sere geriten. **D**a kam von
 Temmarke der künig Hagerwart
 vnd Tring der vil snelle vorvalse
 wol bewart vnd fremiret von
 durninge am wandeliche man
 sy enpfiengen. **L**hringilden
 daz sy des ere mure se han. **M**it
 zwelfhundert mannen die für
 tens in Ir schar da kam der herze
 Blodelm mit Dreytausent dar
 der Ezelen Bruder aus hinnen
 lant. der kam vil herlichen da
 Er die künigine vant. **D**a kam
 der künig Ezle vnd auch her
 Dietrich mit allen seinen geseln
 da was vil lobelich manig Ritter
 edel biderb vnd gut des ward do
 Lhringild vil wol gehöhet der mit
Da sprach zu der künigine
 von hore Radeau.

1 Jr bekannt vil manig site fröm
 2 de / den fy ee nie gefach / fy emphiengē
 3 da genūge / den laid seyt von jr ge=
 4 schach / **U**o₂ Etzeln dem kunige
 5 ain ingefinde rait fro vnd vil reichē
 6 hōfisch vnd auch gemait / wol vier=
 7 undzwaintzigk Fürsten tew₂ vnd
 8 her² / daz fy jr Frawen fahen / dauon
 9 begerten fy nicht mer / **D**er Her=
 10 zog Ramūng aus walchen lant /
 11 mit Sibenhundert mannen kam
 12 Er für Sy gerant / sam fliegen die
 13 Vogel / also fach man fy varn / da
 14 kam der Fürste Gibeche / mit vil
 15 herzlichen scharn / **H**ornboge der
 16 schnelle wol mit tausent man /
 17 keret von dem künige gen seiner
 18 Frawen dan / vil laute ward gesch=
 19 allet nach des Lanndes siten / von
 20 den Hünen mannen ward auch
 21 da sere geriten / **D**a kam von
 22 Tennmarche der küene Hagewart /
 23 vnd Jring der vil snelle / vo₂ valsche
 24 wol bewart / vnd Jrenūret von
 25 Düringe ain waydelicher man /
 26 Sy emphiengen Chrimhilden /
 27 daz fy des ere muelfe han **M**it
 28 Zwelfhundert mannen / die fue₂=
 29 tenē in jr schar / da kam der herze
 30 Blodelin / mit Dreytaufent dar /
 31 der Etzelen Brueder aus Hünen
 32 lannd / der kam vil herlichen da
 33 Er die kunigine vant · **D**a kam
 34 der kunig Etzele / vnd auch herze

die ist gehayssen Tulme da ward Jr bekannt
 vil manig site frömde den sy ee nie gesach
 sy emphiengen da genuoge den laid seyt von jr geschach

1339 **U**or Etzeln dem kunige ain ingesinde rait
 fro vnd vil reiche hōfisch vnd auch gemait
 wol vierundzwaintzigk Fürsten tewr vnd herr
 daz sy jr Frawen sahen dauon begerten sy nicht mer

1340 **D**er Hertzog Ramung aus walchen lant
 mit Sibenhundert mannen kam Er für Sy gerant
 sam fliegen die Vogel also sach man sy varn
 da kam der Fürste Gibeche mit vil herrlichen scharn

1341 **H**ornboge der schnelle wol mit tausent mann
 keret von dem künige gen seiner Frawen dan
 vil laute ward geschallet nach des Lanndes siten
 von den Hünen mannen ward auch da sere geriten

1342 **D**a kam von Tennmarche der küene Hagewart
 vnd Jring der vil snelle vor valsche wol bewart
 vnd Jrenūret von Düringe ain waydelicher man
 Sy emphiengen Chrimhilden daz sy des ere muesse han

1343 **M**it Zwelfhundert mannen die fuertens in jr schar
 da kam der herre Blodelin mit Dreytausent dar
 der Etzelen Brueder aus Hünen lannd
 der kam vil herlichen da Er die kunigine vant

1344 **D**a kam der kunig Etzele vnd auch herr Diettrich

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

lant. der kam vil herlicher da
 Er die kunigin vant. **D**a kam
 der kunig Ezele und auch her
 Dietrich mit allen seinen gesellen.
 da was vil lobelich manig Ritter
 edel. biderb und gut. des ward do
Chrimhild vil wol gehoet der mit
Da sprach zu der kuniginne
 der herre Rudeger frau entgeg
 phagen die der kunig her. Ven ich
 entg haysse küssen das sol sein getan.
 Ja inigt ir inigt vliche grüessen
 Ezele man. **D**a hub man von
 dem more die kunigin her. Ezele
 der reich empitedo nicht mere er
 seind von seinen kosse mit ma
 nigen künere man man sach
 zu frolichen gegen Chrimhilden
 gan. **Z**wen fursten reiche als
 vms das ist gesant bey der frauen
 giengen die künigen. Ir die klaid da
 Ir der kunig Ezele hin entgegen
 die. da sy den fursten edlen mit kuf
 se gnetlichen empfi. **A**uf frugte
 sy Ir gepemide Ir barbe wolgetan
 die künigete Ir aus dem golde da
 was vil manig man die iagen
 das frau Ezele nicht schoner kün
 de sein. da ben so seind vil nagen des
 kunigs Bruder Blodelin. **D**en hies
 sy küssen Rudeger der marggrau
 reich und den kunig Gisehen da
 seind auf Dietrich der künig kuf
 te zwelf des Ezele weyb. da empfi
 sy sunst mit grüsse vil maniges
 Ritters leib. **A**ldier weil und Ezele
 bey Chrimhilde seind. da tetten do

35 Diettrich mit allen feinen gefell̃ /
 36 da was vil lobelich manig Ritter
 37 edel / biderb vnd gūt / des ward do
 38 Chrimhild vil wol gehöhet der mūt
 39 **Da** sprach zu der kuniginne
 40 der herre Rudeger Fraw euch em=
 41 phahen hie / der künig her / Wen ich
 42 euch hayß küffen / das sol fein getan /
 43 Ja mügt jr nicht gleiche grüeffen
 44 Etzelen man / **Da** hūb man von
 45 dem more die künigin here / Etzele
 46 der reich empite do nicht mere / er
 47 ftünd von feinem Roffe / mit ma=
 48 nigem küenen mann / man sach
 49 jn frolichen gegen Chrimhilden
 50 gan / **Zwen** Fürften reiche als
 51 vnns das ist gefait bey der Frawen
 52 giengen / die trügen jr die klaid / da
 53 jr der kunig Etzele hin entgegen
 54 gie / da fy den Fürften edlen / mit kuf=
 55 fe guettlichen emphie / **Au**frugkt
 56 Sy jr gepennde jr varbe wolgetan /
 57 die leuchtet jr aus dem golde / da
 58 was vil manig man / die iahen
 59 daz fraw Helche nicht schöner kun=
 60 de fein / da bey fo ftünd vil nahen des
 61 kunigs Brüder Blodelin / **Den** hiefo
 62 fy küffen Rudeger der marggrauē
 63 reich / vnd den kunig Gisechen / da
 64 ftünd auf Diettrich / der Recken kuf=
 65 te zwelf des Etzeln weyb / da emphie
 66 fy fünft mit grüffe vil maniges
 67 Ritters leib / **All** die weil vnd Etzel
 68 bey Chrimhilde ftünd / da tetten do

1344 **Da** kam der kunig Etzele vnd auch herr Diettrich
 mit allen seinen gesellen da was vil lobelich
 manig Ritter edel biderb vnd guot
 des ward do Chrimhild vil wol gehöhet der muot
 1345 **Da** sprach zu der kuniginne der herre Rudeger
 Fraw euch emphahen hie der künig her
 Wen ich euch hayss küssen das sol sein getan
 Ja mügt jr nicht gleiche grüessen Etzelen man
 1346 **Da** huob man von dem more die künigin here
 Etzele der reich empite do nicht mere
 er stuond von seinem Rosse mit manigem küenen mann
 man sach jn frolichen gegen Chrimhilden gan
 1347 **Zwen** Fürsten reiche als vnns das ist gesait
 bey der Frawen giengen die truogen jr die klaid
 da jr der kunig Etzele hin entgegen gie
 da sy den Fürsten edlen mit kusse guettlichen emphie
 1348 **Au**frugkt Sy jr gepennde jr varbe wolgetan
 die leuchtet jr aus dem golde da was vil manig man
 die iahen daz fraw Helche nicht schöner kunde sein
 da bey so stuond vil nahen des kunigs Bruoder Blodelin
 1349 **Den** hiess sy kussen Rudeger der marggrauē reich
 vnd den kunig Gisechen da stuond auf Diettrich
 der Recken kuste zwelf des Etzeln weyb
 da emphie sy sünst mit gruosse vil maniges Ritters leib
 1350 **All** die weil vnd Etzel bey Chrimhilde stuond
 da tetten do die tumben als noch die lewte tuond

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die künben als noch die künze künnd.
vil manigen purraps reichen sach
man da geriten das tetten künsten
gelde vnd auch die hantden nach frem
siten. **W**ie recht künsterlichen die Diet
reichtes man die schefte ließen flie
gen mit dringzunen dan hoch über
schilde von guter künster handt von
den tausent gesten ward durchge
manig schilde vant. **D**a ward
von schefte prechen vil mittel
dor vernomen da waren von dem
Lande die rechen alle tomen vnd
auch des küniges geste vil manig
edelman da gieng der künig reiche
mit frau Chrimhilden dan. **S**o
sahen bey in steende ein vil herlich
gezelt von gutten was erfüllet al
vmb das veld da sy vunder solten
vnen nach frarbeit von gelde
ward gewerbet darunder manig
schonemaid. **M**it der künigin
da sy seit gefas aufreicht stiel ge
wate der darggrane das wol het
geschaffen dar man es vant vil
gut das geschide Chrimhilde des
frewet sich Ezele mit. **W**as da
redet Ezele das ist mir unbekant
in der seinen gesien lag fr weisse
gant sy gefassen in mynliche da
Indeger der degen den künig nicht
wolte lassen Chrimhilde wolte
haimlichen pflegen. **D**a hieß
man lan bekenden Burgart
vberal mit eren ward verendet
da der grosse schal da giengen in
den gutten die Ezele man man
gab in herbergen vil weite allen
egalben dan. **E**r tag het mende

1 die tumber als noch die lewte tünd /
 2 vil manigen punayß reichen sach
 3 man da geriten / das tetten Criften
 4 helde vnd auch die hayden nach jrem
 5 fitey / **W**ie recht Ritterlichen / die Diet=
 6 reicheß man die schëffte lieffen flie=
 7 gen mit drunzunen dan / hoch vber
 8 schilde von güter Ritter handt / von
 9 den taufent gesten ward durchl /
 10 manig Schildes rant / **D**a ward
 11 von schefften prechen vil michel
 12 doß vernomen / da waren von dem
 13 Lannde die recken alle komen / vnd
 14 auch des kuniges geste / vil manig
 15 edel man / da gieng der künig reichße
 16 mit fraw Chrimhilden dan **S**y
 17 fahen bey jn fteende ein vil herlich
 18 gezelt / von hutten was erfüllet al
 19 vmbe das veld / da fy vnnder solten
 20 ruen nach jr arbeit / von helden
 21 ward geweyset darunder manig
 22 schone maid / **M**it der künigine
 23 da fy feit gefafs / auf reich stuel ge=
 24 wate / der Marggraue das wol het
 25 geschaffen / daz man es vant vil
 26 güt / das gefydele Chrimhilde des
 27 frewet sich Etzelß müt · **W**as da
 28 redet Etzele / das ist mir vn bekant /
 29 in der seinen zeswen lag jr weisse
 30 hant / fy gefassen mynnikliche da
 31 Rudeger der degen der kunig nicht
 32 wolte lassen / Chrimhilde wolte
 33 haimlichen phlegen / **D**a hieß
 34 man lan beleiben den Buhurt

da tetten do die tumben als noch die lewte tuond
 vil manigen punays reichen sach man da geriten
 das tetten Cristen helde vnd auch die hayden nach jrem
 siten

1351 **W**ie recht Ritterlichen die Dietreiches man
 die scheffte liessen fliegen mit drunzunen dan
 hoch vber schilde von guoter Ritter handt
 von den tausent gesten ward durchl manig Schildes rant

1352 **D**a ward von schefften prechen vil michel dos vernomen
 da waren von dem Lannde die recken alle komen
 vnd auch des kuniges geste vil manig edel man
 da gieng der künig reiche mit fraw Chrimhilden dan

1353 **S**y sahen bey jn steende ein vil herlich gezelt
 von hutten was erfüllet al vmbe das veld
 da sy vnnder solten ruoen nach jr arbeit
 von helden ward geweyset darunder manig schone maid

1354 **M**it der künigine da sy seit gesass
 auf reich stuel gewate der Marggraue das
 wol het geschaffen daz man es vant vil guot
 das gesydele Chrimhilde des frewet sich Etzels muot

1355 **W**as da redet Etzele das ist mir vn bekant
 in der seinen zeswen lag jr weisse hant
 sy gesassen mynnikliche da Rudeger der degen
 der kunig nicht wolte lassen Chrimhilde wolte haimlichen
 phlegen

1356 **D**a hiess man lan beleiben den Buhurt vberal

wolte lassen **C**hringilde wolte
 haimlichen plegen. **D**a hieß
 man lan betribenden **B**urgart
 35 vberal mit eren ward verendet
 36 da der grose schal da giengen zu
 37 den hitten die **E**heln mann man
 38 gab zu herbergen vil weite allen
 39 egalben dan. **D**er tag het man ende
 40 **S**o schiffen ir gemach wunz man
 41 den lichten morgen aber seheim
 42 sach da was zu den **K**ossen komen
 43 manig man. **H**er was man
 44 kurtzweyle dem künige ze eren be-
 45 gan. **D**er künig es nach den eren
 46 die hinnen schaffen pat da wreten
 47 sy von **T**ulme ze **W**ienne zu der
 48 **S**tat da funden sy gezieret vil ma-
 49 niger frauen leib. **S**o empfiengen
 50 wol mit eren des künig **E**hels weib.
 51 **M**it hardt grosen vollen so was
 52 zu berait was sy haben solten vil
 53 manig held gemait. **S**o frewet gen
 54 dem schalle herbergen man began
 55 des küniges hochzeiten das hieß sich
 56 frolich an. **S**o mochten herbergen
 57 nicht allen der stat die nicht geste
 58 waren **F**udeger die pat daz sy her-
 59 berge nemen in das **L**ande. **I**ez
 60 war man alle zeite die frau
 61 **C**hringilde vant. **D**en herren
 62 **V**ietrichen. vnd am dorn manigen
 63 deger sy hetten sich nie mit arbart
 64 bewegen durch das sy den gesten tro-
 65 sten wol den mit. der künig vnd
 66 sein freunde hetten kurtzweyle gut.
 67 **D**ie hochzeit was gen allen an ein-
 68 en **P**hrintag da der künig **E**hels.

35 vberal mit eren ward verendet /
 36 da der groffe schal / da giengen zu
 37 den hütten die Etzeln mann / man
 38 gab jn herbergen vil weite allen=
 39 thalben dan / **D**er tag het nu ende
 40 Sy schüffen Ir gemach / vntz man
 41 den liechten mozen aber scheinen
 42 sach / da was zu den Rossen komen
 43 manig man / Hey was man
 44 kurtzweyle dem kunige ze eren be=
 45 gan / **D**er künig es nach den eren
 46 die Hünen schaffen pat / da rieten
 47 fy von Tulme ze Wyenne zu der
 48 Stat / da funden fy getzieret vil ma=
 49 niger frawen leib / fy emphiengē
 50 wol mit eren des kunig Etzels weib /
 51 **M**it hardt groffen volen so was
 52 Jn berait / was fy haben solten / vil
 53 manig held gemait / fy frewet gen
 54 dem schalle herbergen man began /
 55 des küniges hochzeiten das hūb sich
 56 frölich an / **S**y mochten herbezgē
 57 nicht alle in der stat / die nicht geste
 58 waren / Rudeger die pat daz fy her=
 59 berge nemen in das Lanndt / ich
 60 wan man alle zeite die fraw
 61 Chrimhilde vant / **D**en herren
 62 Diettrichen / vnd anndern manigen
 63 degen · fy hetten sich rûe mit arbeit
 64 bewegen / durch das fy den gesten trö=
 65 ften wol den mūt · der künig vnd
 66 sein frewnde hetten kurtzweyle gūt ·
 67 **D**ie hochzeit was geuallen an ein=
 68 en Phintztag / da der kunig Etzele /

1356 **D**a hiess man lan beleiben den Buhurt vberal
 mit eren ward verendet da der grosse schal
 da giengen zu den hütten die Etzeln mann
 man gab jn herbergen vil weite allenthalben dan
 1357 **D**er tag het nu ende Sy schuoffen Ir gemach
 vntz man den liechten morgen aber scheinen sach
 da was zu den Rossen komen manig man
 Hey was man kurtzweyle dem kunige ze eren began
 1358 **D**er künig es nach den eren die Hünen schaffen pat
 da rieten sy von Tulme ze Wyenne zu der Stat
 da funden sy getzieret vil maniger frawen leib
 sy emphiengen wol mit eren des kunig Etzels weib
 1359 **M**it hardt grossen vollen so was Jn berait
 was sy haben solten vil manig held gemait
 sy frewet gen dem schalle herbergen man began
 des küniges hochzeiten das huob sich frölich an
 1360 **S**y mochten herbergen nicht alle in der stat
 die nicht geste waren Rudeger die pat
 daz sy herberge nemen in das Lanndt
 ich wan man alle zeite die fraw Chrimhilde vant
 1361 **D**en herren Diettrichen vnd anndern manigen degen
 sy hetten sich ruoe mit arbeit bewegen
 durch das sy den gesten trösten wol den muot
 der künig vnd sein frewnde hetten kurtzweyle guot
 1362 **D**ie hochzeit was geuallen an einen Phintztag
 da der kunig Etzele bey Chrimhilde lag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

den Chrimhilde lag in der Stat ze
 Roenne sy wānet somāngen man
 bey jr erste manne nie zedienste ge
 won. **S**y kunt sich mit gabe dem der
 sy nie gesach vil māniger darunder
 zu den gēsten sprach. Wōr wānnden
 daz frau Chrimhild nicht gūtes mög
 te hā. nu ist hie mit jr gabe vil mīg
 el wunder getan. **D**ie hochzeit weret
 sy berzēgen tage. **D**och wāne daz von
 künem künig mer sage des hoch
 zeit grosser were das ist vūns gar
 verdout. alle die da waren die er
 gen eytel nāre claid. **S**iben in Ri
 derlānden da vōrniene gesaß mit
 so mānigem rechen dāben gelābe
 ich das was Seyfrid reich des gūtes
 daz Er doch nye gewan so mānigh
 Recken edeln so **v**y sach vor Egel
 stan. **A**uch gab jr nyedhamer
 zu sēselbs hochzeit so mānigen
 reichen mantel kreft vnd weyt
 noch so gūter klāider der so mög
 ten vil hā. so sy durch Chrimhil
 de alle hetten hie getan. **A**l r fūm
 de vnd auch jr gēste die hetten anen
 mūt. daz sy da nicht sparten dhām
 er slachte gut. wes yemānd an sy
 begerte das gaben sy berait. democh
 gēfūnd da vil der degenne von milte
 plos vnd on claid. **W**ie sy ze Renne
 sasse sy gedacht an das bey jr edeln
 manne jr augen wurden nass so
 het es vāse gele das es nyemānd kün
 de sehen. **E**r was nach mānigem
 lāde so vil der eren geschehen. **W**as
 yemānd eet mit milte das was gar
 en vint. vnz an Diettrichen
 was Gottleunges kūnd in gegeben

1 bey Chrimhilde lag / in der Stat ze
 2 Wyenne / fy wānet fo manigen man
 3 bey jr erste manne nie ze dienst ge=
 4 wan / **S**y kunt sich mit gabe dem dez
 5 fy nie gefach / vil maniger darūnder
 6 zu den gesten sprach / wir wannden
 7 daz fraw Chrimhild nicht gūtes mōch=
 8 te han / nu ift hie mit jr gabe vil mich=
 9 el wunder getan / **D**ie hochzeit weret
 10 Sybentzen tage Ich wāne daz von
 11 kainem künig mer sage / des hoch=
 12 zeit grōßer were / das ift vnns gaz
 13 verdait / alle die da waren die trū=
 14 gen eytel newe claid **S**iben in Ni=
 15 derlannden / da vor niene gefaß / mit
 16 fo manigem recken / dabey gelaube
 17 ich das / was Seyfrid reich des gūtes /
 18 daz Er doch nye gewan / fo manig
 19 Recken edeln / fo Sy fach vor Etzeln
 20 ftan / **A**uch gab jr nye dhainer
 21 zu feinfelbo hochzeit fo manigen
 22 reichen mantl / tieff vnd weyt /
 23 noch fo gūter klaiden / der fy moch=
 24 ten vil han / fo fy durch Chrimhil=
 25 de alle hetten hie getan · **I**r frūn=
 26 de vnd auch jr gefte / die hetten ainen
 27 mūt / daz fy da nicht sparten dhain=
 28 er flachte gūt / wes yemand an fy
 29 begerte / das gaben fy berait / dennoch
 30 gestūnd da vil der degenne von milte
 31 ploß / vnd on claid / **W**ie fy ze Reine
 32 faffe / fy gedacht an das bey jr edlem
 33 manne / jr augen wurden naß / fy
 34 het es vaft hele / das es nyemand kun=

da der kunig Etzele bey Chrimhilde lag
 in der Stat ze Wyenne sy wānet so manigen man
 bey jr erste manne nie ze dienst gewan
 1363 **S**y kunt sich mit gabe dem der sy nie gesach
 vil maniger darunder zu den gesten sprach
 wir wannden daz fraw Chrimhild nicht guotes möchte han
 nu ist hie mit jr gabe vil michel wunder getan
 1364 **D**ie hochzeit weret Sybentzen tage
 Ich wāne daz von kainem künig mer sage
 des hochzeit grōßer were das ist vnns gar verdait
 alle die da waren die truogen eytel newe claid
 1365 **S**iben in Niderlannden da vor niene gesass
 mit so manigem recken dabey gelaube ich das
 was Seyfrid reich des guotes daz Er doch nye gewan
 so manigen Recken edeln so Sy sach vor Etzeln stan
 1366 **A**uch gab jr nye dhainer zu seinselbs hochzeit
 so manigen reichen mantl tieff vnd weyt
 noch so guoter klaiden der sy mochten vil han
 so sy durch Chrimhilde alle hetten hie getan
 1367 **I**r frunde vnd auch jr geste die hetten ainen muot
 daz sy da nicht sparten dhainer slachte guot
 wes yemand an sy begerte das gaben sy berait
 dennoch gestuond da vil der degenne von milte plos vnd on
 claid
 1368 **W**ie sy ze Reine sasse sy gedacht an das
 bey jr edlem manne jr augen wurden nass
 sy het es vast hele das es nyemand kunde sehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

lasse sy gedacht an das bey jedem
 manne sy augen wurden nass so
 het es wasse gele das es nyemand kün-
 de sehen. **D**r was nach manigem
 laide so vil der eren geschehen. **W**as
 yemandet mit milte das was gar
 en wint. vnz an Diettrichen
 was Gottelunges kün in gegeben
 hette das was nur gar verschwant
 auch begieny das michel wunder
 des milten. **E**udegers hand. **A**us
 Hunger lannid der fürst te Blodelin
 der hieß da lare machen laitsch
 rein von Silber vnd von gold das
 ward gar in gegeben man gesach
 nye küniges helde so recht frolich
 leben. **M**arbel vnd Swamme
 kün des künigs Spileman. **D**eshwe-
 ne jr verzhlicher zu der hochzeit ge-
 wann wol ze tausent marochen
 oder damnoch bas da die schone
 künigilt bey Ehelv vnder Crone
 sass. **I**n dem Arzhehem dem
 morgen von Wiene sy doriten da
 ward in Ritterschafft sechilde vil
 verschmiten von speren die da für-
 ten die rechten an der hant. **S**unst
 kam der künig Ehelv vnz in das
 Hunisch landt. **Z**e Hayn-
 burg der alten sy waren vber nacht
 da künde nyemand wissen wol
 des Volkes acht. **K**ait mit wie ge-
 taner ereffte sy riten vber landt
 hey was man schöner frauen
 in seinem haimmte bandt.
Ze Wisenburg der reichen die
 schiffen sy sach an das was zu

35 de fehen / Ir was nach manigem
 36 laide fo vil der eren geschehen **W**a
 37 yemand tet mit milte das was gar
 38 ein wint / vntz an Diettrichen
 39 was Gottelunge^s kind im gegebē
 40 hette / das was nu gar verchwant /
 41 auch begieng das michel wunder /
 42 des milten Rudegers handt / **A**u
 43 Hunger lannd der Fürfte Blodelin
 44 der hieß da läre machen lait sch=
 45 rein / von Silber vnd von golde das
 46 ward gar hin gegeben / man gefach
 47 nye kuniges helde / fo recht frolich
 48 leben / **W**arbel vnd Swamme=
 49 lin des kunigs Spileman / Ich wē=
 50 ne jr yetzlicher zu der hochzeit ge=
 51 wan / wol ze taufent marchen /
 52 oder dannoch bas / da die schöne
 53 krēmhilt bey Etzeln vnnder Crone
 54 faas / **A**n dem Achtzehennndem
 55 morgen / von wiene fy do riten / da
 56 ward in Ritterscheffte schilde vil
 57 verschniten / von speren die da für=
 58 tet die recken an er hant / fünf
 59 kam der kunig Etzele / vntz in das
 60 Hunisch landt / **Z**e Haym=
 61 burg der alten / fy waren vber nacht
 62 da kunde nyemand wissen / wol
 63 des Volckes acht / rait mit wie ge=
 64 taner creffte fy riten vber landt /
 65 hey was man schöner frawen /
 66 in feinem haïmmute vandt /
 67 **Z**e Misenburg der reichen die
 68 schiffen / fy sich an / das was zu

sy het es vast hele das es nyemand kunde sehen
 Ir was nach manigem laide so vil der eren geschehen

1369 **W**as yemand tet mit milte das was gar ein wint
 vntz an Diettrichen was Gottelunge^s kind
 im gegeben hette das was nu gar verschwant
 auch begieng das michel wunder des milten Rudegers handt

1370 **A**us Hunger lannd der Fürste Blodelin
 der hiess da läre machen lait schrein
 von Silber vnd von golde das ward gar hin gegeben
 man gesach nye kuniges helde so recht frolich leben

1371 **W**arbel vnd Swammelin des kunigs Spileman
 Ich wene jr yetzlicher zu der hochzeit gewan
 wol ze tausent marchen oder dannoch bas
 da die schöne krymhilt bey Etzeln vnnder Crone sass

1372 **A**n dem Achtzehennndem morgen von wiene sy do riten
 da ward in Ritterscheffte schilde vil verschniten
 von speren die da fuorten die recken an er hant
 sünst kam der kunig Etzele vntz in das Hunisch landt

1373 **Z**e Haymburg der alten sy waren vber nacht
 da kunde nyemand wissen wol des Volckes acht
 rait mit wie getaner creffte sy riten vber landt
 hey was man schöner frawen in seinem haymmute vandt

1374 **Z**e Misenburg der reichen die schiffen sy sich an
 das was zu der wart verdeckhet Von Ross vnd von mann

1 der wart verdeckhet von kose und
 2 von mann als sam es erde were
 3 was man sein vler so sach die weg
 4 mieden frauen hetten senffte und
 5 auch gemacht. **Z**esamen was ge
 6lossen manig begif vil gut das
 7 zu nicht schadeten die winden
 8 noch die feut. daruber was gespan
 9 nen vil manig gut gehelt sam
 10 ob so noch hetten barde lammot und
 11 **V**el. **D**a komen dijemere ze Ezel
 12 burg vor dann da freuten sich dar
 13 ymmer weib und mann das heles
 14 en ymgesinde des ee die frau pflag
 15 geliebt bey Chrimhilde sint man
 16 gen frolichen tag. **D**a stund
 17 wartende vil manig edelmard
 18 die von helohen tode hetten man
 19 gelaid. **D**ien künige Tochter
 20 Chrimhilt noch da vant von den
 21 was wol gezieret alles Ezele
 22 lant. **D**ie kunckfraw Herrant
 23 noch des gesundes pflag die helohn
 24 swester tochter an der vil tugen
 25 de lag die gemahel Diettriches
 26 ains edlen künigs kind. **S**tant
 27 mes die gette vil der eren sint.
 28 **I**n der geste künfte freute
 29 sich ze mit. auch was darhin
 30 beraitet vil crefftiges gut. wer
 31 kund enoch da bescheiden wie seit
 32 der künig gesas. **S**o gelebten da
 33 ze hinnen wie mer mit ze künigin
 34 bas. **D**a der künig mit seinem
 weibe von dem ystade gerait war
 vergliche wane das ward do wol ge
 sirt der edlen Chrimhilde. **S**o grü
 ßt es des erbas. bey wie gewalti
 klüche so seit an helohen stat gesas.

1 der wart verdeckhet / Von Ross vnd
 2 von mann / als sam es erde were /
 3 was man sein vleiss sach / die weg=
 4 müeden frauwen hetten senffte vnd
 5 auch gemacht / **Z**esamen was ge=
 6 flossen manig Schif vil gût / daz
 7 jn nicht schadeten die winden
 8 noch die flû / darüber was gespan=
 9 nen vil manig gût getzelt / sam
 10 ob sy noch hetten baide lanndt vnd
 11 Veld / **D**a komen dise mære ze Etzel=
 12 burg vor dann / da freûten sich daz=
 13 ynnen weib vnd man / das Helch=
 14 en ynngefinde des ee die frau phlag
 15 gelebt bey Chrymhilde sint mani=
 16 gen frölichen tag / **D**a stund
 17 wartende vil manig edelmaid /
 18 die von Helchen tode hetten mani=
 19 ge laid · Siben kunige Tochter
 20 Chrimhilt noch da vant · von den
 21 was wol gezieret alles Etzelen
 22 lant · **D**ie junckfraw Herrant
 23 noch des gefinde phlag · die Helch=
 24 Swefter tochter / an der vil tugen=
 25 de lag / die gemahle Diettriches
 26 ains edlen kunig kind / ftant=
 27 me die hette vil der eren sint ·
 28 **A**in der geste kunfft freûte
 29 sich jr mût / auch was dartzu
 30 beraitet / vil crefftiges gût · wer
 31 kund euch da beschaiden / wie seit
 32 der kunig gefaß / Sy gelebten da
 33 ze Hünen nie mer mit jr künigin
 34 bas / **D**a der künig mit seinem

das was zu der wart verdeckhet Von Ross vnd von mann
 als sam es erde were was man sein vleiss sach
 die wegmüeden frauwen hetten senffte vnd auch gemacht

1375 **Z**esamen was geschlossen manig Schif vil guot
 daz jn nicht schadeten die winden noch die fluot
 darüber was gespannen vil manig guot getzelt
 sam ob sy noch hetten baide lanndt vnd Veld

1376 **D**a komen dise mere ze Etzelburg vor dann
 da freuten sich darynnen weib vnd mann
 das Helchen ynngefinde des ee die frau phlag
 gelebt bey Chrymhilde sint mani gen frölichen tag

1377 **D**a stuond wartende vil manig edelmaid
 die von Helchen tode hetten manige laid
 Siben kunige Tochter Chrimhilt noch da vant
 von den was wol gezieret alles Etzelen lant

1378 **D**ie junckfraw Herrant noch des gesindes phlag
 die Helchen Swester tochter an der vil tugende lag
 die gemahle Diettriches ains edlen kunigs kind
 stantumes die hette vil der eren sint

1379 **A**in der geste kunfft freute sich jr muot
 auch was dartzuo beraitet vil crefftiges guot
 wer kund euch da beschaiden wie seit der kunig gesass
 Sy gelebten da ze Hünen nie mer mit jr künigin bas

1380 **D**a der künig mit seinem weibe von dem gstade gerait

35 der künig gefaß. **S**o gelebten da
 36 ze hinnen wie mer mit ir künigin
 37 bas. **D**a der künig mit seinem
 38 weibe von dem ystade gerait war
 39 verzliche war. das ward do wol ge
 40 sät der edlen Chrimhilde. **S**o grü
 41 ßt es dester bas. hez wie gewalti
 42 kliche so seht an heleschen stat gesaß.
 43 **G**etrenlicher dienste ward ir
 44 vil bekant. dat apelt die künigin
 45 goet und auch gewant. Silber
 46 und gestanne was so des vber kün
 47 mit ir ze hinnen brächte. das mus
 48 gar zergeben sein. **A**uch wurden
 49 ir mit dienste seyder vmdertan
 50 alle des künigs mage und alle
 51 seine man. daz nie die sear helse
 52 so gewaltklich gepot. so sy ir
 53 muessen dienen vnz an der
 54 Chrimhilden tot. **D**a sind
 55 mit solchen eren der hofe und auch
 56 das landt. daz man daz ir allen
 57 zeiten die künigin weilt vart. war
 58 nach verzlichen das herze künig
 59 den mit. durch des küniges liebe
 60 und durch der künigin güt.

Abentheur. Wie Chrimhild
 erwart. daz ir vrueder zum hinnen
 kam.

35 weibe von dem gftade gerait waze
 36 yetzliche ware / daē ward do wol ge=
 37 fait · der edlen Chrimhilde / Sy grū=
 38 fft es defter baē / hey wie gewalti=
 39 kliche fy feyt an Helchen ftat gefaōō ·
 40 **G**etrewlicher dienste ward jr
 41 vil bekant / da taylt die künigine
 42 golt vnd auch gewant / Silber
 43 vnd gestaine / waē fy deē vber Rein
 44 mit jr ze Hünen brachte / daē mūō
 45 gar zergeben fein / **A**uch wurdñ
 46 jr mit dienste / feyder vnndertan /
 47 alle deē kunigē mage / vnd alle
 48 feine man / daz nie die fraw Helche
 49 fo gewaltiklich gepot / fo fy nu
 50 muessen dienen vntz an der
 51 Chrimhilden tot / **D**a stūnd
 52 mit folchen eren der hofe vnd auch
 53 daē landt / daz man da zu allen=
 54 zeiten die kurtzweile vant / war=
 55 nach yetzlichem daē hertze trūg
 56 den mūt · durch deē kunigē liebe
 57 vnd durch der kunigine gūt ·

1380 **D**a der künig mit seinem weibe von dem gstade gerait
 ware yetzliche ware das ward do wol gesait
 der edlen Chrimhilde Sy gruosst es dester bas
 hey wie gewaltikliche sy seyt an Helchen stat gesass

1381 **G**etrewlicher dienste ward jr vil bekant
 da taylt die künigine golt vnd auch gewant
 Silber vnd gestaine was sy des vber Rein
 mit jr ze Hünen brachte das muos gar zergeben sein

1382 **A**uch wurden jr mit dienste seyder vnndertan
 alle des kunigs mage vnd alle seine man
 daz nie die fraw Helche so gewaltiklich gepot
 so sy nu muessen dienen vntz an der Chrimhilden tot

1383 **D**a stuond mit solchen eren der hofe vnd auch das landt
 daz man da zu allenzeiten die kurtzweile vant
 warnach yetzlichem das hertze truog den muot
 durch des kuniges liebe vnd durch der kunigine guot

58 **Abentheür · Wie Chrimhilt**
 59 **erwarb / daz jr Brueder zun Hünen**
 60 **kam**

23 **Abentheur Wie Chrimhilt erwarb daz jr Brueder zun Hünen**
kam



1 **M**it vil groſſij
 2 eren das iſt
 3 alles war / ſy
 4 wonten mit=
 5 einander vntz
 6 an das Sibend
 7 jar / die zeit die
 8 künigine aines Sunes was ge=
 9 nesen / des kunde der kunig Ezele
 10 nymmer frölicher wesen / **S**y
 11 wolt nicht erwinden / ſy wurbe
 12 feyt daz es getauffet wurde / des
 13 Etzelen kind nach Cristenlichem
 14 rechten / es ward Ortlieb genant ·
 15 des ward vil michel freude vber
 16 all Etzelj lanndt / **W**as ye guter
 17 tugende an Fraw Helchen lag /
 18 der vlisse sich nu Fraw Chrimhilð
 19 darnach vil manigen tag / die
 20 site ſy lerte Herrat die ellende
 21 maid · die het taugenlichen nach
 22 Helchen groſſlichſ laid / **D**en
 23 frömbden vnd den kunden waz
 24 ſy vil wol bekant / die iahen daz
 25 nie fraw beſaſze ain kuniges
 26 landt / beſſer vnd milter das het=
 27 ten ſy für war / das lob ſy trüg
 28 ze Hunen vntz in das dreyzehende
 29 jar / **N**u hette ſy wol erkunnen /
 30 daz jr nyemand widerſtund ·
 31 als noch Fürſten weybe künigeſ
 32 Recken tünd · Vnd daz ſy alle zeite
 33 zwelff künige vor jr ſach · Sy ge=
 34 dacht auch maniger laide der jr ·

1384 **M**it vil grossen eren das ist alles war
 sy wonten miteinander vntz an das Sibend jar
 die zeit die künigine aines Sunes was genesen
 des kunde der kunig Ezele nymmer frölicher wesen

1385 **S**y wolt nicht erwinden sy wurbe seyt
 daz es getauffet wurde des Etzelen kind
 nach Cristenlichem rechten es ward Ortlieb genant
 des ward vil michel freude vber all Etzeln lanndt

1386 **W**as ye guter tugende an Fraw Helchen lag
 der vlisse sich nu Fraw Chrimhild darnach vil manigen tag
 die site sy lerte Herrat die ellende maid
 die het taugenlichen nach Helchen groslichs laid

1387 **D**en frömbden vnd den kunden waz sy vil wol bekant
 die iahen daz nie fraw besazze ain kuniges landt
 besser vnd milter das hetten sy für war
 das lob sy truog ze Hunen vntz in das dreyzehende jar

1388 **N**u hette sy wol erkunnen daz jr nyemand widerstuond
 als noch Fürsten weybe küniges Recken tuond
 Vnd daz sy alle zeite zwelff künige vor jr sach
 Sy gedacht auch maniger laide der jr da haym geschach

35 leeten tunc. **U**nd daz so alle sette
 36 zwelff künige vor ir sach. **S**y ge
 37 dacht auch maniger laide der ir
 38 da hain geschach. **S**y gedacht
 39 auch maniger eren von Rube
 40 künige lande. der so da was gewal
 41 tig vnd die ir Hagenen hant
 42 mit Hefirides tode hette gar be
 43 nommen. ob in das noch immer
 44 von ir se laide mochte künnen.
 45 **D**as geschache ob ich in bünig
 46 mocht in daz land. **I**r traumt
 47 daz ir gienge vil dick an der hant.
 48 **B**eselher ir Bineder so künst in
 49 zu aller seind vil offte in senffem
 50 schlaff. seit ward in arhaiten künst.
 51 **A**ch wane der vbel Valant kün
 52 gilden das geriet daz sy sich freunt
 53 schaffte von Buntther schied. den
 54 sy durch seine künste in Bünig
 55 den lande da begunde ir aber salb
 56 von Hassen trägern ir gewant.
 57 **A**s lay ir an dem herzen spat
 58 vnd frun. wie man sy on schulde
 59 bracht. daz in daz sy in seinn
 60 nen anen haiden man. die not
 61 het ir Hagenen vnd Buntther ge
 62 tan. **D**es willen in ir herzen
 63 künst vil selten abe. **S**y gedacht
 64 **N**och bin so reiche vnd han so groffe
 65 habe. daz ich in enen beinden geprey
 66 noch am land. des war dann ich
 67 von Tronege Hagenen gerne
 68 berant. **N**ach den getreuen dain
 mert dick das herze mein die
 mir da laide taten mocht ich bey
 den sein. so wurde wol erkorgen



35 da hāym gefchach / **Sy** gedacht
 36 auch maniger eren / von Nibe=
 37 lunge landt / der fy da was gewal=
 38 tig / vnd die jr Hagenen hant /
 39 mit Seyfrides tode hette gar be
 40 nomen / ob im das noch immer
 41 von jr ze laide mochte kumen /
 42 **Das** geschäche ob ich jn bringē
 43 möcht in ditz landt / Ir traūmbt
 44 daz Ir ginge vil dick an der hant ·
 45 Giselher jr Brūeder / fy kufft jn
 46 zu aller stūnd vil offte in fenfftē
 47 slaff / seit ward jn arbaiten kunt ·
 48 **Ich** wāne der vbel Valant Crim=
 49 hilden das geriet / daz fy sich Freūnt=
 50 schaffte von Gunther schied / den
 51 Sy durch sūne kufte in Burgun=
 52 den Landt / da begunde jr aber salbē
 53 von Hāyffen trāhern jr gewant ·
 54 **Es** lag jr an dem hertzen spat
 55 vnd frū · wie man fy on schulde
 56 bracht / dartzū daz fy müesse mȳn=
 57 nen ainen hayden man / die not
 58 het jr Hagene vnd Gūnther ge=
 59 tan / **Des** willen in jr hertzen
 60 kam / fy vil felten abe / Sy gedacht
 61 Ich bin so reiche / vnd han so groffe
 62 habe / daz ich meinen veinden gefüeg
 63 noch ain laid · des wār dann ich
 64 von Tronege Hagenen gerne
 65 berait / **Nach** den getrewen Iam=
 66 mert dick das hertze mein / die
 67 mir da laide taten / mocht ich beȳ
 68 den fein / so wurde wol errochen

Sy gedacht auch maniger laide der jr da haym geschach

- 1389 **Sy** gedacht auch maniger eren von Nibelunge landt
 der sy da was gewaltig vnd die jr Hagenen hant
 mit Seyfrides tode hette gar benomen
 ob im das noch immer von jr ze laide mochte kumen
- 1390 **Das** geschäche ob ich jn bringen möcht in ditz landt
 Ir traumt daz Ir ginge vil dick an der hant
 Giselher jr Brueder sy kusst jn zu aller stund
 vil offte in senfftem slaff seit ward jn arbaiten kunt
- 1391 **Ich** wāne der vbel Valant Crimhilden das geriet
 daz sy sich Freuntschaffte von Gunther schied
 den Sy durch suone kuste in Burgunden Landt
 da begunde jr aber salben von Hāyssen trāhern jr gewant
- 1392 **Es** lag jr an dem hertzen spat vnd fruo
 wie man sy on schulde bracht dartzuo
 daz sy müesse mynnen ainen hayden man
 die not het jr Hagene vnd Gunther getan
- 1393 **Des** willen in jr hertzen kam sy vil selten abe
 Sy gedacht Ich bin so reiche vnd han so grosse habe
 daz ich meinen veinden gefüeg noch ain laid
 des wār dann ich von Tronege Hagenen gerne berait
- 1394 **Nach** den getrewen Iammert dick das hertze mein
 die mir da laide taten mocht ich bey den sein
 so wurde wol errochen meines Freundes leib



1 meines Freūdes leib / des Jch vil kaū=
 2 me erpayte / sprach des Etzelē weyb /
 3 **Ze** liebe fy do hetten alle Gibelungeō
 4 man / die Chrimhilde recken / das waō
 5 vil wol getan / der kammern phlag
 6 Eckewart / dauon Er freūdt gewan /
 7 den Chrimhilden willen / kunde nie=
 8 man vnnderfā / **Sy** gedachte
 9 zu allenntzeiten fy wolt den kūnig
 10 pitten / daz Er jr des gūnde mit gūet=
 11 lichen siten / daz man jr Freūde bēch=
 12 te / in der Hūnen lannd / den argen
 13 willen nymand an der kūnigin
 14 erwant / **Do** fy aines nachtes bej
 15 dem kūnige lag / mit armen vmbe=
 16 fangen / het Er fy als Er phlag / die edlī
 17 Frawen traūten fy was im wie fei
 18 leib / do gedacht jr veinde / das vil herz=
 19 liche weib / **Sy** sprach zu dem kuni=
 20 ge pitten / gerne mōcht es mit huldī
 21 fei / daz Ir mich sehen lieffet / ob ich das
 22 hette verfol / ob jr den meinen freūn=
 23 den weret ynneklichen holt / **Da** sprach
 24 der kunig reiche / getrewe was fein
 25 mūt / Ich bzingē euch des wol ynner /
 26 wo lieb vnd gūt den Recken widerfūzī
 27 des mueffe ich freūde han / wann ich
 28 von weibes mynne nye peffer freūde
 29 gewan / **Da** sprach die kuniginne
 30 euch ift das wol gefayt / jch han vil ho=
 31 her mage / darumb ift mir layd / daz
 32 mich die so felten ruechent hie gefehen /
 33 Ich hōze mein die leute nun für ellend
 34 iehen / **Da** sprach der kūnig Etzele

so wurde wol errochen meines Freundes leib
 des Jch vil kaume erpayte sprach des Etzeln weyb

1395 **Ze** liebe sy do hetten alle Gibelunges man
 die Chrimhilde recken das was vil wol getan
 der kammern phlag Eckewart dauon Er freundt gewan
 den Chrimhilden willen kunde nieman vnnderstan

1396 **Sy** gedachte zu allenntzeiten sy wolt den kūnig pitten
 daz Er jr des gunde mit gütlichen siten
 daz man jr Freunde brechte in der Hünen lannd
 den argen willen nyemand an der künigin erwant

1397 **Do** sy aines nachtes bey dem künige lag
 mit armen vmbefangen het Er sy als Er phlag
 die edlen Frawen trauten sy was im wie sein leib
 do gedacht jr veinde das vil herrliche weib

1398 **Sy** sprach zu dem kunige
 pitten gerne mōcht es mit hulden sein
 daz Ir mich sehen liesset ob ich das hette versolt
 ob jr den meinen freunden weret ynneklichen holt

1399 **Da** sprach der kunig reiche getrewe was sein muot
 Ich bringe euch des wol ynner wo lieb vnd guot
 den Recken widerfūren des muesse ich freude han
 wann ich von weibes mynne nye pesser freunde gewan

1400 **Da** sprach die kuniginne euch ist das wol gesayt
 jch han vil hoher mage darumb ist mir layd
 daz mich die so selten ruechent hie gesehen
 Ich hōre mein die leute nun für ellend iehen

1401 **Da** sprach der kūnig Etzele vil liebe frawe mein



35 vil liebe frauwe mein / deucht es fy nit
 36 ze verre / so luede ich vber Rein / welche
 37 Ir gerne fehet her in meine lanndt /
 38 des freut sich die fraw / da fy den wil=
 39 len fein erfant / Sy sprach welt Ir
 40 mir trewe laiften herre mein / so solt
 41 jr poten fennden ze Wurms vber
 42 Rein / so empeut ich meinen freundē
 43 des ich da habe mūt / so kumbt vnnō
 44 heer ze Lannde / vil manig edel Ritt?
 45 gūt / Er sprach wenn Ir gepietet /
 46 so lat es geschehen / Ir kūnt ewr frūn=
 47 de so gerne nye gefehen / als Ich fy gefihe /
 48 der edlen Vten kind / mich mūet dā
 49 hant fere / daz fy vnns so lang frōmbde
 50 sint / Ob es dir wol geuiele vil
 51 liebe frauwe mein / die meinen Vide=
 52 lāre in Burgunden lant / die gūtē
 53 Videlāre pat Er bringen so ze hannt /
 54 Sy eylten hart palde da der kū=
 55 nig faß bey der kuniginne Er fagt
 56 jn baiden dā / fy solten werben in
 57 Burgunden Lanndt / da hieß Er
 58 jn beraiten hart herlich gewant /
 59 Uierundzwaintzig Recken be=
 60 rait man da die claid / auch ward
 61 jn von dem künige die potschafft ge=
 62 fait / wie fy dar laden solten Gunt=
 63 herren vnd fein man / Chrimhilt
 64 die Frauwe fy vnnder sprechen began .
 65 Da sprach der kunig reiche / Ich
 66 sag eūch wie jr tūt / Ich empeute
 67 meinen Freunden lieb / vnd alles
 68 gūt / daz fy gerūchen reiten / heer

1401 Da sprach der künig Etzele vil liebe frawe mein
 deucht es sy nit ze verre so luede ich vber Rein
 welche Ir gerne sehet her in meine lanndt
 des freut sich die fraw da sy den willen sein erfant

1402 Sy sprach welt Ir mir trewe laisten herre mein
 so solt jr poten sennden ze Wurms vber Rein
 so empeut ich meinen freunden des ich da habe muot
 so kumbt vnns heer ze Lannde vil manig edel Ritter guot

1403 Er sprach wenn Ir gepietet so lat es geschehen
 Ir kūnt ewr frūnde so gerne nye gesehen
 als Ich sy gesihe der edlen Voten kind
 mich mūet das hart sere daz sy vnns so lang frōmbde
 sint

1404 Ob es dir wol geuiele vil liebe frawe mein
 die meinen Videlāre in Burgunden lant
 die guoten Videlāre pat Er bringen so ze hannt

1405 Sy eylten hart palde da der künig sass
 bey der kuniginne Er sagt jn baiden das
 sy solten werben in Burgunden Lanndt
 da hiess Er jn beraiten hart herrlich gewant

1406 Uierundzwaintzig Recken berait man da die claid
 auch ward jn von dem künige die potschafft gesait
 wie sy dar laden solten Guntherren vnd sein man
 Chrimhilt die Frawe sy vnnder sprechen began

1407 Da sprach der kunig reiche Ich sag euch wie jr tuot
 Ich empeute meinen Freunden lieb vnd alles guot
 daz sy geruochen reiten heer in meine lannd

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

in meine land. Ich han solieber
geste hart wenig noch bekant.
Und ob sy meines willen wellen
richt began die Chrenhilde mag
das sy des nicht lan sy kumen an
diseu Summer zu meiner hochzeit
Wann vil der meinen wunne an
meinen lode magen leit. Da sprach
der Videlare der stolze Swammelin
wenn sol ewe hochzeit in disen lan-
den sein. daz wir das Ewren freun-
den kunden dort gesagen da sprach
der kunig. Ezele zu den nachsten
Summer werden tagen. Wir tun
was jr gepietet sprach do Warbe-
lin in jr kummenaten pat sy die
kunigin bringen tangerlich. daz
sy die poten sprach. da von vil ma-
nigen degen seit wenig liebes ge-
schach. Sy sprach zu den poten
baiden. in dienet michel gut daz
jr meinen willen vil tugentlich
tut. und sagt was ich empiete han
in unser land ich mach euch
gutes weiche und gib euch zierlich
gewant. Und was jr meiner
freunde immer must gesehen
ze Wurmso bey dem Reine den solt
jr nichts versehen. daz jr noch mer
gesehet betribet meinen wirt.
und sagt meinen dienste den helden
kuen und gut. Bettet daz sy lai-
sten daz in der kunig empot. und
mich damit so gaiden von aller
meiner not die kinnen wellent
wanen daz ich on freunde sey. ob
am litten were. ich kom jr etwen
bey. Und sagt auch Bernot dem
edlern. Vneder mein. daz in in der

1 in meine lannd / Jch han fo lieber
 2 gefte hart wenig noch bekannt /
 3 Und ob fy meines willen wellē
 4 icht began / die Chrimhilde mag
 5 das fy des nicht lan / fy kumen an
 6 difen Summer zu meiner hochzeit
 7 Wann vil der meinen wunne an
 8 meinen kone magen leit · Da sprach
 9 der Videlare der stoltze Swammelin
 10 wenn fol ewz Hochtzeit in difen lan=
 11 den fein / daz wir das Ewzen freun=
 12 den kunden dort gefagen / da sprach
 13 der kunig Etzele / zu den nachsten
 14 Sūnnwenden tagen · Wir tūn
 15 was jr gepietet / sprach do Warbe=
 16 lin / in jr kemmenaten pat fy die
 17 kunigin bringen taugenlich / daz
 18 fy die poten sprach / da von vil ma=
 19 nigem degene feit wenig liebes ge=
 20 schach / Sy sprach zu den poten
 21 baiden / nu dienet michel gūt / daz
 22 Ir meinen willen vil tugentlichē /
 23 tūt / vnd fagt was ich empiete haim
 24 in vnnser lannd / ich mach euch
 25 gūtes reiche / vnd gib euch zierlich
 26 gewant · Und was jr meiner
 27 Freunde ymmer mügt gesehen /
 28 ze Wurms bey dem Reine / den fol
 29 jr nicht verjehen / daz Ir noch mer
 30 gesehet betrüebet meinen mūt /
 31 vnd fagt meinen dienst den Heldē
 32 kūen vnd gūt / Bittet daz fy lai=
 33 ften daz jn der kunig enpot / vnd
 34 mich damit schaiden von aller

daz sy geruochen reiten heer in meine lannd
 Jch han so lieber geste hart wenig noch bekannt

1408 Und ob sy meines willen wellen icht began
 die Chrimhilde mag das sy des nicht lan
 sy kumen an disen Summer zu meiner hochzeit
 Wann vil der meinen wunne an meinen kone magen leit

1409 Da sprach der Videlare der stoltze Swammelin
 wenn sol ewr Hochtzeit in disen landen sein
 daz wir das Ewren freunden kunden dort gesagen
 da sprach der kunig Etzele zu den nachsten Sunnwenden
 tagen

1410 Wir tuon was jr gepietet sprach do Warbelin
 in jr kemmenaten pat sy die kunigin
 bringen taugenlich daz sy die poten sprach
 da von vil manigem degene seit wenig liebes geschach

1411 Sy sprach zu den poten baiden nu dienet michel guot
 daz Ir meinen willen vil tugendlichen tuot
 vnd sagt was ich empiete haim in vnnser lannd
 ich mach euch guotes reiche vnd gib euch zierlich gewant

1412 Und was jr meiner Freunde ymmer mügt gesehen
 ze Wurms bey dem Reine den solt jr nichts verjehen
 daz Ir noch mer gesehet betrüebet meinen muot
 vnd sagt meinen dienst den Helden kūen vnd guot

1413 Bittet daz sy laisten daz jn der kunig enpot
 vnd mich damit schaiden von aller meiner not

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

turen und gut. **B**ittet daz sy lai-
 sten daz in der künig empot. und
 mich damit so gaden von aller
 meiner not die **H**innen wellent
 wachen daz **I**ch on freunde sey ob
 am **L**etter were. **I**ch toh in etwen
 bey. **U**nd sagt auch **V**ernot dem
 edlen **V**rieder mein. daz in in der
 welde nyemand holder nung sein.
 pitter daz **E**r bringe mit in in die
 land vnsen pessen freunde die
 vns zu den **E**eren sein gewant.
So sagt auch **B**eseldherren **E**r
 denke wol daran daz ich von sein-
 en schulden ob ain larde nie nicht
 gewan. des sehen in vil gerne hie
 die augen mein. **S**ich gett in hie vil
 gerne durch die groffe treu sein.
Saget auch meiner miter die
 ere die ich han. und ob vom **T**ronge
Hagene welle dort bestan. wer sey
 danne solte weysen durch die land.
 dem sind die wege von kinde heer
 zum **H**innen wol bekant. **D**ie potn
 wene wissen waron das was
 getan daz **S**y vom **T**ronge hage-
 ne da nicht solten lan beliben bey
 dem **F**erne. es ward in seyder laid
 mit in was manigem dexeime
 zum grommen tode wider sant.
Brief und potschafft was in
 in gegeben. in furten gutes reiche
 und mochten scone leben. **V**elant
 gab in **E**heli und auch sein scone
 weib. in was guter wate vil wol
 gekirret der leib.

35 meiner not / die Hünen wellent
 36 wānen / daz Ich on Freūde fey / ob
 37 ain Ritter were / ich kom jn etwen
 38 beÿ / **U**nd fagt auch Gernot dem
 39 edlen Brueder mein · daz im in der
 40 welde nyemand holder mûg gefeyn /
 41 pittet daz Er bringe mit jm in ditz
 42 lannð / vnnser pesten Freunde die
 43 vnnß zu den Eeren fein gewant /
 44 **S**o fagt auch Gifelherren Er
 45 dencke wol daran / daz ich von fein=
 46 en schulden dhain laide nie nicht
 47 gewan / des sehen jn vil gerne hie
 48 die augen mein / Jch hett jn hie vil
 49 gerne durch die groffe trewe feyn /
 50 **S**aget auch meiner müter die
 51 ere / die ich han / vnd ob von Tronege
 52 Hagene welle dort bestan / wer feÿ
 53 danne solte weyfeÿ durch die lant /
 54 dem find die wege von kinde heer
 55 zun Hünen wol bekant · **D**ie potÿ
 56 nyene wiffen wauon das was
 57 getan / daz Sy von Tronege Hage=
 58 ne da nicht solten lan beliben beÿ
 59 dem Reine / es ward jn feyder laid
 60 mit jm was manigem degenne
 61 zum grymmen tode widerfait /
 62 **B**rief vnd potschafft was jn
 63 nu gegeben / fy fürten gutes reiche
 64 vnd mochten schone leben / Vrlaub
 65 gab jn Etzele / vnd auch fein schönes
 66 weib / Jn was güter wate vil wol
 67 getzieret der leib ·

vnd mich damit schaiden von aller meiner not
 die Hünen wellent wānen daz Ich on Freunde sey
 ob ain Ritter were ich kom jn etwen bey

1414 **U**nd sagt auch Gernot dem edlen Brueder mein
 daz im in der welde nyemand holder mûg gesein
 pittet daz Er bringe mit jm in ditz lannð
 vnnser pesten Freunde die vnnß zu den Eeren sein gewant

1415 **S**o sagt auch Giselherren Er dencke wol daran
 daz ich von seinen schulden dhain laide nie nicht gewan
 des sehen jn vil gerne hie die augen mein
 Jch hett jn hie vil gerne durch die grosse trewe sein

1416 **S**aget auch meiner muoter die ere die ich han
 vnd ob von Tronege Hagene welle dort bestan
 wer sey danne solte weysen durch die lant
 dem sind die wege von kinde heer zun Hünen wol bekant

1417 **D**ie poten nyene wisten wauon das was getan
 daz Sy von Tronege Hagene da nicht solten lan
 beliben bey dem Reine es ward jn seyder laid
 mit jm was manigem degenne zum grymmen tode widersait

1418 **B**rief vnd potschafft was jn nu gegeben
 sy fuorten gutes reiche vnd mochten schone leben
 Vrlaub gab jn Etzele vnd auch sein schönes weib
 Jn was guoter wate vil wol getzieret der leib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Wentheur. **V**ie **S**nameln
vmd **V**erbel **f**ren **h**erren **v**oersch
afft **j**e **k**eime **w**urben.

Da **E**hele **d**u **d**em
kem **s**emepoten
sande **d**a **f**legen
disemare **v**on
Lamde **z**u **L**amde
mit **p**oten **h**art
schnellen **e**x **p**at
wund **a**uch **g**epot **z**u **s**emer **h**ochzeit
des **h**olet **m**aniger **d**a **d**en **t**ot **D**ie
poten **d**anne **f**ieren **a**us **k**unnen
kamdt **z**u **d**en **V**urgunden **d**ar
waren **s**o **g**esant **n**ach **d**reyen **e**dln
kunigen **w**und **a**uch **n**ach **f**r **A**am
so **s**olten **k**unnen **E**hele **d**es **m**an **d**o
gahen **b**egan **L**in **j**e **V**erhelaren
kamen **s**o **g**eriten **d**a **d**ient **m**an **z**u
gerne **d**es **w**ard **d**a **n**icht **v**ermiten
Videger **s**emen **d**ienst **e**mpot **w**und
Gotelind **b**ey **z**u **g**in **j**e **k**em **w**und **a**uch
fr **b**aude **l**iebes **k**ind **B**y **k**ess **s**en **d**ine
gabe **v**on **z**u **n**icht **s**chaden **d**ann **d**az
des **k**erbas **g**efieren **d**es **E**hele **m**an
Vten **w**und **f**ren **k**inden **e**mpot **d**o **V**u
deger **s**o **b**etten **i**n **s**o **w**age **d**hannen
Aareggrauen **m**er **S**o **e**mpoten
auch **P**raunhilden **d**ienst **v**und
griet **s**attliche **t**reue **w**und **v**ollig
mit **d**o **s**o **d**ie **r**ede **v**ernomen **d**ie
poten **w**olten **b**aren **S**y **p**at **d**ie **A**ang
graune **g**ot **v**on **h**imel **b**ewaren
Ee **d**az **d**ie **p**oten **k**amen **v**ol **d**urch
Payrlant **V**arbel **d**er **b**il **s**nelle

1 Abentheür · Wie Swämelin
2 vnnd Werbel jren herren Botſch=
3 afft ze Reine wurbenn

24 Abentheur Wie Swämelin vnnd Werbel jren herren
Botschafft ze Reine wurbenn

4 **D**a Etzele zu dem
5 Rein ſeine poten
6 ſande / da flugen
7 diſe märe von
8 Lannde zu Lannde /
9 mit poten hant
10 ſchnellen / er pat
11 vnd auch gepot zu ſeiner hochzeit /
12 des holet maniger da den tot · **D**ie
13 poten danne füren auß Hünen
14 lanndt / zu den Burgunden / dar
15 waren fy gefant / nach dreyen edlī
16 künigen / vnd auch nach jr Mann /
17 fy ſolten kumen Etzeln des man do
18 gahen began / **H**in ze Bechelaren
19 kamen Sy geriten / da dient man jn
20 gerne / des ward da nicht vermiten
21 Rudeger ſeinen dienſt empot / vnd
22 Gotelind bey jn hin ze Reine / vnd auch
23 Jr baide liebes kind **B**y lieffens one
24 gabe von jn nicht ſchaiden / dann daz
25 deſterbas gefüeren des Etzeln man /
26 Vten / vnd jren kinden / empot do Ru=
27 deger / fy hetten in ſo wage dhainen
28 Marggraūen mer / **S**y empotj
29 auch Praūnhilden dienſt vnnd
30 guet ſtättekliche trewe vnd willigj

1419 **D**a Etzele zu dem Rein ſeine poten ſande
da flugen diſe märe von Lannde zu Lannde
mit poten hart ſchnellen er pat vnd auch gepot
zu ſeiner hochzeit des holet maniger da den tot

1420 **D**ie poten danne füren auß Hünen lanndt
zu den Burgunden dar waren ſy geſant
nach dreyen edlen künigen vnd auch nach jr Mann
ſy ſolten kumen Etzeln des man do gahen began

1421 **H**in ze Bechelaren kamen Sy geriten
da dient man jn gerne des ward da nicht vermiten
Rudeger ſeinen dienſt empot vnd Gotelind
bey jn hin ze Reine vnd auch Jr baide liebes kind

1422 **B**y lieſſens one gabe von jn nicht ſchaiden dann
daz deſterbas gefüeren des Etzeln man
Vten vnd jren kinden empot do Rudeger
ſy hetten in ſo wage dhainen Marggrauen mer

1423 **S**y empoten auch Praunhilden dienſt vnnd guet
ſtättekliche trewe vnd willigen muot

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

Azeggranen mer. **D** vemp
 auch Prarimbilden dienst vünd
 gnet stättetliche treue vnd vorlign
 mit do sy die rede vernomen die
 poter wolten varen **Sy** pat die **A**ang
 granine got von hñuel bewaren
E daz die poter kamen vol durch
 Payrlant. **W**arbel der vil snelle
 den giten **B**ischof vande. **W**as der do
 seinen freunden hñ ze **K**eme empot
 das ist mir nicht gewissen. **n**un
 sem golt also rot. **D**as **E**rden potn
 ze mynre reiten **E**r sy lie da sprach
 der **B**ischof **S**ilgrin solt ich **Sy** sich
 hñ mir war wol gemüte die swester
 sunn mein wann ich mag linder
 solten zu hñ kommen an den **K**em **W**el
 he weg so fieren ze **K**eme durch die
 Lande des kan ich nicht beschand
Ir Silber vnd gewandt das nam
 In wemand man vort ze **K**em
 zorn. **D**a was vil gewaltig der edel
 künig hoch geboren **I**n mer tagen
 zwelffen sy kamen an den **K**em ze
Wurms zu dem Lande **W**arbel
 vnd **S**wammeln da saget man
 die märe den künigen vnd **I**r man
 da komen poter frömbde **G**untger
 da fragen began **D**a sprach der kōgt
 von **K**eme wer tut vms das bekant
 von wannen die frömbden reiten
 in das Lande das wisset nyemand
 vñ daz sy sach **H**ayene von **T**ronege
 der **K**elt zu **G**untger sprach **A**us
 komend hñre märe des wil ich eut
 veriegen des **E**geln **V**idelare die han
 ich hñ gesehen **Sy** hat **E**in **S**wester

31 mūt / do fy die rede vernomen die
 32 poten wolten varn / Sy pat die Marg-
 33 graune / got von himel bewaren /
 34 **E**e daz die poten kamen vol durch
 35 Payzlandt / wärbel der vil snelle /
 36 den gūten Bischof vand / was der do
 37 feinen Freūden hin ze Reine empot /
 38 das ist mir nicht gewissen / nūn
 39 fein golt also rot / **G**ab Er den potē
 40 ze mynne reiten Er fy lie / da sprach
 41 der Bischof Bilgrin / folt ich Sy fehē
 42 hie / mir wār wol ze mūte die swester
 43 fūne mein / wann ich mag laider
 44 felten zū jn komen an den Rein / **W**el-
 45 he weg fy fūeren ze Reine durch die
 46 Lanndt / des kan ich nicht beschaidē /
 47 Jr Silber vnd gewandt / das nam
 48 In nyemand / man vorcht jr herzē
 49 zorn / Ia was vil gewaltig der edel
 50 kūnig hoch gebozē / **Y**nnere tagen
 51 zwelffen / fy kamen an den Rein / ze
 52 wurms zu dem Lannde / warbel
 53 vnd Swammelin / da faget man
 54 die märe den kunigen vnd jr man /
 55 da komen poten frömbde / Gunther
 56 da fragen began **D**a sprach der vogt
 57 von Reine wer tūt vnne das bekant
 58 von wannen dise frömden reiten /
 59 in das lanndt / das wisset nyemand
 60 vntz daz fy sach Hagene von Tronege
 61 der Helt zu Günthern sprach / **U**n-
 62 komend newe märe des wil ich euch
 63 veriehen / des Etzeln Videläre / die han
 64 ich hie gesehen / Sy hat Ewre Swester

stättekliche trewe vnd willigen muot
 do sy die rede vernomen die poten wolten varn
 Sy pat die Marggrauine got von himel bewaren
 1424 **E**e daz die poten kamen vol durch Payrlandt
 wärbel der vil snelle den guoten Bischof vand
 was der do seinen Freunden hin ze Reine empot
 das ist mir nicht gewissen nun sein golt also rot
 1425 **G**ab Er den poten ze mynne reiten Er sy lie
 da sprach der Bischof Bilgrin solt ich Sy sehen hie
 mir wār wol ze muote die swester suone mein
 wann ich mag laider selten zuo jn komen an den Rein
 1426 **W**elhe weg sy fueren ze Reine durch die Lanndt
 des kan ich nicht beschaiden Jr Silber vnd gewandt
 das nam In nyemand man vorcht jr herrn zorn
 Ia was vil gewaltig der edel künig hoch geborn
 1427 **Y**nnere tagen zwelffen sy kamen an den Rein
 ze wurms zu dem Lannde warbel vnd Swammelin
 da saget man die märe den kunigen vnd jr man
 da komen poten frömbde Gunther da fragen began
 1428 **D**a sprach der vogt von Reine wer tuot vnns das bekant
 von wannen dise frömden reiten in das lanndt
 das wisset nyemand vntz daz sy sach
 Hagene von Tronege der Helt zu Gunthern sprach
 1429 **U**ns komend newe märe des wil ich euch veriehen
 des Etzeln Videläre die han ich hie gesehen
 Sy hat Ewr Swester gesendet an den Rein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gesendet an den Keim. So sollen uns
durch Ir Herren recht wilkommen
sein. **S**o ritten all berarten für
den palas dan. es gesieren herliche
nye fürsten. Spilman. des küniges
yngefinde. empfiere. So so gehant
man gab in herberg. und hies so be
halten Ir gewant. **I**n daz selander
waren so reich und so wol getan.
Da mochten Sy mit ernen für den
künig gan. der wolten Sy mocht
man da Ir hofe tragen. ob Ir ve
mand richte die poten hies in
das sagen. **I**n derselben masse
man auch leute vant. die es vil
gerne namen den ward es gesant.
da legten an die geste verrer besser
war. als es künig's poten Ir tragen
herlichen stat. **O**o gieng mit
vrlaube der künig. so des künig
gesinde gerne sach man das. **H**a
gene fruchtlichen gen den poten
sprang. und empfiere. So in
lichen des sagen in die künaben
dant. **D**urch die kunden man
fragen. **E**r began. wie sich Ir
gehabete und seine man. da sprach
der. **V**ideler. das land. so in
das noch so fro die leute. in wisset
endelichen das. **S**o giengen in
dem. **V**irte der palas der was vol.
da empfiere man die geste. wie
man von rechte sol. gieltlichen
grießen in an der künig. lant
war. **E**r vil der. **F**esten die. **G**unt
here vant. **D**er künig gezogen
lichen grießen. **S**o began. seit
wilkommen. beide Ir. **H**innen. **S**pil
man. und ewer heer gesellen. hat

1 gefendet an den Rein / fy füllē ōno
 2 durch jr herren / recht willekomen
 3 feiſ / Sy ryten all beraiten für
 4 den palas dan / es gefueren herlich?
 5 nŷe Fursten Spilman / des künigeo
 6 yngefŷnnde · emphie fy fo ze hant /
 7 man gab jn Herberg / vnd hiefo be=
 8 halten jr gewant · Ir Rayfclaiden
 9 waren fo reich / vnd fo wol getan /
 10 Ia mochten Sy mit eren für den
 11 künig gan / der wolten Sy nicht
 12 märe da ze hofe tragen / ob jr ye=
 13 mand rüchte die poten hießen
 14 das fagen / In derfelben maffe
 15 man auch leüte vant · die es vil
 16 gerne namen / den ward es gefant /
 17 da legten an die geste / verrer beffe?
 18 wat / als es kunigō poten ze tragē
 19 herlichen stat · Do gieng mit
 20 vrlaube der künige fafo / des Etzelē
 21 gefinde gerne sach man daz Ha=
 22 gene zuchtiklichen gen den poten
 23 fprang / vnd emphieng fy inne=
 24 klichen des fagen im die knaben
 25 danck / Durch die kunden märe
 26 fragen Er began / wie sich Etzel
 27 gehabete / vnd feine man / da sprach
 28 der Videlere das land stünd nie
 29 bas / noch fo fro die leüte / nu wiffet
 30 endelichen das / Sy giengen zu
 31 dem Wirte / der palas der was vol /
 32 da emphieng man die geste / wie
 33 man von rechte fol / güettlichen
 34 grüeffen in annder künige lant /

Sy hat Ewr Swester gesendet an den Rein
 sy süllen vns durch jr herren recht willekomen sein

1430 Sy ryten all beraiten für den palas dan
 es gefueren herlicher nye Fursten Spilman
 des küniges yngesynnde emphie sy so ze hant
 man gab jn Herberg vnd hiess behalten jr gewant

1431 Ir Raysclaiden waren so reich vnd so wol getan
 Ia mochten Sy mit eren für den künig gan
 der wolten Sy nicht märe da ze hofe tragen
 ob jr yemand ruochte die poten hiessen das sagen

1432 In derselben masse man auch leute vant
 die es vil gerne namen den ward es gesant
 da legten an die geste verrer besser wat
 als es kunigs poten ze tragen herrlichen stat

1433 Do gieng mit vrlaube der künige sass
 des Etzelen gesinde gerne sach man daz
 Hagene zuchtiklichen gen den poten sprang
 vnd emphieng sy inneklichen des sagen im die knaben danck

1434 Durch die kunden märe fragen Er began
 wie sich Etzel gehabete vnd seine man
 da sprach der Videlere das land stuond nie bas
 noch so fro die leute nu wisset endelichen das

1435 Sy giengen zu dem Wirte der palas der was vol
 da emphieng man die geste wie man von rechte sol
 güettlichen grüessen in annder künige lant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da empfieng man die geste wie
man von rechte sol. guetlichen
grießen in amder künige lant
warb **E**r vil der Fecken die Gunt
here vant. **D**er künig gezogen
eigen grießen. **S**o began. seit
willkommen beide. **I**n hinnen spil
man vnd ewer heer gesellen hat
enoch heer gesant. **E**hele der reich
zu Burgunden lant. **S**o nahten
do dem künig da sprach. **V**arbelin
dir embeit holden dienst der liebe
herren. vnd **C**hrimhilt dem
Swester heer in daz lant. **S**o habn
vns Fecken ewer auf treu gesant.
Da sprach der fürst reich der mare
bunich fro. wie gehabt sich Ehele. so
fraget der degen do vnd **C**hrimhilt
men Swester außser hinnen lant
da sprach der Videlare die mare egin
sch enoch bekant. **D**az sich noch wie
gehabten. da hawne leute bas dann
So sich geabant beide. **I**r solt wol
wissen das vnd alles ir gedinge die
mare vnd auch ir man. **S**o freute
sich der ferte da wir schieden von
dann. **G**enade seiner dienste die
Emirempoten hat vnd meiner
Swester seit es also stat. daz sy lebet
mit freuden der künig vnd seine
man. wann ich doch der mare so
gerne gefraget han. **D**ie zwen
junge künige die waren auch in
kommen. **S**o hetten die mare aller
erste da vernomen durch seiner
Swester liebe die poten gerne sach
Giselher der junge zu fr do ynnlich

35 warb Er vil der Recken / die Gunt=
 36 here vant / **D**er kunig getzogen=
 37 lichen grüeffen Sy began / feyt
 38 willekomen baide jr Hünen Spil
 39 man / vnd ewr heer gefellen / hat
 40 euch heer gefant Etzele der reich
 41 zu Burgunden lant · **S**y naigt
 42 do dem künige da sprach Barbelin
 43 dir embeut holden dienst / der liebe
 44 herre mein / vnd Chrimhilt dein
 45 Swester / heer in ditz lanndt / fy hab
 46 vnns Recken ew auf trew gefant ·
 47 **D**a sprach der Fürst reich der märe
 48 bin ich fro / wie gehabt sich Etzele / so
 49 fraget der degen do / vnd Chrimhilt
 50 mein Swester auffer hünen lant
 51 da sprach der Videläre / die märe thu
 52 jch euch bekant / **D**a sich noch nie
 53 gehabt / da hayme leute bas / dann
 54 Sy sich gehabt baide / Ir folt wol
 55 wissen das / vnd alles jr gedinge die
 56 mage vnd auch jr man / Sy freute
 57 sich der ferte / da wir schieden von
 58 dann / **G**enade seiner dienste / die
 59 Er mir empoten hat / vnd meiner
 60 Swester feyt es also stat / daz fy lebt
 61 mit freuden / der künig vnd seine
 62 man / wan ich doch der märe so
 63 gerne gefraget han / **D**ie zwen
 64 junge künige / die waren auch nu
 65 komen / Sy hetten dise märe aller
 66 erste da vernomen / durch seiner
 67 Swester liebe / die poten gerne sach
 68 Giselher der jünge zu jn do ynnklich

warb Er vil der Recken die Gunthere vant

- 1436 **D**er kunig getzogenlichen grüessen Sy began
 seyt willekomen baide jr Hünen Spil man
 vnd ewr heer gesellen hat euch heer gesant
 Etzele der reich zu Burgunden lant

 1437 **S**y naigten do dem künige da sprach Barbelin
 dir embeut holden dienst der liebe herre mein
 vnd Chrimhilt dein Swester heer in ditz lanndt
 sy haben vnns Recken ew auf trew gesant

 1438 **D**a sprach der Fürst reich der mere bin ich fro
 wie gehabt sich Etzele so fraget der degen do
 vnd Chrimhilt mein Swester ausser hünen lant
 da sprach der Videläre die märe thu jch euch bekant

 1439 **D**a sich noch nie gehabt da hayme leute bas
 dann Sy sich gehabt baide Ir solt wol wissen das
 vnd alles jr gedinge die mage vnd auch jr man
 Sy freute sich der ferte da wir schieden von dann

 1440 **G**enade seiner dienste die Er mir empoten hat
 vnd meiner Swester seyt es also stat
 daz sy lebt mit freuden der künig vnd seine man
 wann ich doch der märe so gerne gefraget han

 1441 **D**ie zwen junge künige die waren auch nu komen
 Sy hetten dise märe aller erste da vernomen
 durch seiner Swester liebe die poten gerne sach
 Giselher der junge zu jn do ynnklich sprach

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sprach. **I**r poten solt vuns
 gros willekomen sein. ob ir offter
 woldet heer verten an den **K**ein
Ir fundet hie die freinde die ir ger
 ne moecht sehen. euch solt hie je
 lannde vil weny liden geschehen
Wir trawen euch aller eren
 sprach do si vānnein man fund
 euch nicht bedeuten mit den sun
 nen mein wie recht mūnlich
 ein Ezele empoten hat. vnd ein
 edle **S**wester der ding in hohen eren
 stat. **G**nade vnd eren mant
 euch des künigs weib. vnd dar ir ge
 was wege ein herge vnd ein leib.
 vnd zu vorderst dem künige sein
 wir heer gesant. dar ir gerichtet
 retten in des Egelin lannde. **D**az
 wir euch des pates vil vast. vnd
 das gepot. **E**zele der reich. ein allen
 das empot. ob ir euch ein **S**wester
 nicht sehen woltet lan. so wolt ir
 doch gerne wissen was ir euch get
 getan. **D**az ir in also frōmbdet.
 vnd auch seine lannde. ob euch die
 küniginne waren bekānt. so
 moecht ir doch verdienen das ir in
 rietet sehen. wenn das ergienge
 so wer in lieber geschehen. **D**a
 sprach der künig. **G**unther ober
 dise siben nacht. so künd ich euch
 die māre wes ich mich han verdagt.
 mit meinen freunden die weil sult
 ir gan in ir herberge vnd solt
 vil gute ir han. **D**a sprach aber
Swānnein vnd moecht geschehen
 das wir mein frauen künden te
 gesehen. **V**en die vil reichten. te wir
 vns geschreiffen gemacht. **G**eselher

Giselher der junge zuo jn do ynniklich sprach

1 sprach / **J**r poten folte vnne
 2 gros willekomen feine / ob jr öfter
 3 woldet heer reiten an den Rein
 4 Jr fundet hie die freunde die jr ge-
 5 ne mochtet sehen / euch solte hie ze
 6 lannde vil wenig laides geschehen
 7 **W**ir trawen euch aller eren
 8 sprach do swämmelin / man kund
 9 euch nicht bedeuten mit den syn-
 10 nen mein / wie recht mynniklich
 11 ew Etzele empoten hat / vnd ewe
 12 edle Swester / der ding in hohen eren
 13 stat / **G**enade vnd trewe mant
 14 euch des kuniges weib / vnd daz Ir ye
 15 was wege ewe hertze vnd ewe leib /
 16 vnd zu vorderst dem kunige fein
 17 wir heer gefant · daz jr gerüchet
 18 reiten in des Etzeln lannde / **D**az
 19 wir euch des pāten vil vast / vnd
 20 das gepot Etzele der reich / ew allen
 21 das empot / ob jr euch ewe Swester
 22 nicht sehen woltet lan / so wolt Er
 23 doch gerne wissen / was Er euch het
 24 getan / **D**az jr In also frömbdet /
 25 vnd auch seine lannde / ob euch die
 26 küniginne wäre nie bekannt / so
 27 mocht Er doch verdienen das jr In
 28 rüchet sehen / wenn das ergienge /
 29 so wer jm lieber geschehen **D**a
 30 sprach der kunig Gunther vber
 31 dise siben nacht / so künd ich euch
 32 die märe wes ich mich han verdacht /
 33 mit meinen freunden / die weil fült
 34 jr gan / in ewe Herberge / vnd folte

¹⁴⁴² **J**r poten solte vnns gros willekomen sein
 ob jr öfter woldet heer reiten an den Rein
 Jr fundet hie die freunde die jr gerne mochtet sehen
 euch solte hie ze lannde vil wenig laides geschehen

¹⁴⁴³ **W**ir trawen euch aller eren sprach do swämmelin
 man kund euch nicht bedeuten mit den synnen mein
 wie recht mynniklich ew Etzele empoten hat
 vnd ewe edle Swester der ding in hohen eren stat

¹⁴⁴⁴ **G**enade vnd trewe mant euch des kuniges weib
 vnd daz Ir ye was wege ewe hertze vnd ewe leib
 vnd zu vorderst dem kunige sein wir heer gesant
 daz jr geruochet reiten in des Etzeln lannde

¹⁴⁴⁵ **D**az wir euch des pāten vil vast vnd das gepot
 Etzele der reich ew allen das empot
 ob jr euch ewe Swester nicht sehen woltet lan
 so wolt Er doch gerne wissen was Er euch het getan

¹⁴⁴⁶ **D**az jr In also frömbdet vnd auch seine lannde
 ob euch die küniginne wäre nie bekannt
 so mocht Er doch verdienen das jr In ruochet sehen
 wenn das ergienge so wer jm lieber geschehen

¹⁴⁴⁷ **D**a sprach der kunig Gunther vber dise siben nacht
 so künd ich euch die märe wes ich mich han verdacht
 mit meinen freunden die weil sult jr gan
 in ewe Herberge vnd solte vil guote ruo han

35 die mare wes ich mich han verdaht
 36 mit meinen freunden die weil sint
 37 ir gan in ewer herberge vnd solt
 38 vil gute zu han. **D**a sprach aber
 39 Swammelin vnd niht gesehen
 40 das wir mein frauen kunden te
 41 gesehen. **D**en die vil reichen. **E** wir
 42 vns sechreffen gemacht. **G**eselher
 43 der edel da vil fruchtlichen sprach.
 44 **D**as sol ouch ir ein and weinden
 45 werdt ir fur sy gan. Ir habt miner
 46 miter willen gar getan wann
 47 sy siht ouch gerne durch die dres
 48 ter mein frauen. **C**hringilden
 49 Ir solt ir wille kommen sein. **G**esel
 50 her sy brach te da. **E**r die frauen
 51 vant die poten sach sy gerne von
 52 der hinnen lant. sy grieset sy
 53 mynnlichen durch ir tugende
 54 mit da sageten ir die mare die po
 55 ten hofesich vnd gut. **L**a emperitet
 56 ouch mein frau also sprach Swam
 57 melin diene vnd treu mochte das
 58 gesen. daz sy ouch oft sehe Ir solt ge
 59 lauben das so war ir inder wolte
 60 mit dhamen freunden bas. **D**a sprach
 61 die küniginne des may niht gesen
 62 wie gerne ich offe sege die lieben
 63 tochter mein. so ist lander mir ge
 64 verre des edlen künig vns. **M**in
 65 sen vnmerselig Ir vnd. **E**hels leb.
 66 **I**r solt mich lassen wissen. **E**r
 67 gerammet hie. wenn ir wider wol
 68 let ich gesach so gerne die poten in
 langen zeiten dann ich ouch han
 gesehen die knaben. Ir da lobten daz
 sy das liessen gesehen. **D**en her

35 vil gûte rû han / **D**a sprach aber
 36 Swämmelin vnd möcht gefchehē
 37 das wir mein frawen künden Ee
 38 gefehen Vten die vil reichen / Ee wir
 39 vnne schüeffen gemacht / Gifelher?
 40 der edel da vil züchtiklichen sprach /
 41 **D**as fol euch nyemand wennden /
 42 werdt jr für fy gan / Jr habt meiner
 43 müter willen gar getan / wann
 44 fy licht euch gerne / durch die Swef=
 45 ter mein frawen Chrimhilden /
 46 Jr solt jr willekomen fein / **G**ifel=
 47 her fy brauchte / da Er die frawen
 48 vant / die poten sach fy gerne / von
 49 der Hunen lant / fy grueffet fy
 50 mynniklichen durch jr tugende
 51 mü̃t / da fageten jr die mare die po=
 52 ten hofisch vnd gû̃t / **I**a empeutet
 53 euch mein fraw also sprach Swäm=
 54 melin / dienst vnd trew / mochte das
 55 gefein / daz fy euch oft fêhe / jr solt ge=
 56 lauben das / fo wâr jr in der welte
 57 mit dhainen freuden bas / **D**a sprach
 58 die küniginne / des mag nicht gefein /
 59 wie gernne ich oft fêhe die lieben
 60 tochter mein / fo ist laider mir ze
 61 verre / des edlen künig̃s weyb / nu
 62 fein ymmer selig jr / vnd Etzels leib /
 63 **I**r solt mich lassen wissen / Ee jrs
 64 geraumet hie / wenn jr wider wel=
 65 let ich gefach so gerne nie / poten in
 66 lanngen zeiten dann ich euch han
 67 gefehen / die knaben jr da lobten / daz
 68 fy das lieffen gefchehen / **D**en her=

in ewr Herberge vnd solt vil guote ruo han

1448 **D**a sprach aber Swämmelin vnd möcht geschehen
 das wir mein frawen künden Ee gesehen
 Voten die vil reichen Ee wir vnns schüeffen gemacht
 Giselherr der edel da vil züchtiklichen sprach

1449 **D**as sol euch nyemand wennden werdt jr für sy gan
 Jr habt meiner muoter willen gar getan
 wann sy sicht euch gerne durch die Swester mein
 frawen Chrimhilden Jr solt jr willekomen sein

1450 **G**iselher sy brauchte da Er die frawen vant
 die poten sach sy gerne von der Hunen lant
 sy gruisset sy mynniklichen durch jr tugende muot
 da sageten jr die mare die poten hofisch vnd guot

1451 **I**a empeutet euch mein fraw also sprach Swämmelin
 dienst vnd trew mochte das gesein
 daz sy euch oft sehe jr solt glauben das
 so wâr jr in der welte mit dhainen freuden bas

1452 **D**a sprach die küniginne des mag nicht gesein
 wie gernne ich oft sehe die lieben tochter mein
 so ist laider mir ze verre des edlen künigs weyb
 nu sein ymmer selig jr vnd Etzels leib

1453 **I**r solt mich lassen wissen Ee jrs geraumet hie
 wenn jr wider wellet ich gesach so gerne nie
 poten in lanngen zeiten dann ich euch han gesehen
 die knaben jr da lobten daz sy das liessen geschehen

1454 **D**en herbergen fuoren die von Hünen lant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

bergen furen die von Hunen lant.
da gette der künig reiche nach den
freunden sein gesant Guntther
der edle der fragt seinem man wie sy
die rede geruete vil maniger sprech
da began. **D**az Er wol mochte reiten
in Ezele lant. das rieten in die
pesten die er dar in der wart. on
Hagene anre dem was es grim
me lant. Er sprach zum künige
tungen. Ich hab euch selber wider
sant. **D**u ist euch doch wissenlich
was wir zu haben getan. wir mu
gen ymmer zu Chrimhilden sorgen
han. wann ich sag zu tode. Ir
man mit meiner handt. wie ge
torsten wir geritten in des Ezele
lant. **D**a sprach der künig reiche
mein Schwester. Ir den zorn mit kusse
mymelkerche. Sy hat auf uns
verforn. daz wir zu ye getaten. **E**daz
sy von hymen wart. **E**s sey dann ha
gere euch allam wider sant. **D**u
last euch nicht betriegen sprach. Ja
gere. wes sy rehen die poten von den
Hunen welt zu Chrimhilde sehen.
Ir muget da wol verliesen die Eere und
auch den leib. **E**s ist vil lang rechig
des künig Ezele leib. **D**a sprach
zu dem rate der fürste. Verbot. seit
daz Ir von schulden frechet. da den
tot in Chrimhilden reitgen. solten
wir dar um lan. wir en sehen
vunser Schwester. das wer vil pbele
getan. **D**a sprach der fürst. Bisel
her zu dem degenne. seit Ir euch
schuldig wisset freunde. Hagene
so solt Ir bekleiden. und euch wol
bewaren. und lasset die geturen

1 beren furen die von Hünen lant /
 2 da hette der kunig reiche nach den
 3 Freunden fein gefant / Gunther
 4 der edle der fragt seine man / wie jn
 5 die rede geuele / vil maniger spræchj
 6 da began / **D**a Er wol möchte reitj
 7 in Etzele lannt / das rieten im die
 8 pesten die Er darundter vant / on
 9 Hagene aine / dem was es grým=
 10 me laid / Er sprach zum kunige
 11 taügen / Jr habt euch selber wider=
 12 fait / **N**u ist euch doch wissenlich
 13 was wir jr haben getan / wir mü=
 14 gen ymmer zu Chrymhilden soꝝg
 15 han / wann ich sluog ze tode jren
 16 man mit meiner handt / wie ge=
 17 tozften wir gereiten in des Etzelj
 18 lannð / **D**a sprach der kunig reiche
 19 mein Swefter lie den zoꝝj mit kuffe
 20 mynnikleiche / Sy hat auf vnne
 21 verkoꝝj / daz wir jr ye getaten / Ee daz
 22 fy von hynnen rait / Es sey dann Ha=
 23 gene euch allain wider sayt / **N**u
 24 laft euch nicht betriegē / sprach Ha=
 25 gene / wes fy iehen die poten / von den
 26 Hünen / welt jr Chrimhilde fehen /
 27 Jr mügt da wol verliefen die Eere vnð
 28 auch den leib / Es ist vil lang rêchig
 29 des kunig Etzeln leib · **D**a sprach
 30 zu dem rate der Fürfte Gernot · feyt
 31 daz jr von schulden fürchtet da den
 32 tot / in Hünifchen reichen / solten
 33 wire darumb lan / wir enfehen
 34 vnnser Swefter / das wër vil vbele

1454 **D**en herbergen fuoren die von Hünen lant
 da hette der kunig reiche nach den Freunden sein gesant
 Gunther der edle der fragt seine man
 wie jn die rede geuele vil maniger sprechen da began
 1455 **D**az Er wol möchte reiten in Etzele lannt
 das rieten im die pesten die Er darundter vant
 on Hagene aine dem was es grymme laid
 Er sprach zum kunige taugen Jr habt euch selber widersait
 1456 **N**u ist euch doch wissenlich was wir jr haben getan
 wir mügen ymmer zu Chrymhilden sorgen han
 wann ich sluog ze tode jren man mit meiner handt
 wie getorsten wir gereiten in des Etzeln lannd
 1457 **D**a sprach der kunig reiche mein Swester lie den zorn
 mit kusse mynnikleiche Sy hat auf vnns verkorn
 daz wir jr ye getaten Ee daz sy von hynnen rait
 Es sey dann Hagene euch allain wider sayt
 1458 **N**u last euch nicht betriegē sprach Hagene wes sy iehen
 die poten von den Hünen welt jr Chrimhilde sehen
 Jr mügt da wol verliesen die Eere vnd auch den leib
 Es ist vil lang rechig des kunig Etzeln leib
 1459 **D**a sprach zu dem rate der Fürste Gernot
 seyt daz jr von schulden fürchtet da den tot
 in Hünischen reichen solten wirs darumb lan
 wir ensehen vnnser Swester das wer vil vbele getan

35 tot in **U**mmjegen reitgen solten
 36 wies darumb lan wir en sehen
 37 umser **S**wester das wer vil pbele
 38 getan. **D**a sprach der fürst **G**isel
 39 her zu dem degenne seht jr euch
 40 schuldig wißet freunde. **H**agene
 41 so solt jr sie beherben vnd euch wol
 42 bewaren. vnd lasset die geturen
 43 zu meiner **S**wester mit ums varen.
 44 **D**a begunde zürnen von **T**ronege
 45 der degen. ich wil nicht daz ir yem
 46 and auf den wegen der geture rei
 47 ten mit euch je hofe das. seht jr nicht
 48 welt erwinden. ich sol euch woler
 49 zeigen das. **D**a sprach der künig
 50 maister **R**umolt der degen der from
 51 den vnd der künden mocht jr wol
 52 haysen plegen nach ewer selbs wil
 53 len. wann jr habt vollen rat. Ich
 54 wen nicht daz **H**agene euch vergi
 55 selet hat. **W**elt jr nicht volgen
 56 **H**agene. euch ratet **R**umolt wan
 57 ich euch bin mit erewen vil dienst
 58 ligen holt. daz jr solt sie beherben
 59 durch den willen mein. vnd den
 60 künig **E**heleu dort bey **C**hünghilden
 61 sein. **W**ie kündt euch in der welte
 62 ymmer sauffter wesen. **I**r mügt
 63 vor ewen veynden vast wol genip.
 64 **I**r solt mit guten claudern züren
 65 wol den lerb. trincket wein den pesten.
 66 vnd nymmet ewer maydeliches weib.
 67 **D**arzu geht man euch speyse.
 68 die pesten die ye gewan in der welte
 künig dhamer. ob des nicht mocht
 te ergan. **I**r solt noch beherben durch
Eur schon weib. **S**e jr kündeliche solt

35 getan · **D**a sprach der Fürst Gisel
 36 herz zu dem degenne / feyt jr euch
 37 schuldig wisset freündt Hagene
 38 so solt jr hie beleiben / vnd euch wol
 39 bewaren / vnd laffet die geturen
 40 zu meiner Swester mit vnns varen /
 41 **D**a begunde zürnen von Tronege
 42 der degen / ich wil nicht daz Ir yem=
 43 and auf den wegen / der geture rei=
 44 ten mit euch ze hofe bas / feyt jr nicht
 45 welt erwinden / ich fol euch wol er=
 46 zaigen das / **D**a sprach der kuchē
 47 maister Rūmolt der degen / der frōm=
 48 den vnd der kunden / mocht jr wol
 49 haiffen phlegen / nach ewr selbō wil=
 50 len / wann jr habt vollen rat / Jch
 51 wen nicht / daz Hagene euch vergi=
 52 felet hat / **W**elt jr nicht volgen
 53 Hagenen / euch ratet Rumolt wā
 54 ich euch bin mit trewen vil dienst=
 55 lichen holt / daz Ir solt hie beleiben /
 56 durch den willen mein / vnd den
 57 kunig Etzelen dort bey Chrimhilden
 58 fein · **W**ie kundt euch in der welte
 59 ymmer sanffter wesen / Ir mügt
 60 vor ewren veinden vast wol genefē /
 61 Ir solt mit gūten claidezen zieren
 62 wol den leib / trincket wein den pestē /
 63 vnd mynnet ewr wādelicheō weib /
 64 **D**artzū geyt man euch speyfe /
 65 die pesten die ye gewan in der welte
 66 kunig dhainer / ob des nicht moch=
 67 te ergan / Jr solt noch beleibē durcē
 68 Ewr schoz weib / Ee jr kindeliche solt

wir ensehen vnns Swester das wer vil vbele getan

- 1460 **D**a sprach der Fürst Gisel herr zu dem degenne
 seyt jr euch schuldig wisset freündt Hagene
 so solt jr hie beleiben vnd euch wol bewaren
 vnd lasset die geturen zu meiner Swester mit vnns varn
- 1461 **D**a begunde zürnen von Tronege der degen
 ich wil nicht daz Ir yemand auf den wegen
 der geture reiten mit euch ze hofe bas
 seyt jr nicht welt erwinden ich sol euch wol erzaigen das
- 1462 **D**a sprach der kuchen maister Rumolt der degen
 der frōmden vnd der kunden mocht jr wol hayssen phlegen
 nach ewr selbs willen wann jr habt vollen rat
 Jch wen nicht daz Hagene euch vergiselet hat
- 1463 **W**elt jr nicht volgen Hagenen euch ratet Rumolt
 wann ich euch bin mit trewen vil dienstlichen holt
 daz Ir solt hie beleiben durch den willen mein
 vnd den kunig Etzelen dort bey Chrimhilden sein
- 1464 **W**ie kundt euch in der welte ymmer sanffter wesen
 Ir mügt vor ewren veinden vast wol genesen
 Ir solt mit guoten claidern zieren wol den leib
 trincket wein den pesten vnd mynnet ewr waydeliches weib
- 1465 **D**artzuo geyt man euch speyse die pesten die ye gewan
 in der welte kunig dhainer ob des nicht mochte ergan
 Jr solt noch beleiben durch Ewr schon weib
 Ee jr kindeliche solt wagen den leib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

wagenden leib. **D**es rat sech
euch beiriben reich sint ewi
landt man mag euch das erlö
sen hie hayn die phant dann
daz e hinnen wer ways wie es
da gesat. **I**r solt beiriben herren
das ist. **E**inmoldes rat. **W**ie wel
len nicht beiriben sprach do Ger
not seht das vnmissem. **E**inwester
so freuntlichen empot und eitel
der reiche zwen solten wir das
lan der dar nicht gerne welle
der may hie hayn bestan. **D**es
antwort hayne lat euch vir
bilden nicht mein rede wie halt
euch geschicht. **I**ch rat euch an
den treuen welt. **I**ch rat euch an
so solt ir zu den hinnen vil gewar
lichen varen. **S**ent ir mocht welt
erwinden so besemdet. **E**in man
die pesten so ir vindet oder vmdert
mit gebant so well ich aus ir al
len tausent. **L**itter girt. so mag ew
mocht gewerren der argen. **E**in
gilden mit. **D**es wil ich gerne wol
gen sprach der künig gehandelt.
da hieß Erpoten reiten. weit in
seine landt da bracht man der hel
de. **D**iew tausent oder mer. so main
ten nicht zu ernyren also großlich
ser. **S**y ryten frolich in. **E**in
landt man hieß in allen geben
Fosß vird auch gewant. die da far
solten von Burgunden dan. der kün
ig mit gutem willen der vil ma
nigen gewant. **D**a hieß von Tro
nye. **H**ayne danckwarten den
Brieder sein. **I**r bader lecken. **A**chzig
frieren an den lein. die tamen. **L**it
terlich. **H**ayne. **A**chzig. **A**chzig.

Ee jr kindeliche solt wagen den leib

1 wagen den leib / Des rat Jch
 2 euch beleiben reich sint ewr
 3 landt / man mag euch bas erlö=
 4 fen hie haym die phannt / dan
 5 da ze Hünen / wer wayß wie es
 6 da gestat / Jr folt beleiben herren /
 7 das ist Rumoldes rat / Wir wel=
 8 len nicht beleiben / sprach do Ge2=
 9 not / feyt das vnns mein Swester
 10 so freuntlichen empot / vnd Etzel
 11 der reiche / zweu folten wir das
 12 lan / der dar nicht gerne welle /
 13 der mag hie haym bestan / Des
 14 antwort Hagene / lat euch vn=
 15 bilden nicht mein rede / wie halt
 16 euch geschicht / ich rat euch an
 17 den trewen / welt jr euch bewa2n /
 18 so folt jr zu den Hunen vil gewa2=
 19 lichen varn / Seyt jr nicht welt
 20 erwinden / so besenndet Ew2 man /
 21 die pesten so jr vindet / oder ynndert
 22 müg gehan / so well ich aus jn al=
 23 len tausent Ritter güt · fo mag ew
 24 nicht gewerren / der argen Chrim=
 25 hilden mü2 / Des wil ich gerne vol=
 26 gen sprach der künig ze hanndt /
 27 da hieße Er poten reiten / weit in
 28 seine landt / da bracht man der hel=
 29 de Dzewtaufent oder mer / fy main=
 30 ten nicht zu erwerben also gröflich
 31 fer / Sy rýten frölich in Guntho?
 32 lanndt / man hieße jn allen geben
 33 Roße vnd auch gewant · die da fa2n
 34 folten von Burgunden dan / der kü=

1466 Des rat Jch euch beleiben reich sint ewr landt
 man mag euch bas erlösen hie haym die phannt
 dann da ze Hünen wer ways wie es da gestat
 Jr solt beleiben herren das ist Rumoldes rat

1467 Wir wellen nicht beleiben sprach do Gernot
 seyt das vnns mein Swester so freuntlichen empot
 vnd Etzel der reiche zweu solten wir das lan
 der dar nicht gerne welle der mag hie haym bestan

1468 Des antwort Hagene lat euch vnbilden nicht
 mein rede wie halt euch geschicht
 ich rat euch an den trewen welt jr euch bewarn
 so solt jr zu den Hunen vil gewarlichen varn

1469 Seyt jr nicht welt erwinden so besenndet Ewr man
 die pesten so jr vindet oder ynndert müg gehan
 so well ich aus jn allen tausent Ritter guot
 so mag ew nicht gewerren der argen Chrimhilden muot

1470 Des wil ich gerne folgen sprach der künig ze hanndt
 da hiess Er poten reiten weit in seine landt
 da bracht man der helde Dzewtaufent oder mer
 sy mainten nicht zu erwerben also gröslichen ser

1471 Sy rýten frölich in Gunthers lanndt
 man hiess jn allen geben Ross vnd auch gewant
 die da farn solten von Burgunden dann
 der künig mit guotem willen der vil manigen gewan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

kamdt man hies in allen geben
 Loß vnd auch gewant. die da far
 solten von Burgunden dan der kün
 nig mit gutem willen der vil ma
 nigen geman. **D**a hies von Tro
 nege Hagene danckwarten den
 Bieder sein. **I**n bader Recken achtzig
 fixen an den kün die kamen sit
 terlich. **H**arnasch vnd gewant für
 ten die vil schnell in des kün
 gers landt. **D**a kam der künre
 Volter am edel spilman. **I**n der
 Hofrause mit dreissig seiner man
 so hetten solich gewant. es moecht
 ein künig tragen. **D**az er zu hū
 nen wolte das hies er küntheim
 sagen. **W**er der Volter ware das
 wilich erich wissen kan. **E**r was
 ein edler herre. **I**n was auch vñ
 dertan. vil der giten Recken in Bur
 gunden landt. **D**urch daz er vñ
 künde. was er der spilman genat.
Hagene welet tausent die het
 er wol bekant vnd was in starck
 sturmen. **H**ette gefrumbot. **I**n hant
 oder was. **S**o ve begangen des het
 er vil gesehen den kün am dero
 wernan. **W**ann frumbait ich
Die poten **C**hrimhilde vil sere da
 verdros. **W**ann sie vñcht zu **I**n hū
 die was was groß. **S**o begerten taze
 lichen vñ dābes von dann. **D**es kün
 in mocht Hagene das was durch
 list getan. **E**r sprach zu seinem
 herren. **W**ir sullen das bewaren daz
 wir **S**o lassen reiten. **E**daz wir
 selber waren. **D**arnach in **S**iben tag

35 nig mit gûtem willen der vil ma=
 36 nigen gewan / **D**a hieße von Trone=
 37 nege Hagene Danckwarten den
 38 Brueder fein jr baidere Recken Achtzig=
 39 fûeren an den Rein / die kamen Rit=
 40 terlich / Harnasch vnd gewant fûer=
 41 ten die vil schnellen / in des Gunt=
 42 heres landt / **D**a kam der küene
 43 Volcker ain edel Spilman / zu der
 44 hofrayse / mit dreyßig feiner man
 45 Sy hetten solich gewate / es möcht
 46 ein kunig tragen / daz Er zun Hû=
 47 nen wolte / das hieße Er Gunther
 48 sagen / **W**er der Volcker wäre / das
 49 wil ich euch wissen lan / Er was
 50 ein edler herre jm was auch vn=
 51 dertan / vil der gûten Recken in Bûr=
 52 gunden landt / durch daz Er videl
 53 kûnde / was Er der Spilman genât ·
 54 **H**agene welet taufent die het
 55 Er wol bekannt / vnd was in starchen
 56 stûrmen / hette gefrûmbdt jr hant /
 57 oder was Sy ye begiengen / des het
 58 Er vil gesehen / den kund anndere
 59 nyemand wann frûmbkait iehen
 60 **D**ie poten Chrimhilde vil fere da
 61 verdroos / wann jr vorcht zu jr hân? /
 62 die was vast groos / Sy begerten tãge=
 63 lichen vrlaubes von dann / des gunde
 64 jn nicht Hagene das was durch
 65 list getan · **E**r sprach zu feinem
 66 herren / wir sullen das bewarn / daz
 67 wir Sy lassen reiten / Ee daz wir
 68 selber varn / darnach in Siben nach=

der kûnig mit guotem willen der vil manigen gewan

1472 **D**a hiess von Tronege Hagene Danckwarten den Brueder
 sein

jr baidere Recken Achtzig fûeren an den Rein
 die kamen Ritterlich Harnasch vnd gewant
 fuorten die vil schnellen in des Gunthers landt

1473 **D**a kam der küene Volcker ain edel Spilman
 zu der hofrayse mit dreyssig seiner mann
 Sy hetten solich gewate es möcht ein kunig tragen
 daz Er zun Hünen wolte das hiess Er Gunthern sagen

1474 **W**er der Volcker wäre das wil ich euch wissen lan
 Er was ein edler herre jm was auch vndertan
 vil der guoten Recken in Burgunden landt
 durch daz Er videlen kunde was Er der Spilman genant

1475 **H**agene welet tausent die het Er wol bekannt
 vnd was in starchen stürmen hette gefrûmbdt jr hant
 oder was Sy ye begiengen des het Er vil gesehen
 den kund anndere nyemand wann frûmbkait iehen

1476 **D**ie poten Chrimhilde vil sere da verdroos
 wann jr vorcht zu jr herrn die was vast groos
 Sy begerten tãgelichen vrlaubes von dann
 des gunde jn nicht Hagene das was durch list getan

1477 **E**r sprach zu seinem herren wir sullen das bewarn
 daz wir Sy lassen reiten Ee daz wir selber varn
 darnach in Siben nachten in Etzeln landt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ten in Ezeln landt treget vns
vemand argen willen das
wirt vns des er bas erkant.
Du mag auch sich frau Chrim-
hilde beraiten nicht daz zu daz
vns durch ire vemand scha-
den thue hat aber sy den willen
es mag ir land ergan wir fueren
mit vns hin so manigen auf-
serwelten man. **E**chilt vnd
hatele vnd alles ir gewant daz
sy fueren wolten in Ezeln lant
das was ir gar beraitet vil ma-
nigem kuenen man die poten
Chrimhilde hies man fur Gunt-
herren gan. **D**a die poten kuenen
da sprach Gernot der künig wil
getolgen des vns Ezel heer em-
pot wir wollen kuenen gerne zu
seiner hochzeit vnd sehen vnsere
swester daz ir des on ir weise seit.
Da sprach der künig Gunt-
her künnet ir vns gesagen wenn sich
die hochzeit oder se welken tagen
wir dar kuenen solten da sprach
Gunt her künig zu den nachsten kün-
wen den sol sy vil warlichen sein
Der künig ir erlaubte des was
noch nicht geschehen ob sy wolten
gerne frau Chrimhilden sehen daz
sy fur sy solten mit seinem willen
gan das vnderstund do Volker das
was ir lieb getan. **E**a ist mein
frau Pravin hilt noch nicht so
wol gemut daz ir sy inigt schaw-
en sprach der künig gut pebtet
vns morgen solat man ercho sein
do sy sy wanden schawen do kün-
es nicht gesehen. **D**o hies der künig

1 ten / in Etzeln landt / tregt vno
 2 yemand argen willen / das
 3 wirt vnne deſter baſ erkant ·
 4 **Nu** mag auch ſich Fraw Chrim=
 5 hildt beraiten nicht dartzu / daz
 6 vnne durch jr ere yemand ſcha=
 7 den thue / hat aber fy den willen /
 8 es mag jr laid ergan / wir füren
 9 mit vnne hin / ſo manigen auf=
 10 ferwelten man / **S**chilt vnnd
 11 Satele vnd alles jr gewant / daz
 12 fy füren wolten in Etzeln lant /
 13 das was jn gar beraitet / vil ma=
 14 nigem kuenen man / die poten
 15 Chrimhilde hieſe man für Gunt=
 16 herren gan / **D**a die poten komen
 17 da ſprach Gernot der künig wil
 18 geuolgen des vnne Etzel heer em=
 19 pot / wir wellen kumen gerne zu
 20 feiner hochzeit · vnd ſehen vnnſer
 21 Sweſter / daz Ir des on zweyfl feit ·
 22 **D**a ſprach der kunig Günther /
 23 künnet jr vnne gefagen / wenn ſich
 24 die hochzeit / oder ze welhen tagen /
 25 wir darkomen folten / da ſprach
 26 Swämmelin / zu den nachſten fun=
 27 wennden fol fy vil warlichen feig
 28 **D**er künig jn erlaubte / des was
 29 noch nicht geſchehen / ob fy wolten
 30 gerne Fraw Chrimilden ſehen / daz
 31 Sy für fy folten mit feinem willj
 32 gan / das vnnderſtund do Volker das
 33 was jr lieb getan / **I**a iſt mein
 34 fraw Prawn hilt noch nicht fo

darnach in Siben nachten in Etzeln landt
 tregt vns yemand argen willen das wirt vnns deſter baſ erkant

1478 **Nu** mag auch ſich Fraw Chrimhildt beraiten nicht dartzuo
 daz vnns durch jr ere yemand ſchaden thue
 hat aber ſy den willen es mag jr laid ergan
 wir füren mit vnns hin so manigen auſſerwelten man

1479 **S**chilt vnnd Satele vnd alles jr gewant
 daz ſy füren wolten in Etzeln lant
 das was jn gar beraitet vil manigem kuenen man
 die poten Chrimhilde hieſe man für Guntherren gan

1480 **D**a die poten komen da ſprach Gernot
 der künig wil geuolgen des vnns Etzel heer empot
 wir wellen kumen gerne zu ſeiner hochzeit
 vnd ſehen vnnſer Sweſter daz Ir des on zweyfl ſeit

1481 **D**a ſprach der kunig Gunther künnet jr vnns geſagen
 wenn ſich die hochzeit oder ze welhen tagen
 wir darkomen ſolten da ſprach Swämmelin
 zu den nachſten ſunwennden ſol ſy vil warlichen ſein

1482 **D**er künig jn erlaubte des was noch nicht geſchehen
 ob ſy wolten gerne Fraw Chrimilden ſehen
 daz Sy für ſy ſolten mit ſeinem willen gan
 das vnnderſtund do Volker das was jr lieb getan

1483 **I**a iſt mein fraw Prawn hilt noch nicht ſo wol gemuot

35 gan das vunderstünd do Volker das
 36 was er lieb getan. **D**a ist mein
 37 frau Pravinilt noch nicht so
 38 wol gemut. daz er synnigt schaw
 39 en sprach der Ritter güt. pehtet
 40 vnz morgen solat man auch seyn
 41 do sy sy wanden schawen do tünd
 42 es nicht genesen. **D**o hieß der fürst
 43 reiche er was den poten Holt durch
 44 sein selbs tuernde tragen dar sein
 45 golt auf den praiten schilden des
 46 mocht er vil gan auch ward in
 47 reiche gabe von seinen freunden
 48 getan. **G**iselher und Bernot
 49 here und ortwein daz sy auch mil
 50 te waren des tetten sy wol sehen
 51 mit also reiche gabe sy priten die
 52 poten an. daz sy sy vor herren
 53 nye getorsten empfangen. **D**a sprach
 54 zu dem künig der pot. Darbeim
 55 her künig lat er gabe hie ze lande
 56 sein. wie migen sy doch nicht ge
 57 fieren. mein herre es vms verpot.
 58 daz wir recht gabenemen auch ist
 59 es hant litzel not. **D**a ward der
 60 vogt ze Reine danon vil ungemut.
 61 daz sy versprechen wolten so reiche
 62 küniges güt doch muosten sy empfa
 63 hen sein golt und sein gewant daz
 64 sy mit in fürten seyt in Ezele
 65 lant. **S**y wolten segen. **V**terte
 66 daz sy sagden dann. **G**iselher
 67 der schnelle der pracht die spilman
 68 für seine mitek. **V**ter die frau
 empot do dann was sy eren hette
 das wer er lieb getan. **D**o hieß
 die künigin sporten und ze golt

35 wol gemût / daz jr fy mügt schaw=
 36 en / sprach der Ritter gû / peytet
 37 vntz morgen / so lat man euchs sehn
 38 do fy fy wanden schawen do kund
 39 es nicht genesen / **Do** hieß der Fûzft
 40 reiche / er was den poten holt / durch
 41 fein felbø tugende tragen dar fein
 42 golt / auf den praiten schilden des
 43 mocht er vil han / auch ward in
 44 reiche gabe von feinen freunden
 45 getan / **G**iselher vnd Gernot
 46 Gere vnd Ortwein / daz fy auch mil=
 47 te waren / des tetten fy wol schein /
 48 mit also reicher gabe / fy pûten die
 49 poten an / daz fy fy vor jr herren
 50 nye getozten emphahen / **Da** sprach
 51 zu dem kûnig der pot Bârbelin
 52 her² kûnig lat Ew² gabe hie ze lande
 53 fein / wir mûgen jr doch nicht ge=
 54 fûeren / mein herre es vnns verpot /
 55 daz wir icht gabe nêmen / auch ist
 56 es hart lûtzl not / **Da** ward der
 57 Vogt ze Reine dauon vil vngemût /
 58 daz fy versprechen wolten so reiche
 59 kuniges gû / doch mûsten fy empfa=
 60 hen fein golt / vnd fein gewant / daz
 61 Sy mit jn fûren seyt in Etzeln
 62 lant Sy wolten sehen Vten Ee
 63 daz fy schieden dann / Giselher
 64 der schnelle der pracht die Spilman
 65 für seine mûter Vten / die fraw
 66 empot do / dann was fy eren hette /
 67 das wer Ir lieb getan / **Do** hieß
 68 die kunigine Jr porten vnd jr golt /

1483 **I**a ist mein fraw Prawnhilt noch nicht so wol gemuot
 daz jr sy mügt schawen sprach der Ritter guot
 peytet vntz morgen so lat man euchs sehen
 do sy sy wanden schawen do kund es nicht genesen

1484 **Do** hiess der Fürst reiche er was den poten holt
 durch sein selbs tugende tragen dar sein golt
 auf den praiten schilden des mocht er vil han
 auch ward in reiche gabe von seinen freunden getan

1485 **G**iselher vnd Gernot Gere vnd Ortwein
 daz sy auch milte waren des tetten sy wol schein
 mit also reicher gabe sy puoten die poten an
 daz sy sy vor jr herren nye getorsten emphahen

1486 **Da** sprach zu dem kûnig der pot Bârbelin
 herr kûnig lat Ewr gabe hie ze lande sein
 wir mûgen jr doch nicht gefûeren mein herre es vnns verpot
 daz wir icht gabe nemen auch ist es hart lûtzl not

1487 **Da** ward der Vogt ze Reine dauon vil vngemuot
 daz sy versprechen wolten so reiches kuniges guot
 doch muosten sy emphahen sein golt vnd sein gewant
 daz Sy mit jn fuorten seyt in Etzeln lant

1488 Sy wolten sehen Vten Ee daz sy schieden dann
 Giselher der schnelle der pracht die Spilman
 für seine muoter Voten die fraw empot do dann
 was sy eren hette das wer Ir lieb getan

1489 **Do** hiess die kunigine Jr porten vnd jr golt

1 geben durch Chrimhilde. Wann
 2 der was soholt und durch den künig
 3 Ezelon denselben Spielman so mocht
 4 ten gerne empfangen es was mit
 5 treiben getan. **U**rlaub genomen
 6 hetten die poten in von dann von
 7 weiben und von mannen. frölichen
 8 sy do dannen füren in Swabn.
 9 daz hieße sy Geriot seine kelden
 10 larten daz es in niemant misse
 11 pot. **D**o sy die von ir geschieden
 12 die ir solten pflegen. **H**erzschafft
 13 die Ezelon so fridet auffallen wegen
 14 des nam in niemant roß noch ir
 15 gewant. **S**yehten hart paide in
 16 des Ezelon landt. **W**o sy der freunde
 17 recht wisten das tetten sy der kint.
 18 daz die Burgunden vil küniger
 19 stunden künen heer von keine in
 20 der hinnen landt den Bischof
 21 Pilgerin ward auch das mere be-
 22 kant. **D**o sy für Bechlaren die
 23 strassen inder ritten man sayet
 24 es. **U**ndegere das emwart nicht ver-
 25 miten. **U**nd Botelint der Aarg-
 26 grauen weib das sy sehen solte
 27 des ward vil frölich ir lieb. **L**achn
 28 mit den maren sach man die
 29 Spielman Ezelon so finden in
 30 seiner stat ze Graun. dienst über
 31 dienst der man in vil empot sa-
 32 geten sy dem künige vor liebe ward
 33 Er freiden rot. **D**o die künigin
 34 die märe recht erkant daz ir kün-
 der solten künen in das landt
 da was ir wol ze mite. **S**y lonet
 den Spielman mit vil großer
 gabe das was ir ere getan. **S**y
 sprach sagt beide ir Warbel und

1 geben durch Chrimhilde Wann
 2 der was fy holt / vnd durch den künig
 3 Etzelen / denfelben Spilman fy mocht=
 4 ten gerne emphahen es was mit
 5 trewen getan / Urlaub genomen
 6 hetten die poten nu von dan von
 7 weiben vnd von mannen / frölich
 8 Sy do dannen furen vntz in Swab
 9 daz hieß Sy Gernot seine Helden
 10 laiten / daz es jn nyemand miffe
 11 pot / Do Sych die von jn geschied
 12 die jr solten phlegen / Herzschafft
 13 die Etzeln / fy fridet auf allen wegen /
 14 des nam jn nyemand roß noch jr
 15 gewant / Sy eylten hart palde in
 16 des Etzeln landt / Wo Sy der Freunde
 17 ich wiffen / das tetten fy den kunt /
 18 daz die Burgunden vil kurtzer
 19 stunden komen heer von Reine in
 20 der Hünen lanndt den Bischof
 21 Pilgerin ward auch das mere be=
 22 kant / Do fy für Bechlaren die
 23 straffen nider riten / man faget
 24 es Rudegere / das enwart nicht ver=
 25 miten / vnd Gotelint der Marg=
 26 grauen weib / das fys fehen folte
 27 des ward vil frölich jr leib / Lach
 28 mit den maren sach man die
 29 Spileman / Etzelen fy funden in
 30 feiner Stat ze Gran / dienst über
 31 dienst der man jm vil empot / fa=
 32 geten fy dem kunige / vor liebe waz
 33 Er freuden rot / Do die kunigin
 34 die märe recht erfant / daz Ir Brüe=

geben durch Chrimhilde Wann der was sy holt
 vnd durch den künig Etzelen denselben Spilman
 sy mochten gerne emphahen es was mit trewen getan

1490 Urlaub genomen hetten die poten nu von dann
 von weiben vnd von mannen frölichen Sy do dannen
 fuoren vntz in Swaben daz hiess Sy Gernot
 seine Helden laiten daz es jn nyemand misse pot

1491 Do Sych die von jn geschieden die jr solten phlegen
 Herrschafft die Etzeln sy fridet auf allen wegen
 des nam jn nyemand ross noch jr gewant
 Sy eylten hart palde in des Etzeln landt

1492 Wo Sy der Freunde ich wisten das tetten sy den kunt
 daz die Burgunden vil kurtzer stunden
 komen heer von Reine in der Hünen lanndt
 den Bischof Pilgerin ward auch das mere bekant

1493 Do sy für Bechlaren die strassen nider riten
 man saget es Rudegere das enwart nicht vermiten
 vnd Gotelint der Marggrauen weib
 das sys sehen solte des ward vil frölich jr leib

1494 Lachen mit den maren sach man die Spileman
 Etzelen sy funden in seiner Stat ze Gran
 dienst über dienst der man jm vil empot
 sageten sy dem kunige vor liebe ward Er freuden rot

1495 Do die kunigin die märe recht erfant
 daz Ir Brüeder solten komen in das Lanndt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

geten so dem künige vor. **E**r freuden rot. **D**ie künigin
 die mare recht erkant. **D**az die Brä-
 der solten kommen in das landt
 da was ir wol ze mite. **S**y lonet
 den **S**pilman mit vil grosser
 gabe das was ir ere getan. **S**y
 sprach sagt beide ir warbel und
 swammelin. welich meiner
 maye zu der hochzeit wellen sein.
 der pesten die wir ladeten heer
 in der landt. **W**ir sagt was redet
 Hagenen da **E**r die mare befant.
Er sprach der kom an ainem
 morgen sein. lutzel guter sprache
 redet **E**r daz in do sy die rans se loben
 ten heer in **H**unnen landt das was
 dem grimmen Hagenen gar
 sein tode genant. **E**s kument
 die Bräder die künige alle drey
 in herlichem mite. **W**er mer
 damit sein. der mare ich endelich
 wissen niemen kan. es loben mit
 ir zereiten **V**olcker der künig
 spilman. **D**es erbare ich hart
 leicht sprach des künigs weib.
 daz ich wunne hie geseghe den vol-
 ker es leib. **H**agenen bin ich
 wage der ist am helde girt. daz
 wir in hie segen muessen des
 stat in hoch der mit. **D**o giez
 die küniginne daz so den künig
 sach. **W**ir recht in mynne lichen
 frau **C**hrimhilt do sprach **W**ir
 genallent euch die mare. vil lie-
 ber herre mein. des ye mein will-
 gerte das sol in wol verendet sein.

35 der folten komen in das Lanndt /
 36 da was jr wol ze müte / Sy lonet
 37 den Spilman / mit vil groffer
 38 gabe / das was jr ere getan **Sy**
 39 sprach fagt baide jr warbel vnd
 40 Swammelin / welich meiner
 41 mage zu der Hochzeit wellen feij /
 42 der peften die wir ladeten / heer
 43 in ditz lanndt / nu fagt was redet
 44 Hagene da Er die mare befant ·
 45 **Er** sprach der kom an ainem
 46 morgen frū / lutzel gūter sprache
 47 redet Er dartzū / do fy die rayse lobe=
 48 ten heer in Hunen lant / das was
 49 dem grymmen Hagenen gar
 50 zum tode genant / **Es** kument
 51 Ewz Brüeder die kunige alle daz
 52 in herlichem müte / wer mer
 53 damit fey / der mare ich endelich
 54 wissen nienen kan / es lobte mit
 55 jn ze reiten Volcker der kuene
 56 Spilman / **Des** erbare ich hart
 57 leicht sprach / des kunigs weib /
 58 daz ich ymmer hie gefehe den vol=
 59 keres leib · Hagenen bin ich
 60 wage / der ift ain Helde gūt / daz
 61 wir jn hie fehen mueffen / des
 62 stat mir hoch der mūt / **Do** giēg
 63 die küniginne / da fy den kunig
 64 fach / wie recht mynniklichen
 65 Fraw Chrimhilt do sprach / wie
 66 geuallent euch die märe / vil lie=
 67 ber herre mein / des ye mein wille
 68 gerte / das fol nu wol verendet feij ·

daz Ir Brüeder solten komen in das Lanndt
 da was jr wol ze muote Sy lonet den Spilman
 mit vil grosser gabe das was jr ere getan

1496 **Sy** sprach sagt baide jr warbel vnd Swammelin
 welich meiner mage zu der Hochzeit wellen sein
 der pesten die wir ladeten heer in ditz lanndt
 nu sagt was redet Hagene da Er die mare befant

1497 **Er** sprach der kom an ainem morgen fruo
 lutzel guoter sprache redet Er dartzuo
 do sy die rayse lobeten heer in Hunen lant
 das was dem grymmen Hagenen gar zum tode genant

1498 **Es** kument Ewr Brüeder die kunige alle drey
 in herrlichem muote wer mer damit sey
 der mare ich endelichen wissen nienen kan
 es lobte mit jn ze reiten Volcker der kuene Spilman

1499 **Des** erbare ich hart leicht sprach des kunigs weib
 daz ich ymmer hie gesehe den volkeres leib
 Hagenen bin ich wage der ist ain Helde guot
 daz wir jn hie sehen muessen des stat mir hoch der muot

1500 **Do** gieng die küniginne da sy den kunig sach
 wie recht mynniklichen Fraw Chrimhilt do sprach
 wie geuallent euch die märe vil lieber herre mein
 des ye mein wille gerte das sol nu wol verendet sein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Dem wille ist mein freunde
sprach der künig do me ward mei
selbs mager so recht fro. ob sy
mir kumen solten heer in meine
lant duresch liebe demer freunde so
ist mein sorge verschwand. **D**es
künigs ambtlerre die hießen vberal
mit gesidele richter. **P**alas und sal
gen den lieben gesten die in da solten
komen seyt ward von in dem künig
vil mangel wunne benomen.

12
13

Ventheur. **V**ie die **V**ibelu
nge **S**un **S**unen führen.

14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24



Nu lassen wir
es beleben wie
sy waren hie
hochgemuter
rechen die gefu
ren me so recht
herzlichen in d'hamers küniges landt
sy hetten was sy wolten. **D**er vogt von bei
ne claidet seine man. **S**echzig und
Tausent als ich vernomen han. **U**nd
Neun tausent knechte gen der hoch
zeite die sy da hawnen lieffen die be
wanten es seyt. **D**a trug die gerar
te ze **M**unns vber den hof. do sprach
da von **S**peyre am alder **B**ischof zu

1 Dein wille ist mein freude
 2 sprach der künig do / nie ward mē
 3 selbs mage mer so recht fro / ob fy
 4 mir kumen folten / heer in meine
 5 lant / durch liebe deiner freunde so
 6 ist mein forze verschwandt Des
 7 kunigs Ambtleute die hießen vberal
 8 mit gefidele richten / Palas vnd sal /
 9 gen den lieben gesten die jn da folten
 10 komen / feyt ward von jn dem künig
 11 vil michel wunne benomen /

1501 Dein wille ist mein freude sprach der künig do
 nie ward mein selbs mage mer so recht fro
 ob sy mir kumen solten heer in meine lant
 durch liebe deiner freunde so ist mein sorge verschwandt

1502 Des kunigs Ambtleute die hiessen vberal
 mit gesidele richten Palas vnd sal
 gen den lieben gesten die jn da solten komen
 seyt ward von jn dem künig vil michel wunne benomen

12 Abentheür · Wie die Nibelu=
 13 nge zun Hünen Füren ·

25 Abentheur Wie die Nibelunge zun Hünen Füren

14 Nu lassen wir
 15 es beleiben / wie
 16 fy waren hie
 17 hochgemüter
 18 recker / die gefü=
 19 ren nie / so recht
 20 herlichen in dhaines kuniges landt /
 21 fy hetten was fy wolten / baide waf=
 22 fen mit gewant / Der Vogt von Rei=
 23 ne claidet feine man / Sechtzigk vnd
 24 Taufent / als ich vernomen han / vnd

1503 Nu lassen wir es beleiben wie sy waren hie
 hochgemuoter recken die gefuoren nie
 so recht herrlichen in dhaines kuniges landt
 sy hetten was sy wolten baide waffen mit gewant

1504 Der Vogt von Reine claidet seine man
 Sechtzigk vnd Tausent als ich vernomen han
 vnd Neun tausent knechte gen der hochzeite

25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58

fen mit gewant. **D**er Vogt von ber-
ne clardet seine man. **D**echzigst vnd
Tausent als ich vernomen han. vnd
Nenn tausent wichte gen der hoch-
zeite die sy da hawnen liessen die be-
wanten es seyt. **D**a trug die gerai-
te ze Wunns über den hof. do sprach
da von Speire am alter Bischof. zu
der sehorten. **V**ten vnsere freunde
die wellent faren gen der hochzeite.
got muos ir ere da bewaren. **D**a
sprach zu iren kunden die edel vte
dr solt hie bekleiden helde gute. mir
ist getranmet heimte von angstlich
not wie alles das gefirgele in diesem
Lande were tot. **W**er sich an-
trawne wendet sprach Hagene.
der wayss der rechten mare wichte ze
sagere wann es zu ze volklichen
eren seet. **D**och wil daz mein herre ze
hofe nach vrlant gee. **W**ir sullen
vil gerne reiten in Egelin landt.
da mag wol dienen künigen güt
helde kammert. da wir da sehanen.
unriessen. **C**hrimhelde hochzeite. Ha-
gene riet die rause. **V**edoch gerawes
zu seyt. **E**r het es widerraten wan
daz Bernot mit ungefrigen also
misse pot. er mant zu. **S**eyfrides frau
Chrimhilden man. **E**r sprach danon
wil Hagene die grossen hof rause
lan. **D**a sprach von Tronege
durch forcht ich mit entun. wan
dr gepietet helde so sult ir greiffen
zu. **S**u reit ich mit euch gerne in des
Egelin lant. seyt ward von im verhar-
en vil manig helm vnd pant. **D**ie

25 Neūn taufent knechte gen der hoch=
 26 zeite / die fy da haÿmen lieffen / die be=
 27 wainten es seÿt / **Da** truog die geraite=
 28 te ze Wurms vber den hof / do sprach
 29 da von Speyre ain alter Bischof / zu
 30 der schōnen Vten / vnnser freunt
 31 die wellent farj gen der hochzeite /
 32 got muß jr ere da bewaren / **Da**
 33 sprach zu jren kinden die edel vte
 34 Ir solt hie beleiben helde gūte / mir
 35 ist getrawmet heinte von angftlich?
 36 not / wie alles das gefūgele in difem
 37 Lannde were tot / **Wer** sich an
 38 trawme wenndet sprach Hagene /
 39 der wayß der rechten māre nicht ze
 40 sagene / wann es jm ze vōlliklichen
 41 eren ftee / Ich wil daz mein herre ze
 42 hofe nach vrlaub gee / **Wir** fūllen
 43 vil gerne reiten in Etzeln lanndt /
 44 da mag wol dienen kūnigen gūte
 45 helde hanndt / da wir da schawen
 46 müeffen Chrimhilde hochzeite / Ha=
 47 gene riet die rayße / Yedoch geraw es
 48 jn seÿt / **Er** het es widerraten wā
 49 daz Gernot / mit vngefūge im also
 50 missepot / ermant jn Seyfrides frau
 51 Chrimhilden man / Er sprach dauon
 52 wil Hagene die grossen hofrayße
 53 lan / **Da** sprach von Tronege
 54 durch forcht ichs nit entūn / wā
 55 Ir gepietet helde so sūlt jr greÿffen
 56 zu / Ja reit ich mit euch gerne in des
 57 **Etzeln** lant / feyt ward von jm verhaÿ=
 58 en vil manig helm vnd pant · **Die**

vnd Neun tausent knechte gen der hochzeite
 die sy da haymen liessen die bewainten es seyt

1505 **Da** truog die geraite ze Wurms vber den hof
 do sprach da von Speyre ain alter Bischof
 zu der schönen Voten vnnser freunt die wellent farn
 gen der hochzeite got muoss jr ere da bewaren

1506 **Da** sprach zu jren kinden die edel vote
 Ir solt hie beleiben helde guote
 mir ist getrawmet heinte von angstlicher not
 wie alles das gefūgele in disem Lannde were tot

1507 **Wer** sich an trawme wenndet sprach Hagene
 der wayss der rechten māre nicht ze sagene
 wann es jm ze vōlliklichen eren stee
 Ich wil daz mein herre ze hofe nach vrlaub gee

1508 **Wir** sūllen vil gerne reiten in Etzeln lanndt
 da mag wol dienen kūnigen guoter helde hanndt
 da wir da schawen müessen Chrimhilde hochzeite
 Hagene riet die rayse Yedoch geraw es jn seyt

1509 **Er** het es widerraten wann daz Gernot
 mit vngefūge im also missepot
 ermant jn Seyfrides frau Chrimhilden man
 Er sprach dauon wil Hagene die grossen hofrayse lan

1510 **Da** sprach von Tronege durch forcht ichs nit entuon
 wann Ir gepietet helde so sūlt jr greÿffen zuo
 Ja reit ich mit euch gerne in des **Etzeln** lant
 seyt ward von jm verhawen vil manig helm vnd pant

1511 **Die** Schif beraite waren da was manig man

1 Schif beraiten waren. da was ma-
 2 nig man was sy clauder hatten.
 3 das trug man daran. Sy waren
 4 vil vnnuessig vor. Abents zeit. sy
 5 hiben sich von hause vil hart fro-
 6 lich seit. **G**ezelt vnd auch die
 7 gutten spien man an das gras
 8 amnderhalb des Reines do das ge-
 9 sechen was. der künig pat noch
 10 beleben sein vil schoner weyb. sy tran-
 11 te noch des nachtes seinen wande-
 12 lichen leib. **D**urawen flopten
 13 sich des morgens frue. da sy da-
 14 waren solten. da gnyffen sy do zu
 15 sware hette lieb an arm der trante
 16 freundes leib. des segied sy vil mit
 17 laide des künig. **E**zeln weyb. **D**ie
 18 kint der schonen. **V**ten. die hetten am-
 19 en man. fien vnd getreige. da sy wol-
 20 ten dan. da sagt er dem künig. tan-
 21 gen seinen mit. **E**rsprach des myd-
 22 ich. trawen. **D**er die hoftrags kint
 23 **E**r was gehanffen künolt vnd
 24 was am heldt zu der hamdt. wem
 25 welt er lassen lewte vnd auch die
 26 Landt. das nyemand kan erwen-
 27 den. erich. **P**eten. erwen mit. der
 28 Chrimhilden. mare gedanckten
 29 mich wie gut. **D**as Landt sy
 30 die bevolgen vnd meine kündelem.
 31 vnd diene wol den frauen. das ist
 32 der willk mein. **W**en du sehest wan-
 33 nen dem troste seinen leib. **I**a getut
 34 vnnis nymmer layde des künig
Ezeln weyb. **D**ie Ross berait wa-
 ren den künigen vnd seyn mann
 mit nymmer layden künigen segied ma-
 niger dan dem in hohem mit lebt
 do der leib. das musset sein bewannen

1 Schiff beraite waren / da was ma=
 2 nig man / was fy claider hatten /
 3 das trug man daran / Sy waren
 4 vil vnmüessig vor Abentz zeit / fy
 5 hūben sich von hawse / vil hart frō=
 6 lich seyt / **Getzelt** vnd auch die
 7 hütten spien man an das gras
 8 annderhalb des Reines / do das ge=
 9 schehen was / der künig pat noch
 10 beleiben / fein vil schöne weyb / fy traū=
 11 te noch des nachtes feinen wayde=
 12 lichen leib · **Pufawnen** Floytiez
 13 hūb sich des morgens frue / da fy da
 14 varen solten / da gryffen fy do zu
 15 fware / hette lieb an arme der traute
 16 Freundes leib / es schied fy vil mit
 17 laide des künig Ezzeln weyb / **Die**
 18 kint der schönen Vten / die hetten ain=
 19 en man kuen vnd getrewe / da fy wol=
 20 ten dan / da sagt Er dem kunig tau=
 21 gen feinen mūt / Er sprach des mūfō
 22 ich trauren / daz Ir die Hofrāye tūt
 23 **Er** was gehayffen Rūmolt / vnd
 24 was ain Heldt zu der hanndt / wem
 25 welt jr lassen lewte / vnd auch die
 26 Lanndt / das nyemand kan erwē=
 27 den / euch Recken ewzen mūt / der
 28 Chrimhilden māre gedauchten
 29 mich nye gūt · **Das** Lanndt fy
 30 dir beuolhen vnd meine kindelein /
 31 vnd diene wol den frawen das ift
 32 der wille mein / wen du sehest way=
 33 nen dem tröfte feinen leib / Ja getūt
 34 vnne nymmer layde des kunig

1511 **Die** Schiff beraite waren da was manig man
 was sy claider hatten das truog man daran
 Sy waren vil vnmüessig vor Abents zeit
 sy huoben sich von hawse vil hart frölich seyt

1512 **Getzelt** vnd auch die hütten spien man an das gras
 annderhalb des Reines do das geschehen was
 der künig pat noch beleiben sein vil schöne weyb
 sy traute noch des nachtes seinen waydelichen leib

1513 **Pusawnen** Floytiern huob sich des morgens frue
 da sy da varen solten da gryffen sy do zuo
 sware hette lieb an arme der traute Freundes leib
 es schied sy vil mit laide des künig Ezzeln weyb

1514 **Die** kint der schönen Voten die hetten ainen man
 kuen vnd getrewe da sy wol ten dan
 da sagt Er dem kunig taugen seinen muot
 Er sprach des muoss ich trauren daz Ir die Hofrāye tuot

1515 **Er** was gehayssen Ruomolt vnd was ain Heldt zu der hanndt
 wem welt jr lassen lewte vnd auch die Lanndt
 das nyemand kan erwenden euch Recken ewren muot
 der Chrimhilden māre gedauchten mich nye guot

1516 **Das** Lanndt sy dir beuolhen vnd meine kindelein
 vnd diene wol den frawen das ist der wille mein
 wen du sehest waynen dem tröste seinen leib
 Ja getuot vnns nymmer layde des kunig Ezzeln weyb

35 der wille mein. Wen du sehest wan
 36 nen dem troste senien leib. Ja getut
 37 vns nymmer layde des künig
 38 **E**zeln weyb. **D**ie Rose berait wa
 39 ren den künigen vnd iren mann
 40 mit mynnlichen küssen segred ma
 41 niger dan dem in hohem mit lebt
 42 do der leib das misset seit bewannen
 43 vil manys waydeliches weyb. **D**a
 44 man die schnellen rechten sach zu den
 45 Rösen gar. do kof man vil der frawen
 46 erauwlichen scan. dar vil langes
 47 segarden sagt in wol irer mit auf
 48 grossen segarden ze komen. das herze
 49 nyemand sanfftet. **D**ie schnellen
 50 Burgunden sich aus hiden do ward
 51 in dem lande am mangel geben bai
 52 denthalben der perge wante weyb
 53 vnd man. Wie dort ze holt tate sy
 54 furen frolich von dann. **D**ie Ni
 55 belinges helde die komen mit in
 56 dan in Tansent Halsspergen ze
 57 haus sy hetten lant vil manige scho
 58 ne frawen die sy gesahen nymmer
 59 mer. des Seyfrides wunden tetten
 60 Chrimhilden wee. **D**a schickten
 61 sy ir Kayser den Azene dann
 62 auf durch Osterfranken des Gunt
 63 heres man dar lute sy do. Hagene
 64 dem was es wol bekant. Ir Adar
 65 schalot was. Dancwart der helt
 66 von Burgunden lant. **D**a sy
 67 von Osterfranken gen Swaben
 68 ritten. da mocht man sy egiesen an
 herlichen siten. die fürsten vnd ir
 mage die helden lobesam. an dem
 zwelften morgen der künig zu der

35 Etzeln weyb / **Die** Roß bereit wa=
 36 ren den künigen vnd jren mann /
 37 mit mynniklichen küssen / schied ma=
 38 niger dan / dem in hohem mût lebt
 39 do der leib / das müffet seyt bewainen
 40 vil manig waydeliches weyb / **Da**
 41 man die schnellen recken sach zu den
 42 Rossen gan · do koß man vil der frawen
 43 trauriklichen stan / daz Ir vil lange
 44 schaiden sagt jn wol jrer mût / auf
 45 groffen schaden ze komen / das hertze
 46 nyemand sanffte tût / **Die** schnellē
 47 Bürgunden sich aus hūben / do ward
 48 in dem Lanne ain michel veben bai=
 49 denthalben der perge wainte weyb
 50 vnd man · Wie dozt jr volck tâte / fy
 51 furen frölich von dann / **Die** Ni=
 52 belunges Helde / die komen mit jn
 53 dan / in Taufent Halspergen ze
 54 haus fy hetten lan / vil manige schö=
 55 ne frawen / die fy gefahen nymmer
 56 mer / des Seyfrides wunden tetten
 57 Chrimhilden wee / **Da** schickten
 58 Sy jr Rayse gen dem Mene dann
 59 auf durch Osterfrancken des Gunt=
 60 hereß man / dar laite fy do Hagene
 61 dem was es wol bekant / Ir Mar=
 62 schalck was Danckwart der helt /
 63 von Burgunden lanndt / **Da** fy
 64 von Oster Francken gen Swaben
 65 riten / da mocht man Sy chiesen an
 66 herzlichen siten / die Fürsten / vnd jr
 67 mage / die helden lobefam / an dem
 68 zwelfften morgen der künig zu der

Ja getuot vnns nymmer layde des kunig Etzeln weyb

- 1517 **Die** Ross bereit waren den künigen vnd jren mann
 mit mynniklichen küssen schied maniger dan
 dem in hohem muot lebt do der leib
 das muosset seyt bewainen vil manigs waydeliches weyb
- 1518 **Da** man die schnellen recken sach zu den Rossen gan
 do koß man vil der frawen trauriklichen stan
 daz Ir vil langes schaiden sagt jn wol jrer muot
 auf grossen schaden ze komen das hertze nyemand sanffte
 tuot
- 1519 **Die** schnellen Burgunden sich aus huoben
 do ward in dem Lanne ain michel veben
 baidenthalben der perge wainte weyb vnd man
 Wie dort jr volck tâte sy fuoren frölich von dann
- 1520 **Die** Nibelunges Helde die komen mit jn dan
 in Tausent Halspergen ze haus sy hetten lan
 vil manige schöne frawen die sy gesehen nymmer mer
 des Seyfrides wunden tetten Chrimhilden wee
- 1521 **Da** schickten Sy jr Rayse gen dem Mene dann
 auf durch Osterfrancken des Guntheres man
 dar laite sy do Hagene dem was es wol bekant
 Ir Marschalck was Danckwart der helt von Burgunden
 lanndt
- 1522 **Da** sy von Oster Francken gen Swaben riten
 da mocht man Sy chiesen an herrlichen siten
 die Fürsten vnd jr mage die helden lobesam
 an dem zwelfften morgen der künig zu der Thuonaw kam

ra. **L**hünaw kam. **D**a rait von
 2 Tronege Hagene zu aller vordrife
 3 Er was den Twbelingen am gel
 4 feschlicher trost. do er payste der degn
 5 künne wider auf den sant sein. **E**r was
 6 Er was balde zu anrem parme pant.
 7 **D**as wasser was engozzen die Seif
 8 verporzen. es ergie den Twbelingen
 9 ze groffen sögen. wie sy kumen über
 10 der way was in geprait. da er payst
 11 te zu der erden vil manig Litter
 12 gemait. **B**aide so sprach Hagene
 13 may dir wol gie geschehen. **V**ogt
 14 von dem Lene magst du selber sehn
 15 das wasser ist engossen vil starcke
 16 ist in sein feit. **I**n wann wir gie
 17 verliesen noch heirt manigen gel
 18 den gut. **W**as weiset ir mir. **H**a
 19 gene sprach der künig. **H**er durch
 20 ewr selbs tugende vntroset vns
 21 nicht mer den furt solt ir vns suchn
 22 hinüber an das Landt. **D**az wir
 23 von hymen bringen baide. **R**ose und
 24 gewant. **D**a ist mir sprach Ha
 25 gene mein leben nicht so layd. **D**az
 26 ich mich welle extrenken in dem
 27 vnden prait. **E**s sol vor menen han
 28 den erst erben manig man in Ehem
 29 Landen. **D**es ich vil guten willen
 30 han. **B**elerbet bey dem wasser
 31 ir stolzen Litter gut. **I**ch wil die
 32 fergen suchn selber bey der feit
 33 die vns bringen über in Galpfa
 34 tes lant. **D**a nam der starcke Ha
 gene seinen guten Segil des rait.
Er was vil wol bewaffent den
 Segil. **E**r dammen bring seinen helm
 auf gepunden. **L**iecht was er ge
 nung. **D**a trug er ob der prünne



an dem zwelfften morgen der künig zu der Thuonaw kam

1 Thūnaw kam / **D**a rait von
 2 Tronege Hagene zu aller vordrist
 3 Er was den Nybelūngen ain hel
 4 fechlicher trost / do erpayfzte der degē /
 5 küene nider auf den fant / fein Roß
 6 Er vast balde zu ainem paūme pant /
 7 **D**aß wasser was engozzen die Schif
 8 verpozgen es ergie den Nibelungē
 9 ze groffen fozen / wie fy komen vber
 10 der wag / was jn ze prait / da erpayf=
 11 te zu der erden / vil manig Ritter
 12 gemait / **B**aide so sprach Hagene
 13 mag dir wol hie gefchehen / vogt
 14 von dem Reine magst du selber fehē
 15 daß wasser ist engossen vil stanche
 16 ist im fein flūt / ja wann wir hie
 17 verliesen noch hewt manigen hel=
 18 den gūt / **W**as weyset jr mir Ha=
 19 gene sprach der künig / her² durch
 20 ew² selb² tugende vntröstet vnne
 21 nicht mer / den furt solt jr vne fūchē
 22 hinüber an das Lanndt / daz wir
 23 von hynnen bzingen baide Roß vnd
 24 gewant / **I**a ist mir sprach Ha=
 25 gene mein leben nicht so layd / daz
 26 ich mich welle ertrencken / in disē
 27 vnden prait · Ee sol vor meiner han=
 28 den ersterben manig man / in Etzelē
 29 Lannden des ich vil gūten willen
 30 han / **B**eleibet bey dem wasser
 31 jr stoltzen Ritter gūt / Jch wil die
 32 Fergen fūchen / selber bey der flūt
 33 die vnne bringen vber in Galpfza=
 34 tes lant / da nam der stanche Ha=

1523 **D**a rait von Tronege Hagene zu aller vordrist
 Er was den Nybelungen ain helfechlicher trost
 do erpayszte der degē küene nider auf den sant
 sein Ross Er vast balde zu ainem paume pant

1524 **D**as wasser was engozzen die Schif verporgen
 es ergie den Nibelungen ze grossen sorgen
 wie sy komen vber der wag was jn ze prait
 da erpayste zu der erden vil manig Ritter gemait

1525 **B**aide so sprach Hagene mag dir wol hie geschehen
 vogt von dem Reine magst du selber sehen
 das wasser ist engossen vil stanche ist im sein fluot
 ja wann wir hie verliesen noch hewt manigen helden guot

1526 **W**as weyset jr mir Hagene sprach der künig herr
 durch ewr selbs tugende vntröstet vnns nicht mer
 den furt solt jr vns suochen hinüber an das Lanndt
 daz wir von hynnen bringen baide Ross vnd gewant

1527 **I**a ist mir sprach Hagene mein leben nicht so layd
 daz ich mich welle ertrencken in disen vnden prait
 Ee sol vor meinen handen ersterben manig man
 in Etzeln Lannden des ich vil guoten willen han

1528 **B**eleibet bey dem wasser jr stoltzen Ritter guot
 Jch wil die Fergen suochen selber bey der fluot
 die vnns bringen vber in Galpfrates lant
 da nam der stanche Hagene seinen guoten Schildes rant

35 Jeregen jeregen jeregen bey der furt
 36 die vuns bringen vber in Galyfia
 37 tes lant da nam der starke ha-
 38 gere seinen guten **S**childes rant.
 39 **E**r was vil wol bewaffent den
 40 **S**childt **E**r dannen bring seinen helm
 41 auf gepunden. liecht was **E**r ge-
 42 nung da trug **E**r ob der prümme
 43 ein waffen also prant das ze
 44 barden ecken hant weintlichen
 45 schward. **D**a suchte **E**r nach den
 46 feregen wider vnd dan er hort
 47 wasser gressen losen **E**r began
 48 in anen schonen prümme das
 49 tetten weisse weib die wolten sich
 50 da kuelen vnd paden **E**r leib **H**a-
 51 gere ward **E**r ymnen **E**r schlaich
 52 zu taugen nach do sy das versummen
 53 da ward in dannen gach das sy in
 54 entrummen des waren sy vil her **E**r
 55 nam in **E**r gewate der helt schadet in
 56 nicht nix. **D**a sprach das anie
 57 **A**zer weib. **H**aden wuch was sy ge-
 58 nant. **E**del ritter **H**agene vor
 59 ein erich hie bekant wenn **E**r vuns
 60 degen kiere gebt wider vns er wat
 61 wie erich zu den **H**innen die Hofrause
 62 ergat. **S**y swetten sam die vogele
 63 vor in auf der furt des dancften
 64 in **E**r syime stark vnd gut was
 65 sy in sagen wolten er gelandete es
 66 des er das des **E**r hin zu in gerte
 67 wol beschieden **S**y in das **S**y
 68 sprach **E**r inigt wol reiten in
Ezeln lant des sech erich ze
 pringen wenn treu hie ze hant.
 das **H**elde nie gefiren in die **H**unn



35 gene feinen gûten Schildes rant /
 36 **E**r was vil wol bewaffent / den
 37 Schilt Er dannen trûg / feinen Helm
 38 aufgepûnden / liecht was Er ge=
 39 nûg / da trûg Er ob der prûne
 40 ain waffen also prait / das ze
 41 baiden ecken hart veintlichen
 42 schnaid / **D**a fûcht Er nach den
 43 Fergen wider vnd dan / er hort
 44 wasser gieffen / losen Er began /
 45 in ainen schonen prûnnen / das
 46 tetten weyfe weib / die wolten sich
 47 da kuelen / vnd paden jr leib / **H**a=
 48 gene warð / jr ynne er schlaich
 49 jn taûgen nach / do fy das verfunnen
 50 da ward jn dannen gach / daz fy im
 51 entrûnnen / des waren fy vil her / Er
 52 nam jn jr gewate / der helt schadet jn
 53 nicht mer / **D**a sprach das aine
 54 Merweib / Hadewurch was fy ge=
 55 nant / Edel ritter Hagene / wir
 56 tûn euch hie bekant / wenn Ir vnno
 57 degen küene gebt wider vnnser wat /
 58 wie euch zu den Hünen dise hofraife
 59 ergat · **S**y fwebten sam die voge
 60 vor jm auf der flût / des dauchten
 61 jn jr fyne starch vnd gû / was
 62 Sy im sagen wolten / er gelaubet eo
 63 defter bas / des Er hin zu jn gerte /
 64 wol beschieden Sy jm das / **S**y
 65 sprach jr mügt wol reiten in
 66 Etzeln lannt / des setz ich euch ze
 67 pûrgen mein trew hie ze hanndt
 68 daz Helde nie gefûren in die Hün

da nam der starche Hagene seinen guoten Schildes rant

1529 **E**r was vil wol bewaffent den Schilt Er dannen truog
 seinen Helm aufgepunden liecht was Er genuog
 da truog Er ob der prunne ain waffen also prait
 das ze baiden ecken hart veintlichen schnaid

1530 **D**a suocht Er nach den Fergen wider vnd dan
 er hort wasser giessen losen Er began
 in ainen schonen prunnen das tetten weyse weib
 die wolten sich da kuelen vnd paden jr leib

1531 **H**agene ward jr ynnen er schlaich jn taugen nach
 do sy das versunnen da ward jn dannen gach
 daz sy im entrunnen des waren sy vil her
 Er nam jn jr gewate der helt schadet jn nicht mer

1532 **D**a sprach das aine Merweib Hadewurch was sy genant
 Edel ritter Hagene wir tuon euch hie bekant
 wenn Ir vnns degen küene gebt wider vnnser wat
 wie euch zu den Hünen dise hofraise ergat

1533 **S**y swebten sam die voge vor jm auf der fluot
 des dauchten jn jr synne starch vnd guot
 was Sy im sagen wolten er gelaubet es dester bas
 des Er hin zu jn gerte wol beschieden Sy jm das

1534 **S**y sprach jr mügt wol reiten in Etzeln lannt
 des setz ich euch ze pûrgen mein trew hie ze hanndt
 daz Helde nie gefuoren in die Hün reiche bas

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

reichte das nach also groffen eren
 ungeloubet werlichen das **D**er
 rede was do **H**agene in seinem
 herzen heer da gab **E**r fr fre clai-
 der. und sammet sich nicht mer.
 do so sich angelarten fr wunder-
 lich gewant da sageten sy in rech-
 te die raxse in **E**heln laimdt.
Da sprach das annder **M**or-
 werb die hiesß Sigelint ich wil
 warnen **H**agene daz **A**drianes
 künig durch der **M**ate liebe hat
 mein **A**zime der gelogen künigst
 du km ze den **H**imen so bist du
 sere betrogen **A**la solt du foren
 widere das ist an der zeit wann
Du helde künig also geladet seyt
 daz fr sterben müessest in **E**heln
 laimdt welche dar gerechent die
 haben den todt an der handt **D**a
 sprach aber **H**agene fr treiget
 du not. were mocht es sich geschehen
 daz wir alle tot solten da beleten
 durch yemands hafs so begund
 in die mare sagen küniglichen baz
Da sprach aber die anre es
 müsse also wesen daz ewr künig
 kan da nicht genesen **W**ann des
 künigs **C**apelan das ist vnnis wol
 bekant der künig besomder wi-
 dere in des **G**ünters laimdt **D**a
 sprach in grimmigen munde der kün-
 ig **H**agene das were meinen kün-
 niglich gesagene daz wir ze **H**u-
 ren solten verliesen alle am leib
Du zage vnnis vbers wasser das
 aller weysste weis **S**y sprach
 seyt du der ferte nicht wellst
 haben rat **W**o oben bey dem was-

1 reiche bas / nach also groffen eryl /
 2 nu gelaubet wërlichen das **Der**
 3 rede was do Hagene in feinem
 4 hertzen heer / da gab Er jn jre clai=
 5 der / vnd saümet sich nicht mer ·
 6 do fy sich angelaiten / jr wunder=
 7 lich gewant / da sageten fy jm rech=
 8 te / die rāse in Etzeln lanndt /
 9 **Da** sprach das annder Mōz
 10 weib / die hieße Sigelint ich wil
 11 warnen Hagene daz Adrianes
 12 kindt / durch der Wate liebe hat
 13 mein Mūme dir gelogen / kumbft
 14 du hin ze den Hünen so bist du
 15 fere betrogen / **Ia** folt du keren
 16 widere / das ist an der zeit · wann
 17 Ir helde küene also geladet seyt ·
 18 daz jr sterben müeffet in Etzelj
 19 lanndt / welche dar gereytent die
 20 haben den todt an der handt / **Da**
 21 sprach aber Hagene / jr trieget
 22 on not / wie mocht es sich gefüegē
 23 daz wir alle tot / solten da beleibj /
 24 durch yemandes hafe / fy begundj
 25 jm die märe sagen kurtzlichen baz /
 26 **Da** sprach aber die aine es
 27 muß also wesen / daz ewr kainer
 28 kan da nicht genesen / wann des
 29 künigs Capelan / das ist vnns wol
 30 bekannt / der kumbt besonnder wi=
 31 dere in des Günthers lanndt / **Da**
 32 sprach in grymmen müte der küe=
 33 ne Hagene / das were meinen h2j?
 34 müelich ze fagene daz wir ze Hü=

daz Helde nie gefuoren in die Hün reiche bas
 nach also grossen eryl nu gelaubet werlichen das

- 1535 **Der** rede was do Hagene in seinem hertzen heer
 da gab Er jn jre claiden vnd saumet sich nicht mer
 do sy sich angelaiten jr wunder lich gewant
 da sageten sy jm rechte die rayse in Etzeln lanndt
- 1536 **Da** sprach das annder Mör weib die hiess Sigelint
 ich wil warnen Hagene daz Adrianes kindt
 durch der Wate liebe hat mein Muome dir gelogen
 kumbst du hin ze den Hünen so bist du sere betrogen
- 1537 **Ia** solt du keren widere das ist an der zeit
 wann Ir helde küene also geladet seyt
 daz jr sterben müesset in Etzelen lanndt
 welche dar gereytent die haben den todt an der handt
- 1538 **Da** sprach aber Hagene jr trieget on not
 wie mocht es sich gefügen daz wir alle tot
 solten da beleiben durch yemandes hass
 sy begunden jm die märe sagen kurtzlichen baz
- 1539 **Da** sprach aber die aine es muoss also wesen
 daz ewr kainer kan da nicht genesen
 wann des künigs Capelan das ist vnns wol bekannt
 der kumbt besonnder widere in des Gunthers lanndt
- 1540 **Da** sprach in grymmen muote der küene Hagene
 das were meinen herrn müelich ze sagene
 daz wir ze Hünen solten verliesen alle ain leib

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

sprach in grimmigen munde der kün-
 ne Hagen der wære meinen kün-
 niglich gesagene daz wir ze kün-
 nen solten verliesen alle am leib.
Nur zage uns obers wasser das
 aller weysste weis. **S**y sprach
 seyt du der ferte nicht wellest
 haben rat. **W**o oben bey dem was-
 ser am herberge stat darinnen
 so ist am herberge und nymdert an-
 der siwo der mære der er fraget er
 sich do. **D**em vngennuten koch
 sprach du am nach nu peytet
 noch her Hagen. **D**a ist enoch
 gar ze nach verneimt noch bas
 der mære. **W**ir komet ober sant
 diser daz herre der ist kessigenat.
Dem Bruder der ist gehayssen
 der degen. **G**elpfrat am herren
 Payrland vil muelich es enoch stat.
Velt ir durch seine mære. **I**r solt
 enoch wol bewaren. **U**nd sult auch
 mit dem fergen vil beschaidenlich
 varn. **D**er ist so grimmigen mutes.
Er laßt enoch nicht yensen. **I**r welt
 mit guten synnen bey dem helden
 wesen. **V**elt ir daz er enoch fuere so
 gebt ir sin den solt er künnet dir
 landes. **U**nd ist Gelpfrate goldot.
Und kumbt er mit bey zeite xief
 fet ober flut. **U**nd reget ze haysen
 Anselrecht der was am helde gut.
 durch demtschafft rannet dir
 lannot. **S**o kumbt enoch der ferge
 wenn. **I**n der nam wirt genant.
Der obermüte Hagen den frau-
 en do naget. **E**r redet nicht mere.

35 nen folten verlieten alle ain leib /
 36 Nu zaige vnns vbers wasser das
 37 aller weyfifte weib · Sy sprach
 38 seyt du der ferte nicht wellest
 39 haben rat / wo oben bey dem waf=
 40 fer ain herberge stat / darynnen
 41 so ist ain verge / vnd nynnndert an=
 42 derfwo / der märe der erfraget er
 43 sich do / Dem vngemuoten Reckē
 44 sprach die aine nach / nu peytet
 45 noch her Hagene / Ia ist euch
 46 gar ze gach / vernembt noch bas
 47 die mare / wie Ir komet vber fant /
 48 diser Marchherre / der ist Else genāt
 49 Mein Brūder der ist gehayffen
 50 der degen Gelpfrat / ain herre in
 51 Payrlandt / vil müelich es euch stat /
 52 Welt jr durch seine marche Ir solt
 53 euch wol bewaren / vnd fult auch
 54 mit dem Fergen / vil beschaidenlichē
 55 varj / Der ist so grymmes mütes /
 56 Er last euch nicht genesen / Ir welt
 57 mit gūten synnen bey dem helden
 58 wesen / Welt jr daz Er euch füere / so
 59 gebt Ir jm den solt / er hüettet ditz
 60 lanndes vnd ist Gelpfrate holdt ·
 61 Und kumbt Er nit bey zeite rüef
 62 fet vber flūt / vnd iehet jr haiffet
 63 Amelreich / der was ain helde / gūt /
 64 durch veintschafft raumet ditz
 65 Lanndt / so kumbt euch der Ferge /
 66 wenn Im der nam wirt genant /
 67 Der vbermūte Hagene den frau=
 68 en do naiget / Er redet nicht mere /

daz wir ze Hünen solten verliesen alle ain leib
 Nu zaige vnns vbers wasser das aller weysiste weib

1541 Sy sprach seyt du der ferte nicht wellest haben rat
 wo oben bey dem wasser ain herberge stat
 darynnen so ist ain verge vnd nynnndert anderswo
 der märe der erfraget er sich do

1542 Dem vngemuoten Recken sprach die aine nach
 nu peytet noch her Hagene Ia ist euch gar ze gach
 vernembt noch bas die mare wie Ir komet vber sant
 diser Marchherre der ist Else genant

1543 Mein Bruoder der ist gehayssen der degen Gelpfrat
 ain herre in Payrlandt vil müelich es euch stat
 Welt jr durch seine marche Ir solt euch wol bewaren
 vnd sult auch mit dem Fergen vil beschaidenlichen varn

1544 Der ist so grymmes muotes Er last euch nicht genesen
 Ir welt mit guoten synnen bey dem helden wesen
 Welt jr daz Er euch füere so gebt Ir jm den solt
 er hüettet ditz lanndes vnd ist Gelpfrate holdt

1545 Und kumbt Er nit bey zeite rüef fet vber fluot
 vnd iehet jr haisset Amelreich der was ain helde guot
 durch veintschafft raumet ditz Lanndt
 so kumbt euch der Ferge wenn Im der nam wirt genant

1546 Der vbermuote Hagene den frauen do naiget
 Er redet nicht mere Wann daz Er stille swaig

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vann dar **E**r stille swang do
 gieng er bendem wasser hoch an
 den sant. da **E**r ander halben am
 herberge vart. **E**r begunde
 vast rüeffen hinüber den flut.
Nur hol mich hie ferge sprach der
 degen gut. so gib ich dir zennete
 am poek von golderot. **D**a ist
 mir diser ferte das wiffest war-
 lichen not. **D**er ferge was so reiche
 dar in nicht dienen genam. dar
 umb **E**r lon vil selten von neman
 da genam. auch waren seine kün-
 chte vil hoch gemut. noch stund
 alles Hagen allaine dis halber
 flut. **D**a rüeffet **E**r mit der
 ereffe dar all der wag er des. **W**an
 des heldes sterke was michel und
 gros. nur hol mich **A**melreichen
Ich bins der **E**ysen man der durch
 sterke küntschaft von disen
 Lanyden entean. **U**il hoch an
 dem schwerte am poek er in do pote
 lrecht und schoen was es vom golde
 rot. dar man in vberfirt. in **E**l-
 pbrates landt. der vbermuetig
 ferge nam selbs. **F**rieder an dri kant
Ich waise der selbe **S**chefman
 newlich geschicht. die gien nach
 grossen gute vil bofer emde geit
 da wolt **E**r verdienen des **H**ageneu
 golt so rot des lit er von dem degene
 den schwert grimmigen todt. **D**er
 ferge zoech genoete hinüber an den
 sandt. den **E**r da nemen horte. da
Er des nicht vart. da zurnet **E**r ern-
 steichen als **E**r **H**ageneu sach. vil
 hart grimmlichen **E**r do zu dem
Reden sprach. **E**r muot wol sein

1 Wann daz Er stille swaig / do
 2 gieng er bey dem waffer hoch an
 3 den fant / da Er anderhalben aine
 4 herberge vant **E**r begunde
 5 vast rüeffen / hinüber den Flût ·
 6 Nu hol mich hie ferge sprach der
 7 degen gût · fo gib ich dir ze miete
 8 ain peck von golde rot / Ia ift
 9 mir diser ferte das wiffest war=
 10 lichen not **D**er Ferge was so reiche
 11 daz im nicht dienen getzam / dar=
 12 umb Er lon vil felten von yeman
 13 da genam / auch waren seine kne=
 14 chte vil hoch gemût / noch stünd
 15 alles Hagene allaine dishalb der
 16 Flût · **D**a rüeffet Er mit der
 17 creffte daz all der wag erdoos / wañ
 18 des Heldes sterche was michel vnd
 19 groos / nu Hol mich Amelreichen
 20 Ich bins der Eysene man / der durch
 21 stanche veintschaft von disen
 22 Lannden entran / **U**il hoch an
 23 dem schwerte ain pöck er jm do pote /
 24 liecht vnd schönen was es vom golde /
 25 rot · daz man jn vber fürte / in Gel=
 26 phrates landt / der vbermüetig
 27 Ferge nam selbo Rueder an die hant
 28 **I**ch waiß derfelbe Schefman
 29 newlich geschicht / die gier nach
 30 groffem gûte / vil bofer ennde geit
 31 da wolt Er verdienen des Hagenen
 32 golt so rot / des lit er von dem degene
 33 den schwert grymmigen todt **D**er
 34 Ferge zoech genoete hinüber an den

Er redet nicht mere Wann daz Er stille swaig
 do gieng er bey dem wasser hoch an den sant
 da Er anderhalben aine herberge vant

1547 **E**r begunde vast rüeffen hinüber den Fluot
 Nu hol mich hie ferge sprach der degen guot
 so gib ich dir ze miete ain peck von golde rot
 Ia ist mir diser ferte das wissest warlichen not

1548 **D**er Ferge was so reiche daz im nicht dienen getzam
 darumb Er lon vil selten von yeman da genam
 auch waren seine knechte vil hoch gemuot
 noch stuond alles Hagene allaine dishalb der Fluot

1549 **D**a rüeffet Er mit der creffte daz all der wag erdos
 wann des Heldes sterche was michel vnd gros
 nu Hol mich Amelreichen Ich bins der Eysene man
 der durch stanche veintschaft von disen Lannden entran

1550 **U**il hoch an dem schwerte ain pöck er jm do pote
 liecht vnd schönen was es vom golde rot
 daz man jn vber fuorte in Gelphrates landt
 der vbermüetig Ferge nam selbs Rueder an die hant

1551 **I**ch wayss derselbe Schefman newlich geschicht
 die gier nach grossem guote vil bofer ennde geit
 da wolt Er verdienen des Hagenen golt so rot
 des lit er von dem degene den schwert grymmigen todt

1552 **D**er Ferge zoech genoete hinüber an den Sandt

35 golt so rot des lites von dem degene
 36 den schwert grimmigen todt. **D**er
 37 ferge soech genoeche hinüber an den
 38 handt. den **E**r da nennen horte. da
 39 **E**r des nicht vant. da fürzet **E**r ern-
 40 steichen als **E**r hagenen sach. vil
 41 gart grimmlichen **E**r do zu dem
 42 recken sprach. **I**n mügt wol sein
 43 gehayssen benennen **A**lmerich.
 44 des ich mich hie verwande dem seit
 45 ir ungelich. von **V**ater vnd von müt-
 46 ter was **E**r der **B**rieder mein. **I**n
 47 mich betrogen habet **I**n müßet
 48 diß halben sein. **D**an durch got
 49 den reichten sprach do **H**agene ich
 50 bin ain frombder recke vnd sorge
 51 auf degene. **I**n nembt ain freunt
 52 liden gewet meinen solt. daz **E**r
 53 mich über fürzet ich bin euchs war-
 54 lichen holt. **D**a sprach aber der
 55 ferge des may nit gesen. es habn
 56 vemt die lieben herren mein.
 57 darumb ich wem and feon den
 58 füere in dich laut. so liebdere ze
 59 leben se. so trit bald aus an den
 60 sant. **N**un tut des nicht sprach
 61 **H**agene wann traurig ist mein
 62 mit nembt von mir ze minne
 63 dich golt vil girt. vnd füert vnt
 64 über **T**arfent roß vnd also ma-
 65 nigen man da sprach der grim-
 66 me ferge das wirdet nimmer
 67 yetan. **E**r hieb ain starckes
 68 mangel vnd prait. **E**r schlug es
 auf **H**agene des ward **E**r unge-
 mart. daz er in dem **S**chiffe strauft
 auf seine lide. so reigt grimmie

35 Sandt / den Er da nennen horte / da
 36 Er des nicht vant / da zürnet Er ern=
 37 ftlichen als Er Hagenen sach / vil
 38 hart grýmmiklichen Er do zu dem
 39 Recken sprach · Ir mügt wol fein
 40 gehayffen bey namen Almerich
 41 des ich mich hie verwande dem seit
 42 jr vngelich · von Vater vnd von muo=
 43 ter was Er der Brüeder mein · Nu
 44 Ir mich betrogen habt / Ir müeffet
 45 difhalben fein · Nain durch got
 46 den reichen sprach do Hagene / ich
 47 bin ain frombder Recke / vnd soze
 48 auf degene / nu nembt hin freunt=
 49 lichen hewt meinen solt · daz Ir
 50 mich vberfüeret / ich bin euch wa=
 51 lichen holt / Da sprach aber der
 52 Ferge / des mag nit gefein · es habñ
 53 veint die lieben herren mein ·
 54 darumb ich nyemand frömden
 55 füere in ditz lant · so lieb dir ze
 56 leben seý / so trit bald aus an den
 57 lant · Nun tû des nicht sprach
 58 Hagene wann traurig ist mein
 59 müet / nembt von mir ze minne
 60 ditz golt vil güt / vnd fuert vnnō
 61 vber Taufent roß / vnd also ma=
 62 nigen man / da sprach der grim=
 63 me Ferge / das wirdet nýmmer
 64 getan Er hûb ain staches
 65 michel vnd prait / Er schlûg es
 66 auf Hagenen / des ward Er vnge=
 67 mait · daz er in dem Schiffe straücht /
 68 auf seine knie / so recht grymme

1552 Der Ferge zoech genoete hinüber an den Sandt
 den Er da nennen horte da Er des nicht vant
 da zürnet Er ernstlichen als Er Hagenen sach
 vil hart grymmiklichen Er do zu dem Recken sprach

1553 Ir mügt wol sein gehayssen bey namen Almerich
 des ich mich hie verwande dem seit jr vngelich
 von Vater vnd von muoter was Er der Brueder mein
 Nu Ir mich betrogen habt Ir müesset dishalben sein

1554 Nain durch got den reichen sprach do Hagene
 ich bin ain frombder Recke vnd sorge auf degene
 nu nembt hin freuntlichen hewt meinen solt
 daz Ir mich vberfüeret ich bin euch warlichen holt

1555 Da sprach aber der Ferge des mag nit gesein
 es haben veint die lieben herren mein
 darumb ich nyemand frömden füere in ditz lant
 so lieb dir ze leben sey so trit bald aus an den sant

1556 Nun tuot des nicht sprach Hagene wann traurig ist mein muot
 nembt von mir ze minne ditz golt vil guot
 vnd fuert vnns vber Tausent ross vnd also manigen man
 da sprach der grimme Ferge das wirdet nymmer getan

1557 Er huob ain staches michel vnd prait
 Er schluog es auf Hagenen des ward Er vngemait
 daz er in dem Schiffe straucht auf seine knie
 so recht grymme Ferge kam dem Tronegere nye

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ferge kam dem Tronegere nre.
Da wolt er bas erzürnen den
 obermüten gast. er schlug im am
 schalten das die gar zerprast.
 Hagenen oberhaupt er was
 ein starcker man. dan on der
 Elen der grossen schaden gewan.
Mit grümmigem müte graif
 Hagenen zehant vil balde zu einer
 schäden. da er ain wasser vant.
 Er schlug im ab das hant. vnd
 wasser an den grundt die mare
 wurden seker den stolzen Bur
 gunden kündt. **I**n den selben
 Junden da er den Sechsmann schlug
 das Sech das flos in ane. das was
 im laid genug. Eers gerichtete mür
 den Er begant. da noch vil crefftilag
 des künig Guntgers man. **M**it
 zugen harte schwinden feret es
 der gast vnz in das starcke linder
 an seiner gemide brast. Er wolte
 zu den Recken aus an Trinawir
 sant. da was dhaner mere. heb
 wie sekiere er das gepant. **M**it
 ainem Schilt vssel das was ain
 porteschnaal. gegen ainem Walde.
 de feret Er ginz tal. da vant Er seine
 Herren am ystade stan. do gieng
 im entgegen vil manig waidelich
 man. **M**it grüß in wol empfieng
 en die snellen Ritter güt. da sahen
 in Schiffe noch riechen das plüt.
 von einer starcken wunden die
 Er dem fergen schlug. da ward von
 den degene gepraet Hagenen ge
 nung. **D**a der künig Guntger
 das hant. se plüt ersach. siwebende
 in Schiff. wie balde er do sprach

1 Ferge kam dem Tronegere nye /
 2 **Da** wolt er bas erzürnen den
 3 vbermüeten gaft / er flûg im ain
 4 schalten daz die gar zerprast /
 5 Hagenen vbers haupt / er was
 6 ain starker man / dauon der
 7 Elfen der groffen schaden gewan /
 8 **Mit** grymmigem müte graif
 9 Hagene ze hant vil balde zu ainer
 10 schaiden / da Er ain waffen vant ·
 11 Er flûg jm ab das haubt / vnd
 12 warff es an den gründt die märe
 13 wurden schier den stoltzen Bur=
 14 gunders kundt / **In** denselben
 15 stunden da Er den Schefman flûg
 16 das Schef das flos in awe / das was
 17 jm laid genûg / Ee ers gerichte müe=
 18 den Er began · da zoch vil crefftiklichj
 19 des kunig Gunthers man / **Mit**
 20 zügen harte schwinden / keret es
 21 der gaft / vntz im das stärke Rûde
 22 an seiner hennde brast / Er wolte
 23 zu den Recken aus an Tûnaw
 24 fant / da was dhainer mere / heÿ
 25 wie schiere er das gepant / **Mit**
 26 ainem Schilt vessel / das was ain
 27 porte schmal / gegen ainem Walde
 28 de keret Er hin ze tal / da vant Er seine
 29 herren ain gftade stan / do gieng
 30 im entgegen vil manig waidelichj
 31 man / **Mit** grûs jn wol emphienge=
 32 en / die snellen Ritter gût · da fahens
 33 im Schiffe noch riechen das plût ·
 34 von ainer starken wunden / die

so recht grymme Ferge kam dem Tronegere nye

- 1558 **Da** wolt er bas erzürnen den vbermuoten gast
 er sluog im ain schalten daz die gar zerprast
 Hagenen vbers haupt er was ain starker man
 dauon der Elsen der grossen schaden gewan

 1559 **Mit** grymmigem muote graif Hagene ze hant
 vil balde zu ainer schaiden da Er ain waffen vant
 Er sluog jm ab das haubt vnd warff es an den grundt
 die märe wurden schier den stoltzen Burgundern kundt

 1560 **In** denselben stunden da Er den Schefman sluog
 das Schef das flos in awe das was jm laid genuog
 Ee ers gerichte müeden Er began
 da zoch vil crefftiklichen des kunig Gunthers man

 1561 **Mit** zügen harte schwinden keret es der gast
 vntz im das stärke Ruoder an seiner hennde brast
 Er wolte zu den Recken aus an Tuonaw
 sant da was dhainer mere hey wie schiere er das gepant

 1562 **Mit** ainem Schilt vessel das was ain porte schmal
 gegen ainem Walde de keret Er hin ze tal
 da vant Er seine herren ain gftade stan
 do gieng im entgegen vil manig waidelicher man

 1563 **Mit** gruos jn wol emphiengen die snellen Ritter guot
 da sahens im Schiffe noch riechen das pluot
 von ainer starken wunden die Er dem Fergen sluog

35 in Schiffe noch riechen das plit-
 36 von einer starcken wunden die
 37 Er dem fergen sing. da ward von
 38 den degenen gefragt Hagene ge-
 39 nung. **D**a der künig Guntger
 40 das hant. Sie plit ersach. siebende
 41 in Schiffe. wie balde er do sprach
 42 Wann sagt mir der Hagene wo
 43 hin ist der ferge künig. ein starck
 44 es ellen wann in das leben hat
 45 benomen. **D**a sprach Er lunge
 46 lichen da ich das Schiff darant. bey
 47 einer wilden weiden. da lost es mein
 48 hamdt. Ich hant hamen fergen.
 49 herre hie gesehen. es ist auch wie
 50 mand lorde von meinen schulden
 51 da geschehen. **D**a sprach von Bur-
 52 gunden der herre Bernot. herre
 53 muos ich sorgen auf freunde tot.
 54 seyt wir der Sehekerit beraiten wie
 55 re han. wie wir künen über des
 56 mris ich traurende stan. **U**il
 57 lante ruffet der Hagene. legt sich
 58 inder auf das gras. Ir knechte die
 59 geraiten. ich gedencet daz ich was der
 60 aller beste ferge den man bey keme
 61 vant. Da traw ich ein wol bringin
 62 hinüber in Gelphrates Landt.
 63 Daz sy desten pelder künen
 64 vber firt die ross sy an schlügen.
 65 zum swimmen. das ward gut.
 66 wann jeder starcke firt. Ir dhamo
 67 da benam. etliches rann verre
 68 als es Irer müede gehant. **D**a
 Sehef was vngesiege starck und
 weyt genung. fünf hundert und

35 Er dem Fergen flûg · da ward von
 36 den degenne gefraget Hagene ge=
 37 nûg / **Da** der kunig Gûnther
 38 das haÿffe plût erfach / fwebende
 39 im Schiff / wie balde er do sprach
 40 wann fagt mir der Hagene / wo=
 41 hin ift der ferge komen / ewr ftarch=
 42 es ellen / wann jm das leben hat
 43 benomen · **Da** sprach Er lauge=
 44 lichen / da ich das Schif da vant / beÿ
 45 ainer wilden weyden / da loft es mein
 46 hanndt / jch han dhainen Fergen /
 47 hewte hie gefehen / es ift auch nÿe=
 48 mand laide von meinen schulden
 49 da gefchehen / **Da** sprach von Bûr=
 50 gunden der herre Gernot / hewt
 51 muß ich forzen auf freunde tot /
 52 feyt wir der Schefleut beraite nÿe=
 53 ne han / wie wir komen vber des
 54 muß ich traurende stan / **Uil**
 55 laute rüeffet der Hagene / legt sich
 56 nider auf das gras / Ir knechte die
 57 geraite / ich gedencke daz ich was der
 58 aller peſte ferge / den man bey Reine
 59 vant · Ia traw ich eûch wol bringē
 60 hinüber in Gelphrates Lanndt /
 61 **Daz** fy deſter pelder komen
 62 vber flût / die roß fy ane ſchlûgen /
 63 zum ſwÿmmen / das ward gût ·
 64 wann jr der ftarche flût jr dhaine
 65 da benam / ettliches rann verre
 66 als es Irer müede getzam **Da**s
 67 Schef was vngeſeue ftarch vnd
 68 weyt genûg / Funfhûndert / vnd

von ainer starchen wunden die Er dem Fergen sluog
 da ward von den degenne gefraget Hagene genuog

1564 **Da** der kunig Gunther das haysse pluot ersach
 swebende im Schiff wie balde er do sprach
 wann sagt mir der Hagene wohin ist der ferge komen
 ewr starches ellen wann jm das leben hat benomen

1565 **Da** sprach Er laugelichen da ich das Schif da vant
 bey ainer wilden weyden da lost es mein hanndt
 jch han dhainen Fergen hewte hie gesehen
 es ist auch nyemand laide von meinen schulden da geschehen

1566 **Da** sprach von Burgunden der herre Gernot
 hewt muoss ich sorgen auf freunde tot
 seyt wir der Schefleut beraite nyene han
 wie wir komen vber des muos ich traurende stan

1567 **Uil** laute rüeffet der Hagene legt sich nider auf das gras
 Ir knechte die geraite ich gedencke daz ich was
 der aller peſte ferge den man bey Reine vant
 Ia traw ich euch wol bringen hinüber in Gelphrates Lanndt

1568 **Daz** sy deſter pelder komen vber fluot
 die ross sy ane schluogen zum swymmen das ward guot
 wann jr der starche fluot jr dhaines da benam
 ettliches rann verre als es Irer müede getzam

a 1609 **Das** Schef was vngeſeue starch vnd weyt genuog
 Funfhundert vnd mere es wol Ze male truog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mere es wol. **D**emalē trug. **I**r ge-
 lundes mit der speyse. **I**r geworffen
 ober firt. **A**n. **K**eynen. **M**isset
 ziehen des tages. **M**anig. **K**itter. **G**ut.
Da trugen sy zum Schiffe. **I**r
 golt. **U**nd auch. **I**r wat. **S**eyt. **D**az sy
 der ferte nicht mochten haben rat.
Hagene was da maister des firt.
Er auf den sant vil manigen zier
 ketten in das vnterde land. **Z**um
 ersten bracht. **E**r ober. **T**ausent. **K**itter
 her. **D**arnach die seinen ketten. **D**an
 noch was. **I**r mer. **T**ew. **T**ausent
 kirechte die firt er an das. **L**amt
 des tages was vnmessig des kuen-
 nen. **T**ronegeres hant. **D**a. **E**r sy wol
 gesunde bracht ober die firt. **D**a gedacht
 fromder mere der schnelle degen gut.
 die in. **E**da sageten die wilden mere
 werb des hetes künigs knaben nach
 verloren seinen leib. **B**ey dem knabe
 samme er den pfaffen fant ob dem
 heyltumb. **E**rlamte an seiner hant.
 des mocht er nicht gemessen. **D**o. **I**n. **H**a
 gene. **S**ach. **D**er gotes arme priester mis-
 set leiden vngemach. **E**r schwange
 in aus dem. **S**chep. **D**arzu ward im
 gach. **D**a riefen. **I**r genige. **V**age
 herre. **V**ach. **B**iselher. **D**er. **J**unge. **Z**u
 nen es began. **E**r wolt es doch mit lassen
 das was in laide getan. **D**a sprach
 von. **B**urgunden. **D**er herre. **B**ernot.
 was hilffet euch. **M**u. **H**agene des. **L**a
 pelans todt. **E**t es am. **D**er. **G**eman. **D**as
 solt euch wesen. **L**aid. **U**mb. **W**elche
 schulde hab. **I**r dem. **P**riester. **W**ider
 sagt. **D**er. **P**faff. **S**chwam. **G**enoete
Er wolte. **S**ein. **G**ene. **S**ein. **O**b. **G**emand
 hilffte. **D**es. **M**ocht. **D**a. **N**icht. **W**esen.

1 mere es wol Ze male trûg / Jr ge=
 2 findes mit der speyfe jr gewaffen /
 3 vber flût / an Ryemen müßet
 4 ziehen des tages manig Ritter gût ·
 5 **Da** trûgen fy zûm Schiffe jr
 6 golt / vnd auch jr wat / feyt daz fy
 7 der ferte nicht mochten haben rat /
 8 Hagene was da maister des fûrt
 9 Er auf den fant vil manigen ziez
 10 Recken in das vnkunde landt / **Zum**
 11 Erften bracht Er vber Taufent Ritter
 12 her / darnach die seinen Recken / dan=
 13 noch was jr mer / Newntaüfent
 14 knechte / die fuert er an das Lannt
 15 des tages was vnmüeffig des kûen=
 16 nen Tronegeres hant **Da** Er fy wol
 17 gefunde bracht vber die flût / da gedacht
 18 frömbder mëre der schnelle degen gût /
 19 die im Ee da sageten die wilden mere
 20 weib / des het des künigs knaben nach
 21 verlozen feinen leib · **Bey** dem knabe
 22 saüme er den pfaffen fant ob dem
 23 heyltumb / erlambte an seiner hant /
 24 des mocht er nicht genieffen / do jn Ha=
 25 gene sach / der gotes arme prierster müß=
 26 fet leiden vngemach **Er** schwange
 27 jn aus dem Schef / dartzû ward im
 28 gach / da rüefften jr genuge Vahe
 29 herre vach / Gifelherz der jünge zûz=
 30 nen es began / er wolt es doch nit laff
 31 das was jn laide getan **Da** sprach
 32 von Burgunden / der herre Gernot /
 33 was hilffet euch nu Hagene des Ca=
 34 pelans todt / têt es annder yeman dao

Funfhundert vnd mere es wol Ze male truog
 Jr gesindes mit der speyse jr gewaffen vber fluot
 an Ryemen muosset ziehen des tages manig Ritter guot

1569 **Da** truogen sy zum Schiffe jr golt vnd auch jr wat
 seyt daz sy der ferte nicht mochten haben rat
 Hagene was da maister des fuort Er auf den sant
 vil manigen ziern Recken in das vnkunde landt
 1570 **Zum** Ersten bracht Er vber Tausent Ritter her
 darnach die seinen Recken dannoch was jr mer
 Newntausent knechte die fuert er an das Lannt
 des tages was vnmüessig des küennen Tronegeres hant

1571 **Da** Er sy wol gesunde bracht vber die fluot
 da gedacht frömbder mere der schnelle degen guot
 die im Ee da sageten die wilden mere weib
 des het des künigs knaben nach verloren seinen leib

1572 **Bey** dem knabe saume er den pfaffen fant
 ob dem heyltuomb erlambte an seiner hant
 des mocht er nicht geniessen do jn Hagene sach
 der gotes arme priester muosset leiden vngemach

1573 **Er** schwange jn aus dem Schef dartzuo ward im gach
 da rüefften jr genuoge Vahe herre vach
 Giselherr der junge zürnen es began
 er wolt es doch nit lassen das was jn laide getan

1574 **Da** sprach von Burgunden der herre Gernot
 was hilffet euch nu Hagene des Capelans todt
 tet es annder yeman das solt euch wesen laid

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

von Burgunden der herre Gernot
was hilffet er sich in Hagene des la-
pelans todt. tet es amider yeman das
solt er sich wesen laud vmb welche
schulde habe er dem priester wider-
saget. **D**er pfaff schwam genoece
er wolte sein genesein ob yemand
hilffe des moecht da nicht wesen.
Vam der starcke Hagene vil zor-
mig was gemut. er sties in zu dem
grunde das dauechte nyemand gut.
Da der pfaffe der hilff moecht sach
da keret er wider obere des lide er
vnyemach. wie er nicht in ymmer
kunde im hals die gotes hamnt daz
er kam wol gesunder hmanus wider
an das lant. **D**a stund der
arm priester vnd schnittet sein
wat. da bey sach wol Hagene daz
sein nicht were rat daz im vor-
mere die wilden mere weyb. Er
gedacht dise degene die muessen
verliesen den leib. **D**o sy das schif
entluden vnd gar getrugen dan
was dar auf getten der drever kün-
geman. **H**agen es linc ze fuchen
vnd warff es an die furt. des gett
michel wunder die recken kien vnd
gut. **E**wen thuet er das bureder
also sprach Danckwart. wie sol
wir komen obere so wird die wider-
fart reiten von den hinnen ze lande
an den rein. seyt da saget im Hage-
ne das des künde nicht gesien. **D**a
sprach der kelt von Tronege. Ich tun
es auf den wam ob wir andiser
rayse dhanen sagen han der vns

35 folt eûch wesen laid / vmb welche
 36 schulde habt jr dem priefter wider=
 37 laýt / **D**er pfaff schwam genoete
 38 Er wolte fein genesen / ob yemand
 39 hulffe des mocht da nicht wesen /
 40 Wann der starche Hagene vil zoze=
 41 nig was gemût · erstieße jn zu dem
 42 gründe das dauchte nyemand gût /
 43 **D**a der pfaffe der hilf nicht sach /
 44 da keret Er wider vberē / des lidt Er
 45 vngemach / wie Er nicht fwymmen
 46 künde / jm half die gotes hanndt / daz
 47 er kam wol gefûnder hinaus wider
 48 an das Lanndt / **D**a stund der
 49 arm priefter / vnd schüttet fein
 50 wat / da bey sach wol Hagene / daz
 51 fein nicht wêre rat / daz im vor
 52 mēre die wildey mere weyb / Er
 53 gedacht dife degene die müeffen
 54 verliesen den leib / **D**o sy das Schif
 55 entluden / vnd gar getrugen dan /
 56 was darauf hetten der dreÿer kûni=
 57 ge man / Hagen es slûg ze stücken /
 58 vnd warff es an die flût / des hett
 59 michel wunder die Recken kûen vnd
 60 gût / **Z**weu thûet jr das Brûeder
 61 also sprach Danckhwardt / wie fol
 62 wir komen vberē so wir die wider=
 63 fart reiten / von den Hünen ze lande /
 64 an den Rein / seyt da faget im Hage=
 65 ne das / des kunde nicht gesein **D**a
 66 sprach der Helt von Tronege / Ich tûn
 67 es auf den wan / ob wir an dife
 68 rayse dhainen zagen han / der vns

tet es annder yeman das solt euch wesen laid
 vmb welche schulde habt jr dem priester widersayt

1575 **D**er pfaff schwam genoete Er wolte sein genesen
 ob yemand hulffe des mocht da nicht wesen
 Wann der starche Hagene vil zornig was gemuot
 erstiess jn zu dem grunde das dauchte nyemand guot

1576 **D**a der pfaffe der hilf nicht sach
 da keret Er wider vberē des lidt Er vngemach
 wie Er nicht swymmen kunde jm half die gotes hanndt
 daz er kam wol gesunder hinaus wider an das Lanndt

1577 **D**a stuond der arm priester vnd schüttet sein wat
 da bey sach wol Hagene daz sein nicht were rat
 daz im vor mere die wilden mere weyb
 Er gedacht dise degene die müessen verliesen den leib

1578 **D**o sy das Schif entluoden vnd gar getruogen dan
 was darauf hetten der dreier künige man
 Hagen es sluog ze stücken vnd warff es an die fluot
 des hett michel wunder die Recken kûen vnd guot

1579 **Z**weu thûet jr das Brûeder also sprach Danckhwardt
 wie sol wir komen vberē so wir die widerfart
 reiten von den Hünen ze lande an den Rein
 seyt da saget im Hagene das des kunde nicht gesein

1580 **D**a sprach der Helt von Tronege Ich tuon es auf den wan
 ob wir an diser rayse dhainen zagen han
 der vns entrynnen welle durch zageliche not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

entymmen welle durch z. ye
liche not der nms and dem wage
doch ligen schamliehen tode. **D**o
des künig Capelan das hochst
hannen sach. hinwider übers was
ser. **E**r zu Hagene sprach. **D**u mor
der on trewe was het ich euch getan.
daz du mich on schulde herot ertref
tet woldet han. **D**es antwurt im
Hagene nu lat die rede wesen. mir
ist laud auf mein trewe daz du seyt
genesen. **H**ie vor mannen hant den
das wisset onre spot. **D**o sprach der ar
me Capelan. **D**es wil ich immer lo
ben got. **E**ch fürcht euch vil klame
des solt ir sicher sein. **I**n furt sy zu
den künnen so wil ich über dem kün.
got lassen. **I**n immer mere se keine
widerkomen. **D**es wunsch ich euch
vil sere. **I**r het mir nager den leib
benomen. **D**y fürten mit nam
en aus Burgunden lant am gelt
zu seinen hant den. **U**nd was volder
genant der redet spechelicke allen
seinen mit. **W**as he begre her. **H**age
ne das dancet den. **V**idelare gut. **I**n
Lose berantet waren die sammere
wol geladen. **S**y hetten an der ferte
noch dhannen. **S**chaden genomen
der sy inret. **W**ann küniges Cape
lan des nms se auf seinen fressen
hinwider zu dem künig gan.

1 entrÿnnen welle durch zage=
 2 liche not / der mûs an difem wage
 3 doch ligen schämlichen todt / **D**o
 4 des kunig Capelan das Schef zer
 5 hawen sach · Hinwider vberß waf=
 6 fer Er zu Hagene sprach / Ir möz=
 7 der on trew / was het ich euch getan /
 8 daz Ir mich on schülde hewt ertrech=
 9 tet woldet han **D**es antwurt im
 10 Hagene nu lat die rede wesen / mir
 11 ist laid auf mein trewe / daz Ir seyt
 12 genesen / hie vor meinen hannden /
 13 das wisset one spot · do sprach der a2=
 14 me Capelan / des wil ich ymmer lo=
 15 ben got · **I**ch fürcht euch vil klaine
 16 des solt jr sicher sein / Nu fart jr zu
 17 den Hünen / so wil ich vber den Rein /
 18 got laß euch nymmermere ze Reine
 19 widerkomen / des wünsch ich euch
 20 vil fere jr het mir nahend den leib
 21 benomen / **S**y fürten mit jn ain=
 22 en aus Burgunden lant / ain helt
 23 zu seinen hannden / vnd was volcker
 24 genant / der redet specheliche allen
 25 feinen mût / was ye begie her? Hage=
 26 ne / das daucht den videläre gût **I**re
 27 Ross beraitet waren / die saumere
 28 wol geladen / fy hetten an der ferte
 29 noch dhainen schaden genomen /
 30 der fy müet / wan kuniges Cape=
 31 lan / des müesse auf seinen füessen
 32 hinwider zu dem Reine gan /

der vns entrynnen welle durch zageliche not
 der muos an disem wage doch ligen schämlichen todt

a 1621 **D**o des kunig Capelan das Schef zerhawen sach
 Hinwider vbers wasser Er zu Hagene sprach
 Ir mörder on trew was het ich euch getan
 daz Ir mich on schulde hewt ertrechtet woldet han

a 1622 **D**es antwurt im Hagene nu lat die rede wesen
 mir ist laid auf mein trewe daz Ir seyt genesen
 hie vor meinen hannden das wisset one spot
 do sprach der arme Capelan des wil ich ymmer loben got

a 1623 **I**ch fürcht euch vil klaine des solt jr sicher sein
 Nu fart jr zu den Hünen so wil ich vber den Rein
 got lass euch nymmermere ze Reine widerkomen
 des wünsch ich euch vil sere jr het mir nahend den leib
 benomen

1581 **S**y fuorten mit jn ainen aus Burgunden lant
 ain helt zu seinen hannden vnd was volcker genant
 der redet specheliche allen seinen muot
 was ye begie herr Hagene das daucht den videläre guot

1582 **I**re Ross beraitet waren die saumere wol geladen
 sy hetten an der ferte noch dhainen schaden
 genomen der sy müet wann kuniges Capelan
 des müesse auf seinen füessen hinwider zu dem Reine gan

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56

**Ubenneheur. Die Helfrat
Erslagen ward.**



Da so waren
alle komen
auf den sant
der künig be
gunde fragn
wer solvnd
durch das Lande rechten wege
weisen daz wir nicht irre waren
da sprach der starke Volcker das
sol ich aine bewaren. **D**u enthal
det euch sprach Hagene. **P**eter und
kriecht man sol freunden volgen
da dunctet es mich recht. **V**il unge
fuege wäre die tün ich euch be
kant wir komen nimmer wider
in der Burgunden lant. **D**as sa
geten mir zwain. **D**er weib herot
morgen frue das rat ich mi was
man thue daz freich waffent gel
de. **I**r solt euch wol bewaren. **W**ir ha
ben hie starke beinde daz wir gewar
lichen farn. **I**ch wande an lü

33 Abennteür · Wie Gelfrat
34 Erflagenn ward ·

35 **D**a fy waren
36 alle komeñ /
37 auf den fānt /
38 der künig be=
39 günde fragñ
40 wer fol vnno
41 durch daß Lannde rechten wege
42 weyßen / daz wir nicht jrre varen /
43 da sprach der starche Volcker daß
44 fol ich aine bewaren / **Nu** enthal=
45 det euch sprach Hagene Ritter vnd
46 knecht / man fol freūden volgen
47 ia dunket es mich recht / vil vnge=
48 füege märe die tūn ich euch be=
49 kant / wir komeñ nymmer wider
50 in der Burgunden lant · **D**aß fa=
51 geteñ mir zway Mer weib hewt
52 morgen frue / daß rat ich nū was
53 man thue / daz jr euch waffent hel=
54 de Jr solt euch wol bewaren / wir ha=
55 ben hie starche veinde / daz wir gewāz=
56 lichen farñ / **J**ch wande an lū=

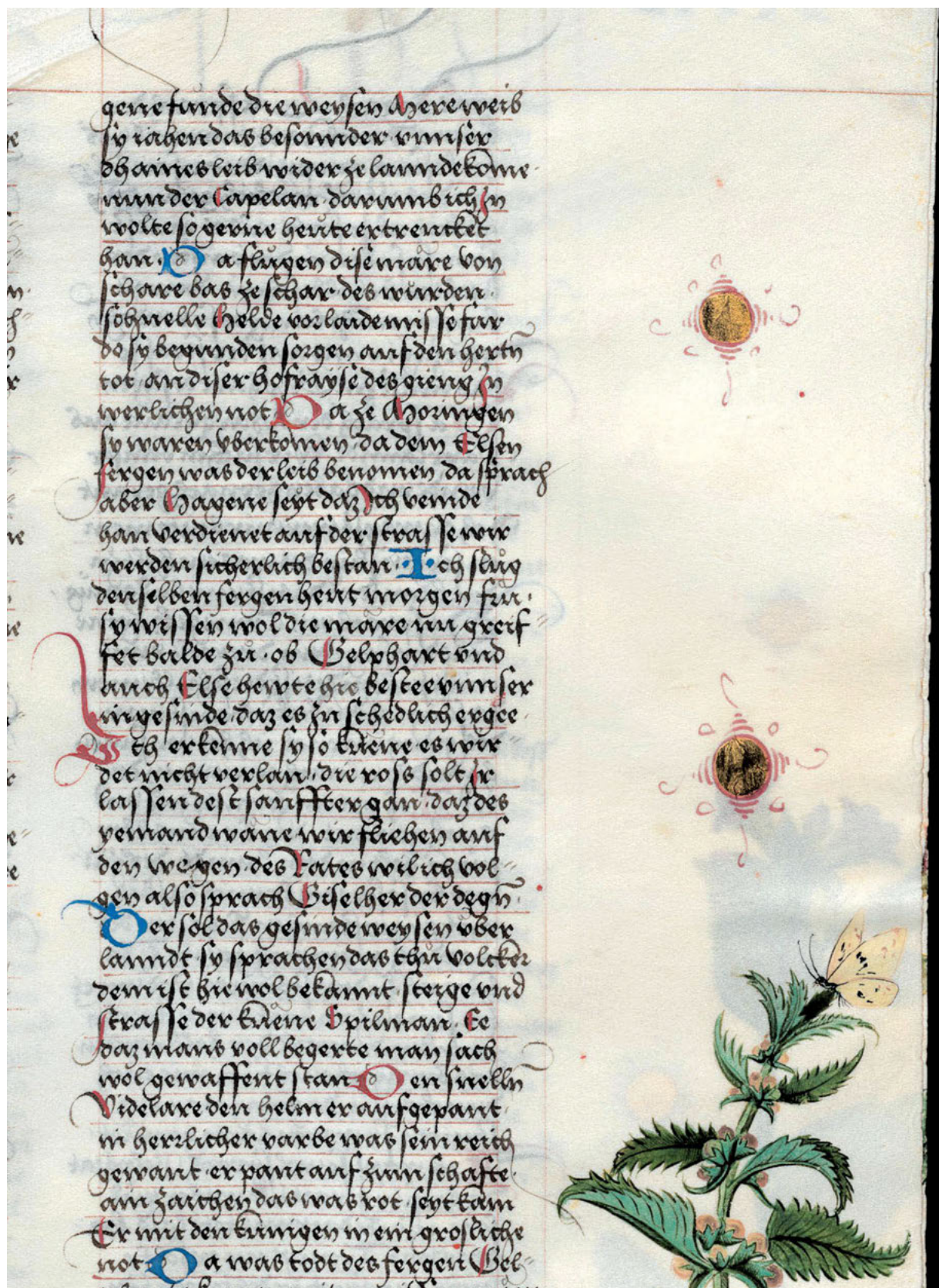
26 Abennteür Wie Gelfrat Erslagenn ward

1583 **D**a sy waren alle komeñ auf den sant
der künig begunde fragen wer sol vnns durch das Lannde
rechten wege weyßen daz wir nicht jrre varen
da sprach der starche Volcker das sol ich aine bewaren

1584 **Nu** enthaldet euch sprach Hagene Ritter vnd knecht
man sol freunden volgen ia dunket es mich recht
vil vngefüege märe die tuon ich euch bekant
wir komeñ nymmer wider in der Burgunden lant

1585 **D**as sageten mir zway Mer weib hewt morgen frue
das rat ich nu was man thue
daz jr euch waffent helde Jr solt euch wol bewaren
wir haben hie starche veinde daz wir gewärlichen farn

1586 **J**ch wande an luogene fünde die weyßen Mere weib



1 gene fūnde die weyſen Mere weib
 2 fy iahen das beſonnder / vnnſer
 3 dhaines leib wider ze lannde kome /
 4 nun der Capelan / darumb ich jn
 5 wolte ſo gerne heūte ertrencket
 6 han · **D**a flūgen diſe märe von
 7 ſchare bas ze ſchar / deß würden /
 8 ſchnelle Helde vor laide miſſe far
 9 do fy begunden ſozgen auf den hertj
 10 tot / an diſer hofrāyſe des gieng jn
 11 werlichen not / **D**a ze Moringen
 12 fy waren vberkomen / da dem Elſen
 13 Fergen was der leib benomen da ſprach
 14 aber Hagene ſeyt daz Ich veinde
 15 han verdienet auf der ſtraffe wir
 16 werden ſicherlich beſtan / **I**ch flūg
 17 denſelben Fergen heut mozen frū ·
 18 fy wiſſen wol die märe nu greif=
 19 fet balde zū · ob Gelphart vnd
 20 auch Elſe hewte hie beſtee vnnſer
 21 ingefinde / daz es jn ſchedlich ergee /
 22 **J**ch erkenne fy ſo küene / es wir=
 23 det nicht verlan / die roß ſolt jr
 24 laſſen deſt ſanffter gan / daz deß
 25 yemand wāne / wir fliehen auf
 26 den wegen / deß Rates wil ich vol=
 27 gen alſo ſprach Giſelher der degj /
 28 **D**er ſol das gefinde weyſen vber
 29 lanndt / fy ſprachen das thu volcker
 30 dem iſt hie wol bekannt / ſteige vnd
 31 ſtraffe der küene Spilman / Ee
 32 daz mans voll begerte man ſach
 33 wol gewaffent ſtan / **D**en ſnellj
 34 Videlare / den Helm er aufgepant /

1586 **J**ch wande an luogene fūnde die weyſen Mere weib
 sy iahen das beſonnder vnnſer dhaines leib
 wider ze lannde kome nun der Capelan
 darumb ich jn wolte ſo gerne heute ertrencket han

1587 **D**a fluogen diſe märe von ſchare bas ze ſchar
 des wurden ſchnelle Helde vor laide miſſe far
 do sy begunden ſorgen auf den herten tot
 an diſer hofrāyſe des gieng jn werlichen not

1588 **D**a ze Moringen sy waren vberkomen
 da dem Elſen Fergen was der leib benomen
 da ſprach aber Hagene ſeyt daz Ich veinde han
 verdienet auf der ſtraſſe wir werden ſicherlich beſtan

1589 **I**ch sluog denſelben Fergen heut morgen fruo
 sy wiſſen wol die märe nu greiffet balde zuo
 ob Gelphart vnd auch Elſe hewte hie beſtee
 vnnſer ingesinde daz es jn ſchedlich ergee

1590 **J**ch erkenne sy ſo küene es wirdet nicht verlan
 die roß ſolt jr laſſen deſt ſanffter gan
 daz des yemand wāne wir fliehen auf den wegen
 des Rates wil ich volgen alſo ſprach Giſelher der degen

1591 **D**er ſol das geſinde weyſen vber lanndt
 sy ſprachen das thuo volcker dem iſt hie wol bekannt
 ſteige vnd ſtraſſe der küene Spilman
 Ee daz mans voll begerte man ſach wol gewaffent ſtan

1592 **D**en ſnellen Videlare den Helm er aufgepant

35 **D**az man voll begerte man sach
 36 wol gewaffent stan. **D**en sinelich
 37 **V**idelare den helm er aufgepant
 38 in herrlicher varbe was sein reich
 39 gewant er pant auf zum schafte
 40 am zartgen das was rot seyt kam
 41 **E**r mit den künigen in ein großliche
 42 not. **D**a was todt des fergen **B**el
 43 pharte komen mit gewissem märe
 44 da het es auch vernomen **E**se der
 45 vil starcke es was in beiden land
 46 **S**y fanden nach **S**y helden die wun
 47 schier berait. **I**n vil künigen ze
 48 ten ich wil euch horen lan sach
 49 man zu **S**y reiten die schaden heten
 50 getan in starcken vrlangen vil
 51 vngesuege sere der komen **B**elphraht
 52 **S**iben hundert oder mere. **D**a sy
 53 **S**y grimmten vanden begunden reiten
 54 nach ra laytten sy **S**y herwen den
 55 was am zegach nach den künigen
 56 geseen sy wolten an den zorn des
 57 ward der herren freunde seyden
 58 mere verlorn. **D**a het von **T**ronige
 59 **H**ayene wol gesueget das wie moecht
 60 seiner mäge am helt gebieten bad.
 61 **E**r phlay der nach hute mit seinen
 62 man vnd **D**ankwart sein **B**ri
 63 der der was weyllich getan. **I**n was
 64 des tages ferrummen des hetten sy
 65 nicht mer er forcht an seinen freun
 66 den laid vnd ser. **S**y riten vinder
 67 **S**childen durch der **P**ayrlant dar
 68 nach in künigen weyle die helden
 wurden angerant. **B**aidenhalb
 der **S**crassen vnd hnden vast nach
Sy horten huren claffen den leuten



35 in herzlicher varbe was fein reich
 36 gewant / er pant auf zum schafte /
 37 ain zaichen das was rot / feyt kam
 38 Er mit den kunigen in ein grosliche
 39 not / **D**a was todt des Fergen Gel=
 40 pharte komen mit gewissem märe /
 41 da het es auch vernomen Elfe der
 42 vil ftarche / es was in baiden laid /
 43 Sy fanden nach jr helden die wa^zn
 44 schier bereit / **I**n vil kurtzen ze=
 45 ten / ich wil euch hö^zen lan / fach
 46 man zu in reiten / die schaden hetⁿ
 47 getan in ftarchen vrläugen vil
 48 vngefuege fere / der komen Gelphratⁿ
 49 Sibenhundert oder mere **D**a fy
 50 Jr grymmen veinden begunden reitⁿ
 51 nach / ia laytten fy jr herren / den
 52 was ain ze gach / nach den küenen
 53 gesten / fy wolten an den zorn / des
 54 ward der herren freunde / feyder
 55 mere verloⁿ **D**a het von Tronege
 56 Hagene wol gefueget das / wie mo^{ch}t
 57 feiner mage ain helt gehüeten bas ·
 58 Er phlag der nach hüte mit feinen
 59 man / vnd Danckwart fein B^zu=
 60 der der was weyllich getan / **I**n was
 61 des tages zerrunnen / des hetten fy
 62 nicht mer / er forcht an feinen freun=
 63 den laid vnd fer · Sy riten vnnder
 64 Schilden durch der Payrlant · dar=
 65 nach in kurtzer weyle die helden
 66 wurden angerant / **B**aidenthalb
 67 der straffen / vnd hinden vast nach
 68 Sy ho^zten hüene claffen den leuten

in herrlicher varbe was sein reich gewant
 er pant auf zum schafte ain zaichen das was rot
 seyt kam Er mit den kunigen in ein grosliche not

1593 **D**a was todt des Fergen Gelpharte komen
 mit gewissem märe da het es auch vernomen
 Else der vil starche es was in baiden laid
 Sy sanden nach jr helden die waren schier bereit

1594 **I**n vil kurtzen zeiten ich wil euch hören lan
 sach man zu in reiten die schaden heten getan
 in starchen vrlaugen vil vngefuege sere
 der komen Gelphraten Sibenhundert oder mere

1595 **D**a sy Jr grymmen veinden begunden reiten nach
 ia laytten sy jr herren den was ain ze gach
 nach den küenen gesten sy wolten an den zorn
 des ward der herren freunde seyder mere verlorn

1596 **D**a het von Tronege Hagene wol gefueget das
 wie mo^{ch}t seiner mage ain helt gehüeten bas
 Er phlag der nach huote mit seinen man
 vnd Danckwart sein Bruoder der was weyslich getan

1597 **I**n was des tages zerrunnen des hetten sy nicht mer
 er forcht an seinen freunden laid vnd ser
 Sy riten vnnder Schilden durch der Payrlant
 darnach in kurtzer weyle die helden wurden angerant

1598 **B**aidenthalb der strassen vnd hinden vast nach
 Sy horten hüene claffen den leuten was Ze gach

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

war **D**e gah. **D**a sprach der
 künec. **D**anoch wart man wil uns
 hie bestan. nu pinden auf die hel-
 me das ist vil rätlich getan. **S**y
 hielten ab. **S**y ferte als es muose
 sein. **S**y sahen in der brüster der
 künecen schilde sehen. **D**a wolt
 Hagene nicht lenger sy verdagen.
Wer jagt uns auf der strasse.
Das muose in Gelphart do sagen.
Da sprach der **A**rongrane aus
 Payrlamde. **W**ir suchen vns
 vunde vnd haben hernach gerant.
Noch ein was so wer mir heute mein
 en fergen slig. **D**es was ein helt zu
 den hamiden das ist mir land genug.
Da sprach von **T**ronye **H**agene
 was der ferge dein. **D**er wolt vns
 nicht fieren. **D**es ist die schulde mein.
Da slig ich den künec das ist war.
Des gieng mir not. ich het von seinen
 hamiden vil nach gewonnen den
 tod. **A**ch pot in ze miete golt vnd
 auch gewant. **D**az **E**r vns über
 furete helt in dem lamde. **D**er für-
 net **E**r so fere daz **E**r mich da slig.
Mit einer starken behalten des
 ward ich grimmig gering. **D**a
 kam ich zu dem schwerte. vnd weret
 in seinen zorn mit einer starken
 wunden. **D**a ward der helt verlden.
Das bring ich euch für. wie euch
 duncket gut. **D**a gieng es an ein
 streiten. **S**y waren harte gemuet.
Ach was **S**ewol sprach Gelphart.
Da hie für gerait. **S**untzer vnd
 sein gesinde daz vns tete laid. **H**a-
 gene von **T**ronye nu en sol **E**r
 nicht gerülen. **F**ür den farnen liden

1 was Ze gach / Da sprach der
 2 küene Danckwart man wil vns
 3 hie bestan / nu pinden auf die hel=
 4 me / das ist vil rätlich getan **S**y
 5 hielten ab jr ferte / als es muest
 6 fein / fy fahen in der vinfster der
 7 liechten Schilde schein · da wolt
 8 Hagene nicht lennger fy verdagē
 9 Wer jagt vnns auf der strasse /
 10 das müft jm Gelphart do fagen /
 11 **D**a sprach der Marggraue aus
 12 Payrlanndt / wir fûchen vnnfer
 13 veinde vnd haben hernach gerant
 14 Ich enwâsse wer mir heûte mein=
 15 en Fergen flûg · des was ein Helt zu
 16 den hannden das ist mir laid genûg /
 17 **D**a sprach von Tronege Hagene
 18 was der Ferge dein / der wolt vnns
 19 nicht fûeren des ist die schulde mein
 20 da flûg ich den Recken das ist war
 21 des gieng mir not / ich het von feinen
 22 hannden vil nach gewunnen den
 23 tod / **I**ch pot im ze miete golt vnd
 24 auch gewant / daz Er vnns vber
 25 fürte / helt in dein lanndt / des zûz=
 26 net Er so fere daz Er mich da flûg /
 27 mit ainer stazchen Schalten des
 28 ward ich grymmig genûg **D**a
 29 kam ich zu dem schwerte / vnd weret
 30 jm feinen zorn / mit ainer stazchē
 31 wunden da ward der held verlorē /
 32 das bring ich euch fûre / wie euch
 33 duncket gût / da gieng es an ein
 34 streiten / fy waren harte gemûet /

Sy horten hüene claffen den leuten was Ze gach
 Da sprach der küene Danckwart man wil vns hie bestan
 nu pinden auf die helme das ist vil rätlich getan

1599 **S**y hielten ab jr ferte als es muest sein
 sy sahen in der vinsten der liechten Schilde schein
 da wolt Hagene nicht lennger sy verdagen
 Wer jagt vnns auf der strasse das muost jm Gelphart do sagen

1600 **D**a sprach der Marggraue aus Payrlanndt
 wir suochen vnns veinde vnd haben hernach gerant
 Ich enwayss wer mir heute meinen Fergen sluog
 des was ein Helt zu den hannden das ist mir laid genuog

1601 **D**a sprach von Tronege Hagene was der Ferge dein
 der wolt vnns nicht fûeren des ist die schulde mein
 da sluog ich den Recken das ist war des gieng mir not
 ich het von seinen hannden vil nach gewonnen den tod

1602 **I**ch pot im ze miete golt vnd auch gewant
 daz Er vnns vber fuorte helt in dein lanndt
 des zûrnet Er so sere daz Er mich da sluog
 mit ainer stachen Schalten des ward ich grymmig genuog

1603 **D**a kam ich zu dem schwerte vnd weret jm seinen zorn
 mit ainer stachen wunden da ward der held verlorn
 das bring ich euch fûre wie euch duncket guot
 da gieng es an ein streiten sy waren harte gemûet

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

das bringet euch fure wie euch
duncket gut. da gieng es an ein
streiten sy waren harte gemuet.
Ich wasse wol sprach Belpglat
da hies für gerait. Kunt her und
sein gesinde daz ums tete laid. Ha-
genu von Tronege in en sol er
nicht gewesen für des fergens tode
der helt müssig die püege wesen.
Sy panden auf die Begilde ze
starcken in die sper. Belpgart
und Hagene in was zu einander
ger. Ege und Danckwart vil her-
lichen kiten. sy versuchten wer sy
waren da ward vil grimme gesti-
ten. **W**ietunden sich versuchten
vunnen helde das. von ainem starcken
Troste hinderstoss gefas. Hagene
der kien vor Belpgrades hamdt
in praest das fürpuege des ward
in streiten bekant. **V**on der zu
gesinde er sprach der schefte schal
da erholt auch sich dort Hagene der
se was ze tal chomen von dem tiege
wider an das gras. wann er un-
senfftes mutes wider Belpgraten
was. **D**er in die Rose behielte das
ist mir unbekant sy waren in der
orden kornen auf den sant. Hage-
ne und Belpgrat einander kuffen
an des kuffen se gesellen das in
wand streiten künde getan. **W**ei-
pitterlichen Hagene zu Belpgra-
ten sprach der edel Hagggrane
des Schildes hin in schwammig an
vil mihelstoeck. daz das fener
schraite dan des was vil nach er-

35 **I**ch wayffe wol sprach Gelphrat /
 36 da hiefür gerait · Gunther vnd
 37 fein gefinde daz vnns tete laid / Ha=
 38 gene von Tronege / nu enfol Er
 39 nicht genesen / fur des Fergen tode
 40 der helt muß hie pürge wesen
 41 **S**y pannden auf die Schilde ze
 42 ftachen nu die sper / Gelphart
 43 vnd Hagene / jn was zueinander
 44 ger Elfe vnd Danckwart / vil her²=
 45 lichen riten · fy verfühchten wer fy
 46 waren / da ward vil grÿmme geftzi=
 47 ten **W**ie kunden sich verfühchen
 48 ymmer helde bas · von ainer ftazchÿ
 49 Tyofte hindere Roß gefaß / Hagene
 50 der küene vor Gelphrades hanndt /
 51 im prast das fürpüege / des ward
 52 im streiten bekannt **U**on Ir jn=
 53 gefinde erprach der schëffte schal
 54 da erholt auch sich dort Hagene der
 55 Ee was ze tal chomen von dem ftiche
 56 nider an das gras · wann Er vn=
 57 senfftes mütes wider Gelphraten
 58 was / **D**er jn die Roß behielte das
 59 ist mir vnbeant / fy waren zu der
 60 erden komen auf den fant / Hage=
 61 ne vnd Gelphrat einander lieffÿ
 62 an / des Hulffen jr gefellen / das jn
 63 ward streiten kundt getan / **W**ie
 64 pitterlichen Hagene zu Gelph²a=
 65 ten sprach / der edel Marggraue
 66 des Schildes hin im schwannig ain
 67 vil michel stocke / daz das fewr
 68 schrâte dan / des was vil nach er=

1604 **I**ch waysse wol sprach Gelphrat da hiefür gerait
 Gunther vnd sein gesinde daz vnns tete laid
 Hagene von Tronege nu ensol Er nicht genesen
 fur des Fergen tode der helt muoss hie pürge wesen

1605 **S**y pannden auf die Schilde ze stachen nu die sper
 Gelphart vnd Hagene jn was zueinander ger
 Else vnd Danckwart vil herrlichen riten
 sy versuochten wer sy waren da ward vil grymme gestriten

1606 **W**ie kunden sich versuochen ymmer helde bas
 von ainer stachen Tyoste hindere Ross gesass
 Hagene der küene vor Gelphrades hanndt
 im prast das fürpüege des ward im streiten bekannt

1607 **U**on Ir jngesinde erprach der schëffte schal
 da erholt auch sich dort Hagene der Ee was ze tal
 chomen von dem stiche nider an das gras
 wann Er vnsenfftes muotes wider Gelphraten was

1608 **D**er jn die Ross behielte das ist mir vnbeant
 sy waren zu der erden komen auf den sant
 Hagene vnd Gelphrat einander lieffen an
 des Hulffen jr gesellen das jn ward streiten kundt getan

1609 **W**ie pitterlichen Hagene zu Gelphraten sprach
 der edel Marggraue des Schildes hin im schwannig
 ain vil michel stocke daz das fewr schrâte dan
 des was vil nach ererstorben der küene Gunthers man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

erstorben der edele Gunt-
man. **D**a begund er ruffen
danckwarten an. hilffte lieber
Bruder. ich hat mich bestan
an heldt zu seinen händen der
last mich nicht gewesen. da sprach
der edele Danckwart des sol
ich schander wesen. **D**er helt
sprang dar nach heer. und stug
im armen slag mit einem scharf-
fen waffen davon. **E**r tot gelag.
Els wolte gerne rechen do den
man. **E**r und sein gesinde so schre-
den schantlichen dan. **A**l was
erlagen der Bruder selbs ward er
wundt wol. **A**chzig seiner degene
beliben da ze stund mit dem grym-
men tode der herre muesset dann
furchtlichen wenden von den
Gunttheres man. **D**o die von
Payer lammde wichen aus dem
wege. da hort man noch hellen die
fraylichen seige. **D**a geten die
von Tronege fren venden nach.
die es nicht entgelten warden des
was allen ze gach. **D**a sprach an
der furchte Danckwart der degene
wir sollen wider wenden balde
auf disen wegen. **V**nd lassen wir
so reiten. so sein von plite nass.
gahen wir zu freunden. ich rat
euch werlichen das. **D**o so hin
wider komen da der schade was
geschehen da sprach von Tronege
Hagene helde ze solt sehen was was
hie gepreste oder wen wir haben
verloren hie in diesem streite.
durch den Gelpgrates zorn. **S**o
ketten verloren.

1 erftorben der küene Gūntho?
 2 man / **D**a begund er rüeffē
 3 Danckwarter an / Hilffe lieber
 4 Brueder ia hat mich beftan /
 5 ain heldt ze feiner hander / der
 6 laft mich nicht genefen / da fpzach
 7 der kuene Danckwart des fol
 8 ich fchaiden wesen / **D**er Helt
 9 fprang darnach heer / vnd flūg
 10 im ainen slag mit ainem fcharf=
 11 fen waffen dauon Er tot gelag ·
 12 Elfe wolte gerne rechen do den
 13 man / Er vnd fein gefinde / fy fchie=
 14 den fchantlichen dan / **I**m was
 15 erflagen der Brueder felbs ward Er
 16 wundt wol Achtzig feiner degene
 17 beliben da ze ftünd / mit dem grīm=
 18 men tode / der herre müeffet dan
 19 flüchtiklichen wenden von den
 20 Guntheres man / **D**o die von
 21 Payr lannde wichen aus dem
 22 wege / da hort man noch hellen die
 23 frayflichen flege / da lageten die
 24 von Tronege / jren veinden nach ·
 25 die es nicht entgelten wanden des
 26 was allen ze gach · **D**a sprach an
 27 Ir flüchte Danckwart der degen /
 28 wir füllen wider wennden balde
 29 auf difen wegen / vnd laffen wir
 30 fy reyten / fy fein von plüte nafo /
 31 gahen wir zun Freunden / ich rat
 32 euch wërlichen das **D**o fy hin=
 33 wider komen da der fchade was
 34 gefchehen / da sprach von Tronege

des was vil nach ererstorben der küene Gunthers man

1610 **D**a begund er rüeffen Danckwarten an
 Hilffe lieber Brueder ia hat mich bestan
 ain heldt ze seinen handen der last mich nicht genesen
 da sprach der kuene Danckwart des sol ich fchaiden wesen

1611 **D**er Helt sprang darnach heer vnd sluog im ainen slag
 mit ainem fcharffen waffen dauon Er tot gelag
 Else wolte gerne rechen do den man
 Er vnd sein gesinde sy schieden fchantlichen dan

1612 **I**m was erslagen der Brueder felbs ward Er wundt
 wol Achtzig seiner degene beliben da ze stund
 mit dem grymmen tode der herre müesset dann
 flüchtiklichen wenden von den Guntheres man

1613 **D**o die von Payr lannde wichen aus dem wege
 da hort man noch hellen die frayslichen slege
 da lageten die von Tronege jren veinden nach
 die es nicht entgelten wanden des was allen ze gach

1614 **D**a sprach an Ir fluochte Danckwart der degen
 wir süllen wider wennden balde auf difen wegen
 vnd lassen wir sy reyten sy sein von pluote nass
 gahen wir zun Freunden ich rat euch wërlichen das

1615 **D**o sy hinwider komen da der fchade was gefchehen
 da sprach von Tronege Hagene helde jr solt sehen

35 rat
 36 na
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

ouch wercken das **D**o sy ihm
 wider komen da der schade was
 geschehen da sprach von Tronege
 Hagenre helde ir solt sehen wes vns
 hie gepreste oder wen wir haben
 verloren hie in diesem streite
 durch den Velpgrates zorn **S**y
 hetten verloren viere die müsten
 sy verclagen die waren wol vor-
 golten da wider was erschlagen
 der von Parlande **H**undert
 oder bas des waren den von Tro-
 negen ir schilde trieben und plu-
 tes nase **E**in tail scham aus
 den Wolken des liechten manne
 prehen da sprach aber Hage-
 re wenn man sol veriechen den
 meinen lieben herren was wir
 hie haben getan lat sy uns mor-
 gen on sorgen bestan **D**a sy nu
 nach in kamen die dort sreiten ee
 da tot dem ymgesinde die müede
 hart wee wie lanny siel wir
 reiten des fraget manig man
 da sprach der tuene **D**ancwart
 wir mügen nicht herberge fan
Alre müesse alle reiten wir
 es werde tag **V**olcker der sielle
 der des gesindes pglag pat den
 Marschalck fragen wa sullen
 wir heime sein da gerastten und
 more und auch die lieben herren
 mein **D**a sprach der tuene
 dancwart ir lann eich nicht
 gesagen wir mügen nicht geru-
 en **E**s es begynne tagen wo wir
 es dann vinden da legen wir vns

35 Hagene / helde jr solt fehen wes vno
 36 hie gepreste / oder wen wir haben
 37 verlozen / hie in difem streite /
 38 durch den Gelphrates zorn / **S**y
 39 hetten verlozen viere / die müftj
 40 Sy verclagen / die waren wol ver=
 41 golten / dawidere was erschlagj /
 42 der von Payrlande Hundert
 43 oder bas / des waren den von Tzo=
 44 negen jr schilde trüebe vnd plu=
 45 tes nafe · **E**in tail schain aus
 46 den wolcken / des liechten mane
 47 prehen / da sprach aber Hage=
 48 ne / nyeman fol veriehen / den
 49 meinen lieben herren / was wir
 50 hie haben getan / lat fy vnns mo=
 51 gen on forzen beftan / **D**a fy nu
 52 nach jn kamen / die dort striten ee /
 53 da tet dem ynngesinde die müede
 54 hart wee / wie lang fül wir
 55 reiten des fraget manig man /
 56 da sprach der kuene Danckfjwart
 57 wir mügen nicht herberge fjan /
 58 **I**r muesset alle reiten vntz
 59 es werde tag · Volcker der snelle
 60 der des gefindees phlag / pat den
 61 Marschalck fragen / wa füllen
 62 wir heinte fein / da geraften vn^o
 63 moze vnd auch die lieben herzen
 64 mein / **D**a sprach der küene
 65 Danckwart / ich kans euch nicht
 66 gefagen / wir mügen nicht geru=
 67 en Ee / es begynne tagen / wo wir
 68 es dann vinden / da legen wir vno

da sprach von Tronege Hagene helde jr solt sehen
 wes vns hie gepreste oder wen wir haben verloren
 hie in disem streite durch den Gelphrates zorn

1616 **S**y hetten verloren viere die muosten Sy verclagen
 die waren wol vergolten dawidere was erschlagen
 der von Payrlande Hundert oder bas
 des waren den von Tronegen jr schilde trüebe vnd pluotes nass

1617 **E**in tail schain aus den wolcken des liechten mane prehen
 da sprach aber Hagene nyeman sol veriehen
 den meinen lieben herren was wir hie haben getan
 lat sy vnns morgen on sorgen bestan

1618 **D**a sy nu nach jn kamen die dort striten ee
 da tet dem ynngesinde die müede hart wee
 wie lang sül wir reiten des fraget manig man
 da sprach der kuene Danckhward wir mügen nicht herberge
 han

1619 **I**r muesset alle reiten vntz es werde tag
 Volcker der snelle der des gesindes phlag
 pat den Marschalck fragen wa süllen wir heinte sein
 da gerasten vnser more vnd auch die lieben herren mein

1620 **D**a sprach der küene Danckwart ich kans euch nicht gesagen
 wir mügen nicht geruoen Ee es begynne tagen
 wo wir es dann vinden da legen wir vns an ein gras

1 an em gras da sy die mare heten
 2 wie laid in seim nütz was. **S**y
 3 beliben vnnemeldet des hassen
 4 plutes rot vnz daz die **S**unnen
 5 liechtes scheinen vor dem morgen
 6 ober perge daz es der künig gesach
 7 daz sy gescrieten heten der helt vil
 8 zornilich sprach **W**ie nu freunt
 9 Hagene ich wan euch verschmähet
 10 das daz **I**ch bey euch ware da euch die
 11 ringenass sunst wurden von dem
 12 plute wer hat das getan **E**r sprach
 13 das tet **E**se der hat vnnerechten be-
 14 stan **D**urch den seimen fergen wir
 15 wurden angerant da slug den **B**el-
 16 phraten meines **B**under handt seit
 17 entran vns des zwang in mangel
 18 not in **H**undert vnd vns **V**iere
 19 beliben in dem screpte todt **W**ir kün-
 20 nen nicht bescheiden wo sy sich legen
 21 wider all die **L**amdeleute gefreiet
 22 sehen sider daz ze hofe furen der edlen
 23 **V**een kün **S**y wurden wol empfangen
 24 da ze **P**assaw sint **E**r edle künig
 25 **O**heim der **B**ischof **S**ilgrin dem ward
 26 vil wol zennute da die **N**enen sein
 27 mit also vil der **B**eten komen in das
 28 **L**amdt daz **E**r in willig ware das
 29 ward in **S**igier bekant **S**y wur-
 30 den wol empfangen von freunden
 31 auf den wegen da ze **P**assaw man
 32 künde in nicht gelegen sy müssen
 33 vbers wasser da sy funden velt da
 34 wurden aufgespannen barde huten
 vnd geheld **S**y müssen da beleiben
 alle ammentag vnd auch die nacht
 mit vollen vrie schon man **D**e phlag
 darnach müssen sy reiten in **K**unde

1 an ein gras / da fy die märe heten /
 2 wie laid jn feūmilich was / **S**y
 3 beliben vnuermeldet des hayffen
 4 plūtes rot / ſntz daz die Sunnen Ir
 5 Liechtes ſcheinen pot / dem morgen
 6 vber perge daz es der künig gefach /
 7 daz fy geftriten heten / der helt vil
 8 zorniklichen ſprach / **W**ie nū Freunt
 9 Hagene / ich wān euch verſchmahet
 10 das / daz Ich bey euch ware da euch die
 11 ringe naße / fünft würden von dem
 12 plūte / wer hat das getan / Er ſprach
 13 das tet Elfe / der hat vnne nēchten be=
 14 ftan / **D**urch den feinen Fergen wir
 15 wurden angerant / da ſlūg den Gel=
 16 phraten meines Brūder handt / feyt
 17 entran vnne / des zwang jn michel
 18 not / Jn Hundert / vnd vnne viere /
 19 beliben in dem ſtreyte todt / **W**ir kün=
 20 nen nicht beſchaiden wo fy ſich legtj
 21 nider / all die Lanndtleute gefriefch
 22 ſehen fider / daz ze hofe fūren der edlen
 23 Vten kind / Sy wurden wol emphanj
 24 da ze Paſſaw ſint / **D**er edle künig
 25 Öheim / der Biſchof Bilgrin / dem wa2ð
 26 vil wol zemuote da die Neuen feij
 27 mit alfo vil der Recken komen in das
 28 Lanndt / daz Er jn willig ware / das
 29 ward jn ſchier bekannt / **S**y wur=
 30 den wol emphanjen / von Freūndj
 31 auf den wegen / da ze Paſſaw man
 32 kunde jr nicht gelegen / fy mußten
 33 vber waffer da fy funden velt / da
 34 wurden aufgespannen baide hütj

wo wir es dann vinden da legen wir vns an ein gras
 da sy die märe heten wie laid jn seumilich was

1621 **S**y beliben vnuermeldet des hayssen pluotes rot
 vntz daz die Sunnen Ir Liechtes scheinen pot
 dem morgen vber perge daz es der künig gesach
 daz sy gestriten heten der helt vil zorniklichen sprach

1622 **W**ie nu Freunt Hagene ich wān euch verschmahet das
 daz Ich bey euch ware da euch die ringe nass
 sunst würden von dem pluote wer hat das getan
 Er sprach das tet Else der hat vnns nechten bestan

1623 **D**urch den seinen Fergen wir wurden angerant
 da sluog den Gelphraten meines Bruoder handt
 seyt entran vnns des zwang jn michel not
 Jn Hundert vnd vnns viere beliben in dem streyte todt

1624 **W**ir können nicht beschaiden wo sy sich legten nider
 all die Lanndtleute gefriesch sehen sider
 daz ze hofe fuoren der edlen Voten kind
 Sy wurden wol emphanjen da ze Passaw sint

1625 **D**er edle künig Öheim der Bischof Bilgrin
 dem ward vil wol zemuote da die Neuen sein
 mit also vil der Recken komen in das Lanndt
 daz Er jn willig ware das ward jn schier bekannt

1626 **S**y wurden wol emphanjen von Freunden auf den wegen
 da ze Passaw man kunde jr nicht gelegen
 sy muosten vbers wasser da sy funden velt
 da wurden aufgespannen baide hüten vnd getzeld